

PFERDE

IN SACHSEN UND THÜRINGEN



BRINGING THE BEST STALLIONS TOGETHER



VARIHOXA DU TEMPLE Luigi d'Amoury - Kannan



CHACCOON BLUE Chacco-Blue - Carton



TOTAL HOPE Totilas - Don Schufro
Sieger Nürnburger Burgpokal 2019



FYNCH HATTON Formel Eins - Sir Donnerhall I
Bundeschampion & Oldenburger Landeschampion der vierjährigen Hengste 2020



FORTUNATE Foundation - Quaterback



DIARON Diarado - Come on



CHACFLY Chacco Blue - Sir Shutterfly



VALVERDE Vitalis - Ampère
Dreifacher Landeschampion Westfalen 2018-2020



VITALIS Vivaldi - D-Day
Sieger Nürnburger Burgpokal 2016



CASALLCO Casall - Contender


PAUL SCHOCKEMÖHLE HELGSTRAND
 DECKSTATION PAUL SCHOCKEMÖHLE & HELGSTRAND DRESSAGE
 Münsterlandstraße 51 | 49439 Mühlen | Germany
 Tel.: +49 (0) 54 92 - 96 01 00
 Fax: +49 (0) 54 92 - 96 01 11
 deckstation@schockemoehle.com
 www.schockemoehle.com
 Kataloge und DVDs auf Anfrage erhältlich.




CONTINENTAL BLUE Conthargos - Chacco-Blue



TOTILAS Gribaldi - Glendale



CONTHALOU Conthargos - Balou du Rouet
OS-Siegerhengst Vechta 2019



SIR DONNERHALL Sandra Hit - Donnerhall

IMPRESSUM

PFERDE in Sachsen und Thüringen
Magazin der Fachverbände für
Pferdezucht und Pferdesport

Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber:
Verlag Sachsens Pferde GmbH

**Produktion/ Herstellung/
Geschäftsanzeigen:**
Käthe-Kollwitz-Platz 2
01468 Moritzburg
Tel. (035207) 896 -60, Fax -61
E-Mail: verlag@sachsens-pferde.de
Internet: www.sachsens-pferde.de

Druck/ Versand:
Druckerei AKONTEXT s.r.o., Praha
Internet: www.akontext.com

Geschäftsführung/ Redaktion:
Peter Wagner (verantwortlich)
Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.
Landesverband Pferdesport Sachsen e. V.

Freie Mitarbeiter:
Sachsen:
Mario Salisch
Wolfshainer Str. 3, 04317 Leipzig
Tel.: (0341) 6049503,
Mobil: (0175) 4714347
E-Mail: salisch@sachsens-pferde.de

Thüringen:
Kirstin Weigel
Heidesheimer Str. 1, 99097 Erfurt
Mobil: (0172) 9172759
E-Mail: kirstin.weigel@t-online.de

Abonnementpreis:
(inklusive Zustellung und MwSt.)
Inland bei Abbuchung 57,00 €
Inland bei Rechnungslegung 60,00 €
E-Paper 30,00 €
Ausland auf Anfrage

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge geben nicht in jedem
Fall die Meinung der Redaktion wieder. Keine
Ersatzansprüche bei Nichtbelieferung ohne
Verschulden des Herausgebers.

© Pferde in Sachsen und Thüringen: Soweit
nicht anders angegeben, sind Reprodukti-
onen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit
schriftl. Genehmigung erlaubt.



Titelfoto: Junghengst Prego v. Polly
van Waterloo und
Prinz v.d. Bekkenkamp v.
Nick v.d. Ruf

Foto: K. Weigel



Michael Sprigade
Präsident Thüringer Reit-
und Fahrverband e.V.

Liebe Pferdesportfreunde Leserinnen und Leser,

auch wenn wir derzeit noch, wie im letzten Jahr, in unserem Tun und Handeln eingeschränkt sind, stimmt mich unsere Turnierplanung für das laufende Jahr hoffnungsvoll.

Insbesondere möchte ich mich bei allen Veranstaltern und Teilnehmern bedanken, die im Jahr 2020 unter eingeschränkten und teilweise aufwendigen Bedingungen Turniersport ermöglicht haben und auch 2021 ihr Turnier planen und vorbereiten.

Wir haben uns gemeinsam mit vielen Landesverbänden dazu entschlossen, uns an dem Ausschreibungsprogramm Vera zu beteiligen, um unseren Veranstaltern damit eine neue Möglichkeit zu eröffnen einfacher Ausschreibungsunterlagen zu erstellen und zu übermitteln. Wir als Verband, insbesondere die Geschäftsleitung, wollen Sie hierbei gern unterstützen.

Die Messe Reiten-Jagen-Fischen in Erfurt wurde von der Messeleitung vorsorglich auf den 14.-16. Mai 2021 verschoben. Wir wollen deshalb diese Messe nutzen um hoffentlich vielen Besuchern die Breitensportlichen Wettbewerbe näher zu bringen und werden deshalb unser Landes-Breitensport-Turnier in die Messeveranstaltung integrieren. Damit ermöglichen wir unseren Einsteigern und Freizeit-/Breitensportlern, sich einem größeren Publikum zu präsentieren. Gleichzeitig würde ich mich freuen, unsere Mitglieder wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

Veränderungen im Jahr 2021 wird es in der Geschäftsleitung geben. Frau Claudia Klette, die zur Einarbeitung bei der FN war, wird Frau Heidrun Schoder ab Februar unterstützen und ab April die Aufgaben als Geschäftsführerin übernehmen.

Ich bin zuversichtlich, dass wir 2021 gemeinsam zu einem erfolgreichen Jahr gestalten können. Ich wünsche Ihnen alles Gute, dass Sie und Ihre Pferde gesund bleiben sowie Optimismus und Kreativität für die anstehenden Aufgaben.

Ihr

Michael Sprigade
Präsident Thüringer Reit- und Fahrverband e.V.



6



14



20



22



30



43

SPORT • Sachsen

- 06 Sächsische Platzierungen in der Schwere Klasse 2020
- 14 Jahresrückblick des Fördervereins SFP
- 16 10 Tipps für effektives Grundlagentraining im Voltigieren
- 18 Zehntes Kinderreitfest in Grimma

SPORT • Fahrspport

- 19 Fahrspport-News national und international

SPORT • Thüringen

- 20 Das Jugendteam des TRFV stellt sich vor

ZUCHT

- 22 Pferd des Jahres
- 22 Pferd des Monats
- 23 Erfolge deutscher Sportpferde
- 24 Vorkommen des Warmblood-Fragile-Foal-Syndrome

- 24 Informationen des Pferdegesundheitsdienstes
- 26 Zuchtwertschätzung für das Schwere Warmblut
- 28 Die erfolgreichsten Deutschen Sportpferde
- 30 Jahresrückblick 2020
- 38 Verkaufspferdewoche im Landgestüt Moritzburg
- 38 Sächsisch-Thüringischer Pferdetag 2021
- 39 Ein Pferdesportpräsident mit Passion für die Pferdezucht
- 42 Sächsische Gestütsverwaltung

PANORAMA

- 47 Vereinsnachrichten
- 48 Neue Ipsos-Studie: So ticken die Reiter in Deutschland
- 49 FN ruft zu Unterstützung beim Schutz von Pferden vor dem Wolf auf
- 50 Richtlinien Band 2 neu erschienen
- 51 Nachrichten aus der Forschung

- 52 Rennsport
- 54 Erlebnisberichte eines Tierarztes
- 79 Kleinanzeigen

GRÜNE SEITEN

- 55 Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
- 64 Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.
- 74 Ausschreibungen

Partner der



„Der Mensch zum Pferd“
Interessengemeinschaft der
offiziellen Verbandsmagazine
der deutschen Pferdesport-
und Zuchtverbände

Kurznachrichten

Aktuelles zum Coronavirus: Die Internetseiten der Verbände von Pferdesport und -zucht informieren



Die hohen Infektionszahlen der COVID-19-Pandemie machten einen erneuten Lockdown unumgänglich. Die

Verbände aus Pferdesport und -zucht in Sachsen und Thüringen setzen sich nach wie vor konstruktiv bei der Politik ein und vertreten die Interessen der Sport- und Zuchtverbandsmitglieder, Sportler, Züchter und Pferdeleute. Gleichzeitig bitten Sie um Eigenverantwortung und Augenmaß bei dem, was angemessen ist und im Rahmen der aktuell möglichen Notversorgung unserer Pferde wichtig und notwendig ist. Einen aktuellen Überblick über Verordnungen, Veranstaltungen und Handlungsempfehlungen bieten die jeweiligen Internetseiten oder die sozialen Netzwerke wie Facebook der Verbände. Bitte verfolgen Sie selbstständig unter www.pferdesport-sachsen.de www.trfv.de und www.pferde-sachsen-thueringen.de die dort bereitgestellten Informationen und kontaktieren Sie die jeweiligen Geschäftsstellen sofern es dennoch offene Fragen gibt.

18. Süddeutsche Hengsttage verlegt Staff in München in Neustadt (Dosse) durchgeführt



Nach der kurzfristigen Absage der Veranstaltung in München, wurden die diesjährigen 18. Süddeutschen Hengsttage kurzerhand auf die Anlage des brandenburgischen Haupt- und Landgestütes verlegt. Die Hauptkörung des Deutschen

Sportpferdes fand vom 21. bis 24. Januar 2021 in der Graf von Lindenau-Halle in der Pfledestadt Neustadt an der Dosse statt. Im ländlichen Raum boten sich in der großen Veranstaltungshalle sehr gute Bedingungen für den Körablauf unter Corona-Bedingungen. Die Veranstaltung wurde ohne Besucher durchgeführt und live von ClipMyHorse.tv übertragen. Die in der darauffolgenden Woche stattfindende Auktionen wurde als Online-Auktion durchgeführt. Weiterführende Infos unter dsp.horse24.com sowie www.deutsches-sportpferd.de.

PARTNER PFERD 2021 abgesagt Veranstalter fokussieren sich nun auf Weltcup-Finals 2022



Das Weltcup-Turnier PARTNER PFERD, das traditionell im Januar in den Leipziger Messehallen stattfindet, muss in diesem Jahr ausfallen. Trotz aller Bemühungen, das ursprünglich im

Januar geplante Turnier in den März 2021 zu verschieben, doch die anhaltend hohe Zahl der Infektionen mit dem Coronavirus machen keine Hoffnung, dass sich die Lage in zwei Monaten bedeutend entspannt. Nun haben die Leipziger Messe und die Agentur EN GARDE Marketing in Abstimmung mit FEI und FN sowie den sächsischen Verbänden von Pferdesport und Zucht beschlossen, das diesjährige Turnier abzusagen. Die nächste Auflage findet von 6. bis 10. April 2022 statt. Dann werden in Leipzig auch die Weltcup-Finals in vier Disziplinen ausgetragen. Und darauf legt das Veranstalterteam nun den vollen Fokus. Weitere Infos unter www.partner-pferd.de.

Sächsisch-Thüringischer Pferdetag 2021 Nur als Online-Veranstaltung!



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und das Thüringer Landesamt für Landwirt-

schaft und Ländlichen Raum laden in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Pferdesport Sachsen e. V., dem Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. und der Sächsischen Gestütsverwaltung ein zum 20. Sächsisch-Thüringischen Pferdetag 2021. Die Veranstaltung ist als Online-Seminar geplant und findet am 6. März 2021 statt.

Aktion Pack an! Mach mit! FN und Globus Baumarkt unterstützen Reitvereine beim Renovieren



Auch 2021 startet die Aktion „Pack an! Mach mit! Deutschlands Reitvereine verschönern sich“ wieder. Zum achten Mal sucht die Deutsche Rei-

terliche Vereinigung (FN) Pferdesportvereine, die ihre Vereinsanlage renovieren und auf Vordermann bringen möchten. Unterstützung für die Aktion gibt es erneut vom FN-Premium Partner Globus Baumarkt.

Mehr Informationen, Bewerbungsunterlagen und Ausschreibung sowie Berichte über Projekte bisheriger Teilnehmer als Anregung gibt es auf der FN-Homepage unter www.pferd-aktuell.de/pack-an-mach-mit. Bewerbungsschluss ist der 15. Februar 2021, eine Jury entscheidet im Anschluss darüber, welche Maßnahmen gefördert werden.

Verkaufspferdewoche im Landgestüt Moritzburg Nachwuchshoffnungen gesucht

Trotz der COVID 19 Pandemie war die Moritzburger Verkaufspferdewoche im vergangenen Jahr durch eine große Nachfrage und zufriede-

ne Kunden gekennzeichnet. Auch in diesem Jahr ist es, vom 10. bis 17. April 2021 wieder soweit: Der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. in Kooperation mit der Sächsische Gestütsverwaltung (SGV) lädt ambitionierte Reiter mit Interesse am Kauf qualitätsvoller Nachwuchspferde ins Landgestüt Moritzburg zur Verkaufswoche ein. Für die Züchterschaft des PZVST ist dies eine gute Möglichkeit ihre Zuchtprodukte zu vermarkten.

Interessierte Züchter, die ihr verkäufliches Pferd in die Verkaufskollektion aufnehmen lassen möchten, können sich bei Anne Vogel (Tel.: 035207/89632) oder Astrid Wienczek (Tel.: 035207/89636, E-Mail: verkauf@pzvst.de) vom Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen melden. Der Vorbesichtigungstermin mit Foto- und Videoaufnahmen wird am 03. März 2021 im Landgestüt Moritzburg stattfinden.



DRV-Seminarangebot für Turnierfachleute

Online-Vortragsreihe Vielseitigkeit

Unter dem Motto „Gemeinsam wollen wir sattelfest bleiben“ wird seitens des Fachausschusses Vielseitigkeit der Deutsche Richtervereinigung für Pferdeleistungsprüfungen e.V.



- Verband für Turnierfachleute (DRV) eine Online-Vortragsreihe für Turnierfachleute der Sparte Vielseitigkeit (Richter, TD's, PC's, Anwärter etc.) angeboten. Die Kurzvorträge (ca. 30 - 45 Minuten) zu verschiedenen Themen finden in einem Turnus von 3 Wochen jeweils am Montagabend statt (Beginn: 19:30 Uhr). Im Anschluss an den jeweiligen Vortrag besteht die Möglichkeit für einen Erfahrungsaustausch mit dem Referenten sowie insbesondere untereinander.

Der Auftakt bildete das Thema „Wir sind ein Team - Verantwortlichkeiten von Turnierfachleuten in der Vielseitigkeit“ mit Referent Martin Plewa am 25.01.2021 ab 19:30 Uhr. Weitere Termine folgen. Die Vortragsreihe wird von der DRV finanziert.



Sächsische Platzierungen in der Schweren Klasse 2020

Dressur, Springen, Vielseitigkeit und Fahren

Trotz verkürzter und erschwerter Saison 2020, haben wir nach den Übersichten der Ranglistenpunkte in Sachsen – siehe hierzu die grünen Seiten PFERDE in Sachsen und Thüringen, Heft 1/2021 – nun in bewährter Weise auch die Platzierungen sächsischer Sportler in der Schweren Klasse ausgewertet.

Die vielen, infolge der Coronapandemie, ausgefallenen Turniere in der vergangenen Saison machen sich nicht nur bei den Ranglistenpunkten bundesweit und in Sachsen bemerkbar, sondern auch bei den Platzierungen der sächsischen Reiter und Fahrer in der Schweren Klasse. Mit den Turnieren sind auch die Prüfungen und damit die Startmöglichkeiten drastisch gesunken. Wie schon bei den Ranglistenpunkten sind hier die Reiter vorn, die vor Ausbrechen der Pandemie, also in der Hallensaison 2019/20 viel unterwegs waren bzw. nach den ersten Lockerungen weite Strecken in Kauf nahmen, um hochkarätige Turniere zu besuchen.

In der folgenden Tabelle sind die Anzahl der Reiter/Fahrer und die S-Platzierungen in den Jahren 2019 und 2020 zusammengefasst:

	Reiter/Fahrer 2019	Reiter/Fahrer 2020	Platzierungen 2019	Platzierungen 2020
Dressur	21	15	189	69
Springen	55	44	810	579
Fahren	6	3	32	17

DRESSUR

Im Abrechnungszeitraum der FN vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 konnten sich 15 Dressurreiter/Innen des LV Sachsen in der schweren Klasse platzieren, sechs weniger als im Vorjahr. Zwei Reiter sind neu gegenüber der Vorsaison, acht Namen fehlen. Ein Junior und ein Junger Reiter sind dabei vertreten. Letzte Saison waren es noch zwei Junge Reiter. Die Erfolge wurden mit 20 Pferden, drei weniger als im Vorjahr erreicht.

In der vergangenen Saison waren drei Reiter im S***-Bereich erfolgreich, einer mehr als in der Vorsaison. Bei ihren zehn Platzierungen, zwei mehr als 2019, ritten sie vier Pferde. Die Platzierungen gab es auf fünf Turnierplätzen, nur einen in Sachsen, bei einem nationalen Turnier in Österreich sowie drei weiteren Turnieren in Bayern und Niedersachsen. Erstmals seit 2016 konnte kein Sieg auf dieser Ebene erreicht werden.

SÄCHSISCHE ERFOLGE IN DRESSURPRÜFUNGEN KL. S***							
	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
Sebastian Kriebitzsch		1	1	1	1		4
Marie-Luise Misztl			2	2			4
Andrea Hanisch			1			1	2
2020: 3 Reiter		1	4	3	1	1	10
2019: 2 Reiter	2	1		1		4	8
2018: 4 Reiter	3	1	4	1	1	1	11
2017: 3 Reiter	2	3	1				6
2016: 4 Reiter	2	2	3	3	1	1	12
2015: 1 Reiter				1		2	3
2014: 1 Reiter						1	1
2013: 2 Reiter		1	2		1		4
2012: 3 Reiter	2	3	1			3	9
2011: 4 Reiter	6	2	3	5	1	2	19
2010: 4 Reiter	4	4	4	2		4	18
2009: 2 Reiter	1	3	1	1	2	2	10
2008: 3 Reiter	3	3	1	1	1	6	15

II - Prüfungen. Mit 66,93 % hielt er als Fünfter in der Intermediaire A beim Dressurturnier in Görlitz die sächsischen Farben hoch. Marie-Luise Misztl aus Pirna-Jessen holte alle vier Platzierungen in Vreschen-Bokel in vier verschiedenen Prüfungen mit zwei Pferden. Mit Balian (2006, KWPN, Flemmingh/Zeoliet) konnte sie sich mit 64,97 % als Dritte im Grand Prix de Dressage und mit 65,35 % als Vierte in der Intermediaire II platzieren. Auch mit Skyfall (2005, Old., Stedinger/Inselfuerst) holte sie eine weiße und eine blaue Schleife als Dritte in der Intermediaire B mit 67,40 % und Vierte in der Intermediaire A mit 66,27 %. Zu ihren ersten Platzierungen auf diesem Level kam Andrea Hanisch aus Dresden-Bühlau mit DSP Santa Klaus (2010, DSP v. Simonetti/Conteur, Zü. Frank Weichold, Großweitzschen). Sie wurde mit 66,26 % Sechste im Nachwuchs-Grand Prix, der Qualifikation zum Louisdor-Preis in Elmlohe und mit 67,19 % Dritte in der Intermediaire A in Münchberg.

Die Anzahl der S**-Platzierungen (Intermediaire I-Niveau) ist hingegen von 32 auf 14 zurückgegangen. Hier macht sich u. a. der Ausfall der Sächsischen Meisterschaften bemerkbar, wo es letzte Saison allein acht Platzierungen gab. Statt neun Reiter stehen nur noch sechs in folgender Tabelle. Nora Hilbrig aus Moritzburg und Tina Kage aus Görlitz sind neu, für beide waren es die ersten Erfolge ihrer Karriere auf S**-Niveaus. Gab es in der Vorsaison noch fünf siegreiche Reiter mit elf Siegen, so konnte dieses Jahr kein sächsischer Reiter auf diesem Niveau eine Ehrenrunde anführen. Die Platzierungen wurden auf nur vier Turnieren erzielt: eine in Chemnitz schon im Herbst 2019, allein sieben in Dorfchemnitz, vier in Görlitz und eine bei einem nationalen Turnier in Polen.



Sebastian Kriebitzsch mit Dilaver

In dieser Aufstellung hat es einen Führungswechsel gegeben. An der Spitze steht jetzt Sebastian Kriebitzsch aus Großbuch. Mit Dilaver (2006, Rhld. v. Dr. Doolittle/Argentinus) war er dreimal beim CDN Steyr in Österreich platziert. Hier war er mit 63,63 % Dritter im Grand Prix de Dressage sowie mit 67,50 % und 63,29 % Zweiter und Vierte in zwei Intermediaire

SÄCHSISCHE ERFOLGE IN DRESSURPRÜFUNGEN KL. S**							
	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
Tina Kage		1	1			3	5
Aline Bregenzer		1					1
Sebastian Kriebitzsch			1		1	2	4
Andrea Hanisch			1				1
Dominique Vite					1		1
Franziska Vos						1	1
Nora Hilbrig						1	1
2020: 6 Reiter		2	3		2	7	14
2019: 9 Reiter	11	5	4	7	2	3	32
2018: 12 Reiter	5	5	6	6		6	28
2017: 10 Reiter	7	10	5	5	1		28
2016: 12 Reiter	5	6	6	4	3	8	32
2015: 11 Reiter	6	5	7	6	3	5	32
2014: 9 Reiter	5	3	5	5	6	8	32
2013: 9 Reiter	1	1	5	6	5	5	23
2012: 10 Reiter	4	7	4	5	2	6	28
2011: 11 Reiter	11	12	8	9	4	3	47
2010: 11 Reiter	6	11	8	9	2	3	39
2009: 11 Reiter	5	6	5	3	6	10	35
2008: 9 Reiter	5	3	5	4	5	8	30



Tina Kage und Quick Step

Newcomer **Tina Kage** hat mit fünf Platzierungen gleich die Spitzenposition in dieser Tabelle übernommen. Gleich zwei Pferde ritt sie dabei in die Platzierung. Sie hatte in der letzten Saison ihre ersten S*-Platzierungen und ist nun bei S** angekommen. Ihre höchste Platzierung mit Platz Zwei erreichte sie beim CDN im polnischen Drzonkow mit Chicos Morello (2010, Old., Christ/Chico's Boy, Zü. Tobias Kunze, Zwickau) mit Platz Zwei. Mit ihm war sie auch Siebente in der Intermediaire I beim Heimturnier in Görlitz. Die anderen drei Platzierungen, alle in der Intermediaire I, gehen auf das Konto von Quick Step (2012, DSP v. Quarterbeck/Paradiesvogel, Zü. ZG Unger, Arnstadt), einmal in Dorfchemnitz und zweimal in Görlitz. In der schon genannten Prüfung in Dorfchemnitz belegte Aline Bregenzer (Hilbrig aus Moritzburg mit Mondlicht (2010, Old. v. Sarkozy/Ravallo, Zü. Andreas Fischer, Greifenhain) den zweiten Platz. In Görlitz und in Dorfchemnitz war auch Sebastian Kriebitzsch jeweils zweimal mit Dilaver und Quattro (2009, Old., Quarterback/Rohdiamant) platziert. In Dorfchemnitz war Quattro als Dritter der Bessere, in Görlitz Dilaver als Fünfter. Der dritte Platz von Andrea Hanisch mit DSP Santa Claus datiert aus dem Herbst 2019 beim Hallenturnier in Chemnitz. Alle drei restlichen Reiterinnen waren in Dorfchemnitz platziert, Dominique Vite aus Meißen mit Diva (2004, Old. v. Donnerball/Ramiro's Bube), Franziska Vos aus Großwaltersdorf mit Sine Nobilitate AV (2009, Hann. v. Sarkozy/Metternich, Zü. Antje Vos, Amtsberg) und Nora Hilbrig aus Moritzburg mit Ratz Fatz (2012, Trak., Donauklang/Gipsy King, Zü. H. Schlechter/Trak. Gestüt Elbersdorf).

Bei den Dressurprüfungen Kl. S* soll aus Platzgründen nur auf die besten Platzierungen und auf Platzierungen außerhalb Sachsens eingegangen werden. Hier wird besonders deutlich, dass dieses Jahr viele Prüfungen der Pandemie zum Opfer gefallen sind. Waren es in der Vorsaison noch 149 Siege und Platzierungen, so sind es dieses Jahr nur noch 45 (30,2 %). Die Anzahl der Siege ist von 40 auf 11 gesunken.

Territorial verteilen sich die Erfolge wie folgt: 14 in Polen, 2 in Österreich, 21 in Sachsen und acht außerhalb Sachsens. 21 dieser 45 Erfolge wurden im Prix St. Georges und Special erritten.

SÄCHSISCHE ERFOLGE IN DRESSURPRÜFUNGEN KL. S**							
	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
Doreen Lange	4	3	2				8
Tina Kage	3	3				3	9
Stefan Puschmann	3	1		2			6
Roby Schubert	1						1
Sebastian Kriebitzsch		1	2	2		3	8
Isabell Rink		1		1			2
Aline Bregenzer			1			1	2
Dominique Vite			1			1	2
Julius Lattermann			1				1
Susann Göbel				1		1	2
Franziska Vos				1			1
Manja Weber					1		1
Reinmar Tempel						1	1
2020: 13 Reiter	11	9	7	7	1	10	45
2019: 21 Reiter	40	28	25	22	13	21	149

2018: 23 Reiter	31	20	28	19	12	25	135
2017: 22 Reiter	25	28	23	24	12	19	131
2016: 22 Reiter	20	22	29	21	14	36	142
2015: 23 Reiter	26	23	21	29	18	28	145
2014: 19 Reiter	11	13	12	13	11	23	83
2013: 16 Reiter	11	11	7	14	9	15	67
2012: 19 Reiter	19	14	12	16	6	17	84
2011: 17 Reiter	17	14	12	10	7	10	72
2010: 24 Reiter	14	20	14	11	4	21	84
2009: 18 Reiter	13	14	11	21	15	24	98
2008: 17 Reiter	19	16	17	12	13	34	111



Stefan Puschmann und DSP Donna Karan

Wie im Vorjahr führt Doreen Lange die Tabelle der S*-Erfolge an. Alle Siege und Platzierungen erzielte sie mit First Light (2002, DSP, Ra/Prinzpilot, Zü. Frank Zeibig, Dresden) auf fünf nationalen Turnieren in Polen in Drzonkow und Wroclaw. Einer ihrer vier Siege gelang im Prix St. Georges.

An zweiter Stelle folgt wieder Tina Kage. Sie gewann mit Quick Step den St. Georg Special in Dorfchemnitz und zweimal in Drzonkow, wo es noch drei zweite Plätze mit Quick Step und Chicos Morello gab. Neben zwei Platzierungen beim Heimturnier war sie als Zehnte in der 1. Wertung der Deutschen Amateurmeisterschaft in Münster platziert. Zum Abschluss belegte sie dort den 13. Platz unter 39 Teilnehmern. Auf ebenfalls drei Siege kam in der vergangenen Saison **Stefan Puschmann** aus Gompitz. Mit DSP Donna Karan (2012, DSP, Don Juan de Hus/Ehrentusch, Zü. Bernd Uwe Hildebrandt, Steinfeld) siegte er in Görlitz und holte in Pietzpuhl nach einem S-Sieg am Samstag am Sonntag im St. Georg den zehnten S-Sieg seiner Karriere. Einmal, im St. Georg Special in Dorfchemnitz war er auch mit Donna Cheri (2012, Westf., Don Juan de Hus/Mon Cheri) platziert. In Kemnitz konnte Roby Schubert vom PSV am Taucherwald im St. Georg Special mit Gemy N (2006, DSP, Constanzo/Drossan, Zü. Pferdezuchtbetrieb Nikolaus, Lawalde-Kleindehsa) den 1.S-Sieg seiner Karriere feiern. Genauer gesagt, seinen 1. S-Dressursieg, denn auf seinem Konto stehen schon zwei Siege in S*-Springen. Es hat schon Turniere gegeben, das Startlisten von S-Dressur und S-Springen abgestimmt werden mussten, da er in beiden Prüfungen am Start war. Ohne S*-Sieg blieb in dieser Saison Sebastian Kriebitzsch. Mit Quattro war er Zweiter (Prix St. Georges) und Dritter beim CDN Steyr/Österreich. Weitere Platzierungen außerhalb Sachsens holte er mit Quattro in Stubben-Brunshausen und Vreschen-Bokel. Isabell Rink aus Burgstädt und Julius Lattermann aus Gompitz holten ihre Platzierungen mit Florence (2007, Württ. v. Florencio I/Pluspunkt) bzw. Lodur (2005, Old., Licotus/Placido) in den Prüfungen der Landesmeisterschaften der Jungen Reiter in Moritzburg.

Bei den Deutschen Amateurmeisterschaften in Münster gelang Aline Bregenzer dieses Jahr nicht der Sprung ins Finale, sie wurde 21. In der Trostprüfung, der letzten Chance für die Teilnehmer, die sich nicht fürs Finale qualifizieren konnten, wurde sie mit Mondlicht Dritte. Dominique Vite holte sich ihren dritten Platz mit Diva in Kemnitz. Außerhalb Sachsens war dann nur noch Susann Göbel aus Moritzburg mit Platz 4 in Kreuth mit Freiherr von Stein (2013, Trak., Millennium/Perechlest, Zü. Sächs. Gestütsverwaltung Hauptgestüt Graditz) platziert.

SPRINGEN

Auch hier hat es durch die coronabedingten Einschränkungen weniger Turniere und Prüfungen gegeben, die Startmöglichkeiten waren aber gegenüber der Dressur deutlich höher. Die Anzahl der daraus resultierenden Siege und Platzierungen in der Schwere Klasse ist um ca. 30 % zurückgegangen, in der Dressur waren es fast 65 % weniger.

Im Abrechnungszeitraum der FN vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 konnten sich 44 sächsische Springreiter/Innen in der schweren Klasse platzieren, zehn weniger als in der Vorsaison. Insgesamt waren wie im Vorjahr drei Junioren Kl. S platziert, zwei weniger als im Vorjahr. Erfreulicherweise sind zwei davon erst Jahrgang 2005, also 15 Jahre alt. Mit neun Jungen Reitern sind zwei mehr als im Vorjahr platziert. Eine davon hatte 2020 ihr letztes Jahr bei den Jungen Reitern. Diese Erfolge wurden mit 96 Pferden erzielt, in der Vorsaison waren noch 136 Pferde S-platziert.

Die einzige S****-Platzierung in der letzten Saison wurde schon im Herbst 2019 erzielt.

SÄCHSISCHE ERFOLGE IN SPRINGPRÜFUNGEN KL. S****							
	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
Philipp Schober						1	1
2020: 1 Reiter						1	1
2019: 1 Reiter		1					1
2018: 1 Reiter			2			1	3
2017: 1 Reiter						5	5
2016: 1 Reiter			1				1
2015: 1 Reiter						3	3
2014: kein Reiter							0
2013: 1 Reiter						1	1
2012: 1 Reiter				1			1
2011: 1 Reiter						3	3
2010: 2 Reiter			1			1	2
2009: 2 Reiter				1		3	4
2008: 1 Reiter						1	1



Philipp Schober auf Guessina

Bei der Betrachtung der Ergebnisse von Philipp Schober beim CSI** im tschechischen Prag vom 21. bis 24. November 2019 sind Differenzen zwischen den Erfassungen der FEI und der FN festzustellen. Das Turnier war für den Rothenburger überaus erfolgreich, sechs Starts - sechs Platzierungen. Als 4*-Platzierung hat die FN aber den 12. Platz mit Guessina (2011, KWPN, Zirocco Blue (ex: Quamikase des Forets)/Manhattan) am ersten Tag des Turniers in einem Zwei-Phasen-Springen erfasst. Bei der FEI steht in diesem Springen eine Hindernishöhe von 1,30 m! Mit Guessina war er dort in der höchstdotierten Springprüfung, dem Großen Preis über 1,45 m als Achter platziert. Die FN hat diesen Erfolg als S** eingestuft. Ein Sieg mit Zandigo (2004, KWPN, Lupicor/Achill-Libero H) im Zwei-Phasen-Springen 140-145 m und ein neunter Platz mit Guessina im Zeitspringen 1,45 m werden auch als S**-Erfolge bei der FN geführt.

Auf 3* Niveaus waren in der abgelaufenen Saison neun Reiter platziert, zwei mehr als im Vorjahr. Von den Reitern im Vorjahr fehlen zwei, vier

neue Namen stehen in der Tabelle. Diese Erfolge wurden mit 14 Pferden erreicht, fünf mehr als im Vorjahr.

Es konnten sogar drei Platzierungen mehr als im Vorjahr erreicht werden. Das liegt zum großen Teil am erstmals ausgetragenen S****-Springen in Dorfchemnitz, in dem als Finalprüfung 26 der 38 Starter mit bis zu 12 Fehlerpunkten platziert wurden. Über die Hälfte der 24 unten aufgeführten Platzierungen wurden hier erzielt. Im Ausland gab es letzte Saison nur eine Platzierung.

SÄCHSISCHE ERFOLGE IN SPRINGPRÜFUNGEN KL. S***							
	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
Michael Kölz	1	1	1			2	5
Jens Heine		1				7	8
Philipp Schober					1		1
Marvin Jüngel						3	3
Hardy Heckel						2	2
Matthias Lucas						2	2
Michael Fritsch						1	1
Manuel Prause						1	1
Tina Heine						1	1
2020: 8 Reiter	1	2	1		1	19	24
2019: 7 Reiter		3	1	2		15	21
2018: 9 Reiter		1	3	2	2	14	23
2017: 6 Reiter	1	5	2	3	1	11	23
2016: 4 Reiter	6	1	2	2	4	12	27
2015: 4 Reiter	4	5		2	4	7	22
2014: 7 Reiter	3	2	2	3		15	25
2013: 4 Reiter		1	1	1		9	12
2012: 3 Reiter	4	1	2			8	15
2011: 1 Reiter					2	8	11
2010: 4 Reiter		1			1	11	13
2009: 2 Reiter	1	2	1			10	14
2008: 4 Reiter	3	1	2	3		16	25

Nach zwei Jahren Pause konnte wieder ein Sieg registriert werden. Dieser gelang Michael Kölz aus Leisnig mit Lot of Scope (2011, DSP v. Lewinski/Werther, Zü. Werner Kölz, Leisnig) in Dorfchemnitz. Seine anderen Platzierungen erreichte er mit DSP Anpowikapi (2007, DSP v. Askari/Raphael, Zü. Michael Beinsdorf, Beutersitz). Mit ihm war er schon Ende November 2019 im polnischen Poznan Zweiter in einem Weltranglistenspringen 1,40-1,60 m und Dritter in Dorfchemnitz. Die beiden restlichen Schleifen gab es in Scharnebeck und Harsum-Hüdesum.



Michael Kölz und Lot of Scope

Jens Heine aus Leipzig war in der letzten Saison das erste Mal auf 3***-Level platziert, das gleich neunmal mit vier verschiedenen Pferden. In Scharnebeck wurde er mit Chachacha (2009, OS, Chacco-Blue/Carinue, Zü. Gestüt Lewitz) Zweiter. In Wipperfurth konnte er sich mit Chando

(2007, Württ., Con Air/Quintero) als Siebenter platziert. Mit diesen beiden Pferden sowie Chabalou (2010, Hann., Chacco-Blue/Balou du Rouet, Zü. Gestüt Lewitz) gab es noch grüne Schleifen für Plätze zwischen 16 und 26 in Dorfchemnitz, Scharnebeck und Wipperfürth.

In Dorfchemnitz platzierte sich Philipp Schober mit Guessina an fünfter Stelle. Außerdem finden sich dort diese Namen unter den Platzierten: Marvin Jüngel aus Rothenburg mit Balou`s Erbin (2009, Old., Be Bravo/Consul, Zü. Norbert Köpke, Stolzenhagen), Jolie Lafée (2010, Bay, Nektos/Bavaria Luchs) und Can Jump (2009, Holst., Calido I/Landadel), Michael Fritsch vom RSC An der Leuba mit Balisto (2010, Grpf. o. R., Balou du Rouet/Unbekannt, Zü. Michael Fritsch, Zschaitz-Ottewig), Hardy Heckel aus Lengsfeld mit DSP Lena-Bellini (2010, DSP, Monte Bellini/Corea, Zü. Henry Heckel, Lengsfeld), Matthias Lucas vom RSC An der Leuba mit Armand de Corcy K (2005, Württ., Araceto/Iberis) und Tina Heine (Trampnau) aus Leipzig mit Diacento (2011, OS, Diarado/Chacco-Blue, Zü. Gestüt Lewitz). Bisher war sie nur S* platziert, dieses Jahr zehnmal S** und sogar einmal S***. Außerhalb Sachsens gab es noch zwei Platzierungen: in Harsum-Hüdesum ritt Hardy Heckel mit DSP Lena Bellini als Sechster in die Platzierung. Bei dem im Rahmen der Löwen Classics in Braunschweig ausgetragenen Hallenchampionat der Landesmeister konnte Manuel Prause aus Löbnitz sich mit Cadillac (2009, OS, Contendro I/Cardento) an neunter Stelle platzieren.

Auf S**-Niveaus waren 20 Reiter mit 37 Pferden platziert, fünf Reiter und 16 Pferde weniger als in der Vorsaison. Drei Junge Reiter sind darunter. Fünf neue Namen tauchen auf, zehn fehlen. Die Anzahl der Siege und Platzierungen sind aufgrund der Pandemie um ca. 25 % zurückgegangen, die der Siege sogar um 76 %. 15 dieser 99 S**-Platzierungen wurden dabei bei internationalen Turnieren im Ausland, neun bei internationalen Turnieren in Deutschland und 34 in Sachsen erritten.

SÄCHSISCHE ERFOLGE IN SPRINGPRÜFUNGEN KL. S**

	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
Marvin Jüngel	2				1	7	10
Philipp Schober	1	1	1	2	1	10	16
Melanie Hutter	1					1	2
Michael Kölz		3	1	3	3	9	19
Tina Heine		1	2			7	10
Jens Heine		1		1		15	17
Matthias Lucas				1		1	2
Ulf Ihle				1			1
Martin Wittig				1			1
Hardy Heckel					1	5	6
Alexander Schurig					1		1
Michael Fritsch						3	3
Henry Stude						2	2
Laura Schoechert						2	2
Malte Laub						2	2
Dirk Wellmann						1	1
Florian König						1	1
Manuel Prause						1	1
Michelle Buchholtz						1	1
Henry Tögel						1	1
2020: 20 Reiter	4	6	4	9	7	69	99
2019: 25 Reiter	17	11	14	16	9	63	130
2018: 20 Reiter	13	16	8	12	10	60	119
2017: 22 Reiter	10	13	8	14	11	54	110
2016: 15 Reiter	12	10	7	14	10	50	103
2015: 15 Reiter	12	11	8	6	6	40	83
2014: 14 Reiter	8	9	9	6	6	42	80
2013: 11 Reiter	7	3	6	8	4	22	50
2012: 13 Reiter	3	5	6	5	2	26	47
2011: 14 Reiter	7	5	4	2	2	33	53
2010: 17 Reiter	12	7	8	8	3	24	62
2009: 16 Reiter	8	3	9	7	9	28	64
2008: 18 Reiter	10	8	8	7	4	32	69

Mit zwei Siegen steht **Marvin Jüngel** dieses Jahr an der Spitze dieser Tabelle. Beide gelangen beim CSIOY im tschechischen Zduchovice, wo er mit Jolie Lafée den Großen Preis (1,45 m, Weltranglistenspringen) gewinnen konnte und auch mit Can Jump zum deutschen Team gehörte, das den Preis der Nationen gewann. Mit Can Jump war er auch in Görlitz zweimal platziert. Weitere Platzierungen auf diesem Level gelangen mit diesen Pferden und Balou`s Erbin in Ahlhorn, Dorfchemnitz, Klein-



Marvin Jüngel mit Jolie Lafée

Partwitz und beim CSI2*-W/CSIU25-A Olomouc in Tschechien. Hier konnte er sich zweimal mit Weltranglistenpunkten platzieren.

Schleifen in jeder Farbe holte letztes Jahr in dieser Kategorie allein Philipp Schober. Sein Sieg und seine beiden weiteren Platzierungen beim CSI2* in Prag wurden oben schon erwähnt. Seinen zweiten Platz holte er schon im Herbst 2019 mit Guessina in Chemnitz. In Görlitz war er Dritter King of Queens (2011, Württ. v. Kannan/Clinton). Mit Guessina war er Vierter in Dorfchemnitz und Görlitz und Fünfter beim CSI2* Neustadt/Dosse. Weitere internationale Platzierungen konnte er beim CSI5* Leipzig (9. Guessina) sowie bei den CSI2* Neustadt/Dosse, CSI2* Paderborn, CSI2* Riesenbeck und CSI2* Wroclaw/Polen für sich verbuchen. Mehrfach holte er dort auch Platzierungen im Großen Preis und Weltranglistenpunkte. Weitere Platzierungen gab es auch in Lindlar-Süttenbach. Die Österreicherin Melanie Hutter, die für Börln reitet, steht das erste Mal in dieser Tabelle der S**-Platzierungen. Mit Crystall (2009, Holst., Cancara/Lancer II) holte sie den Sieg und einen zehnten Platz schon im Herbst 2019 in Kreuth. Zwar ohne Sieg aber mit den meisten S**-Platzierungen steht Michael Kölz in dieser Tabelle. Er hatte dabei fünf Pferde gesattelt. Die zweiten Plätze gehen zweimal auf das Konto von Dubai BLH (2005, KWPN v. Chin Chin/Jimtown) beim CSI2* Neustadt/Dosse und in Berlin-Messegelände. In Klein Partwitz ritt er Ninjo (2010, Rhld., Numero Uno/Lacros) auf diesen Platz. In Chemnitz wurde er mit Dubai BLH einmal Dritter. Alle drei vierten Plätze holte er im Ausland. Mit Dubai BLH war er auf diesen Platz beim CSI4*-W in Poznan/Polen und mit DSP Anpowikapi beim CSI2*-W in Olomouc/Tschechien im Großen Preis und Weltcupspringen und beim CSI2* in Poznan in Polen auch im Großen Preis. Fünfter war er mit DSP Anpowikapi in Chemnitz, mit Ninjo in Dorfchemnitz und mit Relaxa (2009, OS, Ciacomini/L'Ami, Zü. Doreen Schulz, Zeulenroda) in Scharnebeck. Beim CSI5*-W Leipzig konnte er mit DSP Anpowikapi einen achten Platz belegen. Mit ihm war er 15. im Großen Preis beim CSI2* Neustadt/Dosse. Ein Teil dieser internationalen Platzierungen war auch mit Weltranglistenpunkten verbunden, National war er außerdem an den bereits genannten Orten und in Harsum-Hüdesum und Isernhagen platziert. Zwei Schleifen holte er auch mit Lot of Scope (2011, DSP v. Lewinski/Werther, Zü. Werner Kölz, Leisnig).

Gleich drei Pferde konnte Tina Heine zu S**-Platzierungen reiten. In Kreuth konnte sie mit Horse Gym's Canbucca (2010, Holst., Connor/Cassini II) den dritten Platz belegen. Dort holte sie auch einen vierten Platz mit Diacento. In Dorfchemnitz gab es für Helsinki (2012, KWPN, Tangelo van de Zuuthoeve/Corland (DK: Corlando)) die blaue Schleife. Grüne Schleifen gab es noch je dreimal für Diacento und Horse Gym's Canbucca und einmal Helsinki in Harsum-Hüdesum, Kreuth, Pietzpuhl, Scharnebeck und Wipperfürth. Mit Chabalou und Chando war Jens Heine in Kreuth Zweiter und Vierter. Dazu war er noch je fünfmal mit Chabalou und Chando, viermal mit Chachacha und einmal mit Chaboffi (2011, Hann., Chacco-Blue/Balou du Rouet, Zü. Gestüt Lewitz) in Dorfchemnitz, Harsum-Hüdesum, Kreuth, Lindlar-Süttenbach, Pietzpuhl, Scharnebeck und Wipperfürth-Kreuzberg platziert.

Beide Platzierungen von Matthias Lucas gehen auf das Konto von Armand de Corcy K in Herbergen und Klein-Partwitz. Ulf Ihle aus Merkwitz wurde in Dorfchemnitz mit Cato-Cento R (2009, OS v. Catoki/Cento, Zü. Heiko Rösler, Krumhermsdorf) Vierter in einer Amateurprüfung. In Pietzpuhl holte Martin Wittig aus Altmittweida die blaue Schleife für den vierten Platz mit Colestico (2011, Kl. Dt. Rpf., Colestus/Ludwig von Bayern, Zü. Kathleen Böwe, Eilenburg).

Mit drei Pferden ritt **Hardy Heckel** zu S**-Platzierungen, dreimal mit DSP Lena-Bellini, zweimal mit Quint (2010, Bay., Quintender/Carlundo I) und einmal mit La Catollica (2011, DSP, Casdorff/Corea, Zü. Henry Heckel, Lengenfeld). Beim CSI2* in Ranshofen in Österreich war er Fünfter mit Quint und Achter mit DSP Lena Bellini. Weitere Platzierungen holte er in Dorfchemnitz, Harsum-Hüddessum, Klein Partwitz und Pietzpuhl. Im Amateurspringen von Dorfchemnitz waren auch Alexander Schurig aus Moritzburg mit Cara mia (2005, Old. Chico's Boy/Weltmeyer), Malte Laub aus Leisnig mit Acordina (2004, Hann., Acord II/Sandro) platziert. Auch diese Prüfung war als Finalprüfung ausgeschrieben, so dass von 27 Startern statt neun 18 Reiter/Pferd-Paare platziert wurden. Davon profitierten Malte Laub mit Chino (2010, Holst., Cassito/Caretino, Zü. Volker Gerstenberg, Elsnig), Dirk Wellmann aus Burgstädt mit Coco-Beach (2008, Holst., Con Air/Landjunge) und noch zweimal Jens Heine. Michael Fritsch war in Görlitz zweimal platziert, einmal mit Charterfly G (2011, Holst., Clinton I/Dutch Capitol, Zü. Frank Gutezeit, Klein Bünzow) und einmal mit Balisto, mit dem er auch in Isernhagen eine Schleife holte. Henry Stude aus Langenbernsdorf war mit DSP Corny Star (2010, Cornet's Stern/Forsyth, Zü. Karl-Heinz Löffler, Greiz) jeweils Siebenter in Dorfchemnitz und Grevenbroich-Gut Neuhaus. Die Hohburgerin Laura Schoechert ritt mit Dewinia (2007, Hann., NN/Eiger I) als Achte in Bad Liebenstein in die Platzierung und holte als Zehnte im Großen Preis beim CSIOY im tschechischen Zduchovice außerdem Weltranglistepunkte. Schon im Herbst 2019 ritten Manuel Prause mit Cadillac und Florian König aus Thallwitz mit Soraja von der Mühle (2007, Hann., Stolzenberg/Calypso II, Annerose König, Thallwitz) in Chemnitz in die Platzierung. Die beiden restlichen Platzierungen gab es in Görlitz durch Michelle Buchholtz (Mothes) aus Moritzburg mit Lindgren-P (2010, Bay. v. Giacomo/Aljano) und Henry Tögel aus Oberfrauendorf mit Amiri (2007, DSP, Askari/NN, Zü. Aline Drießnack, Großenhain).

Wie in den letzten Jahren sind in folgender Tabelle nur die Reiter aufgeführt, die mindestens einmal unten den ersten Drei in Kl. S* in der letzten Saison platziert waren. In der Zusammenfassung sind aber alle Reiter und Platzierungen summiert.

SÄCHSISCHE ERFOLGE IN SPRINGPRÜFUNGEN KL. S*							
	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
Michael Kölz	6	6	6		2	17	37
Laura Schoechert	5		6	1		4	16
Tina Heine	4	3	5	5	4	31	52
Marvin Jüngel	3	2	5	1	1	13	25
Manuel Prause	3		3			8	14
Jens Heine	2	5	3	2	11	52	75
Hardy Heckel	2	4	3	3	4	7	23
Malte Laub	2	1	1	1		9	14
Henry Stude	1	6	1	3	5	8	24
Svenja Katharina Arndt	1	2	1			2	6
Ellen Kölz	1	2			1	5	9
Jennifer Barth	1	1	2	1		6	11
Michael Meinig	1	1	1	1		1	5
Philipp Schober	1	1	1	1		7	11
Teresa Häslar	1	1	1		1	4	8
Kristin Kuhn	1	1		2		5	9
Martin Wittig	1	1		1	1	7	11
Ulf Ihle	1		1		2	4	8
Carsten Schoechert	1			1		1	3
Dirk Wellmann	1					1	2
Felix Wassenberg	1			1		5	7
Melanie Hutter	1				1	4	6
Matthias Lucas		2	2			8	12
Julia Dotzauer		1		1		3	5
Marco Nagel		1					1
Henry Tögel			2			9	11
Alexander Schurig			1			3	4
Erik Kunze			1				1
Theres Ranft			1	1	1	1	4
2020: 44 Reiter	41	41	47	32	41	253	455
2019: 55 Reiter	67	79	66	75	58	313	658
2018: 55 Reiter	68	71	77	68	53	321	658
2017: 54 Reiter	61	60	58	57	66	307	609
2016: 52 Reiter	45	51	48	57	38	245	484
2015: 40 Reiter	38	45	43	45	41	174	384

2014: 47 Reiter	49	51	44	44	44	237	469
2013: 43 Reiter	42	33	34	34	38	180	361
2012: 39 Reiter	33	44	35	42	40	181	375
2011: 41 Reiter	42	36	34	48	36	152	348
2010: 51 Reiter	53	46	43	38	49	232	462
2009: 46 Reiter	44	45	43	41	41	191	405
2008: 45 Reiter	65	43	47	44	39	204	442
2007: 37 Reiter	52	41	44	45	40	150	372
2006: 35 Reiter	52	35	31	32	39	141	330

35 der S*-Platzierungen wurden im Ausland bei nationalen aber auch internationalen Turnieren erzielt in den Niederlanden, Polen, Österreich und Tschechien. Bei internationalen Turnieren in Deutschland von 1* bis 5* gab es 66 Platzierungen, dort aber teilweise auch in den Rahmenprüfungen und sehr viele in den Amateurprüfungen CSIAm. Von den restlichen Platzierungen wurden 213 in Sachsen und 141 auf anderen Turnierplätzen in Deutschland erzielt. In den weiteren Ausführungen wird vor allem auf die Siege und die Platzierungen außerhalb Sachsens eingegangen.



Hardy Heckel mit Lena Bellini

An der Spitze dieser Aufstellung steht einmal mehr Michael Kölz, dieses Jahr kam er auf sechs Siege. Gleich zu Beginn des Anrechnungszeitraums am 12.10.2019 konnte er in Klein Partwitz seinen 150. S*-Sieg feiern. Dort hatte er Conchyta (2008, Württ., Chacco-Blue/Alexis Z) gesattelt. Weitere Siege folgten in Nürnberg, Altmittweida und Harsum-Hüddessum mit Dubai BLH, in Prussendorf mit Ninjo und in Scharnebeck mit Relaxa. Neben diesen vier Pferden ritt er noch vier weitere Pferde zu S-Platzierungen: Ceblitz (2010, DSP, Classe/Quite Capitol, Zü. Dr. Bianca Baumbach, Wurzen), Cino B (2011, Zweibrücker, Celestial/Quinar), DSP Anpowikapi und Lot of Scope. International war er mit DSP Anpowikapi in Barrierenspringen in Neustadt/Dosse und Leipzig zweimal Zweiter. Platzierungen gab es in Polen in Poznan und Wroclaw und in Tschechien in Olomouc. Weitere Schleifen holte er außerhalb Sachsens in Berlin-Messegelände, Harsum-Hüddessum, Isernhagen, Merkendorf, Scharnebeck, Nürnberg und Prussendorf. Fünf Siege gelangen in dieser Saison Laura Schoechert mit Dewinia. Zweimal war sie beim CSIOY im tschechischen Zduchovice erfolgreich, einmal in Merkendorf, Moritzburg und vor heimischer Kulisse in Hohburg. Außerhalb Sachsens war sie noch mal in Merkendorf und in Bad Liebenstein platziert. Von den 16 Platzierungen gehen fünf auch auf das Konto von Camil (2012, Old., Check In/Top of the World xx), mit dem sie auch beim CSIOY Zduchovice platziert war. Auf Platz Drei der Tabelle steht dieses Jahr Tina Heine mit vier Siegen und der zweithöchsten Anzahl von S*-Schleifen. Ihre Erfolge feierte sie mit drei Pferden. Beim CSIAm-A in Neustadt/Dosse siegte sie zweimal mit Helsinki, beim CSIAm-A in Damme-Neuenwalde hieß ihr Siegerpferd Diacento, in Kreuth gewann sie mit Horse Gym's Canbuca. Die drei zweiten Plätze holte sie in Damme und zweimal in Kreuth, die dritten Plätze in Chemnitz, Dorfchemnitz und dreimal in Kreuth. International war sie platziert bei den schon genannten CSIAm-A und den CSIAm-A Dortmund, Leipzig und Oldenburg. Außerhalb Sachsens holte sie auch Platzierungen in Hamburg-Friedrichshulde, Harsum-Hüddessum, Lindlar-Süttenbach, Scharnebeck und Wipperfürth-Kreuzberg.

Beim CSI2* Neustadt/Dosse überraschte Marvin Jüngel mit dem Sieg im Barrierenspringen mit Jolie Lafée. Beim CSI5*-W Leipzig konnten beiden diesen Erfolg mit Platz Drei im Barrierenspringen bestätigen. Schon im Herbst 2019 holte er mit Give it to me (2011, KWPN, Tangelo van de Zuuthove/Ultimo) goldene Schleifen in Klein-Partwitz und Verden. Internationale Platzierungen holte er auch in Olomouc und Zduchovice in Tschechien und Wroclaw in Polen. Außerhalb Sachsens gab es noch Schleifen in Ahlhorn, Braunschweig und Prussendorf. In die Platzierung ritt er auch Balou's Erbin, Can Jump und Lolita Lorena (2010, DSP, Canoso/Lord Star, Zü. Pferdehof Klein Partwitz/Roland Große). Mit Cadillac war Manuel Prause in Moritzburg und zweimal in Bad Schmiedeberg siegreich. Moritzburg war dabei sein 25. S-Sieg. Außerhalb Sachsens war er in

Braunschweig und bei einem nationalen Turnier in der tschechischen Hauptstadt Prag platziert. Zu seinen Erfolgspferden zählten noch Lee (2004, DSP, Liberty Sun/Astrachan, Zü. Helen Maaßen, Niederzimmern) und Quantum (2011, Hann., Quaid I/Exorbitant xx). Auf allen schon bei Tina Heine genannten Turnierplätzen war auch Jens Heine platziert. Siegreich war er in Kreuth mit Calimero (2008, Holst., Canturo/Langata Express xx) und beim CSIAM-A Neustadt/Dosse mit Chabalou. Weitere Platzierungen gab es mit Chando, Dünensturm (2009, DSP, Dipyton/Accuse, Zü. Tina Roßberg, Oberschöna), Chachacha, Chaboffi, Colt (2009, DSP, Chap, Lear, Zü. Henning Franke, Altmärkische Höhe), Horse Gym's Coolman (2005, Bayer, Candillo/Argentinus) und Luniko (2010, Hann., Lord Pezi/Landadel). Im Abrechnungszeitraum konnte er seine 200. und seine 250. S-Platzierung erreichen.

In Merkendorf konnte Hardy Heckel mit La Cattolica seinen 50. S-Sieg feiern. In Altmittweida war er mit DSP Lena Bellini siegreich. Beim CSI2* in Ranshofen in Österreich war er mit DSP Lena Bellini Zweiter und Fünfter. Außerhalb Sachsens war er auch noch in Isernhagen, Merkendorf und Pietzpuhl platziert. Mit drei Pferden kam Malte Laub zu S-Platzierungen. Die beiden Siege feierte er beim CSIAM-A in Luhmühlen und in Darnstadt-Kranichstein mit Chino. In Luhmühlen war er viermal platziert. Mit Acordina war er noch einmal Zweiter. Einen dritten Platz holte er noch in Nienburg. Neben den beiden schon genannten Pferden holte er auch eine Schleife mit Sierra Madre (2008, Meckl., Sir Shutterfly/Lonely Boy, Zü. Dieter Wolfram, Waschow). Mit Fairy Blue (2012, DSP, Celestial/For Edition I, Zü. Gerlinde Stude, Langenbernsdorf) war Henry Stude in Moritzburg siegreich. Mit DSP Corny Star fehlte mehrfach das notwendige Quäntchen Glück, mit ihm wurde er sechsmal Zweiter, einmal Dritter und Zweimal Vierter. Zwei der zweiten Plätze holte er bei einem nationalen Turnier im polnischen Leszno, einen dritten Platz gab es beim CSI2*-W in Krakow in Polen. Platzierungen gab es auch mit Colorado (2006, Old., Carinue/Rabino, Mächtigkeitsspringen CSI2*-W Krakow) und First Casino S (2012, OS, Casino/Champ of Class, Zü. Tobias Schüler, Dobra) u. a. in Gadebusch, Greppin, Grevenbroich-Gut Neuhaus, Merkendorf, Prussendorf und Uder.



Svenja Katharina Arndt und Lenzmond

Nachdem Svenja Katharina Arndt aus Görlitz schon zweimal die Kombinierte Prüfung Kl. S in Baschütz gewonnen hatte, gelang ihr dieses Jahr in Oberfrauendorf mit Lenzmond (2008, DSP, Lagazoui/Rex Gotthard, Zü. Cornelia Hanspach, Mark Schönstädt) ihr erster regulärer Sieg in einem S*-Springen. Neben den Schleifen in Sachsen holte beide auch eine in Merkendorf. In Burgstädt war Ellen Kölz mit Something Special (2008, Old., Singulord Joter/Lord Inci Pitsiegreich. Platzierungen gab es auch in Isernhagen und Prussendorf. Vier Platzierungen gelangen ihr auch mit Lorena (2010, Old., Quality/Corrado I, Zü. Steffen Kelle, Neukyhna). Mit Casanova (2006, OS, Chacco-Blue/Scampolo, Zü. Andreas Fischer, Greifenhain) und Fly a Way (2010, DSP, Colestus/Balou du Rouet, Zü. Andreas Lorenz, Seelitz) konnte Jennifer Barth aus Langenleuba-Niedersteinbach gleich einen Doppelsieg in Auerbach-Sorga feiern. Schleifen gab es auch in Merkendorf und Neustadt/Dosse. Michael Meinig aus Lunzenau holte seinen Sieg in Oberfrauendorf und alle Platzierungen mit Candyman (2012, DSP, Celestial/Cincinatti, Zü. Ilka Meinig, Lunzenau), einmal auch in Greppin. Nur einmal siegreich auf diesem Level war in dieser verkorksten Saison Philipp Schober. Mit Guesssina holte er den Sieg bei einem CSN im polnischen Leszno. International war er außerdem bei den CSI2* Michalowice in Polen, CSI5*-W Leipzig im Barrierenspringen, CSI2* Neustadt/Dosse, CSI2* Riesenbeck, CSI2* Wroclaw in Polen sowie in Lindlar-Süttenbach mit den schon genannten Pferden platziert. Mit Teresa Häslers aus Seifersdorf folgt in dieser Aufstellung eine Reiterin mit erst 15 Jahren. Mit gleich drei Pferden ritt sie in die Platzierung. Ihren Sieg beim

CSIYJ-A in Wipperföhr.Kreuzberg und vier weitere Platzierungen holte sie mit Zalandra (2008, OS, Zacharov (Capell's Boy)/Kolibri), zweimal, u. a. in Kreuth war sie mit Nilsson (2011, Dt. Pf., Centinus/Carry) und einmal mit Brianna (2009, Holst., Aragorn/Acord II, Zü. ZG Thies und Waldemar Beuck, Storkow) platziert.



Kristin Kuhn mit Agneta

Bereits im Herbst 2019 konnte Kristin Kuhn aus Kodersdorf ihren Sieg mit Agneta (2010, DSP, Point/Liberator, Zü. Andre Bürger, Reichenbach) in Chemnitz feiern. Eine Platzierung holte sie beim CSIAM-A in Leipzig. Drei Platzierungen stehen bei der Deutschen Amateurmeisterschaft in Münster zu Buche, wo sie in der Endwertung einen hervorragenden siebenten Platz belegen konnte. Martin Wittig war mit Colestico in Prussendorf siegreich. Mit ihm holte er noch weitere sechs Platzierungen, u. a. in Merkendorf. Hier holte er auch mit Lordano's Boy (2012, Old., Lordanos/Quattro B) als Zweiter eine von den drei Platzierungen mit diesem Pferd. Als drittes Pferd ritt er noch Ekaterina (2012, Holst., Cezaro/New Time, Zü. Volkmar Schadock, Heideblick) in die Platzierung. In Görlitz holte Ulf Ihle mit Cato Cento R den 30. S-Sieg seiner Karriere. Mit ihm ritt er viermal in die Platzierung. Die anderen vier Schleifen holte er mit dem selbstgezogenen Cayo Coco (2011, DSP, Casdorff/Lario, Zü. Ulf Ihle, Oschatz). Den Sieg auf eigenen Platz in Hohburg und die beiden Platzierungen, eine davon in Bad Liebenstein, holte Carsten Schoechert mit dem selbstgezogenen Lesa (2010, DSP, Lewinski/Salito, Zü. Carsten Schoechert, Hohburg). In Dorfchemnitz war Dirk Wellmann mit Queensland (2003, Holst., Quick Star, Calido I) siegreich. Die zweite Schleife holte er mit Coco-Beach. Alle S-Platzierungen von Felix Wassenberg aus Zwickau, darunter den Sieg in Hohburg gehen auf das Konto von Coq de Bryère (2011, Westf., Cornado I/Pascavello). Vier der sechs Platzierungen von Melanie Hutter wurden international erzielt, beim CSIAM-A in Damme-Neuenwalde war sie mit Crystall siegreich und einmal platziert, beim CSIAM-A in Oldenburg zweimal platziert. Schleifen gab es auch in Hamburg-Friedrichshulde und Harsum-Hüddessum, hier mit Contento (2009, Hann., Contendro I/Carthago).

Alle anderen sächsischen Springreiter blieben in der vergangenen Saison in dieser Klasse sieglos. Im Folgenden sollen nur ein paar vordere Platzierungen außerhalb Sachsens erwähnt werden. So war Matthias Lucas zweimal im Ausland platziert. Beim CSN Lamprechtshausen in Österreich war er mit Sun of a Gun Dritter und beim CSI2* in Kronenberg in den Niederlanden Achter mit dem selbstgezogenen Chianti d'St. Emilion (Holst., Cassini II/Mytens xx, Zü. Matthias Lucas, Penig). Seine zwölf Platzierungen erzielte er mit vier Pferden. Auch Marco Nagel aus Medingen holte seine Platzierung im Ausland, beim CSN im tschechischen Bukov war er Zweiter mit Cairo ibn Zaira (2011, Tsch. Wbl., Colato R/Calando I). Henry Tögel war einmal mit Amiri Dritter in Kreuth. Alexander Schurig war mit Cara Mia zweimal in Prussendorf platziert. Theres Ranft aus Meusen war mit Roweena-M (2011, DSP, Colestus/Cassineto, Zü. Andreas Michaelis, Rochlitz) in ihrer ersten S-Saison u. a. zweimal in Merkendorf platziert. Im Ausland war auch Michael Fritsch platziert. Mit Charterfly G holte er Schleifen beim CSI2* in Wroclaw in Polen und beim CSI2* in Ranshofen in Österreich. Im polnischen Leszno ritt beim CSN Sasha Rubienke aus Rothenburg mit Celine (2008, OS, Carezzo/Lanzer III, Zü. Gerhard Toeffling, Neuzelle) dreimal in die Platzierung. Schon im Herbst 2019 war Magdalena Schäfer aus Wittichenau beim CSI2* in Wroclaw in Polen mit Kandela R (2010, DSP, Colestus/Kolibri, Zü. Johannes Reppe, Kodersdorf) einmal in der Platzierung.

Alle anderen Platzierungen der genannten Reiter wurden auf den Turnierplätzen in Sachsen errungen. Aufgrund der großen Zahl der Siege und Platzierungen konnte nur wenige Erfolge auf diesen Turnierplätzen hier erwähnt werden.

VIELSEITIGKEIT

Der größte sächsische Erfolg in der abgelaufenen grünen Saison kam einige Tage zu spät. Bei den Deutschen Meisterschaften der Vielseitigkeitsreiter vom 1. bis 4. Oktober 2020 konnte Antje Schöniger aus Lengenfeld mit ihren selbstgezogenen FST Schoensgreen Quebec (2003, DSP, Quattro B/Grossist, Zü. Gunter Schöniger, Lengenfeld) im CCI4*-S einen hervorragenden zwölften Platz belegen, der gleichzeitig Platz Sieben bei der Deutschen Meisterschaft im Feld des fast kompletten Olympiakaders bedeutete. Da aber der Abrechnungszeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 geht, wird dieser große Erfolg nächstes Jahr noch einmal gewürdigt werden.

Im Abrechnungszeitraum 2020 gab es keinen Erfolg in der neuen 4*-Kategorie.

SÄCHSISCHE ERFOLGE IN VIELSEITIGKEITSPRÜFUNGEN KL. S	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
2020: keine							
2019: 1 Reiter							
2018: 1 Reiter						2	2
2017: keine							
2016: 1 Reiter						3	3
2015: keine							
2014: 2 Reiter		1			1		2
2013: keine							
2012: keine							
2011: 1 Reiter						1	1
2010: keine							
2009: 1 Reiter				2		2	4
2008: 3 Reiter	1	3	1		1	1	7
2007: 3 Reiter	3					3	6



Christian Gärtner und Namibia

In internationalen Prüfungen kamen die sächsischen Reiter 2020 zu jeweils vier CCI3*-S und CCI2*-L Platzierungen. In den 3*-Prüfungen war gleich zweimal Christian Gärtner aus Panschwitz-Kuckau mit Namibia (2008, DSP v. Mighty Magic/Lucky Luke, Zü. Peter Hantusch, Radibor) erfolgreich. In Hamm-Rhynern belegte er den neunten und in Langenhagen-Twenge den 16. Platz. Nachdem er im Vorjahr Deutscher Amateurmeister geworden war, belegte er mit dieser Platzierung dieses Jahr Platz Neun in der Meisterschaft.

Auf einen sehr guten dritten Platz beendete Christina Schöniger aus Lengenfeld mit Schoensgreen Continus (2009, DSP v. Contract/Nerv, Zü. Gunter Schöniger, Lengenfeld) diese Prüfung. Aufgrund der großen Starterzahl wurde diese Prüfung in zwei Abteilungen durchgeführt. In der Abteilung der Reiter mit den höheren Ranglistenpunkten und FEI-eingestuften Reiter konnte Antje Schöniger mit FST Schoensgreen Quebec den zehnten Platz belegen. Drei der vier 2*-Platzierungen gehen auf das Konto von Pita Schmid aus Langenstregis mit Sietlands Catrina (2013, DRP v. Greylight/Comte). In Wahlsdorf-Liepe konnte sie dabei wie im Vorjahr den siebenten Platz bei den Deutschen Meisterschaften der Ponyvielseitigkeitsreiter belegen. Nachdem sie schon im Oktober 2019 beim CCI2*-L im polnischen Strzegom den zweiten Platz belegen konnte, gelang es ihr im August 2020 diese Platzierung zu wiederholen. Nachdem die in Strzegom geplante Europameisterschaft 2020 ausgefallen ist, soll sie nun 2021 wieder hier stattfinden. Vielleicht sind diese beiden zweiten Plätze ein gutes Vorzeichen. Wenn alles glatt läuft und Reiter und Pony gesund bleiben, kann sie auch noch 2022 und 2023 bei den Deutschen Ponymeisterschaften und darüber hinaus starten. Im Notizbuch des Bundestrainers steht sie schon mal.



Christina Schöniger mit Schoensgreen Continus

FAHREN

Im Auswertungszeitraum der FN vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 sind von der FN drei sächsische Fahrer mit Erfolgen in der Kl. S registriert, drei weniger als im Vorjahr. Alle drei standen auch schon letztes Jahr in dieser Aufstellung. Die Anzahl der Platzierungen ist von 32 auf 17 gesunken, die der Siege hat sich aber von 6 auf 7 erhöht. Von diesen 17 Platzierungen wurde mit 11 im Ausland erfahren, bei zwei nationalen Turnieren in Polen und Tschechien. Vier weitere Platzierungen gab es bei einem internationalen Turnier CAI2*-H2 im Inland. Die beiden restlichen Platzierungen wurden zwar auch dort erzielt, aber nur im Rahmen nationaler Prüfungen mit internationalen Startern. Ein weiterer Sieg ist mehr oder weniger von der FN unterschlagen worden. Mehr dazu steht im weiteren Text.

An den Deutschen Meisterschaften in den verschiedenen Anspannungsarten nahmen 2020 sechs Fahrer teil. Diese Zahl hat sich gegenüber dem Vorjahr verdoppelt, da wieder eine Deutsche Meisterschaft in Sachsen stattfand. Sie starteten dabei aber sieben Mal, da Carola Slater-Diener aus Greifenhain gleich an zwei Deutschen Meisterschaften teilnahm, an der der Einspanner und der Zweispänner. Nachdem es 2019 keine Top Ten Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften gab, konnte diese Saison wieder in diese Regionen vorgestoßen werden. Diese Platzierungen sind aber mit Vorsicht zu genießen, da im Coronajahr die Beteiligung gegenüber den Vorjahren

in einigen Anspannungsarten mehr als mangelhaft war.

Bei den Deutschen Meisterschaften der Einspanner Pferde konnte ein ansprechendes Teilnehmerfeld registriert werden. Die Meisterschaft war eine Sichtung für die dann Ende Oktober durchgeführte Einspanner-Weltmeisterschaft in Frankreich und die hatten noch viele Fahrer im Kalender stehen. Immerhin waren hier 25 Gespanne am Start. Die sächsischen Vertreter Carola Slater-Diener, Klaus Seifert aus Grumbach-Wilsdruff und Andy Rudolph aus Adorf beendeten die Meisterschaft auf den Plätzen 13, 18 und 19.

SÄCHSISCHE ERFOLGE IN SPRINGPRÜFUNGEN KL. S***

	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
Thomas Rodewohl	6	1	1				8
Denny Petke	1						1
Carola Slater-Diener		4		1	1	2	8
2020: 3 Fahrer	7	5	1	1	1	2	17
2019: 6 Fahrer	6	10	4	2	2	8	32
2018: 10 Fahrer	5	6	9	6	3	15	44
2017: 11 Fahrer	16	9	9	10	5	9	58
2016: 8 Fahrer	2	4		3	4	12	25
2015: 3 Fahrer		2	1	1	1	1	6
2014: 10 Fahrer	4	1	6	7	1	3	22
2013: 5 Fahrer	2	3	2	2	4	11	24
2012: 11 Fahrer	5	3	9	4	4	19	44
2011: 12 Fahrer	12	9	11	11	8	19	70
2010: 18 Fahrer	9	16	14	15	11	26	91
2009: 14 Fahrer	9	17	9	11		17	63
2008: 21 Fahrer	21	15	21	18	18	26	119
2007: 19 Fahrer	22	21	19	22	15	26	125
2006: 17 Fahrer	9	12	12	13	11	31	88
2005: 13 Fahrer	24	15	14	14	9	25	101
2004: 11 Fahrer	15	14	22	18	10	37	116
2003: 10 Fahrer	25	21	17	15	13	23	114
2002: 9 Fahrer	12	13	10	12	6	23	76
2001: 7 Fahrer	11	10	13	8	8	23	73
2000: 6 Fahrer	12	9	6	15	14	28	84



Thomas Rodewohl

Alle Meisterschaften der Zwei- und Vierspänner wurden in Lähden ausgetragen, bei den Pferden als CAI2*, bei den Ponys national. Zu diesem Zeitpunkt im September zählten die Vierspännerprüfungen noch als WM-Sichtung. Die WM in den Niederlanden wurde aber dann doch noch kurzfristig abgesagt, besonders ärgerlich, da die deutschen Fahrer schon im Trainingslager in Warendorf waren.

Von den vier ausgetragenen Deutschen Meisterschaften konnte man eigentlich nur die der Zweispänner Pony mit denen der Vorjahre vergleichen. Hier waren mit 23 Gespannen sogar fünf mehr als 2019 am Start. Bei den Zweispännern Pferde ist die Teilnehmerzahl von 27 auf 15 gesunken, bei den Vierspännern Pony von 12 auf 7. Die sächsischen Vertreter beendeten die Deutschen Meisterschaften auf diesen Plätzen (ohne Berücksichtigung der ausländischen Starter): Zweispänner Pferde: 5. Carola Slater-Diener, Vierspänner Pony: 5. Nicky Paluszek, Panitzsch, Zweispänner Pony: 8. Denny Petke, Seelitz, 16. Thomas Rodewohl, Verein f. Pony- u. Kleinpferdsport Röhrsdorf.

An der Spitze der Tabelle steht dieses Mal **Thomas Rodewohl**. Sieben seiner acht Siege und Platzierungen wurden im Ausland erzielt. Im tschechischen Nebanice und im polnischen Ksiaz waren eigentlich internationale Turniere CAI geplant. Diese fielen aber aufgrund der Pandemie aus. Als im Sommer die Beschränkungen etwas lockerer geworden waren, führten die Veranstalter aber nationale Turniere mit einigen ausländischen Gästen durch. Beim CAN3* in Nebanice waren drei Zweispänner Pony am Start. Er holte die goldenen Schleifen in der Dressur, im Hindernisfahren und in der Kombinierten Prüfung. Hier hatte er fast 50 P. Vorsprung. Im Gelände wurde er Zweiter. Beim Turnier in Ksiaz war er der einzige Starter in seiner Klasse.

Eigentlich müsste in der Tabelle ein Sieg mehr stehen. Aber aus unerklärlichen Gründen hat die FN die Siege in der Dressur, im Gelände und im Kombinierten fahren als Klasse S, den daraus resultierenden Sieg in der Kombinierten Prüfung aber nur als Kl. M* erfasst. Den übrigen dritten Platz holte er bei großer Konkurrenz bei den Deutschen Meisterschaften der Zweispänner Pony in Lähden im Hindernisfahren. In dieser Prüfung holte Denny Petke aus Seelitz seinen einzigen Sieg. Dieser bei den Deutschen Meisterschaften hat seinen Wert. Von 23 Gespannen blieben nur vier ohne Hindernisfehler im Parcours, beide Sachsen waren darunter. Mit den wenigsten Zeitfehlern konnte Denny Petke die Prüfung gewinnen. Nur ein Fahrer war schneller, hatte aber drei Abwürfe. Kein Fahrer schaffte die Zeit. Im Gelände hatte er hier Pech. Ein abwerfbares Teil kostete eine Platzierung, in der Ergebnisliste wird er als 1. Reserve geführt. Auch in der Kombi und in der Meisterschaft waren diese zwei Strafpunkte sehr teuer, kosteten sie doch sogar drei Plätze.



Carola Slater-Diener

Alle vier zweite Plätze holte sich **Carola Slater-Diener** beim CAN3* Nebanice. In ihrer Anspannungsart Zweispänner Pferde waren immerhin zwölf Gespanne aus drei Ländern am Start. Die ausländischen Gäste bestimmten das Niveau der Prüfung. In der Dressur hat sie zwar einen Gastgeberieg gegeben, die restlichen Siegerschleifen gingen aber nach Österreich und alle vier zweite Plätze an Carola Slater-Diener nach Deutschland. In Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaft der Einspänner war sie hier auch in dieser Anspannungsart am Start und belegte nach Platz Fünf in der Dressur Platz Neun in der Kombinierten Prüfung von zehn Startern aus drei Ländern. Alle anderen Platzierungen holte sie bei den Deutschen Meisterschaften in Lähden, die im Rahmen eines CAI2*-H2 mit 15 Gespannen aus fünf Ländern in Lähden ausgetragen wurden. Platz Sieben in der Dressur und fünfte Plätze im Gelände und im Kegelparcours brachten den sechsten Platz im CAI2*. Auch bei ihr verhinderte ein abwerfbares Teil eine bessere Platzierung im Gelände und in der Kombi.

Text: K.-H. Lange • Fotos: Archiv, B. Placzek (1)

Lucas Sportpferde

Zucht

Ausbildung

Verkauf

Wir suchen ständig talentierte Spring- und Dressurpferde sowie Ponys.

Reitsportcenter
„An der Leuba“Pensionspferdehaltung
mit allen Extras

Wöchentliches Springtraining

Lehrgänge auf Anfrage



Reitsportcenter

AN DER LEUBA

An der Leuba 139 • 09322 Penig
Tel.: 037381 - 66 22 81 • 0172 - 370 90 31
info@lucas-horses.com • www.lucas-horses.com

Jahresrückblick des Fördervereins SFP

Optimistischer Blick in die Zukunft

Trotz komplizierter Bedingungen im Jahr der Pandemie war es dennoch möglich, etliche Aktivitäten des Vereins umzusetzen, bei sportlichen Höhepunkten einen Beitrag zu leisten und die herausragenden Leistungen einzelner Pferdesportler zu ehren.

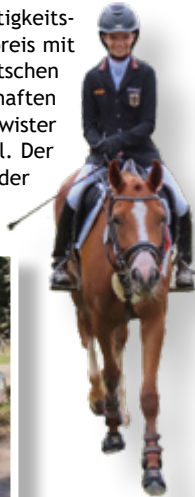
Sportförderung

Durch Unterstützung treuer Partner des Fördervereins war es möglich, die Vorhaben zu den Lehrgängen, Unterstützung sächsischer Jugendveranstaltungen des Pferdesportes und Landeschampionate des Zuchtverbandes sowie Förderung erfolgreiche Teilnehmer an Deutschen Meisterschaften und Bundesveranstaltungen umzusetzen. Am Jahresende konnten 20 sächsische Pferdesportler für die guten Leistungen bei überregionalen Höhepunkten mit insgesamt 4700,- Euro durch den SFP persönlich unterstützt werden.

Hervorzuheben sind dabei die Erfolge der Vielseitigkeitsreiter. Insbesondere Pita Schmid, die im Nationenpreis mit einer Einzelsilbermedaille und Bronze mit dem deutschen Team erfolgreich war. Bei den Deutschen Meisterschaften und internationalen Wettkämpfen nahmen die Geschwister Anja, Antje und Christina Schöniger erfolgreich teil. Der Dank und eine Förderung geht auch an das Team der „Goldenen Schärpe Ponys“ für eine hervorragende Goldmedaille.



Die Schwestern Schöniger mit Vater Gunter



Pita Schmid



Das sächsische Team bei der Goldenen Schärpe Pony



Die siegreiche Springmannschaft bei der Süddt. Ponymeisterschaft

Dem standen die Springreiter nicht nach. Die Mannschaft bei den Süddeutschen Ponymeisterschaften holten ebenfalls die Goldmedaille und wurde dafür geehrt.



Marvin Jünge



Teresa Häsl



Leonel Gelke



Antonia Häsl



Marvin Jünge und Teresa sowie Antonia Häsl beteiligten sich mit tollen Erfolgen an den Deutschen Jugendmeisterschaften. Marvin konnte zudem am Wettkampf um den „Goldenen Sattel“ teilnehmen und Teresa Häsl holte sich bei den Süddeutschen Ponymeisterschaften zusätzlich die Silbermedaille im Einzel.

Weitere tolle Ergebnisse spiegeln sich im Turnier- und Wettkampffahr der Voltigierer wider. So konnte aus dem jungen talentierten Team Schenkenberg ein Einzelvoltigierer in den Bundeskader aufgenommen werden und weitere stehen nach Aussagen der Bundestrainer kurz davor. Dies war nur möglich durch intensives und gezieltes Training trotz der schwierigen Bedingungen.

In der Disziplin Dressur erhielten Linda Kaiser, Nourie Leppelmeier und Anna-Lena Frenzel eine Förderung. Dank geht auch an Steffen Zeibig, der sich durch seine Leistungen die Nominierung zu den Paralympischen Spielen sichern konnte. (Diese fielen leider durch Corona aus und werden voraussichtlich in diesem Jahr stattfinden.)

Der Förderverein dankt allen Aktiven für die hervorragenden Leistungen, die in diesem schwierigen Jahr besonders hoch einzuschätzen sind.



Linda Kaiser



Nourie Leppelmeier



Anna Lena Frenzel



Steffen Zeibig



Förderlehrgänge und Turniere

Den Einstieg der Saison 2020 bildeten u.a. zwei vom SFP unterstützte Kaderlehrgänge mit Bundestrainern in der Dressur und in der Vielseitigkeit. Der Lehrgang im Springen musste leider gestrichen werden. Der geplante Lehrgang Fahren konnte im August nachgeholt werden und bereitete die Fahrer auf die Deutschen Meisterschaften vor.

Siegerehrungen im Rahmen der sächsischen Jugendmeisterschaften Dressur und Springen in Moritzburg



Lisa Marie Wagner

Gefördert wurden außerdem ausgewählte Turnierveranstaltungen wie u.a. die Sächsische Meisterschaft der Jugend Springen/Dressur in Moritzburg und die Jugendmeisterschaft Voltigieren.

Team I des RVV Schenkenberg bei der Siegerehrung der Jugendmeisterschaft



Wanderpokale für Züchter



Übergabe der Wanderpokale in Burgstädt durch SFP-Geschäftsführerin Erika Ihlau

Traditionell wurden die Wanderpokale sowohl für den dreijährigen als auch vierjährigen Champion der Reitpferde an die Züchter in Burgstädt übergeben. Die Pokale nahmen Ulrich Vite für Marc Cain's Edition und das Landgestüt Moritzburg, im Besitz des Siegerpferdes Ziro, entgegenen.



Den Pokal für das Schwere Warmblut konnte Karsten Schnelle auf dem Bundeschampionat in Moritzburg für die fünfjährige Janina 44 entgegennehmen.

Die Reitponychampions freuten sich auf der Veranstaltung im Juni in Lengenfeld über Ehrenpreise des Fördervereins, die an die Züchterin Annett Hörnlein gingen.

Mit Unterstützung des Vereins konnte der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen die Vergabe eines Wanderpokals für erfolgreiche Zuchtergebnisse des Kaltblutes neu in Leben rufen.

Kindertage, Holzpferde und Co.

Leider konnten die geplanten Kindertage in Graditz und Moritzburg sowie das Lehrlingschampionat nicht durchgeführt werden, die jährlich ebenfalls vom SFP unterstützt wurden. Ebenso musste die Veranstaltung in Chemnitz „Großer Preis von Sachsen“ abgesagt werden, auf der besonders die Ausschreibung für die Ponyreiter vom SFP Förderung erhalten sollte. Das auf dem ersten Höhepunkt des Jahres „PARTNER PFERD“ in Leipzig von der Vorsitzenden des SFP, Alexandra Gerlach, symbolisch übergebene Holzpferd mit Übungsmaterialien für den Nachwuchs, konnte auch noch nicht an die angedachte Einrichtung übergeben werden. Aber es frisst ja kein Brot und wartet auf bessere Zeiten zur endgültigen Übergabe in diesem Jahr.



SFP-Vorsitzende Alexandra Gerlach (2 v. r.) erhielt ein Holzpferd im Rahmen der PARTNER PFERD

Dank an Mitglieder und Unterstützer

Dass das umfangreiche Förderprogramm möglich wurde, verdankt der Verein den engagierten Sponsoren, vor allem der R&V Versicherung Wiesbaden, verschiedenen Einrichtungen, privaten Spendern und den vielen Mitgliedern, die seit Jahren dem SFP Moritzburg e.V. die Treue halten. Ihnen Allen sei herzlich gedankt. Ohne Ihr Zutun wären diese Aktivitäten nicht möglich.

Auch im neuen Jahr möchte der Verein wieder seinen Aufgaben gerecht werden und den bewährten und bereits geplanten Lehrgängen Unterstützung zukommen lassen. Ebenso steht die Förderung erfolgreicher Pferdesportler, der Sächsischen Meisterschaften sowie traditioneller Zuchtveranstaltungen und Vorhaben der Jungzüchter auf der Liste der Vorhaben. In welchem Umfang das möglich sein wird, hängt auch von Ihrem guten Willen ab, den Verein und somit die jungen Pferdesportler und sächsisch gezogene Pferde, sowohl als Mitglied oder Förderer zu unterstützen.

Der Förderverein dankt allen Unterstützern und Aktiven für die erfolgreichen Ergebnisse im schwierigen Jahr 2020 und wünscht für das Jahr 2021 Gesundheit, viel Freude mit dem Partner Pferd und Erfolge beim Pferdesport und in der Pferdezucht.

Weitere Informationen unter www.sfp-moritzburg.de

Text: E. Ihlau ■ Fotos: Archiv VSP

10 Tipps

für effektives Grundagentraining im Voltigieren

1

Prinzip der Allgemeinheit und Vielseitigkeit

Im Grundagentraining sollte einerseits eine allgemeine, vielseitige und sportartenübergreifende Ausbildung stattfinden und auf der anderen Seite auch eine vielseitige und gerichtete Ausbildung in der gewählten Sportart.



2

Breite Basis motorischer Fertigkeiten

Für das Training sollten verschiedene allgemeine Körperübungen genutzt werden, alle Fähigkeiten und Fertigkeiten müssen geschult werden und vor allem die Grundlagenausdauer und Kraftausdauer sollten in dieser Phase verbessert werden.



3

Sensible Phasen beachten

Nicht in jeder Entwicklungsphase der Kindheit und Jugend sind motorische Leistungsvoraussetzungen gleichgut ausbildbar. Trainingsgünstige Abschnitte für die Ausprägung bestimmter Fähigkeiten und Fertigkeiten sind die sensiblen Phasen. Diese Phasen liefern Schwerpunktorientierungen für die trainingsmethodische Gestaltung. Kinder zwischen 7 und 10 Jahren sollten daher vermehrt Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit üben, da diese motorischen Fähigkeiten sich in dieser Zeit am einfachsten ausbilden lassen.



5

Beinhaltung

Schon beim Grundagentraining sollte sehr streng auf gestreckte Beine und Füße geachtet werden, damit die Bein Streckung automatisiert wird und auf dem Pferd nicht zusätzlich zum Galoppsprung und der korrekten Technikausführung auch noch an die Bein Streckung gedacht werden muss.



4

Achten auf exakte Ausführung

Wenn man schon im Grundagentraining gewisse Ausführungsregeln vorgibt, wie zum Beispiel eine bestimmte Arm- oder Beinhaltung, ist es später einfacher, die Übungen wie in der Bewegungsbeschreibung auszuführen.



Ständige Absicherung

6

Wenn man schon im Grundlagentraining damit beginnt schwere oder risikoreiche Übungen zu verlangen und die Kinder dabei immer absichert, so dass sie keine schlechten Erfahrungen machen, erlangen sie ein größeres Vertrauen in sich selbst und ihre Fähigkeiten. Dadurch werden sie mutiger und sind schneller bereit, neue Sachen zu testen und auszuführen.



Binden an den Sport

7

Um die Kinder an den Sport zu binden ist eine freudbetonte Ausbildung und ein Fördern des Gemeinschaftsgefühls notwendig. Dies kann man z.B. durch Spiele optimal mit der gleichzeitigen Ausbildung der Schnelligkeit verbinden.



Positives Korrigieren

8

Häufiges Loben und Honorieren der gezeigten Leistungen motiviert die Sportlerinnen und Sportler immer ihr Bestes zu geben und auch zu Hause zu üben, um im nächsten Training wieder neue Erfolge zu erzielen.



Ausdrucksstärke

9

Auch zu Beginn der sportlichen Ausbildung sollte man immer wieder auch choreografische Elemente von den Kindern einfordern, damit sie sich im Jugendalter später nicht unwohl fühlen, sondern es für sie normal ist, die gegebene Musik zu interpretieren. Dies kann durch Themenvoltigieren mit einfachen Sprechtexten gefördert werden.



Handstand

10



Der Handstand ist eine der wichtigsten Voraussetzungen im Voltigiersport, da wir ihn sowohl für die Pflichtübungen als auch für die Kür benötigen, so dass es unabdingbar ist, den Handstand in jeder Situation zu beherrschen. Dafür sollte man schon früh damit beginnen die Stützkraft auszubilden und zu verbessern. Dafür sind verschiedenste Körperspannungs- und Armkraftübungen in der Bewegung sinnvoll.

Fachkompetenz rund ums VOLTIGIEREN in Sachsen

i

Landesleistungsstützpunkt Voltigieren
Landesfachschule Voltigieren im RVV Schenkenberg e.V.
04509 Delitzsch
Stützpunktleiter Gerhard Kluger
Landestrainer Peter Wagner - Tel. 035207 - 89615

Am Landesleistungsstützpunkt Voltigieren, den es seit 1996 in der aktuellen Konstellation gibt, sind aktuell sieben Trainer A Voltigieren Leistungssport und fünf Trainer C Leistungssport tätig. Im täglichen Training werden 1-2 Junior-Kadergruppen, 3-4 Kader Einzelvoltigieren sowie 3 Turniergruppen betreut und regelmäßig Talentsichtungen für 3-5 Jährige in zwei Gruppen durchgeführt. Auf der vereinseigenen Anlage stehen dafür u.a. acht Voltigierpferde auf dem Niveau der Kl. S zur Verfügung. In der Landesfachschule Voltigieren werden Traineraus- und -weiterbildungen sowie Lehrgänge zu Voltigier- und Longierabzeichen aller Lizenz- und Ausbildungsstufen angeboten.

www.reiten-delitzsch.de



Zehntes Kinderreitfest in Grimma Nach dem Jubiläum kommt die Neuausrichtung

Zum zehnten Mal wird es in diesem Jahr nun durchgeführt, das beliebte Kinderreitfest in Grimma. Zweimal wurde abgesagt 2013 durch Hochwasser und 2020 unterlag es der Corona-Pandemie. Anfang des Jahres 2021 entschied sich der Vorstand, dass 10. nochmal zu feiern und dann wird es verabschiedet. „Wir werden neue Wege gehen und den Charakter der Veranstaltung verändern. Die Grundidee bleibt jedoch erhalten und das Turnier wird in Zukunft für Kinder, junge Reiter bis hin zu Azubis aus den Pferdebetrieben geöffnet. Die Vielseitigkeit bleibt das große Ziel der Veranstaltung und ist eine Tradition in Grimma.“, so Mario Rost, Vereinsvorsitzender und treibende Kraft des Kinderreitfestes in Grimma.

In Vorbereitung der Saison 2021 sprachen wir mit Mario Rost über das anstehende Jubiläum des Kinderreitfestes in Grimma und die vergangene Saison:

„Weit vor der Wende gab es auf den Böhlischen Wiesen hochkarätige Reitveranstaltungen. Da konnte ich als Kind und Jugendlicher viel Erfahrungen im Sattel sammeln. Da hatten wir Spaß und der Pferdesport verlangte von uns viel Disziplin, Ehrgeiz und Geduld. Das Miteinander trieb uns nach vorn, Probleme wurden gemeinsam gemeistert und natürlich auch die Feiern. Deshalb gelten unser großes Dankeschön und ein gebührender Respekt, denen die uns das ermöglicht haben. Diese Tradition wollen wir weiterleben und den nächsten Generationen übertragen. Dabei liegt uns eine vielseitige Ausbildung im Reitsport am Herzen. Wir wollen die fördern, die im Reitsport weiterkommen wollen, aber auch die, die nicht für ein Turnier durch ganz Deutschland fahren können. Auch die Reiter, dessen Ziel sächsische Meisterschaften sind, haben wir im Blick. Wir werden in Zukunft sehr eng mit dem LV Pferdesport, mit den sächsischen Gestüten und Züchtern zusammenarbeiten. Natürlich sind Trainer, Eltern, Großeltern und die vielen ehrenamtlichen Helfer, sowie Sponsoren die großen Unterstützer des Sports. Wir hoffen das wir alle aus der Vergangenheit gelernt haben, dass Stillstand uns auch mal nachdenklich stimmt. Dass wir wieder in der Lage sind, Veranstaltern Respekt und Wertschätzung zu zollen. Sie haben es verdient. Aber auch 2020 hatte tolle Momente und Erfolge. Wir veranstalteten ein Trainingswochenende mit Simone Stiefelmeyer, Jenny Zimpel, Manfred Kröber und vielen Reitern. Auch die Graditzer Lehrlinge waren zu Gast und so dankbar. Das hat sehr viel Kraft gegeben und unseren Geländebauer Hagen Pregel zu Höchstleistungen motiviert.“

Besonders berührt hat Mario Rost und seine Familie ein kleiner sportlicher und beachtenswerter Moment: Die international erfolgreiche Vielseitigkeitsreiterin Linda Stiefelmeyer stellte zum letzten Turnier 2020 in Neu Krauscha der kleinen Nachwuchstreiterin Elina Rost eines ihrer Sportpferde zur Verfügung. Elinas Pony fiel wegen einer Lahmheit im Training am Tag vor dem Turnier kurzfristig aus und Linda bot ihr kurzerhand an, ihren Limba ST zu reiten. Eine Geste, die in der heutigen Zeit Seltenheitswert hat. „Wir sehr dankbar, aber konnten auch beobachten, wie wichtig gut ausgebildete Pferde aus sächsischer Zucht für unseren Nachwuchs sind.“, ergänzt Mario Rost und freut sich auf die Saison 2021 und das zehnte Kinderreitfest in Grimma.

Das Gespräch führte Susann Krönert, LV Pferdesport Sachsen e.V.



Linda Stiefelmeyer und Elina Rost mit Limba ST - ein vorbildliches Beispiel von Nachwuchsförderung



Das Fachmagazin immer dabei als E-Paper zuhause und unterwegs

Bei unserem E-Paper handelt es sich um die digitale 1:1-Ausgabe des Fachmagazins PFERDE in Sachsen und Thüringen. Das E-Paper können Sie auf dem PC, Tablet oder Smartphone lesen. Einmal aufgespielt haben Sie es immer dabei.

**E-PAPER
DAS ABO!**

Für 30 € im Jahr
GÜNTIGER
BEKOMMEN SIE
ES NICHT

Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei: www.sachsens-pferde.de

Fahrsport-News national und international

WARENDORF I NEUERUNGEN IN DER LPO

Bei den aktuellen Änderungen/Ergänzungen/Streichungen der Leistungs-Prüfungs-Ordnung (LPO) 2018 gültig ab 01.01.2021 wurden auch das Fahren betreffende Paragraphen geändert. Umformuliert wurde § 69 Ausrüstung der Fahrer und Beifahrer, B. Fahrer und Beifahrer: II. Kopfbedeckung. Statt „Junioren/Junge Fahrer/Fahrer“ steht jetzt „Alle Altersklassen“. Ergänzungen gab es im § 71, Ausrüstung der Fahrpferde sowie des Gespanns, C. Sonstige Ausrüstung unter I „Fesselringe/-bänder und Ballenschoner gemäß Durchführungbestimmungen zu § 70“ und unter II „Eine Befestigung durch ein Fesselband (gemäß Durchführungbestimmungen zu § 70 ist in Gelände- und Hindernis-LP sowie auf dem Vorbereitungsplatz zulässig, sofern der Kronenrand frei bleibt.“ Im § 723, Hindernisfahren, wurde die erlaubte Zeit EZ der Kl. S teilweise geändert. Bisher stand bei Einspänner und Zweispänner Pferde und Ponys jeweils 250 m/min. Neu steht jetzt bei Einspänner Pony 250 - 260 m/min. Das Tempo bei den Vierspännern Pferde und Ponys wurde auch geändert. Statt 230 m/min steht jetzt dort 230 - 240 m/min. Diese Änderungen sind eine Anpassung an das FEI-Reglement.

Einen großen Teil der Ergänzungen nimmt eine „Ordnung für die Anerkennung von Fremdveranstaltungen“ als Anhang zu Kapitel I der LPO ein, auf die auch schon in verschiedenen Paragraphen Bezug genommen wird.

WARENDORF II NEUE BUNDESJUGENDLEITUNG GEWÄHLT

Immer nach den Olympischen Spielen wählt die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) die Besetzung ihrer Gremien neu. Den Auftakt macht dabei regelmäßig der Bundesjugendausschuss im Herbst. Auch wenn die Olympischen Spiele coronabedingt auf 2021 verschoben wurden, bleibt der vierjährige Wahlturnus erhalten. Allerdings hatte die Pandemie Einfluss auf das Wahlverfahren. Die auf Anfang November terminierte Bundesjugendausschusssitzung wurde zu einer Videokonferenz und damit zu einer Infoveranstaltung. Die zur Wahl stehenden neuen Kandidaten stellten sich vor. Die Beschlüsse wurden diskutiert. Die Wahl und Abstimmung musste aber zeitlich aufwendig in einem schriftlichen Umlaufverfahren erfolgen. Am der Spitze hat es dabei keine Änderung gegeben. Heidi van Thiel (Essen) bleibt weiterhin Bundesjugendwartin der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). Die 70-Jährige wurde für die kommenden vier Jahre für das Ressort Springen in die FN-Bundesjugendleitung wieder gewählt und zum vierten Mal im Amt der Vorsitzenden bestätigt. Im Amt bestätigt wurde Marie Tischer aus Neu-Isenburg für das Ressort Fahren. Als Vertreter in der AG Nachwuchs der Disziplinausschüsse schlägt der Bundesjugendausschuss Michael Müller (Bösdorf-Rätzlingen) für das Fahren vor. Alle Vorschläge bedürfen noch der Zustimmung durch die DOKR-Mitgliederversammlung im Mai 2021.

WARENDORF III DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER VIERSPÄNNER VERLEGT

Eigentlich sollten die Deutschen Meisterschaften der Vierspänner im Rahmen des CAI3*-H4 WCupQ Ende Mai in Riesenbeck ausgetragen werden. Sie finden aber jetzt beim CAI3*-H4 WCupQ, CAI3*-H2, CAI3*-H1 vom 12. bis 15. August gemeinsam mit den Deutschen Meisterschaften der Zweispänner in Drebkau statt. Es ist schon lange bekannt, dass das internationale Fahrturnier in Riesenbeck nach dem Ableben des früheren Präsidenten des Bauernverbandes und Hausherrn Constantin Freiherr Heereman von Zuydtwyck 2017 einen schweren Stand hat, da sich sein Sohn und Nachfolger Philipp weniger für den Fahrsport interessiert. Ein weiterer Grund dürfte sein, das nun alle Kräfte für die bevorstehende Europameisterschaft der Springreiter vom 30. August bis 4. September 2021 an der Surenburg in Riesenbeck gebündelt werden sollen.

FEI NEUE AUFGABEN FÜR EINSPÄNNER

Mit zwei neuen Dressuraufgaben für die Einspänner geht die FEI ins neue Jahr. Bisher gab es bei gleichzeitiger Austragung eines 2* und eines 3* Turniers wenig Differenzen in den Anforderungen, es musste die gleiche Aufgabe gefahren werden, im Gelände war vielleicht ein Hindernis weniger zu fahren. Jetzt gibt es getrennte Aufgaben für 2* und 3* mit deutlichen Unterschieden bei den Anforderungen. Beide Aufgaben sind auf 40 m x 80 m zu fahren und zeitlich kürzer. Wie schon in der Vielseitigkeit üblich, wird erstmals im Fahren auf eine Grußaufstellung zu Beginn verzichtet. Die Schrittlektionen werden reduziert. Nur noch in 1,5 Lektionen in der 2* Aufgabe und nur noch eine Lektion in der 3*-Aufgabe wird gefordert. Darüber kann man jedoch geteilter Meinung sein. Erst wurde die Schrittphase im Gelände abgeschafft, jetzt auch noch in der Dressur reduziert. Während es in der 2*-Aufgabe 2 Galoppktionen gibt, sind es in der 3* sogar 6. Hier wird u. a. im Galopp eingefahren, einfacher Galoppwechsel wird auch verlangt. Neu ist auch das Schulterherein.

Unter diesen Links sind die neuen Aufgaben zu finden, allerdings die englischen Fassungen:

https://inside.fei.org/sites/default/files/Dressage_test_2021_Singles_CAI2_FINAL.pdf

https://inside.fei.org/sites/default/files/Dressage_test_2021_Singles_CAI3_FINAL.pdf

Diese neuen Aufgaben sind ab 1. Februar 2021 gültig. Kurzfristig hat sich daraufhin der Veranstalter des CAI2* Exloo in den Niederlanden entschlossen, ein zusätzliches CAI3*-H1 auszuschreiben und damit die neue Aufgabe schon zeitig im Turnierjahr ausgeschrieben. Bleibt nur zu hoffen, dass dieses Turnier aufgrund der aktuellen Lage auch durchgeführt werden kann.

Text: K.-H. Lange



ABSAGE SÄCHSISCHER FAHRERTAG

Aufgrund der akuten Pandemielage haben wir uns entschieden, den am 6. Februar 2021 in Altmitweida geplanten Fahrertag abzusagen. Ob und wenn in welcher Form er nachgeholt wird, steht noch nicht fest.

Disziplinausschuss Fahren
Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.



Neues Jahr - neue Gesichter Das Jugendteam des TRFV stellt sich vor

Voller Freude konnte sich das Jugend- Sprecherteam des TRFV im vergangenen Jahr vergrößern. Aus gegebenem Anlass möchten wir euch nun zum Jahresbeginn noch einmal alle vorstellen.



Emily Steinert

- 18 Jahre
- RSG Thüringer Burgenland Mühlberg e.V.
- Schülerin
- seit Dezember 2019 im Team

Ich gehöre seit Dezember 2019 zum Jugendsprecherteam und bin damit eins der neuen Gesichter. Davor habe ich mich hauptsächlich im Verein engagiert und wurde schließlich darauf angesprochen, zum Team zu kommen. Mittlerweile bin ich schon ein Jahr dabei und konnte in dieser Zeit tolle Menschen kennenlernen und neue Erfahrungen sammeln. Ich freue mich in Zukunft auf viele weitere Projekte und Erlebnisse!



Victoria Beck

- 24 Jahre
- RSG Thüringer Burgenland Mühlberg e.V.
- Erzieherin
- seit November 2016 im Team

Seitdem ich denken kann, dreht sich meine Welt um das Thema Pferd. Im zarten Alter von sechs Jahren zog das erste Pony auf dem Reiterhof ein. Schon damals lag meine Begeisterung vor allem im Springsport, welche bis heute anhält. Mein vierbeiniger Begleiter ist eine 15 Jahre alte Hannoveraner Stute namens Cherie. Bei einem Springlehrgang 2016 lernte ich Helene kennen und erfuhr von der ehrenamtlichen Arbeit des Jugendsprecherteams. Da mir, neben der beruflichen Arbeit mit Kindern, auch der Pferdesport sehr am Herzen liegt, schickte ich eine Bewerbung an das Jugendsprecherteam. Mit Erfolg. Ich bin wahrscheinlich einer der größten Fans des Jugendsprecherteams. Es ist unheimlich toll zu sehen, was man in einem Team alles erreichen kann!

Schon viele Jahre engagiere ich mich bei uns im Verein in der Jugendarbeit und bin somit mehr oder weniger in die Jugendleitung des TRFV hinein gerutscht! In den letzten Jahren konnten wir viele tolle Projekte verwirklichen. Außerdem haben wir die Möglichkeit auch auf Bundesebene an Veranstaltungen im Jugendbereich mitzuwirken!



Denise Tappert

- 24 Jahre
- Studiengangsreferentin
- seit Dezember 2019 im Team

Seit Dezember 2019 gehöre ich zum Team und bin ebenfalls eines der neuen Gesichter. Mich hat die Jugendarbeit und das Ehrenamt, vor allem im Bereich des Reitsports, schon immer sehr interessiert. So bin ich auf das Jugendteam gestoßen. Auch wenn das Jahr 2020 nicht einfach war, konnte ich neue Erfahrungen sammeln und tolle Leute kennenlernen. Jetzt freue ich mich umso mehr auf die Zeit, die noch kommt.



Vanessa Sager

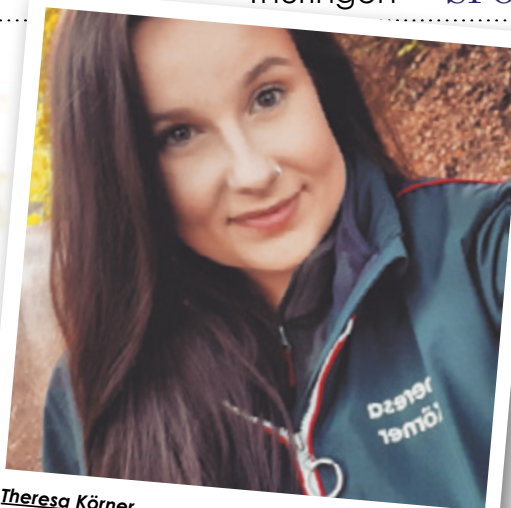
- 23 Jahre
- Reitclub Sankt Walpurgis Großengottern e.V.
- Studentin für Grundschullehramt
- seit März 2017 im Team



Sophie Reif

- 20 Jahre
- Jurastudentin an der MLU Halle
- seit März 2017 im Team

Die Jugendarbeit interessierte mich schon immer und ich wollte eine neue Herausforderung neben dem Vereinsleben. Auf der Suche nach Menschen, die die gleiche Leidenschaft teilen und sich ehrenamtlich engagieren möchten, bin ich auf unser Team gestoßen. Heute blicke ich zurück auf drei wunderbare Jahre, in denen wir zusammen so viel erreicht haben, eine Menge Spaß hatten und sehr viele neue Menschen kennengelernt haben. Ich wünsche mir, dass ich mich neben dem Studium noch viele Jahre im Team engagieren kann!



Theresa Körner

- 21 Jahre
- PSG Hofgut Rudelsburg am Rieth e.V.
- Kauffrau im Einzelhandel
- seit März 2018 im Team

Über mein ehrenamtliches Engagement im Verein als stellvertretende Jugendsprecherin bin ich auf das Jugendsprecherteam aufmerksam geworden und durfte diesem tollen Team somit vor (bald) drei Jahren beitreten. Mich interessierten die Aufgaben sowie die Möglichkeiten, die mir das Jugendsprecherteam verschafft. Ob das die Unterstützung anderer Veranstaltungen oder die Planung der eigenen ist, spielte hierbei keine Rolle, denn ich helfe und teile meine Ideen und Wissen gern mit Anderen. Das Jugendsprecherteam ist eine wahre Bereicherung und ich bin dankbar einer so tollen Gruppe anzugehören. Auf viele weitere Jahre mit einer Menge Spaß und wunderbaren Erfahrungen.

Ich habe mich zunächst im eigenen Verein intensiv mit der Jugendarbeit, Jugendprojekten usw. befasst und bin dadurch auf die Arbeit der Jugendleitung des TRFV aufmerksam geworden und dazu gestoßen. Seitdem war ich bei vielen Projekten und Aufgaben der Jugendleitung dabei und bin stolz darauf, was wir ehrenamtlich in den letzten Jahren geschafft, stabilisiert und erweitert haben.



Laura Sprigade

- 24 Jahre
- Pferde/Freizeit/Kultur Wernburg e.V.
- Studentin der Gesundheits- und Kindepädagogik
- seit 2016 im Team

Die ehrenamtliche Arbeit im Pferdesport begleitet mich nun schon seit vielen Jahren. Neben vielen besonderen und einzigartigen Erfahrungen, war die Gründung unseres Jugendteams eine sehr große Bereicherung. Seit 2016 haben wir verschiedene tolle Projekte organisiert und erlebt, sind zusammengewachsen, haben viel Spaß zusammen gehabt und es sind echt Freundschaften entstanden. Ich bin wahnsinnig dankbar, dass sich bei uns so ein tolles Team zusammen gefunden hat und freue mich auf die nächsten gemeinsamen Jahre!



Pauline Bernecker

- 24 Jahre
- SV Rot-Weiß 50 Wunderleben e.V.
- Sozialversicherungsfachwirt
- seit März 2017 im Team

Beim ersten Jugendtreffen in Rippersroda erfuhr ich vom Jugendsprecherteam und bewarb mich. Das Ehrenamt im Jugendbereich ist mir bereits durch meine Arbeit bekannt. Die Organisation von Veranstaltungen und der Austausch von Ideen und Erfahrungen machen mir viel Spaß. Besonders schön ist es zu sehen, was wir für die Jugend im Verband erreichen können. Es gibt viele Faktoren, die ein Ehrenamt so interessant und schön machen.

Text: Jugendsprecherteam

- Fotos: Wunschlichkeit Fotografie (2), S. Kister (1), J. Kuchheuser (1), 5 privat, K. Weigel (1)



Helene Fischer

- 25 Jahre
- RV Singer Berg e.V.
- Produktmanagerin
- seit der Gründung 2016 im Team

Pferd des Jahres

DSP Belgardo

Züchter: Ulrich Vitè, Priestewitz
Besitzer: Ulrich Vitè, Priestewitz



Best of Gold DE 433330188809	Belissimo M Evelyn	Beltain Diamond Hit
Sunitah DE 487870885900	Sonnenstrahl Waterlily	Trafaret Weltmeyer

Mit deutlichem Anstand haben sie, liebe Leser, im Voting um das Pferd des Jahres den Best of Gold- Sohn DSP Belgardo zum Sieger gekürt. Im Dezember war der Hengst aus der Zucht von Ulrich Vitè aus Priestewitz unser Pferd des Monats. Unter seiner Reiterin Dominique Vitè verteidigte der Fuchs in der vergangenen Saison in Burgstädt zum zweiten Mal seinen Landeschampionats- Titel. Als Finalist der vierjährigen Reitpferdehengste machte DSP Belgardo schon 2014 in Warendorf auf sich aufmerksam. Für 2021 visiert Dominique Vitè die Festigung der schweren Lektionen sowie die ersten Einsätze in Prüfungen der Klasse S an. Wir gratulieren und wünschen eine erfolgreiche Saison! Der zweite Platz ging diesmal an den Schweren Warmblüter FST Charly Brown, der im August Pferd des Monats wurde. Der Wallach von Celsius stammt aus der Zucht von Christina und Marcus Trost aus Geismar und läuft an den Leinen von Jessica Wächter auf internationalem Parkett Werbung für die hiesige SW Zucht. Rang drei belegte Reitponyhengst Grando, der im vergangenen Jahr unter Ellen Kölz Springponychampion in Burgstädt wurde. Der Sohn des Hesselteichs Grimaldi stammt aus dem Züchterstall von Ulrich Müller aus Steinpleis.

Text: • Foto: K. Weigel

Information Vertreterversammlung

Die für Ende Februar 2021 angekündigte Vertreterversammlung des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. muss aufgrund der Beschränkungen im Zusammenhang mit der Covid- 19- Pandemie verschoben werden. Der Bundestag hat in dem Gesetz vom 27.03.2020 (Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht) unter anderem auch vorübergehend Sonderregelungen zu Vorschriften des zivilrechtlichen Vereinsrechts, welche im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) zu finden sind, vorgesehen. Die Vertreterversammlung wird entsprechend der geltenden Satzung §10.1 einberufen werden. Ein neuer Termin wird fristgerecht und nach der Satzung §10.1 den Mitgliedern auf der Webseite des Verbandes (www.pzvst.de) und im Verbandsmagazin „Pferde in Sachsen und Thüringen“ mitgeteilt.

Geschäftsstelle Moritzburg

Pferd des Monats

Lausitzer

Züchter: Ludwig Ebermann, Bernstadt
Besitzer: SGV, Landgestüt Moritzburg



Lahnstein DE 455878576908	Levistano Kora	Levisto Adelante
Charis DE 433330523505	Cayetano L Romana	Candillo Zeus

Unser Pferd des Monats Februar Lausitzer machte in den vergangenen Wochen mit zwei gekörnten Söhnen auf sich aufmerksam. Damit kann der 2013 geborene Hengst bereits drei gekörnte Nachkommen auf seinem Vererberkonto verbuchen.

Geboren im Züchterstall von Ludwig Ebermann in Bernstadt verließ der schon als Fohlen durch herausragende Typausprägung und viel Adel gekennzeichnete Lausitzer den Paradeplatz in Kalkreuth als Siegerfohlen. Aufzucht und Vorbereitung zu seiner Körnung genoss der Braune bei seinem Züchter in Bernstadt. 2015 erhielt er die vorläufige Zuchtzulassung. Seinen Job als Deckhengst trat er als Landesbediensteter im Landgestüt Moritzburg an. Spätestens mit seiner 2016 in Marbach absolvierten Leistungsprüfung, die er im Springen mit der Traumnote von 9,23 abschloss, empfahl er sich nachdrücklich für den weiteren Einsatz in der Zucht. Im Turniersport bestätigte er diese Einschätzung u.a. mit dem eindrucksvollen Sieg im DSP Springpferdechampionat 2019 in Nördlingen unter Michael Kölz. Daraufhin erhielt er auch die Auszeichnung „Süddeutscher Prämienhengst“. Viele Erfolge holte Lausitzer unter dem Sattel von André Stude für das Landgestüt Moritzburg, seit 2020 hat Felix Müller im Sattel des eleganten Braunen Platz genommen. Die beiden waren zuletzt 2020 international in Linz platziert. Lausitzers Vater Lahnstein, ebenfalls aus dem Züchterstall Ebermann aus Bernstadt stammend, gehört zum Tafelsilber des Landgestüts Moritzburg und repräsentiert den hochaktuellen Stutenstamm von Weltmeisterin DSP Alice. Die Mutter Charis brachte in Anpaarung mit dem Hannoveraner Christ zuvor schon die unter der Schwedin Rebecca Hallberg Fischer bis 1,45 m erfolgreiche Chillli Cat. Großmutter Ravenna war selbst in Springen der Kl. S erfolgreich und kann in verschiedenen Anpaarungen auf zahlreiche im Sport eingesetzte Nachkommen verweisen. Seine Spitzeneigenschaften gibt der inzwischen selbst achtjährige Lausitzer durchschlagend weiter. Aus dem ersten Jahrgang stellte er den ersten gekörnten Sohn Lausitzer Junior. Im November 2020 erhielten mit dessen Vollbruder Lausitzer Junior II und Laikari zwei weitere Söhne ihr positives Körurteil durch den Zuchtverband für Deutsche Pferde. Die Vollbrüder Lausitzer Junior und Lausitzer Junior II stammen wie Vater und Großvater aus der Zucht von Ludwig Ebermann und haben die Lehnbach- Tochter Portina zur Mutter. Beide waren schon im Fohlenalter als vielversprechende Hengstanwärter aufgefallen und konnten in ihren Jahrgängen jeweils den Championatssieg des Zuchtbezirkes Sachsen bei den springbetonten Hengstfohlen gewinnen. Laikari stammt aus der Zucht von Ehrenfried Kretschmer aus Bernstadt und geht auf dessen erfolgreiche G-Familie zurück. Gilett, die Mutter des Landbeschälers Dipylon, steht hier in 3. Generation zu Buche. Die Mutter Gamanya stammt ab von Canelero. Lausitzer steht den Züchtern nach wie vor über das Sächsische Landgestüt zur Verfügung.

Text: K. Weigel • Foto: A. Imke

Erfolge Deutscher Sportpferde

Wellington USA

Die US-Amerikanerin Katie Johnson hat an mehreren aufeinander folgenden Wochenenden am Dressurevent in Wellington teilgenommen. Im Sattel des 2008 geborenen Wallachs **Quartett** v. Quaterback belegte sie zu Anfang zwei zweite Plätze in Grand Prix und Spezial. Mitte Januar bestätigte das Paar an selber Stelle mit Rang vier im Grand Prix und einem sechsten Platz im Spezial bei noch größerer Konkurrenz die gute Form. Der Fuchs aus der Zucht des Reiterhofes Seifert stammt auf der Mutterseite ab von Dream of Glory.

Im Springparcours von Wellington war die Kanadierin Amy Millar im Sattel des 2010 geborenen Wallachs **Christiano** v. Canoso-Compliment erfolgreich. Der von Hans-Joachim Nitschke gezogene Braune erreichte in zwei Springen der hochdotierten Jumper Classic Championships (Springen bis 1,50) mit einem zweiten und einem dritten Platz zweimal das Podium.

Opglabbeek BEL

Campino Royal heißt der von Benjamin Wulschner im Belgischen Opglabbeek gerittene Content de Lui - Lord Z-Nachkomme, der sich im internationalen Zwei-Phasen-Springen auf dem dritten Platz behaupten konnte. Der 2011 geborene Braune wurde von Axel Abhau gezüchtet.

Salzburg AUT

Wenig später nahmen **Campino Royal** und Benjamin Wulschner auch am internationalen Springturnier auf der Messe in Salzburg teil und belegten dort einen weiteren sechsten Platz. Der von der Österreicherin Elisabeth Knaus vorgestellte **Cancun** v. Catoki-Saccor (Z.: ZG Behrens) gewann an selber Stelle ein Springen für Nachwuchstreiter U25 und platzierte sich in einem weiteren an neunter Stelle.

Sopot POL

Der Pole Jacek Bobik konnte sich in seiner polnischen Heimat Sopot Ende Dezember im Sattel von **Cara**, einer 2014 geborenen DSP-Stute v. Chap II-Canterbury (Z.: Schmidt und Schmidt GbR), zwei mal in die Bestenliste eintragen.

Olivia ESP

H & M Legend of Love und Olivier Philipaerts fügten im spanischen Olivia Nova ihrem Erfolgskonto mit Platz vierzehn und zehn zwei weitere internationale Platzierungen hinzu. Der Belgier hatte seine lange Zeit nicht eingesetzte Landzauber - Corgraf-Tochter (Zü.: Wolfgang Golibruch, Rothenburg) diesmal in der mittleren Tour vorgestellt. Der Argentinier Ezequiel Andres Ferro Menendez gewann mit seinem Deutschen Sportpferd **Belle Vue** v. Baluga - Levistano ein Springen der Young Horse Serie und platzierte die 2015 geborene Stute in einem weiteren auf Platz neun. Züchter von Belle Vue ist Harry Hube.

Text: K. Weigel

Nachruf Gertraud Schierz (4. Mai 1939 – 29. Dezember 2020)



Tief betroffen von ihrem Tod trauern wir um Frau Gertraud Schierz aus Niederoderwitz. Ihr Lebenswerk um die Pferdezucht und den Pferdesport, insbesondere den Fahrsport, werden wir stets in dankbarer Erinnerung behalten. „Traudel“ war eine Institution in der Pferdeszene der Oberlausitz, die ihr gesamtes Leben den Pferden widmete und nun im Alter von 81 Jahren friedlich entschlief. Traudel Schierz wurde in Hirschfelde geboren und gelangte über Umwege Anfang der 1950er Jahre nach Oderwitz, wo sie mit ihrer Mutter und ihrer Tante auf einer Neubauernstelle siedelte. Nach einer Ausbildung zur staatlich geprüften Landwirtin und anschließendem Fernstudium zum Fachingenieur Agrartechnik leitete sie die LPG „Neues Leben“ Niederoderwitz. Bereits in jungen Jahren war sie selbst im Fahrsport aktiv. Zu ihren größten sportlichen Erfolgen gehörten die Bezirksmeistertitel des damaligen Bezirkes Dresden 1976 bei den Zweispännern und 1979 bei den Vierspännern. Dies war überhaupt die erste Vierspännermeisterschaft im Bezirk Dresden, die zugleich von ihr ins Leben gerufen worden war. Von 1965 bis 1990 war sie stellvertretende Leiterin der Abteilung Pferdesport in der TSG Niederoderwitz. In dieser Zeit baute sie mit viel persönlichem Engagement den Pferdesport und bereits erste Zuchtlinien in Niederoderwitz auf. Unter ihrer Ägide wurde in den 1970er Jahren der heutige Vereinsstall des Reit- Fahr- und Zuchtvereines Niederoderwitz e.V. gebaut und 1987 die Pferdesportanlage errichtet. Von 1990 bis 2005 stand sie dem Verein vor und war noch bis 2008 als Übungsleiterin tätig. Ihre herausragenden Verdienste um den Fortbestand der Niederoderwitzer Pferdesport- und -zuchtstätten nach der Wende würdigte der Verein mit ihrer Ernennung zum Ehrenmitglied. Als Prüferin Breitensport Fahren und Trainerin B Fahren blieb sie dem Fahrsport stets gewogen. Sie hat unzählige Fahrlehrgänge auf dem Schimmelhof Bartusch in Rackel organisiert, abgenommen und, solange es ihr gesundheitlich möglich war, Fahrerweiterbildungen in Horka beim dortigen Reit- und Fahrverein begleitet. Die fundierte Ausbildung von Fahrern und Pferden lag ihr besonders am Herzen, immer gepaart mit der ihr eigenen Strenge und Konsequenz.

Insbesondere mit dem Fahr- und Reitverein Pferdefreunde Rackel e.V. organisierte sie zahlreiche Rundfahrten wie die „Sonnenberggrundfahrt“ und Tage der offenen Tür. Auf Vorschlag der Rackeler Pferdefreunde wurde sie anlässlich ihres 80. Geburtstages mit der Ehrenplakette des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. ausgezeichnet. Weiteres großes Engagement widmete sie der Pferdezucht. Sie zeichnete für viele Zuchterfolge der Niederoderwitzer Vereinspferde verantwortlich. Darüber hinaus ermunterte und beriet sie unermüdlich viele Pferdebesitzer zu gezielten Anpaarungen und begleitete damit aktiv den Umzüchtungsprozess zu modernen Sportpferden. Bereits zu DDR-Zeiten hatte sich in der Oberlausitz eine qualitätsvolle Stutenpopulation entwickelt, die maßgeblich auch ihr Verdienst war. Seit dieser Zeit pflegte sie enge Kontakte zur damaligen Landstallmeisterin des Landgestütes Moritzburg, Frau Dr. Herta Steiner, die eine enge persönliche Wegbegleiterin wurde. So war es kein weiter Weg mehr, 1990 als eine von 14 Gründungsmitgliedern federführend auf die Gründung des Pferdezuchtvereines Oberlausitz e.V. mit damaligem Sitz in Großhennersdorf hinzuwirken. Sie wurde 1991 zur ersten Vorsitzenden des Vereins gewählt und führte auch den Pferdezuchtverein Oberlausitz e.V. bis 2007 als Vorsitzende. Im Rahmen der Mitgliederversammlung im Januar 2008 wurde sie als Ehrenmitglied aufgenommen. Sie ließ es sich nicht nehmen, jedes der Vereinsmitglieder persönlich anzusprechen und bei fast allen Geburtstagen persönlich zu gratulieren. Ihr regionales und überregionales Bemühen um die Pferdezucht führte bereits 1999 zur Verleihung der Ehrennadel in Gold, verbunden mit der Ehrenmitgliedschaft, im damals noch Pferdezuchtverband Sachsen e.V. firmierenden Verband. Auf Verbandsebene setzte sie sich uneigennützig für die gemeinsame Sache und die rasseübergreifende Wahrnehmung der Züchterinteressen ein. Ihr unverkennbarer Oberlausitzer Akzent wird vielen Delegierten der Vertreterversammlung des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. und vielen Freunden, Partnern und Wegbegleitern noch in lebendiger Erinnerung sein. Ihre Verdienste in Pferdesport und -zucht bleiben unvergessen und wirken bis in die Gegenwart. Wir verneigen uns vor dem Lebenswerk unserer „Traudel“ und werden ihr Andenken in Ehren bewahren. Zu ihrer letzten Ruhestätte begleiten sie in Gedanken die Mitglieder und Vorstände des:

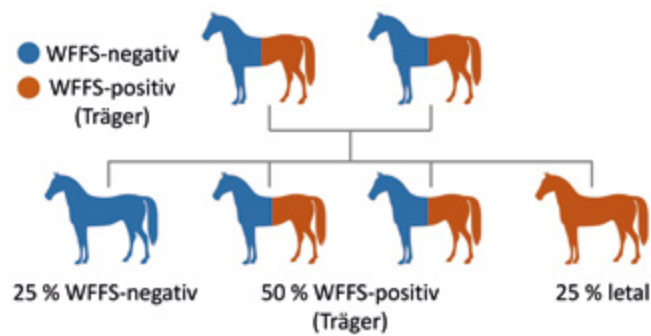
*Pferdezuchtvereines Oberlausitz e.V.,
Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V.,
Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.,
Reit- Fahr- und Zuchtvereines Niederoderwitz e.V.,
Fahr- und Reitvereines Pferdefreunde Rackel e.V. und
Reit- und Fahrvereines „Wehrkirch“ Horka e.V.*
sowie zahlreiche weitere Pferdesportler, Züchter und Wegbegleiter.

Vorkommen des Warmblood-Fragile-Foal-Syndroms in europäischen und amerikanischen Pferderassen

Während die genetische Veranlagung zum Warmblood-Fragile-Foal-Syndrom (WFFS) hauptsächlich bei Warmblütern auftritt, konnte die Mutation nun auch bei weiteren Rassegruppen nachgewiesen werden.

WFFS ist eine autosomal-rezessiv vererbte Erkrankung des Bindegewebes, die durch eine einzelne Veränderung im Gen *PLOD1* verursacht wird. Während einfache Anlageträger unauffällig sind, ist eine doppelte Veranlagung (homozygot) tödlich und das Fohlen wird nicht ausgetragen oder verstirbt binnen Stunden nach der Geburt. Obwohl die genetisch bedingte Krankheit beim Pferd als Warmblood (Warmblut) Fragile Foal Syndrome bezeichnet wird, wurden auch schon Anlageträger in anderen Rassengruppen, z.B. beim Englischen Vollblut, gefunden. In einem wissenschaftlichen Zusammenschluss haben ForscherInnen aus Österreich, Deutschland, Polen und den USA nicht weniger als 4.081 Pferde aus 38 verschiedenen Rassen auf das Vorhandensein der Mutation untersucht. Viele der dafür verwendeten DNA-Proben lagen den Universitäten und Forschungszentren noch von anderen Studien vor, es handelt sich folglich nicht um eine zufällige und repräsentative Auswahl der Tiere. Nichtsdestotrotz übersteigen die alleinige Anzahl der untersuchten Tiere sowie das Rassespektrum alle bisherigen Untersuchungen. Insgesamt trugen 4,9 % der untersuchten Pferde aus 21 Rassen das WFFS-Allel, d.h. die Genvariante mit der Mutation. Die betroffenen Rassen umfassten hauptsächlich Warmblüter.

Erbgang beim Warmblood Fragile Foal Syndrome (WFFS)



Die höchsten Trägerfrequenzen wurden beim Hannoveraner und beim Dänischen Warmblut festgestellt, bei denen jeweils 17 % der untersuchten Pferde Anlageträger waren. Das WFFS-Allel konnte bei den meisten Nicht-Warmblutrassen nicht nachgewiesen werden (z.B. Appaloosa, Frieze, Hucul, Lippizaner, Konik, Quarter Horse, Rocky Mountain Horse, Shetlandpony, Shire Horse, Tennessee Walker, Achal-Tekkiner). Im Gegensatz dazu konnte bei englischen Vollblütern mit arabischen, berberischen oder turkmenischen Wurzeln eine Trägerfrequenz von 2,37 % festgestellt werden und auch bei Haflingern (4,17 %) und Knabstruppren (6,52 %) wurde die Mutation gefunden.

Das arabische Vollblut und speziell der Hengst Bairactar Or. Ar. (geb. 1813), wurden zwischenzeitlich als möglicher Ursprung gehandelt. DNA aus einer Museumsprobe von Bairactar Or. Ar. bewies jedoch, dass er das mutierte Allel nicht trug. Zudem waren alle weiteren 301 untersuchten Araber in dieser Studie WFFS-frei. Forscher der Universität Göttingen, des Universitätsklinikums Freiburg und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg konnten zudem bereits 2020 beweisen, dass der englische Vollblut-Stempelhengst Dark Ronald xx zwei „gesunde“ Allele trug und daher selbst auch kein Anlageträger von WFFS war (Zhang et al., 2020). Er kann den Gendefekt folglich nicht vererbt haben. Der Ursprung des WFFS-Allels bleibt weiterhin unbekannt.

Reiter et al. (2020). Distribution of the Warmblood Fragile Foal Syndrome Type 1 Mutation (*PLOD1* c.2032G>A) in Different Horse Breeds from Europe and the United States. *Genes*. doi: 10.3390/genes11121518.

Zhang et al. (2020). Skin exhibits of Dark Ronald XX are homozygous wild type at the Warmblood fragile foal syndrome causative missense variant position in lysyl hydroxylase gene *PLOD1*. *Animal Genetics*. doi: 10.1111/age.12972.

Text • Grafik: W. Nolte

Informationen des Pferdegesundheitsdienstes der Sächsischen Tierseuchenkasse zur beginnenden Zuchtsaison

Aus tiergesundheitlicher Sicht sollten in Vorbereitung auf die Zuchtsaison folgende Prophylaxemaßnahmen eingehalten werden, um einen optimalen Zuchterfolg zu gewährleisten:

klinische Untersuchung der Stuten und Hengste auf Zuchtauglichkeit

Bei der klinischen Untersuchung der Zuchttiere liegt das Hauptaugenmerk auf der Untersuchung der Geschlechtsorgane durch den Tierarzt (Stellung und Schluss der Schamlippen, vaginale Untersuchung, rektale Untersuchung mit Ausschluss einer Trächtigkeit sowie Abtasten der Gebärmutter und der Eierstöcke; Abtasten der Hoden). Ergänzend sollten die inneren Geschlechtsorgane mittels eines Ultraschallgerätes untersucht werden, um Flüssigkeitsansammlungen in der Gebärmutter festzustellen und den Zustand der Eierstöcke zu beurteilen.

Das Allgemeinbefinden der Tiere sowie der Ernährungszustand sind ebenfalls entscheidend. Zuchttiere sollten keine allgemeinen Krankheiten wie z.B. Hufrehe, Dämpfigkeit, Sommerekzem oder Infektionen aufweisen. Stuten und Hengste müssen sich in Zuchtkondition befinden. Das heißt, dass Pferd darf weder zu mager noch zu mastig sein, was im Allgemeinen bedeutet, die Rippen sind nicht sichtbar aber fühlbar und die Haut über

der seitlichen Brustwand leicht verschieblich. Insbesondere Zuchtstuten, die zu wenig Bewegung haben, neigen zur Verfettung und verringern damit deutlich die Erfolgsaussichten einer Bedeckung aufgrund der ungünstigen Stoffwechsellage sowie der Verfettung der Eierstöcke.

Genitaltupferproben von Stuten und Hengsten zur bakteriologischen Untersuchung

Um festzustellen, ob sich in der Gebärmutter der Stute potentielle Erreger von Gebärmuttererschleimhautentzündungen befinden, sollte während der Rosse eine Tupferprobe für die bakterielle Untersuchung durch den Tierarzt entnommen werden. Dies gilt für alle zu bedeckenden Stuten, also auch für Stuten mit Fohlen bei Fuß, Maidenstuten sowie Stuten, die für die künstliche Besamung vorgesehen sind.

Es wird immer wieder von Deckstellenleitern, Tierärzten und Züchtern berichtet, dass auch Maidenstuten positive Ergebnisse der Tupferproben z.B. mit Streptokokken aufweisen. In einer Studie an 2123 Vollblutstuten in Kentucky wurden während der Zuchtsaisons von 2001 - 2004 bei 12,2% der güsten Stuten, 11,1% der Stuten mit Fohlen und 3,2% der Maidenstuten Bakterien in der Gebärmutter gefunden, die Ursache

für Fruchtbarkeitsstörungen sein können. Auch bei Hengsten sollte die Geschlechtsgesundheit durch Tupferproben von Harnröhrenöffnung, Eichelgrube und Penisschaft überprüft werden. Falls bei der Untersuchung relevante Keime diagnostiziert werden, muss eine Behandlung durch den Tierarzt erfolgen.

Blutprobe

Durch den Samen übertragbaren Viruserkrankungen (Infektiöse Anämie, Equine Virus-Arteritis) können mittels einer Blutuntersuchung abgeklärt werden. Die Untersuchungskosten an der Landesuntersuchungsanstalt Sachsen (LUA) trägt die Tierseuchenkasse.

Gebärmutterabstrich bzw. -spülung für die Zelluntersuchung (Zytologie)

Bei Problemstuten sollte mittels eines weiteren Abstriches bzw. einer Spülung aus der Gebärmutter überprüft werden, ob eine Entzündung der Gebärmutter Schleimhaut vorliegt, die gegebenenfalls behandelt werden muss (Bestimmung von Entzündungszellen).

In der oben erwähnten Untersuchung der Vollblutstuten wurden bei 28% der güsten Stuten, 17% der Stuten mit Fohlen und 5% der Maidenstuten Hinweise auf eine Gebärmutterentzündung gefunden.

Gebärmutter Schleimhautprobe (Biopsie)

Zusätzlich kann in diesen Fällen eine Schleimhautprobe (Biopsie) entnommen werden, die dann im Labor mikroskopisch entsprechend der Veränderungen in der Schleimhaut kategorisiert wird. Mittels dieser Methode kann abgeschätzt werden, inwieweit die Schleimhaut geschädigt ist und wie hoch die Chancen einer gesunden Abfohlung sind.

Tab.1: erwartete Abfohrraten bei Stuten in Beziehung zu chronisch-degenerativen Veränderungen des Endometriums in Uterusbiospien (mod. Nach Kenney u. Doig 1986)

Kategorie	Veränderungen der Gebärmutter	erwartet Abfohrate*
I	keine	> 80 %
IIA	geringgradig	50-80 %
IIB	mäßig	10-50 %
III	hochgradig	<10 %

* Die Prognose ist unter Berücksichtigung von Alter, Günstzeit und Management der Stute zu stellen.

Auswahl des Hengstes und Überprüfung der Verfügbarkeit des Samens

Der Eisprung der Stute sollte möglichst so gesteuert werden, dass die Bedeckung bzw. Besamung so kurz wie möglich vor dem Eisprung (Bedeckung < 48 h, Besamung < 24-12 h) stattfinden kann. Das bedeutet, dass das Sperma bzw. der Hengst dann auch rechtzeitig zur Verfügung stehen muss. Die Verfügbarkeit sollte unbedingt im Vorfeld rechtzeitig mit dem Hengsthalter abgeklärt werden. Auch bei der Anwendung von Tiefgefriersamen kann der Tierarzt die Stute hormonell behandeln, so dass die Follikeluntersuchungen sowie der Besamungsaufwand und damit die Kosten minimiert werden.



Ergebnis eines optimalen Zuchtmanagements: ein gesundes Fohlen.

Untersuchung der Stute nach der Besamung

Manche Stuten neigen dazu, auf Sperma entzündlich zu reagieren. Dies zeigt sich nach der Besamung durch eine vermehrte Flüssigkeitsansammlung in der Gebärmutter, welche das Einnisten der Eizelle verhindert. Aus diesem Grund sollte bei allen Stuten, die künstlich besamt wurden und bei Problemstuten die Gebärmutter ca. 6 - 24 h nach der Besamung mittels Ultraschall auf Flüssigkeitsansammlungen überprüft und der Eisprung kontrolliert werden. Gegebenfalls sind betroffene Stuten zu behandeln.

rechtzeitige Trächtigkeitsuntersuchung mittels Ultraschall - Zwillingsträchtigkeiten

Die erste Trächtigkeitsuntersuchung mittels Ultraschall sollte zwischen dem 14. und 16. Tag nach dem Eisprung stattfinden. In der Zeit befinden sich die Embryonen in der Gebärmutter, sind jedoch noch nicht mit der Gebärmutterwand verhaftet. Im Falle von Zwillingen kann eventuell ein Embryo entfernt werden. Bei einer Nichtträchtigkeit kann die Stute wieder rechtzeitig auf die nächste Rosse ca. 21 Tage nach dem Eisprung vorbereitet werden, um sie erneut zu bedecken oder zu besamen.

Überwachung der Trächtigkeit

Weitere Trächtigkeitsuntersuchungen mittels Ultraschall sollten mit ca. 4 und 8 Wochen durchgeführt werden, um Resorptionen rechtzeitig zu erkennen und die Stute evtl. in der gleichen Saison erneut bedecken zu können. Im Rahmen des Hengstgesundheitsdienstes (HGD) durch den PGD sollten alle Deckhengste jährlich mittels Genitaltupfer- und Blutproben auf das Freisein von Deckinfektionserregern überprüft werden.

Es besteht im Rahmen des HGDs auch die Möglichkeit, Deckhengsten vor Ort Sperma zu entnehmen und die Beweglichkeit der Spermien unter dem Mikroskop zu beurteilen. Weitergehende Untersuchungen sind in der LUA oder in Speziallaboren möglich.

Eine Spermauntersuchung sollte schon beim geringsten Verdacht auf Fruchtbarkeitsstörungen (z.B. mehrere umrossende Stuten) durchgeführt werden. Nur so kann der Hengst, wenn nötig, entsprechend behandelt und weiterer Schaden minimiert werden.

Wir wünschen allen Pferdehaltern gesunde Pferde sowie den Züchtern eine erfolgreiche Zuchtsaison und hoffen, dass die Programme der TSK (s. www.tsk-sachsen.de) rege genutzt werden und somit einen Beitrag zur Gesunderhaltung und Leistungsoptimierung der sächsischen Pferdebestände leisten.

Text: Dr. U. Hörügel • Foto: TSK

Haflinger Gestüt Meura

Deckhengste & Termine - 2021

- * Weideauftrieb 25.04.2021
- * Wanderritt / Sternritt 07. - 09.05.2021
- * Fahrlehrgänge Modul 1: 13./14.02.2021
- Modul 2: 28./21.03.2021
- Modul 3: 17./18.07.2021
- Modul 4: 11./12.09.2021
- Modul 5: 02./03.10.2021
- Prüfungsmodul: 16./17.10.2021
- 27.06.2021
- 07. & 08.2021
- 04./05.09.2021
- 26.12.2021

Fohlenschau
Sommerschauen
Turnier - Dressur, Springen,
Vielseitigkeit
Weihnachtsgala

**Stutenleistungsprüfungen 2021
Haflinger & Edelbluthaflinger**
SP. 14 Tage - Test Reiten oder Fahren

- * 28.04. - 11.05.2021
- * 09.06. - 22.06.2021
- * 15.09. - 28.09.2021

Euraan ox
geboren 2010
Zugelross für die Reiterei
Araber, Holsteiner und Oldenburger

Shaolin von Sammi
Nagelhengst
EHA - Mischchen 2020

No Mercy

Argentinus

Stakarino von Stallion
Reinzuchtstut 6,0 %

Akitano
2021 auf Deckstutten von
Petra Knoll - Bayern

Terminänderungen oder Absagen sind jederzeit möglich! Informieren Sie sich bitte unter: Tel.: 036701-31151 / info@haflinger-in-meura.de / www.haflinger-in-meura.de

Startschuss für Neuauflage: Zuchtwertschätzung für das Schwere Warmblut

Die verbandsinterne Zuchtwertschätzung für das Sächsisch-Thüringische Schwere Warmblut hatte bei der Züchterschaft dieser Rasse eine breite Akzeptanz. Das neue Jahr beginnt diesbezüglich züchterisch mit besten Aussichten: Die Freistaaten Sachsen und Thüringen haben einer gemeinschaftlich finanzierten Neuauflage der Zuchtwertschätzung zugestimmt und den Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. mit der Durchführung beauftragt.

Neuauflage der Zuchtwertschätzung

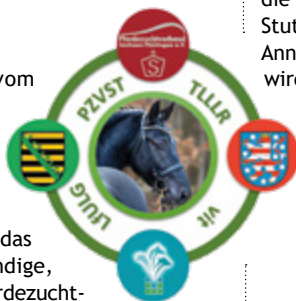
Gut 12 Jahre sind vergangen seit die letzten Zuchtwerte für Schwere Warmblüter veröffentlicht wurden. Im Dezember letzten Jahres fiel der lang erhoffte Startschuss für eine Neuauflage der Zuchtwertschätzung. Das Sächsisch-Thüringische Schwere Warmblut ist wegen seiner Zuchthistorie und als Kulturgut von besonderem Interesse für die Freistaaten Sachsen und Thüringen. Aufgrund der vergleichsweise niedrigen Bestandszahlen gilt die Rasse als gefährdet und wird durch den Freistaat Sachsen gefördert. Die züchterische Weiterentwicklung der Rasse, entsprechend ihrem besonderen Verwendungszweck als Fahrpferd, ist ein zentrales Anliegen. Die Ergebnisse einer Zuchtwertschätzung stehen den Züchtern als Zuchtwerte zur Verfügung. Dieses Wissen kann für Anpaarungs- und Selektionsentscheidungen genutzt werden und dient nicht zuletzt dem Pferdezuchtverband bei zuchtleitenden Tätigkeiten und der Betreuung der Population. In einer gemeinschaftlichen Finanzierung unterstützen die Freistaaten Sachsen und Thüringen die Etablierung einer neuen, modernen Zuchtwertschätzung für diese Rasse. Das Projekt läuft über zwei Jahre und wird voraussichtlich im Dezember 2022 abgeschlossen sein. Bis dahin werden statistische Analysen zur Populationsstruktur durchgeführt und Modelle für eine Zuchtwertschätzung etabliert und validiert, wobei auch neue Merkmale wie z.B. Fahrsparteignung auf dem Programm stehen. Letztlich soll das Verfahren in eine Routineanwendung überführt werden und der Züchterschaft und dem Zuchtverband dauerhaft als Hilfsmittel für züchterische Entscheidungen zur Verfügung stehen.



Bundeschampion FST Eleve v. Edgar im Gelände parcours des Bundeschampionates für Schwere Warmblüter

Gebündelte Kompetenzen

Geleitet und koordiniert wird das Projekt vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), das mit Dr. Ralf Fischer bereits umfangreiche Erfahrung mit der Erarbeitung von Zuchtwertschätzungen beim Pferd hat, der auch die Entwicklung und Umsetzung der letzten Zuchtwertschätzung für das Schwere Warmblut begleitet hat. Die notwendige, tiefgehende Populationskenntnis werden der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen (PZVST) e.V. und Vertreter des Rasseparlamentes absichern. Geschäftsführer und sächsischer Zuchtleiter Christian Kubitz hat vor Aufnahme seiner Verbandstätigkeit am Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung (vit) w.V. in Verden gewirkt und bringt Erfahrungen aus der Zuchtwertschätzung ein. Das vit, das im Auftrag der FN auch die jährliche integrierte Zuchtwertschätzung für das Reitpferd durchführt, wird in diesem Projekt u.a. mit der Entwicklung und Validierung der Modelle beauftragt und wird die Überführung in die Routine absichern und langfristig die jährliche Zuchtwertschätzung durchführen. Im Rahmen des Projektes wird ein Expertenbeirat gebildet, dessen Mitglieder (Zuchtleitung PZVST, TLLLR, LfULG, Rasseparlament) den angesprochenen Institutionen angehören, und der das Projekt dauerhaft



begleitet sowie insbesondere in der Startphase richtungsgebend wirken wird. Unterstützung gibt es darüber hinaus von der Landstallmeisterin Dr. Kati Schöpke, die zu ihrer Zeit zur Zuchtwertschätzung beim Deutschen Sportpferd promovierte.

Was bringt die Zuchtwertschätzung?

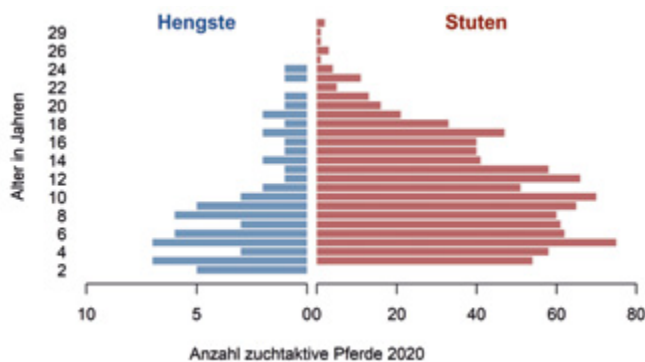
Die Zuchtwertschätzung dient der Ermittlung des genetischen Wertes und des Vererbungspotenzials eines Tieres. Ein Zuchtwert bleibt dabei ein Schätzwert, der sich dem unbekanntem, wahren Zuchtwert eines Tieres immer weiter annähert, je mehr Informationen für ein Tier zur Verfügung stehen (Eigen-, Nachkommen- und Verwandtenleistungen). Die Zuverlässigkeit eines Zuchtwertes wird auch als Sicherheit bezeichnet und in Prozentpunkten ausgedrückt (siehe Ausgabe Dezember 2020: FN-Zuchtwertschätzungen 2020). Zuchtwerte dienen somit als Hilfsmittel bei Anpaarungs- und Selektionsentscheidungen. Zuchtwerte können für unterschiedlichste Merkmale berechnet werden, z.B. für Körpergröße, Springanlage oder - speziell für Schwere Warmblüter interessant - Fahrsparteignung. Genutzt werden dafür u.a. Ergebnisse aus Zucht- und Leistungsprüfungen. Es können folglich nur Zuchtwerte für Merkmale geschätzt werden, die für die jeweilige Rasse routinemäßig erhoben werden. Außerdem ermöglicht eine kontinuierlich fortgeführte Zuchtwertschätzung eine genauere Dokumentation und Bewertung des Zuchtfortschrittes im Sinne des Zuchtziels.

Warum brauchen Schwere Warmblüter eine eigene Zuchtwertschätzung?

Zuchtwerte sind populationspezifisch, was bedeutet, dass der genetische Wert eines Pferdes im Vergleich zur gesamten Population geschätzt und eingeordnet wird. Da sich die Nutzungsrichtungen und die Zuchtziele von Schweren Warmblütern und beispielsweise dem Deutschen Sportpferd maßgeblich unterscheiden, können Schwere Warmblüter nicht in die Zuchtwertschätzung des Reitpferdes integriert werden. Neben dem Süddeutschen Kaltblut und den Haflingern würde das Sächsisch-Thüringische Schwere Warmblut damit zu den deutschen Pferderassen gehören, für die eine eigenständige Zuchtwertschätzung durchgeführt wird.

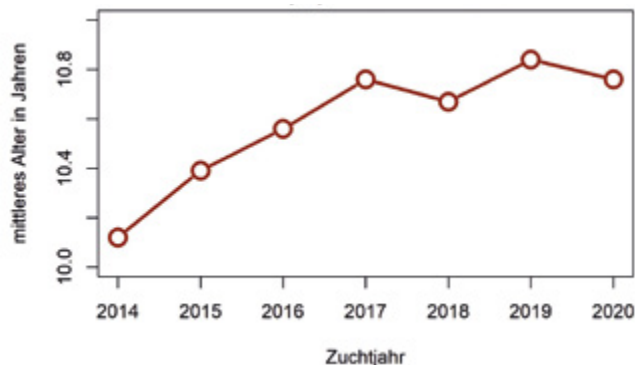
Status Quo der Zuchtpopulation

Im Zuchtjahr 2020 waren in den Zuchtbezirken Sachsen und Thüringen 953 Stuten und 62 Hengste zuchtaktiv gemeldet. Zur Hauptkörnung in Moritzburg erhielten aus dem 2018er Fohlenjahrgang, der 187 Hengstfohlen umfasste, sechs Junghengste ein positives Körurteil (3%). Ein Blick auf die Altersstruktur der aktiven Zuchtpopulation verrät für Hengste und Stuten ein differenziertes Bild (siehe Populationspyramide). Unter der Annahme, dass in jeder Generation ein züchterischer Fortschritt erzielt wird, ist zur züchterischen Verbesserung eine möglichst junge Population wünschenswert. Die entsprechende Altersstruktur spiegelt sich hier auf Seite der Hengste (blau) wider. Bei Zuchtstuten (rot) ergibt sich ein nicht ungewöhnliches, anderes Bild: Über die Hälfte (55%) der Stuten ist 10-jährig und älter. Zur Erzielung eines deutlicheren Zuchtfortschrittes ist einerseits eine laufende Remontierung der



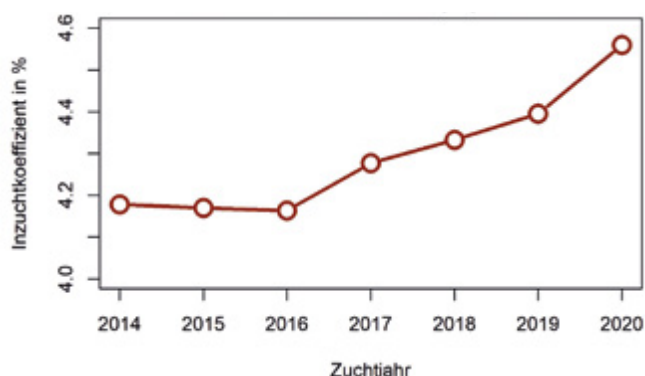
Populationspyramide zuchtaktiver Hengste und Stuten der Rasse Schweres Warmblut im Jahr 2020

Stutenpopulation notwendig, d.h. ein vermehrter Einsatz von Stuten unter 10 Jahren und ein Ausscheiden von älteren Stuten. Die über 20-jährigen aktiven Zuchtstuten zeugen andererseits von der Langlebigkeit und der langen Nutzungsdauer dieser Rasse. Beides sind Merkmale, die von Reitern, Fahrern und Züchtern gewünscht und geschätzt werden. Gegenwärtig liegt das durchschnittliche Alter einer Zuchtstute des Schwere Warmblutes bei 10,8 Jahren. Während das durchschnittliche Alter der Zuchtstuten in den letzten Jahren zugenommen hat (siehe Abbildung), ist von 2019 auf 2020 eine positive Entwicklung, d.h. eine leichte Verjüngung zu beobachten.



Durchschnittliches Alter zuchtaktiver Stuten der Rasse Schweres Warmblut

Eine Betrachtung der durchschnittlichen Inzuchtkoeffizienten der Zuchtstutenpopulation der letzten Jahre (siehe Abbildung) indiziert einen leichten Anstieg von 4,18 % (2014) auf 4,56 % (2020). Diese Werte wurden unter Berücksichtigung der gesamten verfügbaren Daten errechnet, d.h. nicht mit den häufig genutzten Abstammungsinformationen aus vier bis sechs Generationen, sondern mit einer Pedigreetiefe von bis zu 36 Generationen. Diese Vorgehensweise ermöglicht eine äußerst genaue Einschätzung und erklärt auch, warum mit jeder weiteren, bekannten Generation der Inzuchtkoeffizient leicht steigt. Da es sich beim Schwere Warmblut mit insgesamt gut 1000 Zuchttieren um eine zahlenmäßig eher kleine Population handelt, ist ein durchschnittlicher Inzuchtkoeffizient von ca. 4,5 %, auf der erwähnten Pedigreetiefe fußend, nicht unerwartet und auch noch nicht bedenklich. Zur Erhaltung der genetischen Vielfalt, und folglich auch der Gesundheit und guten Fruchtbarkeit, ist es jedoch unerlässlich, den Verwandtschaftsgrad von Hengst und Stute vor der Anpaarung zu berücksichtigen. Ein geplantes Fohlen sollte in seinem errechneten Inzuchtkoeffizienten den Wert 6,25 % nicht übersteigen. Ein Inzuchtkoeffizient von 6,25 % ergibt sich beispielsweise aus der Anpaarung von Cousin und Cousine ersten Grades.

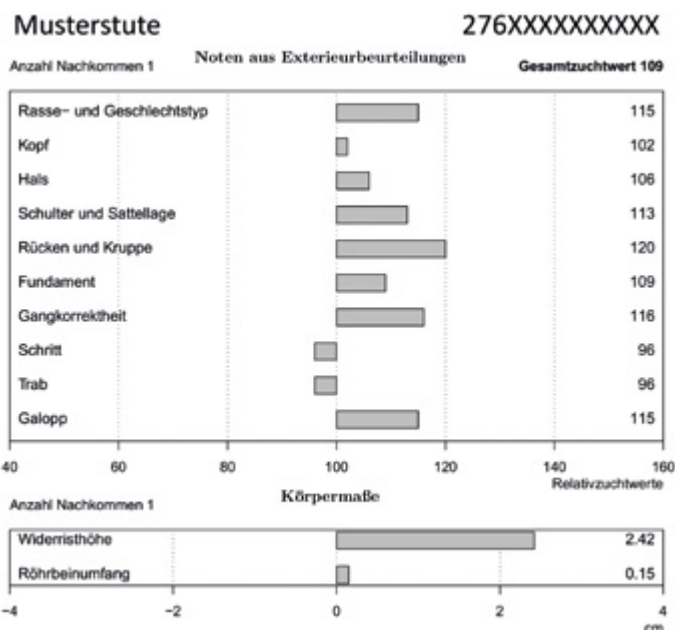


Entwicklung des mittleren Inzuchtkoeffizienten zuchtaktiver Stuten der Rasse Schweres Warmblut

Was kann die Züchterschaft erwarten?

Zum Projektende im Dezember 2022 soll die neu entwickelte Zuchtwertschätzung für das Schwere Warmblut in die Routineanwendung gehen. Damit werden jährlich Zuchtwerte für Hengste und Stuten geschätzt und den Züchtern zur Verfügung gestellt. Während bei der letzten Zuchtwertschätzung Exterieurmerkmale im Vordergrund standen, ist nun das Ziel auch Merkmale aus dem Komplex „Fahren“ zu berücksichtigen, damit diese gezielter züchterisch bearbeitet werden können. Die Zuchtwerte für Hengste werden sobald verfügbar allgemein öffentlich gemacht und stehen den Züchtern dann bei ihrer Anpaarungsplanung zur Verfügung. Zusätzlich sollen Züchter für ihre Stuten individuelle Zuchtwertprofile

abrufen können, wie es bereits für das Deutsche Sportpferd möglich ist (siehe Abbildung). Es wird angestrebt, ein „Best-Match“-Verfahren online im gläsernen Stutbuch bereitzustellen, mit dem Züchter die für ihre Stute am besten passenden Hengste herausfiltern können. Das „Best-Match“ soll dabei neben den Zuchtwerten von Hengst und Stute auch den Verwandtschaftsgrad berücksichtigen und damit einer zu starken Inzuchtsteigerung in der Population vorbeugen.



Musterbeispiel eines zukünftig abrufbaren Zuchtwertprofils für eine Schwere Warmblutstute

Text: W. Nolte, PZVST • Grafiken: W. Nolte • Foto: B. Placzek

Versand der Deckscheine für Zuchtstuten im Jahr 2021

Ab dem neuen Zuchtjahr werden Ihnen als Züchter ein neues Format an Deckscheinen zugesandt. Diese sind für Ihre Unterlagen zur Vorlage beim Hengsthalter. Der im Anschluss der Bedeckung ausgefüllte Deckschein wird vom Hengsthalter zurück an den Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. gesendet. Neu ab 2021 ist, dass im Jahr der Abfohlung Sie als Züchter vom Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. am Anfang des Jahres eine gesonderte Bedeckungsmeldung bekommen, wo von Ihnen die Abfohlmeldung einzutragen ist. Der Versand der neuen Deckscheine erfolgt mit dem Versand des kostenlosen Hengstverteilungsplanes und der Jahresrechnung Anfang März 2021.

Bei Fragen zu dem Thema wenden Sie sich gern an unsere Mitarbeiter in den Geschäftsstellen in Weimar oder Moritzburg.

Die erfolgreichsten Deutschen Sportpferde aus sächsisch-thüringischer Zucht in Basis- und Aufbauprüfungen 2020 nach Jahresgewinnsumme

Das Turnierjahr 2020 bot den Pferdesportlern auf Grund der Corona-Pandemie deutlich weniger Startmöglichkeiten. Das spiegelt sich auch in den Statistiken der erfolgreichsten Nachwuchspferde wieder, deren Zahlen diesmal geringer als gewohnt ausfallen. Im Folgenden werden die besten Nachwuchs-Sportler der Jahrgänge 2014 bis 2017 nach Jahresgewinnsumme aufgeführt.

Dreijährige DSP

Basis und Aufbauprüfungen TOP 10 Pferde nach Jahresgewinnsumme (Geburtsjahrgang 2017)							
Pl.	Name Sport	Ge.	Vater	Muttervater	JGS	RLP	Züchter
1	FEINER KERL 97	W	Feiner Fürst	Decurio	64,00 €	0	Sächsisches Hauptgestüt Graditz
2	LEANDRA 235	S	Morricone I	Fürst Wilhelm	55,00 €	0	Sächsisches Hauptgestüt Graditz
3	MARC CAIN'S EDITION	W	Marc Cain	Lord Leopold	47,00 €	0	Ulrich Vité
4	Francesco 93	H	Fürst William I	Don Diamond	41,00 €	0	Heike Viertel
5	Vaynero	H	Vainqueur	Sandro Hit	24,00 €	0	Hans-Jürgen Ullrich
6	Fidelio S	W	Finest	Liberator	17,00 €	0	Martin Scheide

Im Geburtsjahrgang 2017 fiel die Zahl der registrierten Pferde sehr gering aus. Unter den Dreijährigen konnten sich lediglich sechs Sportpferde platzieren, was nur 1,2 % der insgesamt 515 im Jahr 2017 geborenen Fohlen entspricht. Listenplatz eins geht hier an den Silbermedaillengewinner des Landeschampionates in Burgstädt **Feiner Kerl**. Der aus Landgestütseigener Zucht stammende Wallach v. Feiner Fürst zeigte unter Gestütsoberwarterin Laura Casper eine überzeugende Vorstellung in Burgstädt. Den zweiten Platz belegt die Morricone-Tochter **Leandra**, die unter Gestütswärterin Laura Uepach an gleicher Stelle die Bronzemedaille gewann. Die typvolle Fuchsstute war außerdem im Mai 2020 Siegerin der Graditzer Stuteneintragung. Drittplatzierter der Liste ist der von Ulrich Vité gezogene **Marc Cain's Edition**, der unter Dominique Vité den Reitpferdeplatz in Burgstädt mit der Siegerschärpe verließ.



Leandra unter Laura Uepach



Feiner Kerl 97 unter Laura Casper

Vierjährige DSP

Der Anteil der mit Gewinnsumme ausgestatteten Deutschen Sportpferde aus unserem Zuchtgebiet aus dem Jahrgang 2016 liegt mit 46 im Sport erfolgreichen Fohlen bei einer Anzahl von 515 geborenen Fohlen bei 8,9%. Das sind 1,3% weniger als im Vorjahr. Bestes Vierjähriges Pferd war dabei **Balisto**, der Boliviano-Sohn, der mit Bettina Winkler im Sommer in Moritzburg beim Bundeschampionat der Fahrpferde die Bronzemedaille gewinnen konnte. Der zweitplatzierte **Charlie B**, ein

Celestial-Nachkomme, war unter Manuel Prause in Springpferdeprüfungen erfolgreich. Von Colorfox stammt die drittplatzierte **Great Goal AJ** ab. Die Dunkelfuchsstute zählte unter Steffen Krehl in zahlreichen Springpferdeprüfungen in Brandenburg zu den Platzierten. Erfolgreichstes vierjähriges Dressurpferd war 2020 die Stute **Finesse L** v. Fred Feuerstein auf Platz vier unter Marcel Schmidt. Auch der Landeschampion der Vierjährigen Reitpferde **Ziro**, ein Sohn des Zansibar, gehört zu den Top Ten. Susann Göbel setzte den Dunkelbraunen nicht nur in Burgstädt bestens in Szene.

Basis und Aufbauprüfungen TOP 10 Pferde nach Jahresgewinnsumme (Geburtsjahrgang 2016)							
Pl.	Name Sport	Ge.	Vater	Muttervater	JGS	RLP	Züchter
1	BASLISTO 62	W	Boliviano	Licotus	326,00 €	0	Gestüt Käfernburg
2	CHARLI B	W	Celestial	Levinus	196,00 €	94	Lothar Blume
3	GREAT GOAL AJ	S	Colorfox	A Conto Son	137,00 €	47	Annerose Jentsch
4	Finesse L	S	Fred Feuerstein		131,00 €	22	Claudia Liebsch
5	Exquisite S	S	Christ's Clooney	Doc Martens	123,00 €	0	Andrea Schutzka
6	Chamboutout	W	Cortoni	L.A.	111,00 €	37	Frank Drescher
7	Billy Ray 3	H	Balou du Rouet	Colestus	106,00 €	34	ZG Thomas und Claudia Würz
8	Quest 16	H	Quint	Carpalano	101,00 €	16	Hartmut Schack
9	Ovita 3	S	Danciano	Surprice	99,00 €	27	Steffen Günther
10	Ziro 3	W	Zansibar	Sandro Hit	85,00 €	8	Stiftung BHLG



Balisto an den Leinen von Bettina Winkler

Fünfjährige DSP

Von den 569 im Jahr 2015 in Sachsen und Thüringen geborenen Fohlen waren 127 und somit 22,3% im Sport erfolgreich. Damit wurde bei den Fünfjährigen sogar ein um 3% besseres Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr erreicht. Die an erster Stelle der Liste geführte Stute **Cherry DG** v. Diego de Semilly zählte unter Felix Wassenberg zu den Finalisten beim Bundesschampionat in Warendorf. Mit mehr als 20 Platzierungen und sechs Siegen in Springen kommt die amtierende Sächsisch-Thüringische Vizechampioness der fünfjährigen Springpferde in der kurzen Saison immerhin auf 763,00 Euro Preisgeld. Züchter Denis Grubitzsch hat mit dem Colestus-Sohn **Cascais** ein zweites Pferd unter den Top Ten. Der süddeutsch gekörte Hengst ist beim Zuchthof Brodecker im Deckeinsatz und sammelte unter dem Juniorchef Philipp Brodecker Schleifen in Springpferdeprüfungen bis Klasse M.

Rang zwei der Liste belegt der Cassoulet-Nachkommen **Chester**, der über die Moritzburger Verkaufswochen in den Stall von Reinhold Diestel wechselte und dort von Bereiterin Nicol Vaerini ausgebildet und turniersportlich gefördert wird. Sechs Siege und weitere 16 Platzierungen in Springpferdeprüfungen bis zur Mittelschweren Klasse stehen für den braunen Wallach 2020 zu Buche. In der neuen Saison konnte das Paar bereits sechs mal die Siegerschleife entgegen nehmen. Auf dem dritten Platz behauptet sich die amtierende Bundeschampioness der fünfjährigen Fahrpferde **DSP Noble Lady**. Die braune Tochter des Landgestütshengstes Feiner Fürst trabte in Moritzburg an den Leinen von Bettina Winkler souverän zur Titelverteidigung. Rang vier geht an den in Neustadt gekörnten Cassoulet-Sohn **Casselot**, der unter Takahashi Haase auch 2020 zum Seriensieger in Springpferdeprüfungen avancierte. Auf Platz acht rangieren der Sächsisch-Thüringische Vizechampion der Fünfjährigen Dressurpferde **Feiner Fred** v. Fürst Romancier und seine Besitzerin Tanja Sohney.



Chester mit Elisa Perl

Basis und Aufbauprüfungen TOP 10 Pferde nach Jahresgewinnsumme (Geburtsjahrgang 2015)							
Pl.	Name Sport	Ge.	Vater	Muttervater	JGS	RLP	Züchter
1	CHERRY DG	S	Diego de Semilly	Con Sherry	763,00 €	416	Denis Grubitzsch
2	CHESTER 367	W	Cassoulet	Quantum	650,00 €	490	Sächsisches Hauptgestüt Graditz
3	DSP NOBLE LADY	S	Feiner Fürst	Rich Charly I	569,00 €	0	Gestüt Bretmühle Strauß & Winkler GbR
4	Casselot	H	Cassoulet	Lancelot Quainton	547,00 €	471	Martin Scheide
5	Cascais 4	H	Colestus	Carrico	537,00 €	274	Denis Grubitzsch
6	Starfire 6	H	Stargold	Liberty Son	339,00 €	178	Gerhard Kielmann
7	Quentin 169	W	Quint	Carpalano	328,00 €	199	Hartmut Schack
8	Feiner Fred 4	W	Fürst Romancier	Conteur	297,00 €	163	Frank Weichold
9	Cartanio 2	H	Cartani	Chellano Z	265,00 €	135	Thiele AG
10	Heaven's Light 7	S	Cachassini	Quidamo	262,00 €	163	Detlev Schmidt

Basis und Aufbauprüfungen TOP 10 Pferde nach Jahresgewinnsumme (Geburtsjahrgang 2014)							
Pl.	Name Sport	Ge.	Vater	Muttervater	JGS	RLP	Züchter
1	CAMPARI M 6	W	Cachas	Lurex	391,00 €	219	Ilka Meinig
2	QUALAR	W	Quaterback	Lovely Crusador	370,00 €	189	ZG Familie Götz
3	CHINZANO 9	W	Carpalano	Queen's Land	364,00 €	491	Hartmut Schack
4	Cherry Lady 28	S	Con Chello	Carthago Sun I	348,00 €	182	Edwin Schmuck
5	Caitano 42	H	Casdorff	Landor S	334,00 €	140	Katrin Großer
6	Der Wolf	W	Dipylon	Liberty Son	322,00 €	282	Wolf Lahr
7	DSP Contanos	H	Courtier	Lordanos	262,00 €	286	Susanne Sever
8	Inka W	S	Araldik	Wackerbarth	244,00 €	218	Mario Wagner
9	Looping Louie 15	W	Lahnstein	Dinglinger	236,00 €	250	Ludwig Ebermann
10	Cornell GE	H	Cormint	Balou du Rouet	233,00 €	197	Steffen Jahn



Cherry DG unter Felix Wassenberg

Sechsjährige DSP

Im Geburtsjahrgang 2014 traten 72 Deutsche Sportpferde aus Sächsisch-Thüringischer Zucht in der FN Auswertung in Erscheinung. Das entspricht 13,8% der 523 in diesem Jahr im Zuchtgebiet geborenen Reitpferdefohlen. Das deutlich geringere Ergebnis ist auf die, vor allem im ländlichen Bereich geringeren Trainings- und Startmöglichkeiten für Pferde diesen Alters zurückzuführen.

Fleißiger Schleifensammler war 2020 der Cachas-Sohn **Campari M**. Unter Christina Matt brachte er es auf 18 Platzierungen und übernahm damit die Spitze der Tabelle. Die Mutter Francis v. Lurex war selbst in Springen bis zur Schweren Klasse erfolgreich. An zweiter Stelle platziert sich hier mit dem Quaterback-Sohn **Qualar** ein Dressurpferd. Der im Besitz von Andrea Dlugos befindliche Wallach behauptete sich unter der Stuttgarterin in Süddeutschland in Dressurpferdeprüfungen. Josephine Förster stellte den Carpalano-Sohn **Chinzano** in Springen vor. Der Schimmel zählte schon 2019 zu den besten seines Jahrgangs und untermauerte das in der zurückliegenden Saison mit zahlreichen Siegen und Platzierungen. Unter ihrem Züchter, Besitzer und Reiter Edwin Schmuck sprang die Con Chello-Tochter **Cherry Lady** auf Platz vier. Erneut unter den Top Ten landete der Vorjahresbeste **DSP Contanos**, der es unter Dimitar Kyuchukov 2020 bis ins Finale des Bundeschampionates in Warendorf schaffte. Platz neun in der Liste der besten Sechsjährigen belegt der amtierende Sächsisch-Thüringische Geländepferdechampion Looping Louie v. Lahnstein unter Marcella Oberst.



Campari M unter Christina Matt

Text/Tabellen: K. Weigel •

Fotos: K. Weigel (3), M. Salisch (1), B. Placzek (3)

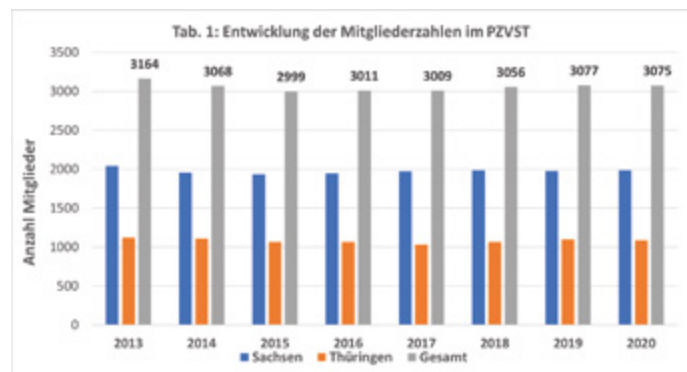


Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. Jahresrückblick 2020

Ein turbulenten Verbandsjahr liegt hinter der Züchterschaft, den ehrenamtlich tätigen Züchtern in den Zuchtvereinen und den Mitarbeitern in den Geschäftsstellen in Moritzburg und Weimar. Es war aber auch ein erfolgreiches Jahr, gemeinsam haben wir durch Kreativität, mit hoher Einsatzbereitschaft und dem Schulterschluss zwischen den Züchtern, den Landesverbänden für Pferdesport, der Sächsischen Gestütsverwaltung und den Ministerien vieles ermöglicht. Unser Zuchtverband war der Erste, der im Sinne des Züchterservices am Anfang der Corona-Pandemie Zuchtveranstaltungen durchführte und mit diesem Konzept Vorbild für andere Pferdezuchtverbände und die Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V. (FN) war. Die ungewöhnlichen Rahmenbedingungen führten dazu Neuerungen teilweise geplant aber auch den Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie geschuldet, voranzutreiben. Kreativität war auch in der Vermarktung gefragt, dieses wurde durch das Etablieren von Onlineauktionen bzw. Hybridauktionen gut gelöst. Die Züchter unseres Verbandes konnten davon in positiver Weise profitieren. Mit großer Resonanz an den Bildschirmen wurden erstmals im Livestream via ClipMyHorse.tv die Moritzburger Hengsttge übertragen und es konnten

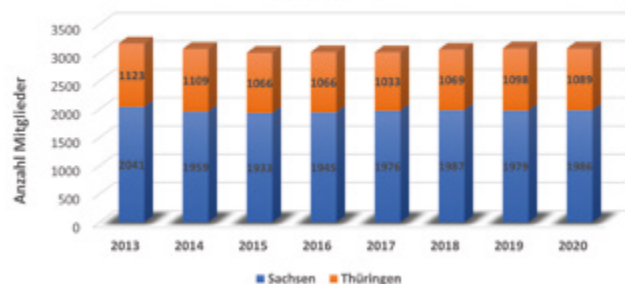
sich weltweit Freunde und Züchter unseres „Tafelsilbers“, dem Sächsisch-Thüringischen Schweren Warmblut von der Qualität der Junghengste überzeugen. Durch die hervorragende Zusammenarbeit mit den Landesverbänden Pferdesport und den beteiligten Reitvereinen, mussten wir auch nicht auf unsere Landeschampionate verzichten. Unter Bewahrung der Tradition war es in diesem Jahr möglich neue Wege zu beschreiten und somit auch positive Entwicklungen voranzutreiben. „Gaudemus Equis“- Wir haben Freude an Pferden - ist letzten Endes der Grund für unseren Enthusiasmus für die Pferdezucht und den Pferdesport. Nur mit einem Miteinander und Nebeneinander können wir in unserem Zuchtverband die zukünftigen Herausforderungen positiv gestalten. Aufgrund der allgegenwärtigen Beschränkungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie und für die Aufrechterhaltung der Gesundheit aller unserer Mitglieder müssen die Zuchtvereinsversammlungen und auch die Vertreterversammlung verschoben werden. Im nachfolgenden Rückblick erhalten Sie liebe Züchter einen Überblick, über die wichtigsten Zahlen und Fakten aus dem Geschäftsbericht 2020.

Der statistische Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr beginnt mit der Entwicklung der Mitgliederzahlen (Tabelle 1) im grafischen Überblick der Jahre 2013 bis 2020. Demnach sind die Mitgliederzahlen im Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. (PZVST) stabil. In 2020 gab es



gegenüber dem Geschäftsjahr 2019 einen Rückgang der Mitgliederzahlen um 0,1 %. In der Summe hat der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. 3,075 ordentliche sowie außerordentliche Mitglieder. Im Geschäftsjahr 2020 gab es 26 neu aufgenommene Mitglieder mehr als ausgetretene Mitglieder. Der Rückgang der Gesamtmitgliederzahl um zwei Mitglieder erklärt sich durch 28 verstorbene und ausgeschlossene (Grund: Mahnwesen) Mitglieder. Die Tabelle 2 beschreibt den Mitgliederbestand in den Zuchtbezirken Thüringen und Sachsen unter Berücksichtigung der gleichen Geschäftsjahre wie in der Tabelle 1. In der Betrachtung der Mitgliederzahlen über die letzten

Tab. 2: Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Zuchtbezirken Sachsen und Thüringen



drei Jahre sind in der Summe konstante Mitgliederzahlen in den einzelnen Zuchtbezirken zu verzeichnen. Die mitgliederstärksten Zuchtvereine sind mit 226 Mitgliedern der PZV Westthüringen, der PZV Oberlausitz mit 173 Mitgliedern, der PZV Wernsdorf mit 155 Mitgliedern, der PZV Weimarer Land u. Umgebung mit 152 Mitgliedern, der PZV Vogtland mit 145 Mitgliedern, der PZV Brauna mit 142 Mitgliedern und der PZV Südthüringen mit 132 Mitgliedern. Die stabile Mitgliederzahl und der leichte Aufwärtstrend der letzten drei Geschäftsjahre können sehr positiv gesehen werden. Der demographischen Entwicklung des Mitgliederanteils in den Zuchtvereinen muss in der Zukunft weiter Rechnung getragen werden. Daraus lässt sich auch ableiten, wie wichtig es ist, einen dauerhaften Generationenwechsel im PZVST zu sichern, das bedeutet für alle Zuchtvereine, die Jungzüchterarbeit mit aller Kraft zu unterstützen. Unsere Jungzüchter sind die Basis und das Fundament für die zukünftige Entwicklung und den Fortbestand unseres Zuchtverbandes. Die Jungzüchter haben durch ihren Enthusiasmus und Solidarität zum Gelingen vieler Veranstaltungen im vergangenen Jahr beigetragen.



Immer für die Züchter im Einsatz – unser Jungzüchterteam aus Sachsen-Thüringen

Entwicklung des Zuchtstutenbestandes



Festina v. Santo Domingo aus der StPr Fenja v. Hochmeister
Z: Diana Schmidt, Olbersdorf

Die Gesamtentwicklung des Zuchtstutenbestandes des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. ist relativ konstant. Die **Tabelle 3** veranschaulicht die Jahre 2013 bis 2020, dabei ist ein positiver Trend in den letzten drei Geschäftsjahren gegenüber dem gesamten betrachteten Zeitraum festzustellen. Weiterhin positiv sind auch die geringen Schwankungen zwischen den gesamten Geschäftsjahren (2013-2020) zu betrachten.



Gegenüber dem Geschäftsjahr 2019 ist ein sehr geringer Rückgang am Gesamtstutenbestand von 0,94 % = 33 Stuten im Geschäftsjahr 2020 festzustellen. In den folgenden Tabellen sollen die Bestandsentwicklungen über die beteiligten Rassen in den Zuchtprogrammen des PZVST verdeutlicht werden. Für jede Rasse bzw. Rassengruppe werden die wichtigsten Kennzahlen der Entwicklung von Stutenbestand, Fohlenregistrierungen und Stuteneintragen aufgezeigt. Die Rasse mit dem zahlenmäßig höchsten Stutenbestand im PZVST ist das **Deutsche Sportpferd (DSP)**. In der **Tabelle 4** wird die aktuelle Entwicklung für die Rasse DSP in unserem Zuchtverband dargestellt. Gegenüber dem Zuchtjahr 2019 hat der Stutenbestand sich um 2,3 % verringert. Es ist ein leichter Rückgang der DSP-Stutenzahl zu konstatieren. Positiv zu bewerten ist, dass ein Rückfluss aus den nicht süddeutschen Zuchtgebieten zu verzeichnen ist. Aufgabe des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. ist es weiterhin den Servicegedanken für die Züchterschaft zu optimieren.

Das Jahresranking der WBFSH 2020 legt Zeugnis ab über die hohen Leistungen der Züchter des Deutschen Sportpferdes in unserem Zuchtverband. In allen drei Disziplinen konnten sich Sportpferde unseres Zuchtverbandes im Ranking der World Breeding Federation for Sporthorses (WBFSH) im vorderen Bereich platzieren. Im Ranking der Stutbücher gelang dem DSP in der Dressur der Sprung unter die Top 5 (Springen Rang 6, Vielseitigkeit Rang 7). In der Disziplin Dressur war Laponia v. Stallone Quinton unter dem Spanier Borja Carrascosa als sechstbestes Deutsches Sportpferd am erfolgreichsten. Im Gesamtranking der WBFSH bedeutet dies für die erfolgreiche Stute (Ludwig Ebermann, Bernstadt) damit Rang 56 im weltweiten Vergleich. In der Disziplin Springen erreichte als bestplatziertes Springpferd aus unserem Zuchtverband der Colestus-Inster-Graditz-Sohn Classic Dream unter den DSP-springbetonten Sportpferden den 3. Rang. Im weltweiten Vergleich rangierte der unter Darragh Kenny und aus der Zucht von Lutz Bennewitz, Nauwalde erfolgreiche Classic Dream auf Rang 42. Aus der Zucht von Wolfgang Golibrzuch aus Rothenburg konnte sich mit der Stute H&M Legend of Love, ein weiteres DSP-Springpferd aus unserem Zuchtgebiet unter den sechs erfolgreichsten DSP-Springpferden beweisen. Bereits im Jahr 2017 kam Mirko Glotz als Züchter von fischerRocana FST v. Ituango xx mit der Auszeichnung als „Breeder oft the Year“ zu hohen züchterischen Ehren. fischerRocana FST rangiert im Jahr 2020 unter den weltweit besten Vielseitigkeitspferden an 56. Stelle.



Classic Dream v. Colestus aus der PrSt Wicky v. Inster Graditz T
Z: Lutz Bennewitz, Nauwalde



Laponia v. Stallone Quinton aus der L-Elen v. Ehrenwort
Z: Ludwig Ebermann, Bernstadt Dittersbach





Fineline v. Floriscourt aus der Pinacoco v. San Amour
Z.: Gestüt Elstertal, Berga-Elster

Eine Steigerung der Fohlenregistrierungen der Rasse DSP im Zuchtjahr 2020 dokumentiert die **Tabelle 5**, demnach konnten gegenüber 2019 10 % mehr Fohlen registriert werden. Dies ist im Hinblick auf die etwas leicht negative Entwicklung der Stutenzahl sehr erfreulich. Vorweggenommen kann insgesamt über alle Rassegruppen eine Steigerung der Fohlenzahlen im Geschäftsjahr 2020 (+ 116 Fohlen) festgestellt werden. Davon entfallen 59 Fohlen auf die Rasse DSP.



Die Stuteneintragen sind wie im vergangenen Jahr leicht rückläufig. Im Jahr 2020 (**Tabelle 6**) wurden im Zuchtbezirk Sachsen + 15 DSP-Stuten gegenüber dem Jahr 2019 eingetragen. Im Zuchtbezirk Thüringen ist die Tendenz rückläufig (-23 DSP-Stuten) gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt erfreulich ist aber die stabile Entwicklung des DSP-Stutenbestandes und die gesteigerte Anzahl an DSP-Fohlenregistrierungen im gesamten Zuchtgebiet.

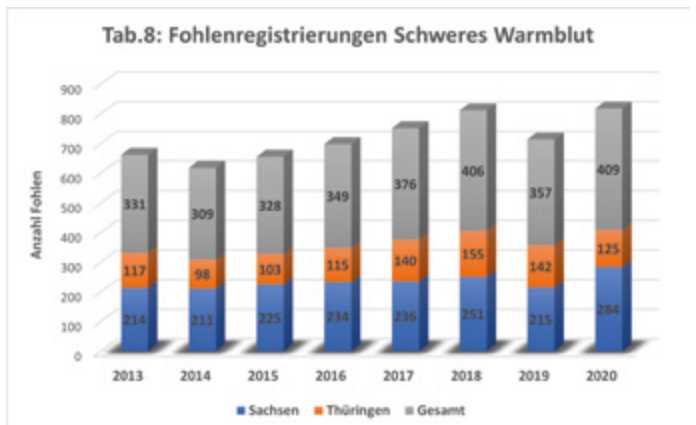
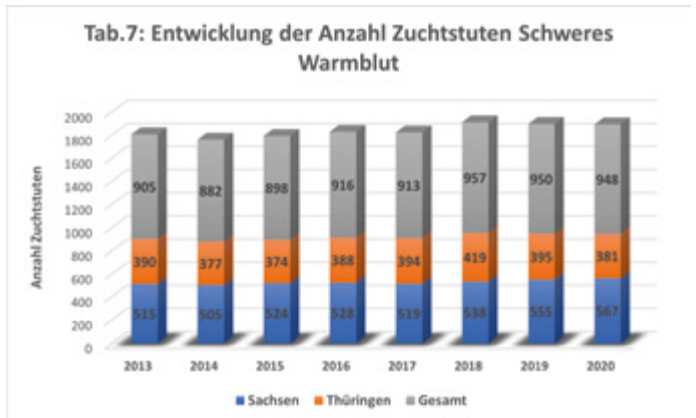


Stoffohlen von Elbcapitän aus der StPr Symphonetta von Ellington
Z.: Gestüt Noschkowitz, Noschkowitz



FST Elevel von Edgar aus der VbPr Sissi von Espirit Z.: Torsten Waldau, Gröden

Das Sächsisch-Thüringische Schwere Warmblut (STSW), das „Tafelsilber“ unseres Zuchtverbandes zeigt beim Stutenbestand (**Tabelle 7**) eine kontinuierliche, stabile Entwicklung mit einem positiven Trend in den letzten drei Zuchtjahren. Die Fohlenzahlen (**Tabelle 8**) der Rasse STSW lassen gegenüber dem Jahr 2019 eine erfreuliche Steigerung von 52 Fohlen erkennen. Dieser positive Trend der Fohlenzahlen in den letzten Jahren ist auch entscheidend, um den Zuchtfortschritt bei der Rasse STSW weiterhin zu gewährleisten. Des Weiteren wird die Zuchtwertschätzung für das STSW wieder fortgesetzt, dies ist eine weitere Hilfestellung für Ihre züchterischen Entscheidungen.



Die **Tabelle 9** zeigt die Verteilung der Stuteneintragen für die Rasse STSW. In den Geschäftsjahren 2019 und 2020 ist die Anzahl an Stutbuchaufnahmen konstant. Im Hinblick auf die Remontierung des aktiven Zuchtstutenbestandes dieser Rasse ist die Anzahl von 107 Stutbuchaufnahmen im Jahr 2020 als züchterisch sehr erfreulich anzusehen, damit ist die erwünschte Remontierungsrate von 10 % pro Jahr annähernd erfüllt (107/948 - 2 % Selektionsverlust).

Tab.9: Stuteneintragungen Schweres Warmblut



Tab.11: Fohlenregistrierungen Kaltblut



Kaltblutherde



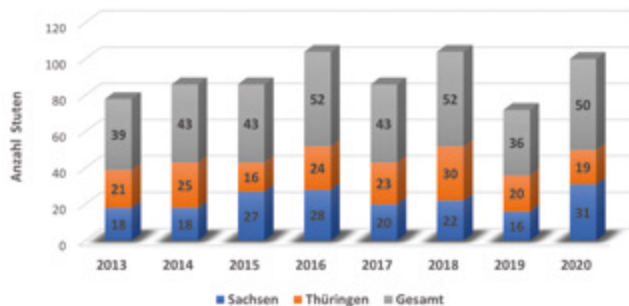
Figaro v. Fulminant aus der Mimmi v. Enno I Z: Handt GbR, Bockelnhagen

Die Stutenbestandsentwicklung der Rassegruppe Kaltblut repräsentiert die Tabelle 10. Über den betrachteten Zeitraum 2013-2020 ist der Stutenbestand als konstant anzusehen. Die Schwankungen der Stutenzahlen zwischen den Zuchtjahren können als natürliche Fluktuation interpretiert werden. Den höchsten Stutenbestand in der Rassegruppe Kaltblut hat das Rheinisch-Deutsche Kaltblut (274 Stuten). Dies macht nicht nur den größten Stutenbestand innerhalb dieser Rassegruppe in unserem Zuchtverband aus, sondern stellt auch die größte Stutenpopulation der Rasse Rheinisch-Deutsches Kaltblut bundesweit dar.

Tab.10: Entwicklung der Anzahl Zuchtstuten Kaltblut



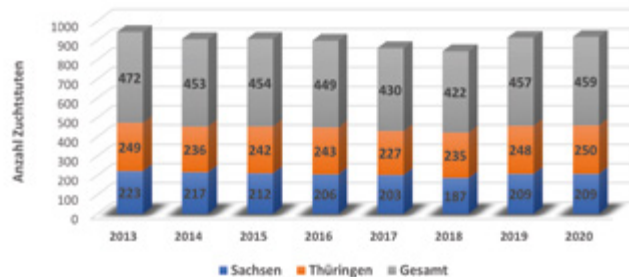
Tab.12: Stuteneintragungen Kaltblut



Insgesamt betrachtet, ist die Entwicklung der Anzahl registrierter Fohlen (Tabelle 11) und der Anzahl der Stutbuchaufnahmen (Tabelle 12) auf einem guten Niveau mit einem positiven Trend. Die größten Zuchtstätten der Rasse Rheinisch-Deutsches Kaltblut im Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. sind die Familie Handt aus Bockelnhagen und der Pferdehof Gernandt - Wenigenlupnitz. Besonders erfolgreich war der PZVST auf der Mitteldeutschen Kaltblutkörung in Krumke vertreten. So war die Familie Handt erfolgreicher Züchter des Siegerhengstes Figaro v. Fulminat-Enno I und Familie Gernandt zeichnete als Züchter des gekörnten Hengstes Netzer v. Napoleon-Eckey. (Figaro hat eine Box im Landgestüt Celle und Netzer im Landgestüt Warendorf bezogen.) Insbesondere vor dem Hintergrund der Diskussionen über die Genvariation PSSM 1, ist es für die Erhaltung dieser Kulturrasse als Kulturgut besonders wichtig, nur wissenschaftlichen und tierzüchterischen Fakten zu folgen und sich keiner Polemik und dem Mainstream hinzugeben.

Die Haflinger und Edelbluthaflinger sind im Zuchtbezirk Thüringen und Zuchtbezirk Sachsen nach Anzahl Zuchtstuten die drittstärkste Rasse und traditionell im Zuchtgebiet des PZVST besonders stark verbreitet. Insbesondere durch die großen Zuchtstätten wie zum Beispiel dem Haflingergestüt Meura im Thüringer Wald, dem Haflingerhof Noack in der Niederlausitz, der Familie Bonitz aus Chemnitz und der Familie Scheide aus Altengönna sowie durch viele weitere aktive und engagierte Züchter werden die Haflinger- und Edelbluthaflinger in unserem Zuchtverband züchterisch gepflegt. Die Tabelle 13 verdeutlicht die Entwicklung des Stutenbestandes der Haflinger und Edelbluthaflinger im Zuchtgebiet, auch hier ist über die betrachteten Geschäftsjahre eine stabile Stutenzahl zu konstatieren. Insbesondere im Geschäftsjahr 2020 und im vorangegangenen Geschäftsjahr 2019 blieb die Anzahl der Zuchtstuten konstant.

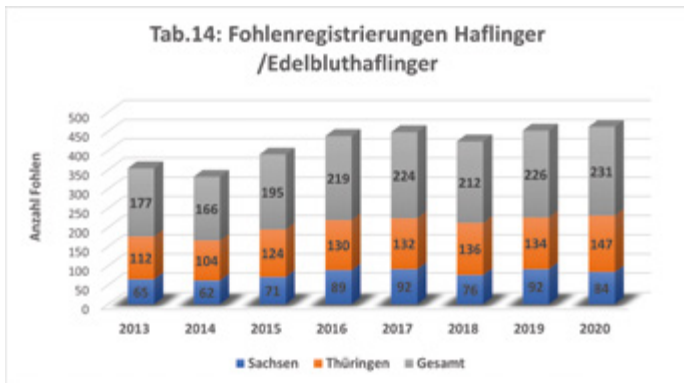
Tab.13: Entwicklung der Anzahl Zuchtstuten Haflinger /Edelbluthaflinger



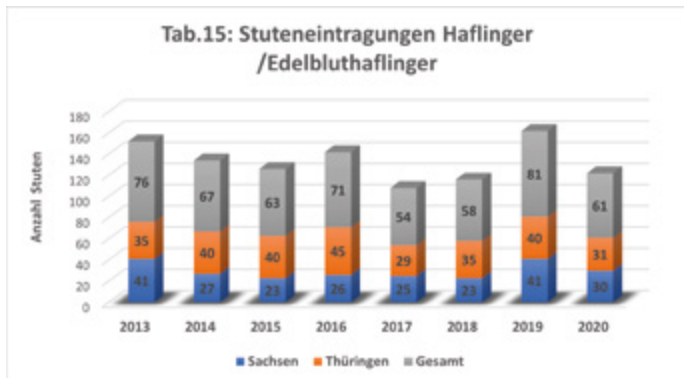


Shaolin v. Sammi aus der Usandra v. Wellington Z: Haflingergestüt Meura, Meura

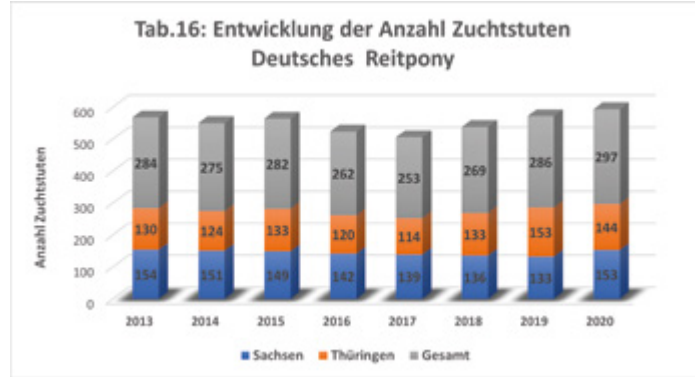
Auch die Tabellen 14 und 15 zeigen über die Zeiträume 2013-2020 eine Entwicklung, die man als einen stabilen und positiven Trend bezüglich der Fohlenregistrierungen und Stuteneintragen bezeichnen kann. Bei der Betrachtung der Tabelle 15 sind drei größere Schwankungen bei den Stutbuchaufnahmen über den Betrachtungszeitraum zu verzeichnen. Traditionell sind die meisten Zuchtstuten der Rasse Haflinger /Edelhaflinger im Zuchtbezirk Thüringen beheimatet, dies ist vor allem durch die traditionsreiche Zuchtstätte Meura bedingt.



Die Früchte ihrer züchterischen Arbeit konnten das Gestüt Meura und der Haflingerhof Noack in München, anlässlich der 19. Süddeutschen Körung der Haflinger und Edelbluthaflinger ernten. Das Gestüt Meura stellte den Siegerhengst bei den Edelbluthaflingern, Shaolin von Sammi-Wellington. Der Haflingerhof Noack stellte den Reservesieger bei den Haflingern, Ameno von Cooky Anbator-Nachtbaron. In der Verbandszeitschrift „Pferde in Sachsen und Thüringen“ 11/2020 hat der Zuchtleiter des Zuchtbezirks Thüringen, Herr Uwe Mieck (TLLLR) über die Körung in München berichtet.



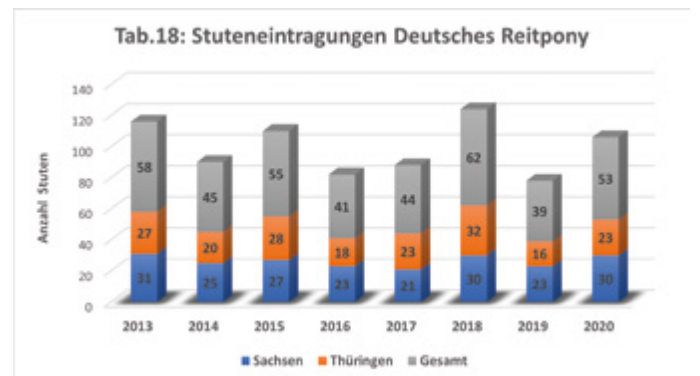
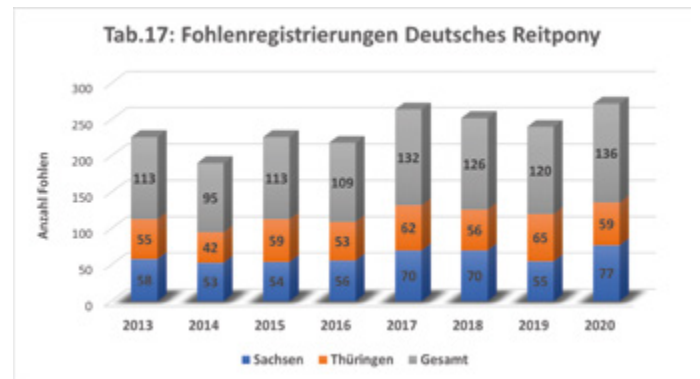
Die Anzahl zuchtaktiver Stuten in der Rasse Deutsches Reitpony zeigt in den letzten drei Geschäftsjahren einen leicht positiven Trend auf, dies verdeutlicht die Tabelle 16. Die Fohlenregistrierungen (Tabelle 17) weisen über die Geschäftsjahre größere Schwankungen auf, sie pendelten sich aber in den letzten drei Geschäftsjahren zwischen 120 und 130 Fohlenaufnahmen ein. Das Deutsche Reitpony begleitet den Weg der pferdebegeisterten Jugend in den Turniersport.



Die Tabelle 18 gibt einen Überblick über die Entwicklung der Stutbuchaufnahmen der Rasse Deutsches Reitpony. Dabei ist im Jahr 2020 gegenüber dem Jahr 2019 ein Anstieg bei den Stutbuchaufnahmen festzustellen (+14 Stuten). Trotz der Covid-19 Pandemie war es dem Reitverein Lengenfeld möglich, das traditionelle „Ponychampionat-Lengenfeld“ zu realisieren. Besonders erfolgreich war im vergangenen Jahr die Familie Schöniger und der Reiterhof Oberpörlitz vertreten. Bei den Stuteneintragen wurde eine Vielzahl aus qualitativollen Nachwuchsstuten vorgestellt, die eine positive züchterische Entwicklung erwarten lassen. Die Reitponyzucht wird im Zuchtgebiet des PZVST durch eine passionierte und aktive Züchterschaft getragen und somit ist auch das Fundament für einen weiteren züchterischen positiven Trend in dieser Rassegruppe geschaffen.

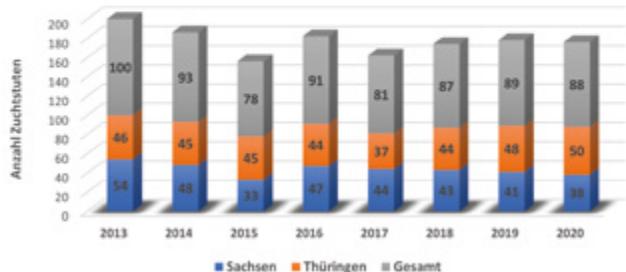


SPr Fantasy Girl v. Be Happy aus der Laddenhojs Freja v. Langaas Trinket Z: Heike Hörnlein, Oberpörlitz



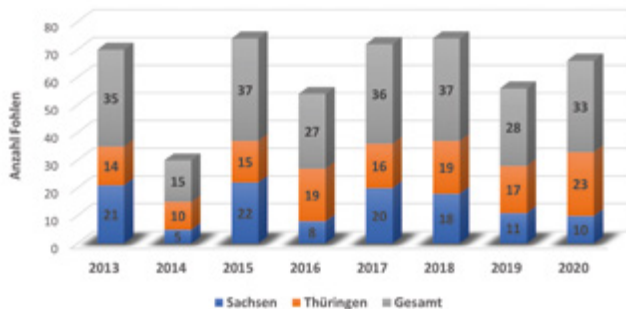
Die vier Sektionen der Welsh-Ponys sind ein fester Bestandteil der Rassenvielfalt des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. Die **Tabelle 19** verdeutlicht diesen Umstand mit sehr gleichbleibenden Stutenzahlen, wobei festzustellen ist, dass insbesondere in den Geschäftsjahren 2017-2020 ein sehr konstantes Niveau erreicht wurde. Größeren Schwankungen unterliegen hierbei die Fohlenregistrierungen (**Tabelle 20**) und die Stuteneintragen (**Tabelle 21**).

Tab.19: Entwicklung der Anzahl Zuchtstuten Welsh-Pony

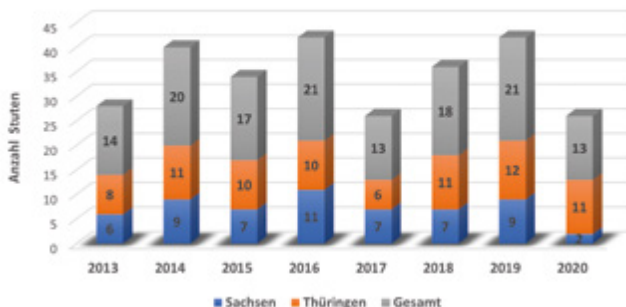


Springfies Young Love Star v. Ysselviel'd's Yavendum aus der PrSt** Zonneweide's Ilse v. Vechtzicht's Hywel Z.:/B.: Julia Stiem, Ingersleben

Tab.20: Fohlenregistrierungen Welsh-Pony

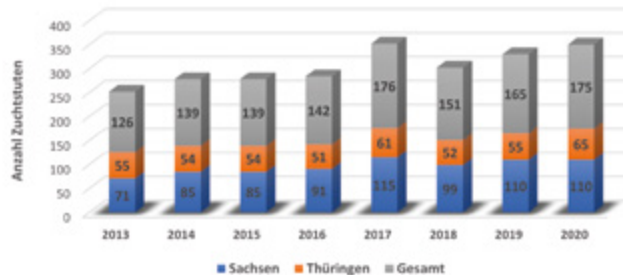


Tab.21: Stuteneintragen Welsh-Pony

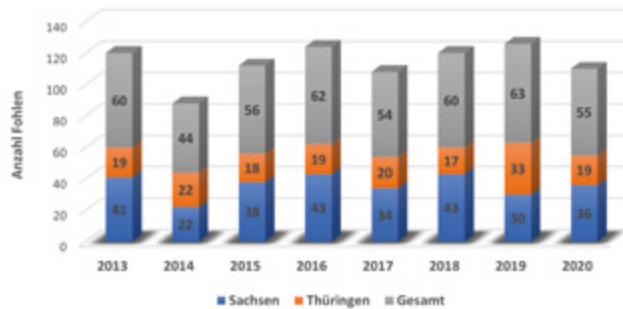


Ein sehr breites Rasseportfolio beinhaltet die Rassegruppe der Spezialrassen in den Zuchtprogrammen des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. Viele Züchter und Pferdeliebhaber haben mit diesen Rassen eine züchterische Heimat im PZV gefunden. Sie bereichern mit der Zucht dieser vielfältigen Rassen unser Verbandsleben und ermöglichen vielen Kunden aus einem breiten Rassenspektrum zu schöpfen. Die **Tabelle 22** zeigt einen leicht positiven Trend bei der Anzahl eingetragener Zuchtstuten. Bei den Fohlenregistrierungen (**Tabelle 23**) und Stutbuchaufnahmen (**Tabelle 24**) sind in Abhängigkeit der Zuchtjahre deutlichere Schwankungen zu konstatieren.

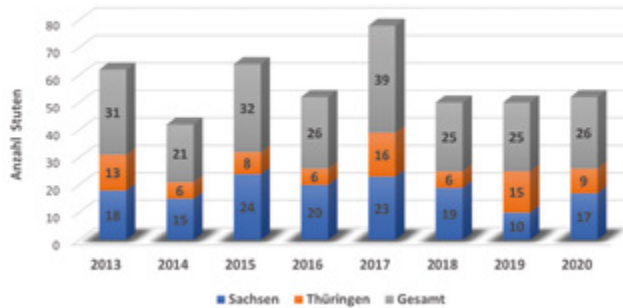
Tab.22: Entwicklung der Anzahl Zuchtstuten Spezialrassen



Tab.23: Fohlenregistrierungen Spezialrassen



Tab.24: Stuteneintragen Spezialrassen



Sarina v. Sjölv aus der *Orlanda v. Orlandos*, Z.: Margit Strehlow, Plessa und *Kalinda v. Kalusha* aus der *Orla v. Orlandos*, Z.: Günter Kamenz, Plessa

Im bundesweiten Vergleich hat der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. die größte Anzahl eingetragener Shetlandponystuten zu verzeichnen (Stand FN-Statistik 2019). In den Zuchtbezirken Sachsen und Thüringen wird eine sehr passionierte und aktive Zuchtarbeit geleistet, das beweisen auch die Schauveranstaltungen die in diesem Jahr leider nur eingeschränkt möglich waren. Unterstützt wird diese Arbeit durch die Ponyzuchtvereine und Interessengemeinschaften. Die Entwicklung der Stutenzahlen der Rassegruppe Shetlandpony weist im Geschäftsjahr 2020 (Tabelle 25) einen leicht negativen Trend auf. Dies ist auch bei den Fohlenregistrierungen (Tabelle 26) und den Stutbuchaufnahmen (Tabelle 27) festzustellen. Die „Familie“ der Shetlandponyzüchter kann dennoch auf ein erfolgreiches Zuchtjahr zurückblicken. Sie waren unter anderem sehr erfolgreich auf der süddeutschen Ponykörung in Marbach mit vier gekörten Shetlandpony-Hengsten vertreten.

Jahresrückblick und Faktencheck Zucht- und Geschäftsjahr 2020

Das Geschäftsjahr 2020 war geprägt durch die Einschränkungen der Covid-19-Pandemie. Durch eine hohe Flexibilität und Einsatzbereitschaft unseres Teams in den Geschäftsstellen Moritzburg und Weimar konnte das Geschäfts- und Zuchtjahr im Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. erfolgreich gemeistert werden.

- Im Januar startete das Zuchtjahr mit den 17. Hengsttagen des Deutschen Sportpferdes vom 22.-25. Januar in München. Hier traten 73 Hengste zur Körung an, von denen 36 Hengste ein positives Körurteil erhielten und acht Hengste prämiert wurden. (Vier Hengste wurden aus dem PZVST vorgestellt.)

- Ebenfalls im Januar 2020 fand, im Rahmen der 23. PARTNER PFERD in Leipzig am 18. Januar, der 8. PARTNER PFERD DSP Freispring-Cup als eine gemeinsame Veranstaltung der Pferdezuchtverbände Sachsen-Thüringen, Brandenburg-Anhalt und der süddeutschen Pferdezuchtverbände statt. Diese Veranstaltung hatte eine sehr große Nachfrage bei den Kunden bzw. Käufern der Springtalente.

- Breits am 28. Februar fand die Vertreterversammlung statt. Im sächsischen Thurm trafen sich 112 der 133 gewählten Vertreter zu ihrer jährlichen Klausurtagung.

- Im März wurden zum 19. Mal die Tore des Hauptgestütes Graditz für den Sächsisch-Thüringischen Pferdetag geöffnet. In gemeinschaftlicher Organisation luden am 7. März das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), die Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR), der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V., der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. und die Sächsische Gestütsverwaltung hierzu ein.

- Am 8. März fand die Hengstpräsentation der privaten Hengsthalter in Mühlberg statt. Die Interessengemeinschaft Privathengsthalter Thüringen lud hierzu bereits zum 18. Mal auf den Reiterhof Schack ein. Aufgrund der Corona-Situation konnte die alljährliche Präsentation der Privathengsthalter in Klaffenbach nicht durchgeführt werden.

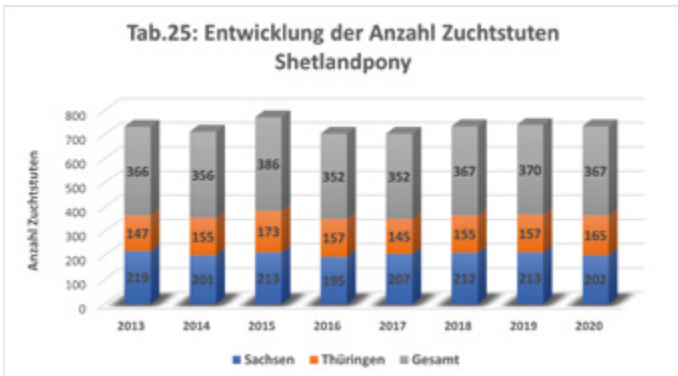
- Die Mitteldeutsche Frühjahrskörung im März musste aufgrund der Covid-19 Situation abgesagt werden. Es fanden zwei Ersatztermine im Mai statt. Der Termin im Hauptgestüt in Graditz konnte in Zusammenarbeit mit den zuständigen Ministerien in Sachsen und der sächsischen Gestütsverwaltung den Züchtern angeboten werden. Insgesamt 16 Hengste wurden vorgestellt. Die Pony- und Spezialrassen hatten mit zwölf Hengsten den größten Anteil am Körlo. Aus dem Zuchtgebiet unseres Verbandes konnten sechs Hengste ein positives Körurteil erhalten. Ein weiterer Ausweichtermin fand im thüringischen Oberpörlitz statt. Neun Hengste bewarben sich für die Zuchtzulassung. (3 Shetlandponys, 2 Welsh-A, 1 Edelbluthafflinger, 3 Deutsche Reitponys)

- Trotz erhöhter Hygieneauflagen wurden im Mai, Juni und September die Stutenleistungsprüfungen in Moritzburg, Oberpörlitz, Meura, Arnstadt, Bucha und Graditz durchgeführt. (Tabelle Anzahl Feld- und Stationsprüfung in Sachsen und Thüringen 2020)

Rasse	Feld	Station	Gesamt
DSP	64	11	75
SW	17	14	31
KB	15	5	20
Welsh	4	0	4
DR	13	6	19
Spezial	2	2	4
Shet	2	0	2
Haf	5	19	24
Ehaf	7	17	24

- In den Monaten Juni, Juli sowie September fanden die Sächsisch-Thüringischen Championate in Lengenfeld -Ponychampionat-, Birkungen -Landeschampionat Fahren-, Crawinkel -Landeschampionat Vielseitigkeit- und Burgstädt -Landeschampionat Reitpferde Springen und Dressur -statt. Diese Championate sind besonders wichtig für unseren Zuchtverband, denn ohne den direkten sportlichen und züchterischen Vergleich mit anderen ist die Zuchtplanung nur schwer objektiv möglich. Unsere Landeschampionate waren aber nur möglich durch das hohe Engagement aller beteiligten Reitvereine und Landespferdesportverbände.

- Ein besonderes Highlight im Verbandsjahr waren die vom 20. bis 23. August auf der Anlage des Landgestütes in Moritzburg durchgeführten 19. Moritzburger Championatstage. Die Prüfungen des Bundeschampionates



Gentleman v. Gigolo aus der Lena v. Nordstern Z.: Christoph Heinrich; Zwickau

der Schwere Warmblüter wurden erneut durch die Prüfungen des deutschen Fahrponychampionates sowie durch das seit 2019 im Rahmen der Veranstaltung beheimatete Bundeschampionat der Deutschen Fahrpferde ergänzt. Auch im Coronajahr und unter den speziellen Hygieneauflagen kamen zahlreiche Züchter und Fahrsporfrende um sich an den hochkarätigen Starterfeldern der Fahrsporyoungster zu erfreuen. Als Schirmherr der Veranstaltung konnte der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen Michael Kretschmer gewonnen werden, der selbst vor Ort war um die neuen Bundeschampions zu küren. Ein großer Dank gilt allen Fahrern, Privatpersonen, Verbänden und Firmen die mit ihrer Unterstützung die Veranstaltung ermöglichten. Dem bewährten Team des Pferdezuchtverbandes und des Landgestütes Moritzburg gelang erneut ein wunderbares Event mit einer optimalen Kombination aus Zucht und Sport.

• Am 20. und 21. November ging die diesjährige Hengstleistungsprüfung der Schwere Warmbluthengste in Moritzburg zu Ende. Acht Hengste unterzogen sich dem 50-Tage-Test. Alle Hengste befanden sich in einem guten Trainingszustand und hinterließen bei den Hengstbesitzern an den beiden Prüfungstagen einen sehr guten Eindruck.

• Die „Moritzburger Hengsttage“ bilden den Höhepunkt im Jahresfenster des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. und der Züchterschaft des Sächsisch-Thüringischen Schwere Warmblutes. Das Traditionsevent fand am 28. November als eintägige Veranstaltung mit der Körung des Schwere Warmblutes, in bewährter Weise auf der Anlage des Sächsischen Landgestütes Moritzburg zu ungewohnten und hoffentlich einmaligen Bedingungen statt. Ein sehr qualitativvoller Jahrgang aus 19 bewegungsstarken Hengsten wurde präsentiert. Sieben Hengste erhielten von der Körkommission ein positives Körurteil, drei Hengste wurden prämiert. Leider musste die diesjährigen Hengsttage ohne Publikum stattfinden. Um die Präsentation der Köraspiranten und die abschließenden Ergebnisse der Körung dennoch verfolgen zu können, wurde die Veranstaltung durch ClipMyHorse live übertragen.

Zahlen, Daten und Fakten aus den Geschäftsstellen:

• Mai 2020 Einführung Pferdezucht Online. In ihrem PferdezuchtOnline-Account haben die Züchter die Möglichkeit ihren Pferdebestand zu verwalten, Zuchtbuchauszüge zu drucken, Pferde zu Veranstaltungen anzumelden und vieles mehr.

• Durchführung der Stuteneintragungen und Fohlenschauen unter strengen Coronaauflagen im Zuchtbezirk Sachsen und Thüringen mit Vorbildcharakter und Übernahme des Durchführungskonzeptes durch weitere deutsche Zuchtverbände.



• Die DSP Elite-Fohlenauktionen hatten den Standort gewechselt, von Nördlingen nach Darmstadt-Kranichstein. Die DSP-Reitpferdeauktion im Rahmen des Marbacher Wochenendes wurde als Online-Auktion durchgeführt und das mit vollem Erfolg. Nach den Auswahlterminen in Moritzburg und Wolfersdorf konnten für unsere Züchter folgendes Auktionsergebnis erreicht werden. Es konnte auch ein Reitpony bei der DSP-Auktion in Marbach für 11.000 € vermarktet werden.

DSP-Auktionen Fohlen	Dressur	Springen	Gesamt
zugelassene Fohlen	10	16	26
vorgestellte Fohlen	8	11	19
Umsatz	57.500 €	79.750 €	137.250 €
Durchschnittspreis	7.187 €	7.250 €	7.224 €
Max.	8.000 €	10.000 €	
Min.	6.500 €	4.250 €	

DSP-Auktionen Fohlen	Dressur	Springen	Gesamt
vorgestellte Reitpferde	6	3	9
Umsatz	139.250 €	61.000 €	200.250 €
Durchschnittspreis	23.200 €	20.333 €	22.250 €
Max.	32.000 €	23.000 €	
Min.	14.000 €	18.500 €	

• September 2020: Neugestaltung der Homepage des PZVST. Damit konnte die Attraktivität der Außendarstellung des PZVST für die Mitglieder und Kunden weiter verbessert werden.

• Nach vielen Jahren engagierter und erfolgreicher Tätigkeit im Stutbuch des Verbandes Thüringer Pferdezüchter e.V. und ab 2005 im Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. trat Christine Kögler im Dezember 2020 ihren wohlverdienten Ruhestand an. Eine ausführliche Würdigung der Leistungen von Christine Kögler erfolgt in der nächsten Ausgabe der Verbandszeitschrift.

• Es gelang nach einigen Veränderungen im Juni, Oktober und November 2020 eine personelle Neubesetzung der Assistenz der Geschäftsführung und Stutbuchführung in der Geschäftsstelle Weimar. Die neuen Mitarbeiter in der Geschäftsstelle Weimar haben sich in den letzten Ausgaben unserer Verbandszeitschrift vorgestellt und erfolgreich in die Arbeitsabläufe der Geschäftsstellen eingearbeitet.

Wir blicken positiv auf das kommende Zuchtjahr und hoffen eine Vielzahl an Veranstaltungen in diesem Jahr durchführen zu können. Wir wünschen Ihnen nur das Beste in den Zuchtstätten für die Fohlensaison 2021.



Text/Tabellen: C. Kubitz PZVST • Fotos: K. Weigel, B. Schröder, Matthes Medien, P. Tendler, A. Imke, S. Lafrentz, LL Foto, B. Placzek

18. Sächsisch-Thüringisches Freispringchampionat Moritzburg 2021



Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

SAMSTAG
20. FEBRUAR 2021
Reithalle Landgestüt Moritzburg

Weitere Informationen zur Ausschreibung finden Sie in der **Februar Ausgabe** auf den grünen Seiten oder auf der Internetseite www.pzvst.de.

Verkaufspferdewoche im Landgestüt Moritzburg

Vermarktungsmöglichkeiten für die Züchterschaft des PZVST und beste Aussichten für den Pferdekauf

Trotz der COVID 19 Pandemie war die Verkaufspferdewoche im vergangenen Jahr durch eine große Nachfrage und zufriedene Kunden gekennzeichnet. Auch in diesem Jahr ist es, vom 10. bis 17. April 2021 wieder soweit: Der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. in Kooperation mit der Sächsische Gestütsverwaltung (SGV) lädt ambitionierte Reiter mit Interesse am Kauf qualitätsvoller Nachwuchspferde ins Landgestüt Moritzburg zur Verkaufswochen ein. Für die Züchterschaft des PZVST ist dies eine gute Möglichkeit ihre Zuchtprodukte zu vermarkten. Im jährlichen Verkaufslot finden sich erfolversprechende Youngsters für den Spring-, Dressur- und Vielseitigkeitssportler ebenso wie zuverlässige Partner für den anspruchsvollen Freizeitreiter.

Im vergangenen Jahr war trotz geänderter Veranstaltungsform, die Nachfrage von Interessenten und Käufern anlässlich der Verkaufswochen besonders groß. Durch die professionelle Präsentation ihrer Pferde mit Videos und Fotos im Verkaufskatalog sowie auf verschiedenen Onlineplattformen, ist die Verkaufspferdewoche besonders attraktiv. Die Vorstellung während der Verkaufswochen bietet ihnen zudem die Möglichkeit, direkt mit einer Vielzahl potenzieller Käufer in Kontakt zu kommen. Reiter auf der Suche nach dem passenden vierbeinigen Partner für Sport und Freizeit müssen dank der Verkaufswochen keine langen Fahrtzeiten zu den einzelnen Pferden mehr in Kauf zu nehmen. Sie können das gesamte Lot unter dem Reiter life erleben, sich fachlich beraten lassen und für einen Proberitt selbst in den Sattel steigen. Sollte die COVID 19 Pandemie, den bewährten Ablauf der Verkaufswochen nicht erlauben, können die positiven Erfahrungen und Abläufe aus dem letzten Jahr genutzt werden.

Das Gesamtkonzept hat sich nachhaltig bewährt: Mit Freude verfolgen wir gespannt die Wege, die unsere Schützlinge seit den jährlich im April stattfindenden Verkaufswochen mit ihren neuen Besitzern eingeschlagen haben.



Nutzen Sie für Ihre Nachwuchshoffnung diese Vermarktungsmöglichkeit. Wer sein verkäufliches Pferd in die Verkaufskollektion aufnehmen lassen möchte, kann sich gern an Anne Vogel (Tel.: 035207/89632) oder Astrid Wienczek (Tel.: 035207/89636, E-Mail: verkauf@pzvst.de) vom Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen wenden. Der Vorbesichtigungstermin mit Foto- und Videoaufnahmen wird am 03. März 2021 im Landgestüt Moritzburg stattfinden. Die vollständige Ausschreibung für die Verkaufswochen im Landgestüt Moritzburg finden Sie in den Grünen Seiten.

Text: PZVST • Foto: A. Imke

Sächsisch-Thüringischer Pferdetag 2021

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum laden in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Pferdesport Sachsen e. V., dem Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. und der Sächsischen Gestütsverwaltung ein zum 20. Sächsisch-Thüringischen Pferdetag 2021. Der Pferdetag ist als **Online-Veranstaltung** geplant und findet am **6. März 2021** statt.

Welche Strategien zur Entwurmung werden in Deutschland praktiziert und wie lässt sich die selektive und zeitgemäße Entwurmung am besten im Stall umsetzen? Wie lässt sich das Interieur des Pferdes - auch vor dem Hintergrund des Zuchtziels „Freizeitpartner“ - züchterisch bearbeiten? Wie gestaltet sich optimales Grünlandmanagement im Pferdebereich und wie können wir der zunehmenden Trockenheit begegnen? Was sind Faszien, wie lassen sie sich beim Pferd trainieren und was bedeuten sie für die Rückenstabilität des Pferdes? Wie können Pferdebestände vor Infektionskrankheiten geschützt werden und wie sollte das Hygienemanagement gestaltet sein?

Folgende Vorträge und Referenten sind für die Veranstaltung eingeplant:

ReferentIn	Thema
Dr. Uwe Hörügel (Sächsische Tierseuchenkasse)	Parasitenkontrolle: Selektive und zeitgemäße Entwurmung beim Pferd
Dr. Florian Sitzenstock (Hochschule Osnabrück)	Interieurmerkmale in der Pferdezucht und Zuchtwertschätzung: neues Zuchtziel „Freizeitpartner“?
Dr. Gerhard Riehl (LfULG)	Pflege und Management von Pferdeweiden unter Berücksichtigung der Problematik der Trockenheit
Barbara Welter-Böller (Fachschule für Osteopathische Pferde- und Hundetherapie)	Rückenstabilität durch Faszien: Faszientherapie und Faszientraining beim Pferd
Dr. Uwe Hörügel (Sächsische Tierseuchenkasse)	Biosicherheit und Hygienemanagement in Pferdebeständen - wie schütze ich meine Pferde vor Infektionskrankheiten?
Dr. Kati Schöpke (Sächsische Gestütsverwaltung)	Präsentation ausgewählter Deckhengste der Sächsischen Gestütsverwaltung

Anmeldungen richten Sie bitte an Frau Wietje Nolte: wietje.nolte@smul.sachsen.de

Zu gegebener Zeit informieren wir Sie über genaue Zeiten und Anmeldemodalitäten. Die Veranstaltung ist mit 2 LE zur Lizenzverlängerung für Trainer anerkannt (Profil 4). Wir freuen uns auf Ihre virtuelle Teilnahme!

Text/Tabelle: W. Nolte • Foto: SGV



Ein Pferdesportpräsident mit Passion für die Pferdezucht

Teil III: Seelitzer Stutenfamilie der MIRLA von Flirt



Flirt Mo 1173 v. Friedhelm 4099 aus der Isiane v. Ludenberg 3613 Züchter: Uwe Dullweber, Westerbakum - beim Ankauf anlässlich der Oldenburger Körung im November 1959 (v. l.: Frau Coesfeld - Außenhandel der DDR, Hugo Kürbs und Egon Boettcher - Thüringer Züchtervertreter, Prof. Dr. Hans Joachim Schwark - Landstallmeister des Hengstdepot Moritzburg)

Die zweite Seelitzer Stutenfamilie, die seit dem Jahr 1998 bei Frau Carola Vogel-Wagner züchterisch zu Ehren gekommen ist, geht auf die Schwere Warmblutstute **MIRLA** von Flirt zurück. **FLIRT** war ein Importoldenburger, den Prof. Schwark als Direktor des Hengstdepots Moritzburg im Jahre 1959 zur Körung in Oldenburg ankaufte. Dieser dunkelbraune, sich sehr energisch bewegendes Hengst, stand von 1962 bis 1965 auf der Deckstation in Penig. Sein bekanntester Nachkomme war der Landbeschäler **FLIPPER** aus der Zucht der LPG Wolkenburg, der viele Jahre als Kesselpaukerpferd zur Eröffnung der Moritzburger Hengstparaden dem Fanfarenzug voranging. Die Flirt-Tochter **MIRLA**, geboren 1966 bei dem Bauern Johannes Harzendorf in Wernsdorf, kam Anfang der 1970er Jahre nach Seelitz. Ausschlaggebend für die Ankaufsentscheidung war letztendlich die bereits im vorhergehenden Artikel erwähnte Sympathie für die Schwere Warmblüter von Ernst Lungkwitz, dem Pferdezuchtverantwortlichen in der Seelitzer LPG.

MIRLA galt als nicht ganz einfach zu händelnde Stute mit viel Selbstbewusstsein. Da sie das Ziehen verweigerte, ging sie nur unter dem Sattel, was wiederum die jungen Reiter um Andreas Lorenz sehr freute. In der Reitausbildung stellte sich bald heraus, dass sie als Schwere Warmblutstute über eine hohe Versammlungsbereitschaft verfügte, so dass es möglich war, sie auch durch enge Wendungen im Parcours zu reiten. In Springprüfungen ging sie mit Erfolgen bis zur Klasse L. Neben der intensiven reiterlichen Nutzung hinterließ **MIRLA** aus dem Zuchteinsatz nur 1974 eine Stute mit Namen **MIRABELL**, von dem in Erlau bei Roland Weber als Vertragshengst aufgestellten Landbeschäler Lambert abstammend. Lambert war der einzige Moritzburger Hengst der genetischen Konstruktion Trakehner Hengst mal Schwere Warmblutstute.

Er stand nur wenige Jahre von 1972 bis 1973 im Zuchteinsatz. Interessanterweise wurden die gleichen Verpaarungen (Trak.Hengst mal Altwürttemberger Stute) in den 1960er und 1970er Jahren zuchtprogrammatisch als erste Stufe in der Umzüchtung zum Reitpferd in Baden Württemberg praktiziert. Der dunkelbraune Lambert hatte den Trakehner Polarkreis-Sohn Liguster zum Vater und war in Großwaltersdorf aus einer Edelfalk-Tochter gezogen. Neben einem 1981 von Rendant abstammenden Hengstfohlen hinterließ **MIRABELL** im Jahre 1980 von dem vielversprechenden Adalbert (von Adept) die braune Stute **MONIK**. Im Stutbuch wurde sie 1984 in der Klasse Ib eingetragen. Andreas Lorenz konnte in Seelitz vier Töchter aus ihr züchten. Von diesen erwies sich die Sonnenstrahl (Trak.) - Tochter **MONA LISA** als besonders wertvoll. Die sehr typvolle Braune erhielt dreijährig die Staatsprämie und avancierte 1993 zur Siegerstute der Elitestutenschau in Burgstädt. Von ihr sind zwei Nachkommen des Hannoveraners Monty (von Matcho AA) verzeichnet, von denen die 1995 geborene Stute **MARYLIN** einen eigenen Familienzweig begründete.



Flipper Mo 1230 v. Flirt Mo 1173 aus der Gerinde v. Major SN 613 Züchter: LPG (T) Rote Fahne, Wolkenburg



Marylin mit HF Rio Tejo - Reservesieger Fohlenchampionat 2005 in Kalkreuth Foto: Archiv

Nachdem **MARYLIN** zur Stutbucheintragung 1999 die Verbandsprämienanwartschaft erhalten hatte, gelangte sie vierjährig in den Besitz von Frau Carola Vogel-Wagner und wurde in den Folgejahren in der Zucht intensiv genutzt. Gleich ihr erstes Hengstfohlen **ALYT** (geb.2002) von Acussé wurde prämiert und platzierte sich zum Süddeutschen Fohlenchampionat in Remmingen. Die 2003 ebenfalls von Acussé gezogene Stute **MINERVA** fand Käufer in Frankfurt/M., wo sie weiter unter dem Sattel ging. **MINERVA** selbst brachte vier Nachkommen zur Welt, Sunnyboy v. Skyman, Skydancer v. Skyman, Sambuco v. Skyman und Let it be v. Lipsius, wovon 3 erfolgreich im Sport gehen. Das vierte Fohlen der **MARYLIN**, ein Hengstfohlen (geb. 2005), stammte ab von dem Rohdiamant-Sohn Ra. Mit dem Namen **RIO TEJO** ging er nach dem Reservesieg im Fohlenchampionat in Kalkreuth als Absatzfohlen in den Besitz der Sächsischen Gestütsverwaltung und wurde nach der Aufzucht im Hauptgestüt Graditz im Februar 2008 in Neustadt (Dosse) gekört. Mit Kai Pawlowska im Sattel wurde er Vizechampion im Sächsisch-Thüringischen Landeschampionat in Burgstädt und erreichte in Nördlingen den Titel eines Süddeutschen Champions der dreijährigen Hengste und im Jahr darauf, 2009, auch den Championatstitel als vierjähriger Hengst. Dafür gab es in München die Auszeichnung als DSP-Prämienhengst-ein toller Erfolg für das Zuchtgebiet. Die von **RIO TEJO** im Hauptgestüt Graditz gezüchtete Staatsprämienstute **NENA** aus einer Mutter von Alabaster ist die beste Tochter aus seiner Nachzucht, neben der ebenfalls mit der Staatsprämie versehene Stute **AIDA**, gezogen bei Rainer Rudolf in Steinvach-Hallenberg. Der Hengst **RIO TEJO** geht heute unter anderem Besitz im höheren Dressursport. Im Jahre 2007 kam aus der Paarung mit Belissimo M wieder ein Hengstfohlen mit Namen **BAYARD** zur Welt. Diesem Wallach gelang unter Kai Pawlowska es sich dreijährig den Landeschampionatstitel Sachsen-Thüringen in Burgstädt zu sichern und erreichte im selben Jahr den zweiten Platz im Süddeutschen Reitpferdechampionat in Nördlingen und wechselte danach in den Dressurstall von Olympiareiter Martin Schaudt. Heute ist **BAYARD** erfolgreich in Dressurprüfungen der schweren Klasse im Einsatz. Die 2008 geborene Belissimo M-Tochter **MILLY-MANJANA** erhielt die Staatsprämie 2012, ging in Dressurprüfungen unter jungen Reitern bis zur Klasse L und brachte von Millennium abstammend 2013 einen Sohn, der den Namen **MERZAT** erhielt. Nach dem Verkauf setzte ihn sein neuer Besitzer bisher in Springprüfungen der Klasse L ein. Der 2009 von dem Contender-Sohn Contenaro abstammende **CONTEMONTY** (Sportname Chamber of secrets) aus der **MARYLIN** ist erfolgreich im Springsport bis zur Klasse M.



Marilyn mit HF Bayard a.d. Hand von Carola Vogel-Wagner
Foto: privat

Im Jahre 2010 erblickte, ebenfalls von CONTENARO abstammend, die Stute **MANDALI** das Licht der Welt. Sie erhielt dreijährig die Staatsprämie und wurde in Wolfersdorf zur Reservesiegerin des Stutenchampionates gekürt. In Nördlingen zum Süddeutschen Reitpferdechampionat erreichte sie unter Kai Pawlowska den ersten Platz und damit den Titel einer hochgeehrten Süddeutschen Championesse. MANDALI geht neben der züchterischen Nutzung unter Nachwuchsreitern zuverlässig in Spring- und Dressurprüfungen. Von ihr sind bisher drei Nachkommen des SEZUAN verzeichnet, wovon die 2015 geborene bewegungsstarke MADAM DE CHOCOLATE über die Moritzburger Verkaufstage einen neuen Besitzer fand. Von SIR HAYFIELD, einem SIR DONNERHALL-Sohn, züchtete Frau Vogel Wagner die 2011 geborene MISS MONTY. Sie erhielt ebenfalls die Staatsprämie und steht, wie alle Stuten der Züchterin, jungen Reitern für den turniersportlichen Einsatz in Basisprüfungen zur Verfügung. Der 2013 geborene MILLENIUM-Sohn MADAL befindet sich seit dem Verkauf in einem Berliner Dressurstall. Eine wertvolle Stute kam 2014 noch zur Welt- MONA LISA II vom Landbeschäler DECURIO. Sie zeichnet besonders gute Rittigkeit aus und hat bereits Erfolg in Dressurprüfungen der Klasse L aufzuweisen. Als letzter Nachkomme der MONTY-Tochter MARYLIN wurde 2015 ein FÜRSTENSTERN-Sohn namens FOREVER geboren. Dieser steht nach Erfolgen in Reitpferdeprüfungen aktuell im Angebot für den Verkauf. Mit zwölf Nachkommen, darunter ein Prämienhengst, zwei Süddeutsche Champions und ein Vizechampion sowie drei Staatsprämienstuten, hat sich MARYLIN einen ruhigen Lebensabend verdient, den sie bei ihrer Züchterin verbringen kann. Die Töchter und Enkelinnen der Stute sind dazu berufen, das Erbe dieser wertvollen Familie fortzusetzen. Im Register der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) steht die zuchtbewährte MARYLIN mit drei Sternen ausgezeichnet als Prämienstute aus der erfolgreichen Stutenfamilie der MIRLA.

Text: Dr. M. Görbert • Foto: K. Weigel (8), Archiv(2), privat (4)

Marion H 398 v. Lord I '45

Malwine H 1219 '52
v. Goldschnitt

Makrone H 2652 '59
v. Olymp Mo 1073

Mirla H 3115 '66
v. Flirt

Mirabell H 3617 '74
v. Lambert 1309 Mo

Monik H 4746 '80
v. Adalbert 1360
♂'81
v. Rendant

Malvine H 4905 '84
v. Dom

Metaxa H 6604 '87
v. Golf

Mirabell H 6629 '88
v. Istvan 1430

Mona Lisa '90
v. Sonnenstrahl /T.

Marika H 3747 '75
v. Fels/T.



Bayard v. Belissimo M wurde unter Kay Pawlowska Vizechampion in Nördlingen 2010
Fotos: K. Weigel/privat



Miss Monty v. Sir Hayfield Stutenchampionat 2015 Foto: K. Weigel

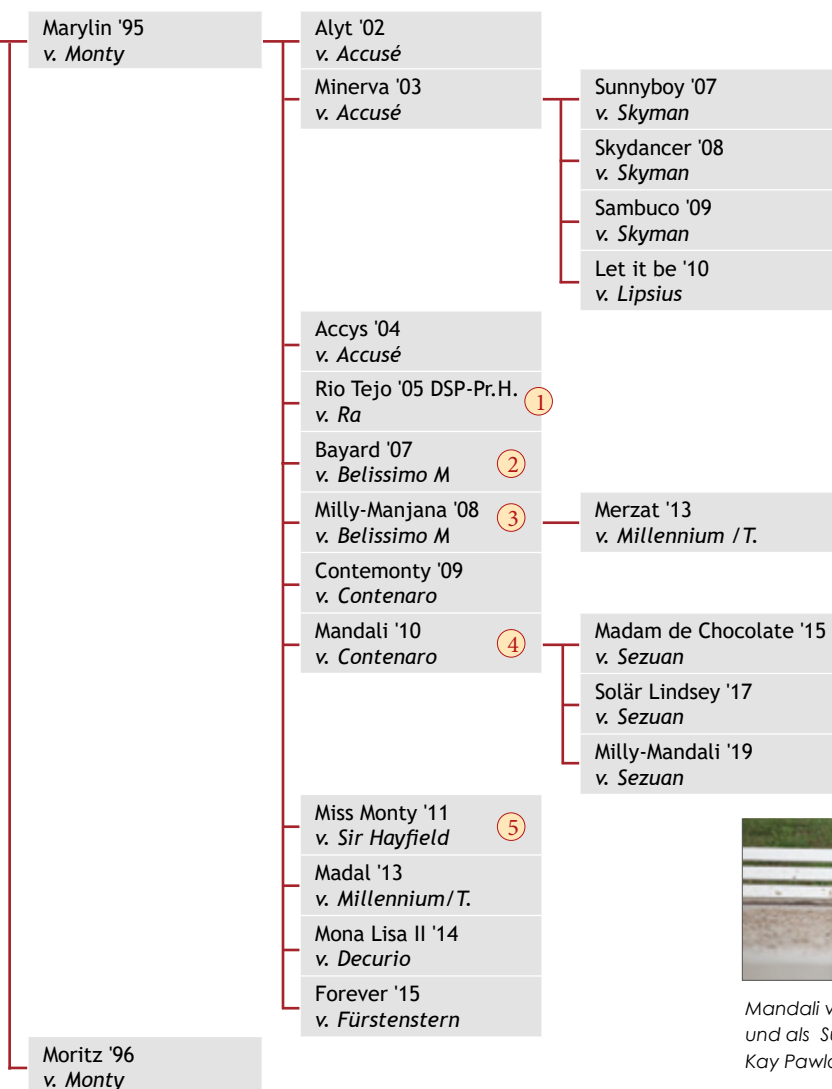
Springerfolge unter der Reiterin Claudia Jendras Foto: privat



Süddeutscher Prämienhengst Rio Tejo v. Ra - v.l.n.r. Süddeutscher Champion in Nördlingen 2008/2009 und Prämienhengst München 2009 Fotos: K. Weigel (2)/ Archiv 1)



Milly Manjana v. Bellissimo M zur Elitestuten schau in Gera 2012 Foto: K. Weigel / Archiv



Mandali v. Contenaro als Reservesiegerin zum Stutenchampionat 2013 und als Süddeutschen Championess in Nördlingen unter Kay Pawlowska

Fotos: K. Weigel



Neues aus der Sächsischen Gestütsverwaltung

ZUCHT

Neuzugang aus bestem Hause: FAIR DEAL v. Franklin

Oldenburger, DE 433-3350726-18, Schwarzbraun, geb. 23.06.2018, WH 170 cm, Zü.: Gestüt Lewitz, Steinfeld



An Modernität und Bewegungsqualität ist er wohl kaum zu übertreffen: FAIR DEAL-Sohn des Franklin. Dieser schwarzbraune Strahlemann entspringt dem Stamm der Finnländerin (=Don Schufro-Stamm) und seine Mutter Fairytale PS ist keine geringere als die Vollschwester zu Fürst Toto. Damit vereint sie die Genetik des Ausnahmevererbers Fürstenball und der Hengstlegende Totilas (3x Gold zu den Weltreiterspielen 2010). Die 2. Mutter Thery brachte neben Fairytale PS und Fürst Toto den gekörnten und hoch erfolgreich geprüften Hengst Donier v. De Niro (50-TT: 8,51 dressurbetonte Endnote). Im weiteren fallenden Stamme brachte Sunny Girl v. Sandro Hit die gekörnten Söhne Fürstenhit v. Fürstenball und Lord Schufro OLD v. L'Espoir (4. BuCha, S. Frahm). Es folgt die Pik Bube I - Tochter Fiesta, die sich als Mutter des Don Schufro einen Namen machte. Weitere zucht- und sporterfolgreiche Ahnen prägen den Stammbaum des FAIR DEAL. Dieser mündet über die berühmte Finnländerin v. Flirt (=Begründer der hannoverschen F- und späteren W-Line), Kabandina v. Kirkland in der Stammstute Juromette v. Julius Caesar und damit auf hannoverscher Grundlage. FAIR DEAL selbst ist oldenburgisch gezogen und wurde bereits anerkannt für Oldenburg und Mecklenburg. Die Anerkennungen für das Deutsche Sportpferd und weitere Pferdezuchtverbände sind derzeit in der Beantragung. Der Hengst befindet sich in Gemeinschaftsbesitz mit der Paul Schockemöhle Pferdehaltung GmbH. FAIR DEAL zeigt sich schon bei seinen allerersten Runden unter dem Sattel mit beeindruckender Ruhe, dabei locker, leichtfüßig und nahezu tänzerisch im Bewegungsablauf. Ein Hengst von dem Großes zu erwarten ist.



Franklin NLD003201000417	Ampère	Rousseau Larivola
	Warkle M	Ferro Sparkle M
Fairytale PS DE431310796315	Fürstenball	Fürst Heinrich Maradonna
	Thery	Totilas Lasira

HANS IM GLÜCK erhält Anerkennung für das Westfälische Pferdestammbuch



HANS IM GLÜCK an den Leinen von GOW René Gebhardt

Der Rheinisch-Deutsche Kaltbluthengst HANS IM GLÜCK v. Higgins (Z.: ZG Meyer zu Hücker, Detmold) war strahlender Siegerhengst der Krumker Kaltblukörung 2019. Er erhielt damit im Rahmen der Gemeinschaftskörung die Zulassung für die Pferdezuchtverbände Sachsen-Thüringen, Brandenburg-Anhalt, das Stammbuch für Kaltblutpferde in Niedersachsen sowie den Verband der Pferdezüchter Mecklenburg-Vorpommern. In 2020 war er bereits zuchtaktiv auf der Vertragsstation Handt in Bockelnhagen, Thüringen und wurde sehr gut angenommen. Für die Zuchtsaison 2021 wurde HANS IM GLÜCK nun auch die Zulassung für das Westfälische Pferdestammbuch erteilt und er steht damit auch den Züchtern in seiner Geburtsregion zur Verfügung.

Pferdewirtschaftsmeister der SGV mit Lehndorff-Plakette ausgezeichnet



GOW Patrick Raatz, GW'n Carolin Dins und GOW Falk Schütze (v.l.)

Alljährlich verleiht die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) die Georg-Graf-von-Lehndorff-Plakette in Silber als Auszeichnung für Pferdewirtschaftsmeister der Fachrichtung Pferdehaltung und Service sowie der Fachrichtung Pferdezucht. Geehrt werden Absolventen, die ihre Abschlussprüfung mit herausragendem Ergebnis absolviert haben. Im letzten Jahr absolvierten drei Mitarbeiter der Sächsischen Gestütsverwaltung (SGV) erfolgreich ihre Pferdewirtschaftsmeisterprüfung in der Fachrichtung Pferdehaltung und Service: Gestütswärterin Carolin Dins (Hauptgestüt Graditz), Gestütsüberwarter Patrick Raatz (Landgestüt Moritzburg) und Gestütsüberwarter Falk Schütze (Landgestüt Moritzburg). Alle drei legten ihre Prüfungen mit überdurchschnittlichen Ergebnissen ab und wurden dafür mit der Georg-Graf-von-Lehndorff-Plakette in Silber ausgezeichnet. Die Sächsische Gestütsverwaltung gratuliert den drei erfolgreichen Absolventen!

Fotos: K. Beelitz

Fotos: A. Imke



FN-Zuchtwertschätzung 2020 Moritzburger Landbeschäler in den FN TOP-Listen



Erstmals im Hannoveraner Jahrbuch gelistet: FREIHERR VON STEIN v. Millennium

Die FN- Zuchtwerte dienen als Schätzung erblich bedingter Leistungsunterschiede. Damit gilt insbesondere dem Ranking der Hengste stets größtes Interesse. Umso erfreulicher ist es, dass mit der neuesten Schätzung Ende 2020 auch eine ganze Reihe an Moritzburger Landbeschälern vertreten sind. So haben allein für den Jungpferdezuchtwert Dressur 6 Hengste (von insgesamt ca. 1.800 veröffentlichten Hengsten deutschlandweit) den Sprung unter die besten 5 % geschafft. Das sind im Einzelnen:

- **BEN BENICIO** v. Benicio mit ZW 144 (79 % Sicherheit)
- **ROCK FOR YOU** v. Rock Forever mit ZW 141 (73 %)
- **MILLENNIUM** v. Easy Game mit ZW 138 (98 %)
- **DECURIO** v. Desperados mit ZW 138 (93 %)
- **FÜRSTENSTERN** v. Fürst Romancier mit ZW 135 (82 %)
- **FEINER FÜRST** v. Fürstenball mit ZW 131 (74 %)

Unter den TOP-10% Dressur befindet sich zudem der Landbeschäler **FÜRST WETTIN** (126/87%).

Für die Springvererber des Landgestüts konnte sich **CASSOULET** v. Cassal gleich im ersten Jahr seiner Veröffentlichung einen Platz unter den TOP 5% sichern. Er erreichte einen Jungpferdezuchtwert Springen von 136 (72 % Sicherheit). Ihm folgt **LAHNSTEIN** v. Levistano (128/79 %).

Alljährlich führt die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) ihre Zuchtwertschätzung für Reitpferde in den Schwerpunkten Dressur und Springen durch. Für die Schätzung werden nationale Daten ab Mitte der 90er Jahre verwendet. Internationale Ergebnisse deutscher Pferde fließen ab dem Jahr 2008 mit ein.



Unter den TOP 5% Jungpferde ZW Dressur: **FÜRSTENSTERN** v. Fürst Romancier

Für den Zuchtwert Höchste-erreichte-Klasse (im Turniersport) Springen erreichte **FORSYTH** v. For Pleasure einen Zuchtwert von 143 (94 %). Dieser altersbedingt nur noch über TG verfügbare Hengst hatte bereits mit der Wahl zum Hannoveraner Hengst des Jahres auf sich aufmerksam gemacht und schaffte es außerdem auf Platz 4 der Topliste des Hannoveraner Verbandes (Zuchtwert Zuchtstutenprüfung & Auktion 147/76%). Dieser Erfolg gelang auch Ausnahmevererber **MILLENNIUM**. Er rangiert auf Platz 5 der Topliste Reitpferdepoints mit Zuchtwert Zuchtstutenprüfung & Auktion 146 (84%). Sein Sohn **FREIHERR VON STEIN** wurde im Jahrbuch der Hengste des Hannoveraner Verbandes zudem erstmals gelistet.

Foto: K. Weigel

Erfolgreiches Abschneiden für Graditzer Hauptgestütsstuten



Diamant v. Millennium a.d. Dominanz v. Quattro B



Nena v. Rio Tejo a.d. Nizza v. Alabaster



Landbofin v. Lord Fauntleroy a.d. Leda v. Lord Georg

Erfolgreich schnitten auch die Stuten der Graditzer Hauptgestütsherde im Vergleich aller zuchtaktiven DSP-Stuten im Pferdezuchtverband Sachsen - Thüringen ab. Bei den dressurbetonten Stuten führt unsere Staatsprämienanwärterin **Leandra** v. Morricone I a. d. Little Hope v. Fürst Wilhelm - Landfrieden das Feld in der Kategorie „Jungpferde“ an und ist darüber hinaus in der Kategorie „Turniersport“ unter den besten 5%. Leandra konnte sich 2020 bereits in Reitpferdeprüfungen platzieren und absolvierte die Stutenleistungsprüfung mit der Wertnote 8,09.

Zwei weitere Stuten schafften es unter die TOP-1% in der Kategorie „Jungpferde“: Staatsprämienanwärterin **Noblesse** v. Santo Domingo a. d. Niobe v. Ra - Alabaster und die StPrSt **Diamant** v. Millennium a. d. Dominanz v. Quattro B - Pierrot II. Diamant war Siegerin des Stutenchampionats 2017 und ist siegreich in Reitpferde- und Dressurpferdeprüfungen. Noblesse beendete ihre Leistungsprüfung als Zweitplatzierte mit der Wertnote 8,09 und findet sich ebenfalls in der Kategorie „Turniersport“ unter den TOP-5%.

Fotos: A. Imke





Auch in der Kategorie „Turniersport“ rangiert eine Stute aus dem Hauptgestüt unter den TOP - 1% der Zuchtwertschätzung: StPrSt **Fine** v. Ampère a. d. Faina v. Florestan I - Rosenkavalier. Sie brachte bisher sieben Fohlen, u. a. die StPrSt **Feine** v. Santo Domingo. Fine findet sich ebenfalls unter den TOP - 5 % in der Kategorie „Jungpferde“.

In der Kategorie „Höchste erreichte Klasse“ schaffte es die Ra-Tochter **Niobe** a. d. Nizza v. Alabaster - Noble Roi xx unter die TOP - 1 %, sie ist ebenfalls in den Kategorien „Jungpferde“ und „Turniersport“ unter den TOP - 5 % zu finden. Niobe belegte jeweils den Silberrang bei den Süddeutschen Meisterschaften 2008 und 2009, ein Jahr später gewann sie das Landesschampionat in Burgstädt. Sie brachte bislang sieben Fohlen, von denen der Hengst **Amandori** v. Ampère gekört wurde und unter Simone Alexandra Pearce aktuell in S*** Grand Prix erfolgreich ist. Hohe Rangierungen haben weitere sieben dressurbetont gezogene Stuten des Hauptgestüts Graditz erreicht: **Palucca** v. Ben Benicio a. d. Poetin III v. Sandro Hit - Brentano II (TOP - 5 % in den Kategorien „Jungpferde“ und „Turniersport“), **Darling** v. Decurio a. d. Dominanz v. Quattro B - Pierrot II (TOP - 5 % in der Kategorie „Jungpferde“), **Nena** v. Rio Tejo a. d. Nizza v. Alabaster - Noble Roi xx (TOP - 5 % in der Kategorie „Jungpferde“), **Pina Colada** v. Millennium a. d. Pique Dame v. Fidertanz - Parademarsch I (TOP - 5 %



Fine v. Ampère a. d. Faina v. Florestan I

in den Kategorien „Jungpferde“ und „Höchste erreichte Klasse“), **Nizza** v. Alabaster a. d. Nina v. Noble Roi xx - Furioso II (TOP - 5 % in den Kategorien „Turniersport“ und „Höchste erreichte Klasse“), **Poetin III** v. Sandro Hit a. d. Poesie v. Brentano II - Gotland (TOP - 5 % in der Kategorie „Höchste erreichte Klasse“) und die Trakehner Stute **Rabea** v. Imperio a. d. Ronja v. Gipsy King - Sonnenstrahl (TOP - 5 % in der Kategorie „Höchste erreichte Klasse“). Unter den TOP - 1% der springbetonten Stuten findet sich in der Kategorie „Turniersport“ mit der StPrSt **Upsala** v. Cardino a. d. U-Carisma v. Caretino - Carthago ebenfalls ein Zuchtprodukt der SGV. Upsala belegte den sechsten Platz beim Stutenchampionat und brachte bisher fünf Nachkommen, darunter die StPrSt

Unikat v. Calibri, die ihrerseits bereits unter den TOP - 5 % in den Kategorien „Jungpferde“ und „Turniersport“ geführt wird.

Vier weitere Graditzer Stuten schafften den Sprung unter die TOP - 5 % der Zuchtwertschätzung Springen: **Landbotin** v. Lord Faunterloy a. d. Leda v. Lord Georg - Lehnbach (Kategorie „Jungpferde“), **Seeperle** v. Colestus a. d. Seebergen v. Lancelot Quinton - Dinglinger (Kategorie „Jungpferde“), **Landmaid** v. Colestus a. d. Leda v. Lord Georg - Lehnbach (Kategorie „Jungpferde“) und **Overtüre** v. Quantum a. d. Oktave II v. Lennon - Coriano (Kategorien „Jungpferde“ und „Turniersport“).

Weitere gekörte Söhne für LAUSITZER

Landbeschäler LAUSITZER kann auf seinem Vererberkonto gleich zwei weitere gekörte Söhne verbuchen: So erhielten Lausitzer Junior II und Laikari ihr positives Kürurteil bereits am 27. November 2020 durch den Zuchtverband für Deutsche Pferde. Lausitzer Junior II stammt aus der Zucht von Ludwig Ebermann, Dittersbach. Er war schon im Fohlenalter als vielversprechender Hengstanwärter aufgefallen und konnte, ebenso wie sein Vollbruder ein Jahr zuvor, den Meisterschaftssieg des Zuchtbezirks Sachsen bei den springbetonten Hengstfohlen im Jahr 2018 gewinnen. Laikari stammt aus der Zucht von Ehrenfried Kretschmer, Bernstadt und geht auf dessen erfolgreiche G-Familie zurück. Gilet, die Mutter des Landbeschälers Dipylon, steht hier in 3. Generation zu Buche und bürgt über die Hannoversche Stutenfamilie der Jenara für Leistungsgenetik. Beide Hengste wurden von Ludwig Ebermann aufgezogen und zur Vorstellung gebracht. Wir gratulieren den Züchtern zu diesem Züchterfolg sehr herzlich!



Fotos: A. Imke

Willkommen zurück, CASSOULET!



CASSOULET unter Michael Közl im Januar 2021 in Moritzburg

Landbeschäler Cassoulet wird ab der Decksaison 2021 wieder im aktiven Zuchteinsatz stehen. Der Holsteiner Prämienhengst war als vielversprechender Youngster von der Holsteiner Körung 2013 erworben worden. In den Jahren 2014-16 gehörte der sportive Casall-Sohn zu den meist genutztesten Hengsten des Landgestüts und machte sowohl züchterisch als auch sportlich

auf sich aufmerksam. So absolvierte CASSOULET seine Veranlagungsprüfung mit einer springbetonten Endnote von 8,65 und war vierjährig erfolgreich in Springpferdeprüfungen unter André Stude. Aufgrund einer Verletzung konnte der großrahmige Braune seine finale HLP nicht im erforderlichen Alterslimit absolvieren, so dass er seit 2017 nicht mehr im Deckeinsatz stand.

Seine Nachkommen jedoch fungierten weiter als Aushängeschild ihres Vaters. So waren bereits aus dem ersten Fohlenjahrgang zwei Siegerfohlen des Fohlenchampionats im Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen hervorgegangen, darunter der spätere Körsieger Casselot (Z.: M. Scheide, Großromstedt). Aus dem gleichen Jahrgang stammte der Sieger des Partner Pferd Freispring Cups Casello v. Cassoulet-Colestus (Z.: B. Schmidt, Weinbergen; AZ.: SGV). Auch im Sport machen seine Nachkommen mittlerweile auf sich aufmerksam. Die ältesten konnten in der letzten Turniersaison, gerade einmal 5-jährig bereits mit Erfolgen in Springpferdeprüfungen bis Kl. M beeindrucken, u. a. Chester-ehemaliges Verkaufspferd der Moritzburger Verkaufswoche und 3.-platziertes des Süddeutschen Meisterschaftes. Die Erfolge kommen nicht von ungefähr. Vater Casall ist unbestritten ein Jahrhundertvererber und Spitzensportler. Seine Mutter ist die Vollschwester des Holsteiner Verbandshengstes Quadros und die Großmutter brachte mit Quintender einen international erfolgreichen Springhengst. Cassoulet selbst setzte zwischenzeitlich unter den tschechischen Nationalreiter Aleš Opatrný in Springen bis 140m seine sportliche Laufbahn fort. In der FN-Zuchtwertschätzung 2020 konnte er sich nun sogleich im ersten Jahr seiner Veröffentlichung einen Platz unter den TOP 5 % sichern. Er erreichte einen Jungpferdezuchtwert Springen von 136 (72 % Sicherheit). Mit diesem Zuchtwert und den weiteren Zuchtbilanzen erfüllt er nun alle Voraussetzungen um den finalen Eintrag in Hengstbuch I zu erhalten. Wir freuen uns, dass er den Züchtern in der kommenden Saison nun wieder über die künstliche Besamung in Marlshausen zur Verfügung stehen wird.



Landbeschäler der SGV in der Online Videopräsentation Moritzburger Hengste vor der Kamera

Aufgrund anhaltend hoher Corona-Infektionszahlen hat die Sächsische Staatsregierung eine Verlängerung des Lockdowns bis zum 15. Februar beschlossen. Die für den 13. und 14. Februar geplanten Hengstpräsentationen im Landgestüt Moritzburg können somit nicht in gewohnter Weise stattfinden. Um unseren Züchtern die Landbeschäler aller Rassen als Auftakt in die Decksaison 2021 vorzustellen, werden die Hengste der Sächsischen Gestütsverwaltung am gleichen Wochenende in digitaler Form auf ClipMyHorse.TV zu sehen sein. Die Sendung ist frei zugänglich, eine Mitgliedschaft nicht erforderlich.



EDWARD v. Erdmann beim Holzrücken



STERLINGTON v. Starkwind im Einspänner



ACHAT v. Adrian vor der Schleppe im Gelände

Mehrere Filmteams arbeiten im Moment an den Videoaufnahmen der Landbeschäler. Situationsbedingt haben wir die Chance genutzt, die Hengste z.B. auch beim Geländetraining zu begleiten, ihre Reiter und Fahrer zu Wort kommen zu lassen und Einblick in den Gestütsalltag zu geben. Landstallmeisterin Dr. Kati Schöpke wird die Hengstvorstellung online kommentieren. Am Präsentationswochenende stehen Ihnen unsere Deckstellenleiter telefonisch für die **Zuchtberatung** zur Verfügung.

Genauere Informationen dazu finden Sie im Vorfeld auf unserer Homepage. Ihren persönlichen **Hengstverteilungsplan** senden wir Ihnen gern **kostenfrei** vor der Präsentation mit der Post zu. Bitte teilen Sie uns die gewünschte Anzahl an Broschüren und die Versandadresse per E-Mail an: julia.hanso@smul.sachsen.de oder Tel: 035207 890101 mit. *Wir freuen uns darauf, diese besonderen Hengstpräsentationen 2021 mit Ihnen gemeinsam zu erleben!*



Nachwuchstalente KANZONE v. Kannan am Sprung



Ausnahmevererber DECURIO v. Desperados



Oldenburger CHADWICK v. Cascadello I

Sendetermine Moritzburger Hengstpräsentationen 2021 auf www.ClipMyHorse.de:

Präsentation Schweres Warmblut, Kaltblut und Haflinger
Samstag, 13. Februar von 16.00 - 18.00 Uhr

Präsentation Reitpferde und Reitponys
Sonntag, 14. Februar von 16.00 - 18.00 Uhr

LORIOT, ESPRESSO, EHRENWERT und LOMBARDINO im Vierspänner

Anschließend sind die Videos in der ClipMyHorse.TV Mediathek und auf dem YouTube Kanal der SGV unter www.youtube.com/user/PferdeinSachsen zu sehen. Züchter ohne Internetzugang können die Präsentation gegen einen Unkostenbeitrag von 5 € über das Landgestüt als DVD mit der Post erhalten.





PLUS X AWARD

2019 ausgezeichnet für:

High Quality

Design

Bedienkomfort

Ergonomie

www.plusxaward.de

CHAMP-3

*Ausgezeichnet
in 4 Kategorien*



*Jetzt auch mit
MyStyle-Wechselbiesen!*



• schwarz



• gunmetal



• titan Struktur



• blau-braun

CHAMP-3: KOMPAKTE HELMFORM CHIC UND SPORTLICH.

Der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.,
der Thüringer Reit- und Fahrverband e.V. und
der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag!

Anne-Rosa Gusovius, Heidesee	85.	Ehrenmitglied
Andreas Loose, Eppendorf	80.	Haflingerzüchter
Dr. Karl-Heinz Belke, Moritzburg	80.	Sportpferdezüchter, LK-Schiedsgericht, Richter
Peter Katzer, Wilthen	70.	Haflingerzüchter
Klaus-Peter Pätzold, Waldhufen	65.	Vereinsvorsitzender
Wilhelm Bamberg, Amt Creuzburg	65.	Sportpferdezüchter
Sabine Heise, Mockrehna	60.	Vereinsvorsitzende
Petra Tanner, Striegistal	60.	Vereinsvorsitzende
Matthias Scholich, Großenhain OT Bauda	60.	LV-Ausschuss Turnier- richter
Gabi Auerswald, Lichtenberg	60.	Haflingerzüchterin
Michael Winzer, Großfahner	60.	Shetlandponyzüchter
Christian Richter, Göda	60.	Sportpferdezüchter
Jens Waschek, Ranis-Brandenstein	60.	Sportpferdezüchter
Friedhelm Müller, Unterwellenborn OT Birkigt	60.	Sportpferdezüchter
Klaus Rinke, Großröhrsdorf	60.	SW-Züchter
Frieder Wagner, Zeulenroda-Triebes	60.	Reitponyzüchter
Halko Schlechter, Elbersdorf	60.	Inhaber Pferdebetriebe, Vereinsvorsitzender
Sabine Voigt, Dresden	60.	SW-Züchterin
Jens Weber, Reinsdorf	55.	Vereinsvorsitzender, Sportpferdezüchter
Uwe Bochmann, Lichtentanne	55.	Sportpferde- u. Reitpony- züchter
Silvio Halla, Amt Wachsenburg	55.	Sportpferdezüchter
Hagen Simon, Frankenberg	55.	Tierarzt, SW-Züchter, Parcourschef
Ina Dunger, Zwickau	55.	Sportpferdezüchterin
Susanne Ullrich, Drei Gleichen	55.	Reitponyzüchterin
Christine Wolters, Schwielowsee	55.	Sportpferdezüchterin
Ulrike Sießmeir, Altkirchen	50.	Sportpferdezüchterin
Sven Freiwald, Wiederau	50.	Kaltblut-, SW- u. Shetlandponyzüchter
Alexander Held, Erlenmoos	50.	SW-Züchter
Katja Hillenbrand, Oelsnitz	50.	Reitponyzüchterin
Heike Tetzner, Mülsen St. Micheln	50.	Sportpferdezüchterin
Ronny Döpel, Neustadt / Orla	50.	Reitponyzüchter
Falk Schütze, Dresden	50.	Sportpferdezüchter, Deckstellenleiter
Ralf Kreißig, Jahnsdorf	50.	Reitponyzüchter
Carmen Großmann, Limbach-Oberfrohna	50.	Prüferin Breitensport
Mirko Glotz, Schönberg	50.	Sportpferdezüchter
Andrea Glöckner, Priestewitz	40.	Richterin
Oliver Hofmann, Oderwitz	30.	Meldestellenleiter

**Die sächsischen Gespannfahrer müssen Abschied
nehmen von ihrem „Urgestein“**

Gertraud „Traudel“ Schierz



Am 29.12.2020 ist Traudel im Alter von 81 Jahren in Zittau verstorben. Bei den Fahrern und Pferdefreunden in und um Sachsen hinterlässt sie eine große Lücke. Traudel war selbst jahrelang mit dem 2-Spänner und auch 4-spännig sehr erfolgreich auf den Fahrplätzen der DDR unterwegs. Ihr großes Wissen gab sie gern an Interessierte weiter. Dabei unterstützte sie keineswegs nur die Gespannfahrer.

Ihr Engagement ging in viele Richtungen. So war sie Gründungsmitglied des Pferdezuchtvereins Oberlausitz e.V. und sie hob den Oberlausitz Cup im Fahren mit aus der Taufe, bei dem sich viele, später erfolgreiche Fahrer, die ersten Lorbeeren verdienten.

Für interessierte Hobbyfahrer und Fahranfänger hat sie seit 25 Jahren Grund- und Aufbaulehrgänge in Theorie und Praxis vom Basispass bis zur Fahrabzeichenprüfung begleitet und sich vor allem um die nötigen Formalitäten mit den zuständigen Organen gekümmert.

Ihrer Initiative ist es zu verdanken, dass es seit vielen Jahrzehnten einen jeweils im Frühjahr stattfindenden Fahrlehrgang für Freizeit-, und Turnierfahrer gibt, bei dem vor allem die Aus- und Weiterbildung der Pferde, Fahrer und Trainer sowie auch die Vorbereitung auf die Turniersaison im Mittelpunkt standen.

Dabei ging es Traudel bei all ihren Aktivitäten immer zuerst um das Pferdewohl. Der Zusammenhang zwischen gut ausgebildeten Fahrern und Reitern und dem Aufbau einer Vertrauensbasis zum Pferd war ihr sehr wichtig. Die damit verbundenen Trainingserfolge gaben ihr dabei stets Recht. Aber auch auf vielen Turnieren stand Traudel mit Rat und Tat helfend zur Seite, egal ob im Breiten-, oder Turniersport, beim Fahren oder beim Reiten.

Wir werden sie immer in guter Erinnerung behalten und ihr großes Engagement stets in Ehren halten.

Danke Traudel für Alles

Bernd und Andrea

im Namen aller Deiner Pferdesportfreunde

Prämien- & Elit hengst Lordano verstorben

"Lordano" (*03.05.1991), Prämienhengst und bisher einziger Elit hengst der Rasse Schweres Warmblut, verstarb fast 30jährig am 08.12.2020 im Beisein seiner Besitzer Helmut und Erika Thaller aus Kindhofen in 84494 Neumarkt-Sankt Veit.

2007 wechselte "Lordi", wie er von allen genannt wurde, in den Besitz des damaligen Gestütes Thaller mit integrierter Pferdepenionshaltung und und zeugte noch etliche Nachkommen, wobei viele die Auszeichnung "Championsfohlen" erhielten. Auch kleinere Fahrturriere absolvierte er mit seinem Besitzer bzw. dem Fahrausbilder und Turnierfahrer Peter Osl. Als langjährige Einstellerin und stolze Besitzerin einer Tochter von ihm habe ich seine Charakterfestigkeit, die Arbeitseinstellung und Ehrlichkeit zu schätzen gelernt. Bis zuletzt hat er sich dem Menschen stets freundlich zugewandt und seine lebensbejahende Energie jeden Tag aufs Neue gezeigt. (Tiefgefriersamen für interessierte Züchter nach Anfrage erhältlich bei Herrn Helmut Thaller, Tel. 0160/1279115)

Eileen Schumann

Neue Ipsos-Studie: So ticken die Reiter in Deutschland

Teil 2: Pferde in Deutschland

Schätzungsweise 1,25 Millionen Pferde in Privatbesitz gibt es in Deutschland. Zu diesem Ergebnis ist das Marktforschungsunternehmen Ipsos gekommen, das im Auftrag der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) zum zweiten Mal nach 2001 Pferdesport und Pferdesportler in Deutschland unter die Lupe genommen hat. Hochgerechnet auf die Gesamtbevölkerung im Alter ab 14 Jahre hat die Studie außerdem ermittelt, dass es in rund 600.000 Haushalten mindestens ein Pferd gibt und in rund 920.000 Haushalten mindestens eine Person eine Reitbeteiligung hat.

Der Trend geht zum Zweitpferd

Im Jahr 2001 besaß etwa die Hälfte aller regelmäßig aktiven Reiter* ein Pferd, ein gutes Viertel nannte zwei Pferde sein eigen und ein weiteres Viertel hatte sogar drei und mehr Pferde. Nach der neuen Umfrage ist die Zahl der Ein-Pferd-Besitzer (44 %) zugunsten derjenigen mit zwei Pferden (40 %) zurückgegangen. Weniger geworden sind auch diejenigen Reiter mit drei und mehr Pferden. Sie machen laut Studie 16 Prozent unter den regelmäßig aktiven Reitern aus, vor 19 Jahren war es noch knapp ein Viertel. „Ein Grund dafür könnte sein, dass diejenigen, die reiten, dies heute intensiver betreiben als noch vor 20 Jahren“, sagt FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach. „Ein weiterer Grund könnte aber auch sein, dass es heute gefühlt mehr Gnadenbrotperde gibt, deren Besitzer mit einem zweiten, jungen Pferd weiter sportlich aktiv sind.“

Das Traumpferd soll in erster Linie brav sein

Spektakulärer Trab, überragendes Springvermögen oder eine besondere Größe? Nein! Weit mehr als auf Leistungsbereitschaft und gute Grundgangarten kommt es den meisten regelmäßig aktiven Reitern auf den Charakter eines Pferdes an. 52 Prozent wünschen sich in erster Linie ein charakterlich gutes Pferd, welches beispielsweise ruhig, gelassen und ausgeglichener ist. 34 Prozent legen Wert auf gegenseitiges Vertrauen und Zuverlässigkeit. Und für zirka 17 Prozent haben sportliche Eigenschaften wie gute Bewegungen und Leistungswille Priorität. „Etwas überraschend ist das Ergebnis, dass das Thema Gesundheit nur von neun Prozent der Reiter genannt wurde. Gefragt wurde allerdings nach den Wunscheigenschaften eines Pferdes, so dass viele da möglicherweise nicht sofort an den guten Gesundheitszustand gedacht haben, sondern diesen als selbstverständlich angesehen haben“, so Lauterbach.

Pferdehaltung: Täglicher Weidegang erwünscht

Die Unterbringung der Pferde erfolgt knapp zur Hälfte in einem Pensionsbetrieb und oder ohne angeschlossenen Reitverein. Von den aktiven, im Verein organisierten Reitern nutzen 49 Prozent solche Pensionsbetriebe für ihr Pferd, von den nicht-organisierten Reitern sind es 42 Prozent. Etwa ein Viertel der Pferde ist auf Höfen ohne Reithalle oder Reitplatz untergebracht (21 bzw. 26 %). Ein weiteres Viertel der Pferde wird privat zuhause, bei Freunden oder Bekannten gehalten (28 bzw. 27 %).

Die optimale Unterbringung sehen aktive organisierte Reiter in der Einzelbox mit Außenfenster (23 %) oder mit Paddock (21 %), während Nicht-Organisierte die Gruppenhaltung im Offenstall (27 %) oder auf der Weide mit festem Unterstand (16 %) bevorzugen. „Interessanterweise hat die Paddockbox etwas an Zuspruch verloren. Das könnte damit zusammenhängen, dass viele erkannt haben, dass ein kleiner Paddock zwar Licht und frische Luft bieten, aber keinen Auslauf ersetzen kann“, sagt Lauterbach. Große Einigkeit herrscht bei beiden Gruppen darüber, dass die Pferde am besten täglich Weidegang oder Auslauf haben sollten (90 %). Knapp die Hälfte wünscht sich dabei ganztägigen Auslauf, mehr als ein Viertel sähe sein Pferd am liebsten Tag und Nacht auf der Weide. Und weniger als jedem Fünften reicht ein halbtägiger oder stundenweiser Aufenthalt auf der Wiese oder einem großen Paddock aus.

Auslauf und Weidegang beziehungsweise die Unterbringung der Pferde stehen generell bei allen Aktiven ganz oben auf der Liste, wenn es um die Auswahl von Reitanlage oder Stall geht. Für mehr als 80 Prozent haben außerdem eine gute Fütterung und das Vorhandensein eines Außenplatzes Relevanz. Dass es zudem ordentlich aussieht, darauf kommt es über 70 Prozent aller Aktiven an. Unterstützung bei Pflege und Haltung wünschen sich vor allem Gelegenheitsreiter, also solche die sich nach eigener Angabe nur gelegentlich mit dem Pferd beschäftigen (ebenfalls über 70 %). „Es ist ganz eindeutig, dass das Wohlergehen des Pferdes oberste Priorität hat, wenn nach dem passenden Stall gesucht wird. Für die meisten Reiter ist das weit wichtiger als das eigene Wohlbefinden, zum Beispiel Dusch- und Umkleieräume oder Gastronomie. Allerdings sind hier die Ansprüche im Vergleich zur letzten Studie gestiegen“, so Lauterbach.

Ausbildung Pferd/Reitunterricht

Generell finden Training und Bewegung des Pferdes im Gelände, auf dem Außenplatz oder in der Reithalle statt. Lässt man den Reitern die Wahl, würden über 50 Prozent lieber noch öfter ausreiten, das gilt für aktive Vereinsmitglieder wie auch nicht-organisierte Reiter.

Für die aktiven Vereinsmitglieder hat Reitunterricht eine höhere Bedeutung als für die übrigen Gruppen (77 %). Daher kennen auch 88 Prozent der aktiven organisierten Reiter die Qualifikation ihres Ausbilders, während sich bei den Nicht-Organisierten nur 74 Prozent mit dieser Frage beschäftigen haben. Bei der Beurteilung ihres Reitlehrers ist beiden Gruppen allerdings weniger dessen sportliche Leistung als vielmehr sein Einfühlungsvermögen ins Pferd besonders wichtig. Diese Fähigkeit wünschen sich 41 Prozent der organisierten und 45 Prozent der nicht-organisierten Reiter. Gelegenheitsreiter haben zudem ein hohes Sicherheitsbedürfnis. Für 43 Prozent steht an erster Stelle, dass der Reitlehrer die Situation unter Kontrolle hat. Im Vergleich dazu: Die Turniererfahrung des Reitlehrers spielt nur für 11 Prozent der organisierten Reiter beziehungsweise 5 Prozent der Nicht-Organisierten und Gelegenheitsreiter eine Rolle.

Reiten als Familiensport

Reiten ist zeitaufwändig. Fast 80 Prozent der Reiter verbringen in vielen Fällen täglich zwischen zwei und drei Stunden mit ihren Pferden, 15 Prozent der aktiven Vereinsmitglieder und fast 20 Prozent der Nicht-Organisierten sind sogar noch länger am Stall.

Reiten ist ein Familiensport, das gilt vor allem für aktive Vereinsmitglieder. 71 Prozent der aktiven organisierten Reiter verbringen häufig oder zumindest ab und zu Zeit im Stall aufgrund ebenfalls reitender Familienmitglieder. Bei den nicht-organisierten Reitern sind dies 49 Prozent, bei den Gelegenheitsreitern 54 Prozent. Selbst bei den potenziellen Reitern sind dies 39 Prozent. Lauterbach: „Das ist ein Zeichen dafür, dass das Vorbild in der Familie offenbar dazu reizt, selbst in den Sattel zu steigen. Das wird vor allem am Beispiel bekannter Reiterfamilien deutlich, in denen die Pferdebegeisterung von Generation zu Generation weitergegeben wird.“

Zur Ipsos-Studie 2019

Die Marktforschung erfolgte mit Hilfe verschiedener Methoden - Onlinebefragung und persönliche Interviews. Dabei wurden Größe und Struktur der verschiedenen Pferdesportlergruppen innerhalb Deutschlands ermittelt, aber auch die besonderen Merkmale von Pferdesportlern sowie die Häufigkeit, mit der Pferdesport betrieben wird. Ferner ging es um die Zahl der Pferde in Deutschland und deren Haltung und Ausbildung sowie das Verhältnis der Pferdesportler zu Vereinen und Verbänden, insbesondere zur Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) selbst.

Alle Ergebnisse sind nachzulesen unter www.pferd-aktuell.de/deutsche-reiterliche-vereinigung/zahlen--fakten

*Der Begriff Reiter umfasst immer auch Fahrer, Voltigierer und alle Personen, die sich in irgendeiner Weise aktiv mit dem Pferd beschäftigen, z.B. in Form von Bodenarbeit.

Text • Grafik: FN





FN ruft zu Unterstützung beim Schutz von Pferden vor dem Wolf auf

Verband hat ein Sonderkonto eingerichtet

Der Wolf breitet sich in Deutschland weiter aus. Immer wieder kommt es zu Übergriffen auf Pferde und Ponys – nicht mehr nur wie anfangs im Nordosten der Bundesrepublik, sondern zunehmend auch im Westen und Süden. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) engagiert sich inzwischen seit mehreren Jahren im Aktionsbündnis Forum Natur (AFN) zusammen mit anderen Landwirtschafts- und Nutztierhalter-Verbänden.



Engagiert im Aktionsbündnis Forum Natur (AFN), setzt sich die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) zusammen mit anderen Landwirtschafts- und Nutztierhalter für ein einheitliches Wolfsmanagement und damit für den Schutz von Weidetieren vor dem Wolf ein. Die finanziellen Möglichkeiten für das Engagement der FN erreichen jedoch inzwischen ihre Grenzen. Dies zum einen aufgrund der Corona-Krise, zum anderen aber auch, weil immer umfassendere Maßnahmen und Aktivitäten in der Wolfsthematik notwendig sind. Deshalb hat die FN nun ein „Sonderkonto Wolf“ eingerichtet und ruft zur Unterstützung auf.

Deutschlandweit gibt es bisher keine belastbaren Zahlen über den tatsächlichen Wolfbestand. Lediglich Sachsen und Niedersachsen erfassen die Tiere einigermaßen gut. Die FN geht von einer offiziellen Zahl von 1477 Wölfen im Wolfjahr 05/2019 bis 04/2020 aus und rechnet mit einem Zuwachs von 20 Prozent im Jahr 2020. Die inoffizielle Dunkelziffer beläuft sich auf über 2000 Wölfe in Deutschland.

„Bisher konnte über Einzelspenden und den FN-Jahresbeitrag im AFN eine der Situation noch angemessene Arbeit geleistet werden. Dieser Punkt ist inzwischen überschritten“, sagt FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach. „Gleichwohl verzeichnen wir mit der Novellierung des Bundesnaturschutzgesetzes und der Vorlage einer Blaupause für einen Wolfs-Managementplan sichtbare Erfolge. Nur fehlt jetzt der Druck auf Politik und Öffentlichkeit. Die Arbeit musste auf ein Notstandsprogramm heruntergefahren werden, weil sie nicht mehr finanzierbar ist. Die gewachsenen Erfordernisse bedürfen aber gerade einer zentralisierten Professionalisierung.“

Im AFN soll deshalb eine neue Stelle geschaffen werden, bei der die Wolfsrisse zentral zusammenlaufen und veröffentlicht werden sowie Statistiken geführt werden.

An den Kosten für diese neue Stelle soll sich auch der Pferdesport beteiligen. Wer dies unterstützen möchte, kann einen beliebigen Beitrag auf das „Sonderkonto Wolf“ der FN einzahlen. Die Kontodaten sind: Sparkasse Münsterland Ost, IBAN: DE19 4005 0150 0034 4269 57



„Wenn wir diese zentrale Stelle nicht schaffen können, kann das Thema Wolf nicht mehr in der gebührenden Form behandelt werden. Dann wird es nur noch jeder Verband für sich tröpfchenweise und gegebenenfalls mal fallbezogen angehen können. Wir danken deshalb allen Menschen, die sich an den Kosten für die neue Stelle beteiligen wollen“, sagt Soenke Lauterbach.

Mehr über die Position und Aktivitäten der FN zur Rückkehr des Wolfes erfahren Sie unter

<https://www.pferd-aktuell.de/ausbildung/pferdehaltung/gefahr-wolf>

Text: FN • Fotos: Pixybay (1), FN (1)



www.pferdetransporterersatzteile.com

FK Pferdetransporter
+49 (0) 173 - 948 74 47
fk-pferdetransporter.de

1. Renovierung und Reparatur aller Marken (Wohn- u. Pferdeabteil, Chassis, Karosserie, Lack, Beschriftung) **2. Hol- und Bringeservice**

Richtlinien Band 2 neu erschienen „Weiterführende Ausbildung von Reiter und Pferd“ grundlegend überarbeitet



Warendorf (fn-press). Sie sind das Herz der klassischen Ausbildung, für die die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) steht: Die Richtlinien für Reiten und Fahren. Nach grundlegender Überarbeitung ist jetzt Band 2 „Weiterführende Ausbildung von Reiter und Pferd“ neu erschienen. Es ist die 14. Auflage dieses Standardwerkes aus dem FN-Verlag, das 1967 erstmals erschien. FN-Aktuell hat mit Thies Kaspareit, Leiter der FN-Abteilung Ausbildung, über die Neuauflage gesprochen.

Thies Kaspareit hat als Leiter der FN-Abteilung Ausbildung an der Überarbeitung der Richtlinien mitgewirkt.

FN-Info: Worum geht es in den Richtlinien Band 2?

Kaspareit: Band 2 enthält die wichtigsten Hinweise und Tipps zur weiterführenden Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsausbildung für Reiter und Pferd auf der Basis einer klassischen, vielseitigen Grundausbildung. Diese wird ausführlich in „Grundausbildung für Reiter und Pferd, Richtlinien für Reiten und Fahren, Band 1“, beschrieben. Band 2 baut also auf Band 1 auf.

FN-Info: Die letzte Überarbeitung der „Richtlinien für Reiten und Fahren, Band 2“ liegt fast 20 Jahre zurück. Was unterscheidet die aktuelle Fassung von der 2001 erschienenen Ausgabe?

Kaspareit: Wir haben Band 2 auf der Basis der bewährten Inhalte und Erfahrungen aber auch neuer Erkenntnisse sowohl sprachlich als auch inhaltlich komplett überarbeitet. In dieser 14. Auflage wird der Ausbildungsprozess in der weiterführenden Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsausbildung noch präziser und detaillierter beschrieben als in vorherigen Auflagen. Die Zusammenhänge der Ausbildung aber auch die genaue Ausführung und Hilfengebung der jeweiligen Übungen und Lektionen werden bis zu den höchsten Klassen jeder Disziplin umfassend und detailliert erläutert.

FN-Info: Können Sie das näher erläutern. Wie liest sich konkret die Praxisnähe?

Kaspareit: Meines Erachtens ist ein eindrückliches Beispiel folgendes aus dem Vielseitigkeitsteil. Aus einer allgemeinen Beschreibung des Sitzes im Gelände in der alten Band 2-Version ist eine detaillierte Beschreibung der Sitzvarianten in den verschiedenen, typischen Situationen geworden. Dadurch ist deutlich mehr Praxisnähe und Anwendbarkeit gegeben.

FN-Info: Gibt es auch komplett neue Kapitel?

Kaspareit: Ja. Neu hinzugekommen ist ein Kapitel über das Lernverhalten von Pferden. Nur wenn man als Pferdesportler die Natur und das Lernverhalten des Pferdes kennt, kann man in der Interaktion mit dem Pferd die richtigen Schlüsse ziehen und situativ richtig und für das Pferd „verlässlich“ reagieren. So entsteht Vertrauen zum Menschen, das die Basis für erfolgreiches Lernen beim Pferd ist. Ebenfalls neu sind die Kapitel über die sportwissenschaftlichen Zusammenhänge in den einzelnen Disziplinen inklusive beispielhafter Trainingspläne, die zum ganzheitlichen Verständnis für einen erfolversprechenden Ausbildungs- und Trainingsprozess notwendig sind. Beides ist wichtig, damit sportliches Training mit dem Wohl des Pferdes stets vereinbar ist. Schließlich ist die Harmonie von Pferd und Reiter und damit das Vertrauen zueinander das oberste Ziel der Ausbildung. Egal in welcher Disziplin und auf welchem Niveau. Dieses Wissen in der Praxis beachtet und umgesetzt, führt zu einer artgerechten Ausbildung des Pferdes und somit zu dessen Gesunderhaltung, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit.

FN-Info: An wen wenden sich die Richtlinien Band 2?

Kaspareit: An alle Reiter, Ausbilder und Richter - diese Richtlinien sind unentbehrlich für alle, die an einer pferdegerechten, praktischen Umsetzung der weiterführenden Ausbildung von Reiter und Pferd in den Disziplinen Dressur, Springen und Vielseitigkeit interessiert sind und auf ein harmonisches Miteinander von Reiter und Pferd Wert legen.

Das Interview führte Adelheid Borchardt.

Seitengänge wie Traversalen gehören schon zu den Lektionen für fortgeschrittene Reiter. Wie sie einge-
leitet werden, steht auch in Band 2 der Richtlinien.



Dem Lernverhalten von Pferden widmen die Richtlinien Band 2 nun ein eigenes Kapitel.

Richtlinien für Reiten und Fahren

Die Richtlinien für Reiten und Fahren sind mit ihren sechs Bänden das Standardwerk und die Grundlage für die klassische Ausbildung von Pferden sowie Reitern, Fahrern und Voltigierern. Sie vermitteln sowohl das verbindliche Basiswissen als auch weiterführende Kenntnisse für alle Bereiche des Pferdesports und der Pferdehaltung. Die Erstausgabe der Richtlinien Band 1 „Grundausbildung von Reiter und Pferd“ erschien vor mehr als 50 Jahren in bisher 31 verschiedenen Auflagen, mit über 400.000 Exemplaren, übersetzt in elf Sprachen. Band 3 „Voltigieren“ vermittelt das theoretische Grundwissen für das Voltigieren und bildet das offizielle Grundlagenwerk für den Voltigiersport. Die Richtlinien Band 4 „Grundwissen zur Hal-

tung, Fütterung, Gesundheit und Zucht“ enthalten das „Rüstzeug“ für den artgerechten Umgang und die tiergerechte Haltung des Pferdes. Sie vermitteln Kenntnisse über die Verhaltensweisen der Pferde, über ihre richtige Haltung und Fütterung sowie über angemessene Pflege- und Hygienemaßnahmen. Band 5 - das offizielle Grundlagenwerk für den Fahrsport - erklärt Pferde- und Fahrfreunden die Inhalte zum richtigen Umgang und pferdegerechten Fahren praxisnah, systematisch und Schritt für Schritt. Das Grundlagenwerk Band 6 „Longieren“ gibt allen Longenführern, Ausbildern bzw. Trainern, aber auch Turnierrichtern sowie interessierten Pferdesportlern eine sichere Orientierung in der Ausbildung von Longenführer und Pferd.

Die Richtlinien für Reiten und Fahren, Band 2, „Weiterführende Ausbildung von Reiter und Pferd“ sind erhältlich im Buchhandel, in Reitsportfachgeschäften und direkt beim FN-Verlag in Warendorf, Telefon 02581/6362-154 oder -254, E-Mail vertrieb-fnverlag@fn-dokr.de oder Internet www.fnverlag.de



Text: fn-press • Fotos: FN-Archiv

Nachrichten aus der Forschung

Einfluss von Betriebsform und landwirtschaftlicher Ausbildung auf das Grünland in Pferdehaltungen

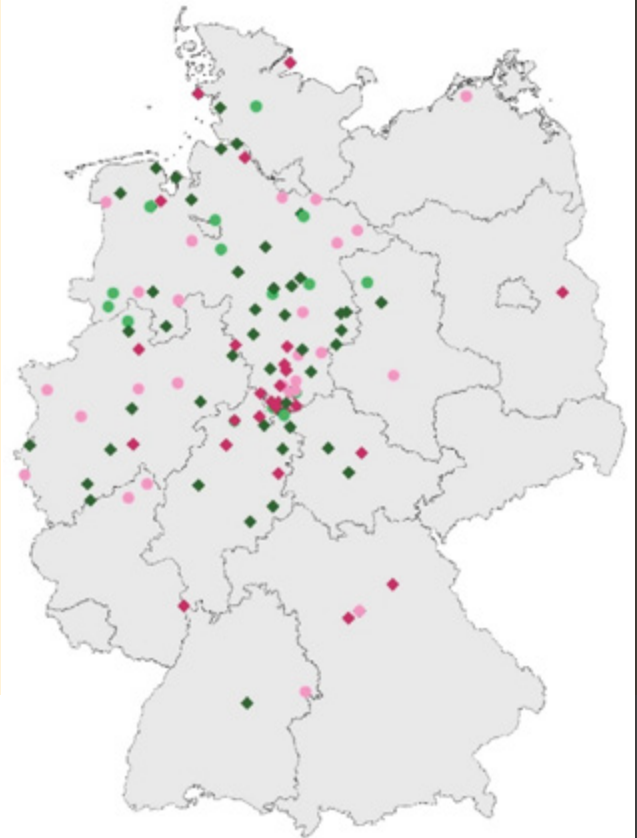
Die Erwerbsform und die landwirtschaftliche Ausbildung des Betriebsleiters in Pferdehaltungen wirken sich nicht maßgeblich auf die Qualität des Grünlandes aus.

Pferde leisten als Weidetiere einen wichtigen Beitrag zum funktionalen Erhalt von Grünland und können durch ihr Weideverhalten die Biodiversität im Grünland positiv beeinflussen. Bei Überweidung und nicht an den Standortgegebenheiten angepassten Management können sie jedoch die Grasnarbe nachhaltig schädigen. Der sozioökonomische Kontext, d.h. die Betriebsform und die Ausbildung des Betriebsleiters, wird zunehmend als entscheidender Faktor für eine nachhaltige landwirtschaftliche Landnutzung angesehen. Viele Pferdehaltungen werden im Nebenerwerb geführt, häufig ohne eine formale landwirtschaftliche Ausbildung des Betriebsleiters. Dieser Umstand wird oft als Grund dafür gesehen, dass Pferdeweiden ihr Biodiversitätspotenzial nicht erfüllen. Bislang ist jedoch nur wenig über den Zusammenhang zwischen sozioökonomischen Faktoren und den Vegetationseigenschaften von Pferdeweiden bekannt. An der Georg-August-Universität in Göttingen untersuchten Wissenschaftler unter der Leitung von Prof. Dr. Isstelstein und Dr. Anja Schmitz (Abteilung für Graslandwissenschaft) 122 Pferdebetriebe in Deutschland (siehe Abbildung). Die Betriebe wurden in vier sozioökonomische Klassen eingeteilt, je nach Art des Betriebseinkommens und der landwirtschaftlichen Ausbildung des Betriebsleiters. Es wurden Merkmale der Betriebsstruktur, Praktiken der Grünlandbewirtschaftung der Betriebe und Vegetationsmerkmale ihres Grünlands erfasst. Die sozioökonomische Klasse erklärte die großen Unterschiede in der Betriebsstruktur nur teilweise. So hatten Pferdehaltungen im Haupterwerb im Schnitt mehr Personal, Pferde und Grünlandfläche in der Bewirtschaftung als Haltungen im Nebenerwerb. Entgegen den Erwartungen hatten die Einkommensart und die landwirtschaftliche Ausbildung aber keinen bedeutsamen Einfluss auf die jeweilige Grünlandbewirtschaftung der Betriebe und waren weder direkt noch indirekt mit den Vegetationsmerkmalen verbunden. Lediglich

das Nachsäen als eine kostenintensive Maßnahme ist bei Betrieben im Haupterwerb üblicher als im Nebenerwerb. In Hinblick auf die ökologische Wertigkeit des von Pferden beweideten Grünlands zeigte sich kein Unterschied zwischen Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben oder Betriebsleitern mit oder ohne landwirtschaftlicher Ausbildung. Parameter der Betriebsstruktur und das Management der einzelnen Koppeln beeinflussten die Vegetation und ihren ökologischen Wert hingegen sehr wohl. Als für die Vegetation relevante Pflegemaßnahmen stellten sich das Absammeln von Dung, Nachsäen, Mulchen und die (Nach)Mähcheneas

Socio-Economic Determinants of Horse Farms for Grassland Management, Vegetation Composition and Ecological Value. Sustainability, 12(24): 10641.

Untersuchte Betriebe: Haupterwerb ohne [♦] bzw. mit [◆] landwirtschaftlicher Ausbildung und Nebenerwerb ohne [●] bzw. mit [◐] landwirtschaftlicher Ausbildung



Text: W. Nolte, A. Schmitz • Grafik: Hüppe et al. (2020)

Rüsten Sie für die neue Saison!

Jetzt die neuen 2021er Modelle ordern!

BOCKMANN CENTER BENDER

**Verkauf • Vermietung • Reparatur
Finanzierung • Service • Zubehör**

Chemnitzer Straße 2 • 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf
Tel. (03722) 50 57 11 • Fax (03722) 50 57 66
www.anhaengerprofi24.de

REITANLAGE HECKEL
LEISTUNGSSTÖTZPUNKT

Henry & Hardy Heckel
Reichenbacher Straße 31b
08485 Lengdenfeld / Vogtl.
T +49 (0) 376 06 / 25 12
M +49 (0) 173 / 948 44 27
info@reitanlage-heckel.de
www.reitanlage-heckel.de

Reitlehrgänge 2021
PFSU, PFSR, RA 1-10, LA, Assistententrainer,
Berittführer, Ferienlehrgang >>>

Dresdner Trainer Benno Domschke verstorben



Am 17. Dezember 2020 ereilte **Benno Domschke** im Alter von 83 Jahren nach langer schwerer Krankheit der Tod. Mehr als 60 Jahre war der sympathische Dresdner Sportsmann im Rennsport aktiv und seinen Vollblütern als Jockey und Trainer mit stets hohem Engagement eng verbunden.

Des Altmeisters Leistungen für den deutschen Turf wurden in 2004 anlässlich dessen 50jährigen Berufsjubiläums seitens des Direktoriums für Vollblutzucht und Rennen mit der Verleihung der Goldenen Ehrennadel gewürdigt.

Am Ende seiner Karriere im Jahre 2014 konnte **Benno Domschke** auf 153 Siege als Jockey und 621 Siege als Trainer verweisen. Darüber hinaus widmete sich der Trainer Domschke auch der fachlichen Ausbildung zahlreicher junger Reiter und wurde ob seines kollegialen Teamworks von seinen Stallangestellten sehr geschätzt. Stellvertretend seien als fachlich versierte Mitarbeiter *Peter Tendler*, *Dieter Thomas* und *Jörg Rehberg* als Futtermeister sowie *Gottfried Staude*, *Helmut Boden*, *Karl-Heinz Lerwe* und *Uwe Pietzsch* als Stalljockeys genannt.

Auch stellte **Benno Domschke** seine Arbeit immer in den Dienst seiner Heimatbahn Dresden-Seidnitz, übernahm z. B. parallel zur Trainertätigkeit im Jahre 1989 in einer Notsituation kurzzeitig die Funktion des Betriebsteilleiters. Und in Vorbereitung des 125jährigen Jubiläums der traditionsreichen Seidnitzer Rennbahn im Jahre 2016 waren die reichen Erfahrungen des Trainers i. R. als Mitglied des Vorbereitungskomitees sehr gefragt.

Erweisen wir posthum dem verdienstvollen Vollblutmann **Benno Domschke** mit einer kleinen Text-Bild-Reminiszenz unsere Reverenz.

Benno Domschke begann seine Karriere im Turf 1952 als Gestütshelfer im Gestüt seines Heimatortes Höflein b. Kamenz. Die Vollblutzuchtstätte (1939-1960) war im Besitz des aus Breslau stammenden erfolgreichen Amateurrenneiters und Rennstalleigners *Erhard Voelkel*. Das im Gestüt Höflein erworbene Wissen und Können im praktischen Umgang mit Rennpferden sollte sich für **Benno Domschke** alsbald als wichtiger Unterpfand für die bei Trainer *Erwin Streubel* in Dresden-Seidnitz 1954 begonnene und 1958 erfolgreich beendete Lehre zum Berufsrenneiter erweisen. Der erste Sieg im Rennsattel gelang **Benno Domschke** im 2. Lehrjahr gleich bei seinem ersten Ritt mit dem in Leipzig von Trainer *Tölpel* betreuten Wallach *Alpenprinz*, v. *Peperl*.

Als lizenziierter Berufsrenneiter war er sieben Jahre am Stall von Trainer *Bruno MacNelly* angestellt und hier oft auf Pferden des Gestütes Höflein erfolgreich. Als der Trainer erkrankte, betreute **Benno Domschke** die Pferde des Stalles. Nach dem Tod *Bruno MacNellys* im Jahre 1965 folgte ein zweijähriges Engagement bei Trainer *Fritz Borrack*.

Zu den wertvollsten Siegen des ehrgeizigen Jockeys, der auch als Gastreiter in Budapest aktiv war, gehörte der Erfolg mit *Marinos* rechtem Bruder *Magistrat*, v. *Angeber* im Großen Preis von Leipzig 1964! In jener Saison gelangen **Benno Domschke** 38 Siegritte, womit



Benno Domschke und Trainer Bruno MacNelly

er hinter den Hoppegartener Elite-Jockeys *Egon Czaplewski*, *Rudi Lehmann* und *Klaus Otto* einen hervorragenden vierten Platz im Jockey-Championat belegen konnte!

Im Jahre 1967 wechselte **Benno Domschke** für einige Insider etwas überraschend ins Trainermetier und war damals mit 29 Jahren jüngster Trainer hierzulande. Die Dresdner Trainingszentrale wurde seinerzeit von den erfahrenen und erfolgreichen Experten *Hans Gröschel*, *Erwin Streubel*, *Fritz Borrack*, *Georg Sowa* und *Werner Pietschmann* repräsentiert.

Dem Newcomer **Benno Domschke** wurden in seinem ersten Trainerjahr 13 Vierbeiner darunter fünf Zweijährige, aus den Gestüten *Boxberg* (Rennstall Gotha), *Graditz* (Rennstall Elbe), *Hoppegarten* (Rennstall Königstein) und dem Stall *Rot-Blau* anvertraut. Seinen ersten Sieger sattelte der junge Trainer an dem 3j. Hengst *Inländer*, v. *Niederländer*.



Mommsen, v. Angeber
Letzter Sieg für Benno Domschke als Jockey, Dresden-Seidnitz 1966

Der erste Erfolg in einem namhaften Zuchtrennen indes wurde 1969 Ereignis, als der im Gestüt *Boxberg* gezogene *Marino*-Sohn *Baldur* in der Hand von *Klaus Otto* für den Rennstall Gotha den 60. Dresdner Jugendpreis zu gewinnen vermochte.



Versuch (J. Potempa) – Auf dem Weg zum Derby-sieg 1971

1971 stellte **Benno Domschke** an *Versuch* (Jo. Jochen Potempa), seinen ersten Derbysieger! Der *Baba*-Sohn a. d. *Vera Cruz* (Züchter Gestüt *Boxberg*) bestätigte sein reelles Galoppiervermögen auch als „älteres“ Pferd, u. a. mit den Siegen im Großen Preis von Magdeburg (1974) und Dresdner Steher-Ausgleich (1975).



Derbysieger Osterwind (H. Uecker) 1978 – Siegerparade

Für den zweiten Erfolg des *Domschke*-Teams im wichtigsten klassischen Rennen sorgte 1978 der im Gestüt *Neustadt/Dosse* gezogene *Osterwind* mit *Hendrik Uecker* im Sattel - wenngleich etwas überraschend gegen *Incontro* und *Grottenstein*. Der *Mehari*-Sprößling a. d. *Osterburg* hatte bereits als Zweijähriger den Siegeslorbeer im Preis von Thüringen auf der *Gothaer Traditionsbahn* erkämpft.

Als zweifelsohne leistungsstärkster und im GAG mit 86,5 kg am höchsten eingestufte Galopper des von **Benno Domschke** geleiteten Rennstalles *Bockstadt* aber erwies sich der in *Graditz* gezogene *Tuny*-Sohn *Anwärter*, an den wir in einem kleinen Extrakapitel (s. unten) erinnern.

Im Jahre 1982, neben „seinem“ Rennstall *Bockstadt* (20 Pferde) vertretungsweise auch den Rennstall *Dresdensia* (16 Pferde) betreuend,

errang **Benno Domschke** mit 62 Siegen das Trainerchampionat der DDR - ein Höhepunkt in seinem den Rennpferden mit Herz und Verstand gewidmeten Berufsleben!

Davon allein 30 Sieger konnte er auf der Heimatbahn zur Waage begleiten und wurde dafür mit dem seit 1964 jährlich vergebenen Silbernen Hufeisen von Dresden geehrt!

In 1990, dem Jahr der Integration des vormaligen DDR-Turfs in das gesamtdeutsche Rennsystem unter Leitung des Direktoriums für Vollblutzucht und Rennen e. V. (Köln), stellte sich **Benno Domschke** den neuen Anforderungen. Als selbständiger Trainer erzielte er bis zu seinem Karriereende mit seinen Schützlingen 85 Siege. Das mit 13 Siegen und der Gewinnsumme von 109.300 DM beste Saisonergebnis steht hinter dem Jahr 1999.

Und in der Saison 2000 erkämpfte sein im Besitz des Stalles Bell befindlicher Crack **Handsome Dancer** mit **Ian Ferguson** als Steuer- mann die Siegerschleife im



Handsome Dancer an der Hand von Benno Domschke

Großen Preis der Dresdner Bank (Ausgleich II, 2000 m) und sorgte damit für den vielumjubelten 600. Trainersieg!

Vor allem wie der Trainerroulinier den Sohn des Jahrhundertpferdes und englischen Triple-Crown-Winners **Nijinski** nach einer langwierigen Sehnenverletzung wieder aufgebaut hatte, nötigte den Berufskollegen höchsten Respekt ab!

In den Jahren nach **Handsome Dancer** hielten sich **Benno Domschkes** Erfolge „auf dem grünen Rasen“ leider in engen Grenzen. Der letzte Sieger war der von **Gregor Bell** aus der Unessa gezogene In A Tif-Sohn **Ussuri Boy**. Mit Frau **Steffi Hofer** im Sattel gewann der 10j. Hengst in 2011 im Leipziger Scheibholz den German Racing Preis (A IV, 2000 m).

In den Annalen des Dresdner Turfs ist **Benno Domschke** als einer der erfolgreichsten Dresdner Aktiven aller Zeiten allzeit fest verankert. Und seine vielen Turffreunde werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Nachruf des Dresdener Rennvereins 1890 e. V., dessen aktives Mitglied **Benno Domschke** seit der Neugründung im Jahre 1990 war, heißt es u. a.: „**Benno Domschke hat in Seidnitz Geschichte geschrieben wie nicht viele seiner Zunft. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, insbesondere Ehefrau Dagmar.**“

Anwärter – der Crack im Stall von Benno Domschke

Kam im Gespräch mit **Benno Domschke** die Rede auf **Anwärter**, geriet der Trainer ins Schwärmen: „Bei allem Respekt vor meinen beiden Derbyseigern **Versuch** und **Osterwind** und auch vor **Handsome Dancer**, mein Ass war **Anwärter**. Er hatte besten Charakter, war umgänglich und immer leistungsbereit, hat eigentlich in keinem seiner Rennen enttäuscht!“



Anwärter (Alex Mirus) nach seinem Sieg im Preis der Befreiung 1981 in Leipzig geführt von Futtermeister Dieter Thomas, begleitet von Trainer Benno Domschke

Anwärter wurde im Jahre 1974 im Hauptgestüt Graditz aus der Paarung **Tuny - Avenue**, v. **Marino** gezogen. Er gehörte dem ausgezeichneten Jahrgang von **Antrieb**, **Intervall**, **Traumwandler**, **Grottensee** und **Kamtschatka** an. Bereits als Youngster gefiel der **Tuny**-Sohn auf der Heimatbahn als Sieger des traditionsreichen Dresdner Jugendpreises,

geritten von **Jochen Potempa**. Seine Topleistungen zeigte **Anwärter** als Dreijähriger - national und international stets in bester Konkurrenz laufend - mit wertvollen Platzierungen in namhaften Zuchtrennen.

Im klassischen Frühjahrszuchtpreis der Dreijährigen 1977 war im Ziel nur **Traumwandler** vor **Anwärter** (Jo: J. Potempa).

Den Preis der VE Gestüte (Herold-Rennen) - gewann der spätere Hoppegartener Derbyseiger **Antrieb** vor **Indikator**. Hier erkämpfte der **Domschke**-Schützling, erneut **Jochen Potempa** anvertraut, das dritte Geld. Von einem „Ausflug“ in die ungarische Metropole Budapest kehrte **Anwärter** mit einem III. Platz im international gut besetzten Kincsem-Rennen zurück, mußte dort nur die **Mehari**-Tochter **Smuzka** (Stall **Iwno**, Polen)

und **Bilbao**, v. **Imperial** (Stall **Kisber**, Ungarn) vor sich dulden.

Auch im Großen Preis der DDR zeigte **Anwärter** unter dem Klassejockey **Jochen Potempa** hinter **Grottensee** und **Kamtschatka** eine tolle Leistung, blieb hier vor **Intervall** und dem aktuellen Derbyseiger **Antrieb**!

Seine wohl beste Leistung steht hinter dem Engagement beim Internationalen Vollblutmeeting in Moskau. Hier rechtfertigte **Anwärter** in der feinen Hand von **Alex Mirus** im Preis des Gestütes **Woschod** vollauf das in ihn gesetzte Vertrauen als **runner up** zu **Kommodor**, dem famosen **Waidwerk**-Sohn aus dem Gestüt **Kladrub** (CSSR).

Mit einer Siegerschleife kehrte **Anwärter** nach seinem ebenfalls mit **Alex Mirus** im Sattel erzielten Erfolg im Leipziger Preis des VE Gestütes **Neustadt/Dosse** in den heimatlichen Stall zurück. Und auch in seiner letzten großen Prüfung des Jahres 1977, dem Internat. Preis des 28. Jahrestages der Gründung der DDR, ausgetragen auf der Heimatbahn Dresden-Seidnitz, bestätigte **Benno Domschkes** Crack die Zugehörigkeit zur erweiterten nationalen Elite seines Jahrgangs. Freilich waren in dieser internationalen Prüfung trotz eines überzeugenden Rittes von **Klaus Otto** der vom Gestüt **Kisber** (Ungarn) aufgebotene **Imperial**-Sohn **Bilbao** und Derbyseiger **Antrieb** nicht zu bezwingen.

Obwohl **Anwärter** als Vierjähriger sieglos blieb, unterstrich er seine Klasse mit jeweils zweiten Plätzen im Preis der Arbeit, im Preis der Vollblutzucht und im Preis des Gestütes **Boxberg**. Und ergänzt wird die Bilanz des Jahres 1978 mit den keinesfalls enttäuschenden vierten Plätzen im Großen Preis der DDR und insbesondere im glänzend besetzten Preis von Budapest in Warschau mit dem Sieger **Pawiment**, v. **Mehari** (Bes. Stall **Iwno** /VRP, Tr. J. Jednaszewski, Jo. A. Tylicki), jeweils mit **Alex Mirus** im Sattel....

Seinen letzten Siegeslorbeer erkämpfte der siebenjährige **Anwärter** in 1981 mit dem Gewinn des Preises der Befreiung im Leipziger Scheibholz. In seiner sechsjährigen Rennlaufbahn gewann **Anwärter** 8 Rennen und lief überdies 28mal ins Geld...

Text: K. D. Graage ■ Fotos: S. Müller (1), Hilde Hoppe-Archiv by F. Sorge (4), F. Sorge (1), KDG-Archiv (1)

Markt-Neuheit: BUCHTIPP



**Isabelle von Neumann-Cosel:
Das Geheimnis der unsichtbaren Reiterhilfen**

Gut reiten zu können: Dieser Wunsch vereint Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Freizeit- und Sportreiter. Dabei soll die Verständigung mit dem Pferd reibungslos funktionieren, gut aussehen und sich harmonisch anfühlen – ganz gleich, ob im täglichen Training, beim Ausritt oder in einer Wettkampfsituation. Daher gilt eine besondere Bewunderung

Spitzenreitern, die scheinbar mühelos und mit fast unsichtbaren Hilfen ihre Pferde zu Höchstleistungen animieren. Der Versuch, solchen Vorbildern nachzueifern, endet allerdings nicht selten in Frustration oder zumindest im täglichen Kleinkampf gegen hartnäckige, scheinbar unüberwindliche kleine und größere Probleme.

In diesem Buch wird das komplexe Zusammenspiel der Bewegungssysteme von Pferden und Reitern analysiert und so das Geheimnis der unsichtbaren Hilfen gelüftet. Hunderte von praxisgerechten Tipps und Übungen laden zum Ausprobieren ein. Denn gutes Reiten kann man lernen - unabhängig von Alter oder Ausbildungsstand.

Zielgruppe: Alle Freizeit- und Sportreiter und deren Ausbilder

Produktinformationen:

Erschienen: 2. Auflage 2020 im FN Verlag

Format: 190 x 250 mm, gb. Hardcover

ISBN: 978-3-88542-412-3

Preis: 29,00 € inkl. 7 % (D) MwSt. zzgl. Versandkosten



Erlebnisberichte eines Tierarztes

Tierarzt Dr. Peter Launer begleitet unser Fachmagazin von Anfang an und schreibt von Zeit zu Zeit Fachbeiträge zur Pferdegesundheit. Nun hat er Berichte über Episoden, die sich während seiner Tätigkeit als „Pferdetierarzt“ ereignet haben aufgeschrieben. Dabei handelt es sich um Tatsachenberichte, auch wenn es manchmal unglaublich erscheint. Mit der Erlaubnis von Dr. Launer veröffentlichen wir diese in den nächsten Ausgaben.

Unglaublich infam!

Wenn es mir nicht passiert wäre, ich würde es nicht glauben. Folgendes hat sich ereignet:

An einem Dresdener Renntag wurde nach dem dritten Rennen von der Rennleitung angewiesen, dass vom Sieger eine Dopingprobe zu entnehmen ist. Von diesem Moment an stand das Pferd, das aus Leipzig angereist war, unter der Kontrolle des Beauftragten für die Dopingkontrollen. Nachdem das Pferd „trockengeführt“ wurde, kam das Tier in das für die Entnahme der Dopingprobe vorbereitete, abgetrennte Stallabteil. Bei der Entnahme muss der Trainer anwesend sein, um sich von der Korrektheit zu überzeugen. Er kann sich allerdings durch eine Person seines Vertrauens vertreten lassen. Im vorliegenden Fall war das eine junge Pferdepflegerin seines Stalles, die auch das Pferd begleitet und vor sowie nach dem Rennen geführt hat. Analysen auf Dopingsubstanzen werden nach Möglichkeit im Harn vorgenommen. Wenn das Pferd allerdings nach einer vorgeschriebenen Mindestzeit nicht gestallt, d.h. keinen Harn abgesetzt hat, wird eine Blutprobe entnommen. Das ist Aufgabe des Rennbahntierarztes. So wurde ich zur Blutentnahme gerufen. Die Pferdepflegerin hielt das Pferd am Kopf und konnte mich also bei meiner Tätigkeit genau beobachten. Das Pferd stand ruhig, die Blutentnahme verlief völlig ohne Probleme. In kurzer Zeit waren die Röhrchen gefüllt. Sie wurden unter den Augen der Anwesenden verschlossen und so verpackt, dass ein Austausch, eine Verwechslung oder ein vorzeitiges Öffnen ausgeschlossen war. Man kann sich meine Verwunderung vorstellen, als mir der Präsident des Dresdener Rennvereins wenige Tage später einen Brief des Leipziger Trainers zeigte, in dem der sich sehr ungehalten über grobe Mängel bei der Blutentnahme bei seinem Siegpferd beschwerte. Die Pferdepflegerin hatte ihm unter anderem berichtet, dass die Blutentnahmenadel infolge einer Abwehrreaktion seines Pferdes

heruntergefallen wäre und ich dann mit der gleichen Nadel nochmal in die Vene gestochen hätte. Das alles war völlig aus der Luft gegriffen! Was hätte sich die junge Frau dabei gedacht? Wollte sie sich bei ihrem Trainer interessant machen und zeigen, wie genau sie alles beobachtet? Ich hatte keine Mühe, unseren Präsidenten von der Wahrheit zu überzeugen. Er glaubte mir sofort. Der Trainer erhielt einen entsprechenden Brief, und wir hörten von der Angelegenheit nichts mehr. Einige Jahre später hatte ich dienstlich in Leipzig zu tun, meine Frau begleitete mich. Wie gewöhnlich besuchten wir nach getaner Arbeit die Thomaskirche. Anschließend gingen wir in ein gegenüberliegendes Café. Wir wurden von einer jungen Frau bedient. Nachdem wir unsere Rechnung beglichen hatten, sprach diese Frau mich mit meinem Namen an. Auf meine verwunderte Frage hin erklärte sie mir, dass sie damals das bewusste Leipziger Pferd bei der Entnahme der Dopingprobe gehalten hätte. Ich fragte sie, warum sie mich durch ihre Lügen, die sie dem Trainer erzählte, so beschuldigt hätte. Darauf sah sie mich an und sagte: "Ich habe mir das eben so ausgedacht!" Seitdem bin ich noch vorsichtiger, wenn mir unwahrscheinliche „Tatsachen“ über Dritte berichtet werden.

Text: Dr. P. Launer

RECHTSTIPP

Fahrzeuge müssen Mindestabstand bei Reitern einhalten

Beim Begegnen und Passieren eines Reiters sollten Fahrzeuge mindestens einen Seitenabstand von 1,5-2m einhalten. Gegebenenfalls erfordert es die Verkehrslage, dazu auch den unbefestigten Fahrbahnrand mit zu benutzen. (OLG Celle, Az. 14 U 147/17)

MM Anwaltskanzlei Milarc
Expertenberatung im Pferderecht

Monique Milarc
Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht
www.milarc.de

PFERDESPORT UND PFERDEZUCHT IN SACHSEN UND THÜRINGEN

LV Pferdesport Sachsen e.V.

Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 14:00 Uhr,
Fr. 08.00 - 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Geschäftsstelle Moritzburg

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 10 • Fax: 035207 / 896 12 • www.pferdesport-sachsen.de
Sekretariat - E-Mail: info@pferdesport-sachsen.de

Susann Krönert - Geschäftsführerin Tel.: 035207 / 896 13
Breitensport, Jugend, LK, Ausschreibungen,
Ausschüsse Disziplinen, Vereine, Beirat, Seminare,
LSB/Behörden, Therap. Reiten, Öffentlichkeitsarbeit
kroenert@pferdesport-sachsen.de

Peter Wagner Tel.: 035207 / 896 15
Ausbildung, Pferdehaltende Einrichtungen,
Tierschutz/Umwelt, Abzeichenverwaltung
wagner@pferdesport-sachsen.de

Manfred Kröber Tel.: 0171 / 8073287
Nachwuchsleistungssport, Kaderarbeit,
Betreuung der Stützpunkte, Lehrgänge/Training,
Betreuung Mannschaften
kroeber@pferdesport-sachsen.de

Simone Bothe Tel.: 035207 / 896 10
Buchhaltung, Datenverwaltung,
Büroverwaltung, Handbuch, Ehrenrat,
Mitgliederverwaltung
info@pferdesport-sachsen.de



Pferdezuchtverband

Sachsen-Thüringen e.V.



Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 08:00 - 12:00 Uhr, außerdem
Mo., Mi., Fr. 13:00 bis 16:00 Uhr; Di. u. Do. 13:00 - 17:00 Uhr

Geschäftsstelle Sachsen

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 30 • Fax: 035207 / 896 40
www.pferdezucht-sachsen-thüringen.de • E-Mail: info@pzvst.de

Christian Kubitz - Geschäftsführer Tel.: 035207 / 896 50
Zuchtleiter Bezirk Sachsen Mobil: 0172-3579992
kubitz@pzvst.de

Astrid Wienczek Tel.: 035207 / 896 30
Assistentin der Geschäftsführung
wienczek@pzvst.de

Anne Vogel Tel.: 035207 / 896 32
Stutbuch Reitpferde, Pony und
Spezialrassen/Jungzüchter
vogel@pzvst.de

Kathrin Ruscher Tel.: 035207 / 896 33
Stutbuch SW, Kaltblut, Haflinger
und Shetlandpony
ruscher@pzvst.de

Maika Mende Tel.: 035207 / 896 34
Stutbuchleitung, Stutbuch Hengste
alle Rassen/Equidenpässe
mende@pzvst.de

Anke Roßberg Tel.: 035207 / 896 37
Buchhaltung
rossberg@pzvst.de

Susann Pretzschner Tel.: 035207 / 896 39
Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungsorganisation
pretzschner@pzvst.de

Geschäftsstelle Thüringen

Im Boden 1 • 99428 Weimar-Legefild
Tel.: 03643 / 24880 bzw. Direktwahl • Fax: 03643 / 248815

Telefonzeiten: Mo.-Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr
Vanessa Hellmund Tel.: 03643 / 2488 16
Assistentin der Geschäftsführung/
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe
Mobil: 0172-6168 260
hellmund@pzvst.de

Lydia-Romy Heyder Tel.: 03643 / 2488 11
Assistentin der Zuchtleitung
heyder@pzvst.de

René Hofmann Tel.: 03643 / 2488 14
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe
hofmann@pzvst.de

Elisabeth Glowig Tel.: 03643 / 2488 18
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe
glowig@pzvst.de

Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft u. Geologie

Referat 75 • Schlossallee 1 • 01468 Moritzburg
Tel.: 034222/ 46 21 30 • Fax: 034222/ 46 21 39

Wietje Nolte
Referentin für Pferdehaltung
Wietje.Nolte@smul.sachsen.de

Thür. Landesamt für Landwirtschaft u. Ländlichen Raum

Referat 32 Nutztierhaltung • 07743 Jena

Uwe Mieck Mobil: 0171-53 78 257
Zuchtleiter Bezirk Thüringen
mieck@pzvst.de

Kathrin Weiß Mobil: 0172-82 88 470
Sachbearbeiterin/ Fachrechtskontrolle

Verein zur Förderung der Pferdezucht und des Pferdesports im Freistaat Sachsen e.V.



Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 0152 / 24496434 • Fax: 035207 / 896 12 • www.sfp-moritzburg.de

Erika Ihlau - Geschäftsführerin erikahlau@gmail.com

Thüringer Reit- und Fahrverband e.V.

Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 16:00 Uhr,
der Freitag bleibt Außenterminen vorbehalten

Geschäftsstelle Erfurt

Alfred-Hess-Straße 8 • 99094 Erfurt • Tel. 0361 - 3460742
Fax: 0361 - 3460743 • E-Mail: info@trfv.de • www.trfv.de

Heidrun Schoder - Geschäftsführerin h.schoder@trfv.de
Vereins- u. Betriebsberatung, Buchhaltung, Mitgliederverwaltung,
Ansprechpartnerin PM, Kontakte zu FN, LSB, Behörden, allg. Verbandsarbeit,
Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Datenverwaltung, Turnierausschreibungen,
Überwachung von PLS, Betriebsabnahme, Internet

Johanna Haubold - Assistenz der GF j.haubold@trfv.de
Rechnungslegung

Nadia Geysersbach n.geysersbach@trfv.de
Sonderpfg., Lizenz Ausstellung und Verlängerung,
allg. Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit

Ines Schliwinski i.schliwinski@trfv.de
Turnierausschreibungen



TFP Thüringer Förderverein Pferdesport und Zucht e.V.



c/o Kanzlei Mornweg und Partner • Markt 7 • 99310 Arnstadt
Tel.: 03628 / 6 17 30 • Fax: 03628 / 61 73 24
E-Mail: buero.mornweg@mornweg-partner.de

Sächsische Gestütsverwaltung



www.saechsische-gestuetsverwaltung.de
poststelle.sgv@smul.sachsen.de

SÄCHSISCHE GESTÜTSVERWALTUNG

Landgestüt Moritzburg

Schloßallee 1 • 01468 Moritzburg • Tel.: 035207 / 890 0 • Fax: 035207 / 890 102

Dr. Kati Schöpke Tel.: 035207 / 890 103
Landstallmeisterin

Julia Hanso Tel.: 035207 / 890 101
Sekretariat

Hauptgestüt Graditz

Gestütsstr. 54-56 • 04860 Torgau OT Graditz • Tel.: 03421 / 70350 • Fax: 03421 / 703529

Antje Kerber Gestütsleitung
Beatrice Dachsel Sekretariat

Pferde in Sachsen und Thüringen



Fachmagazin für Zucht & Sport
Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 09:00 - 15:00 Uhr

Verlag Sachsens Pferde GmbH

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 60 • Fax: 035207 / 896 61

E-Mail: Verlag@sachsens-pferde.de • www.Sachsens-Pferde.de

Peter Wagner Tel.: 035207 / 896 15
Geschäftsführung/Redaktion (verantw.)
wagner@sachsens-pferde.de

Kerstin Conrad Tel.: 035207 / 896 60
ABO-Service, Kleinanzeigen, Buchhaltung,
Allg. Verwaltung, Anzeigen
conrad@sachsens-pferde.de

Lisa Schmidt Tel.: 035207 / 89664
Satz und Layout, FN NEON
zuchtseiten@sachsens-pferde.de

Lisa Kovacs Tel.: 035207 / 89664
Satz und Layout
satz@sachsens-pferde.de

Termine 2021

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

Februar 2021		
13./14.02.	Hengstpräsentation Landgestüt	Moritzburg
20.02.	18. Sächsisch-Thüringisches Freispringchampionat	Moritzburg
entfällt	Jungzüchertag Sachsen	Borthen
verschoben	Vertreterversammlung	Thurm
März 2021		
03.03.	Vorauswahl Verkaufswoche SGV & PZVST	Moritzburg
06.03.	Sächsisch-Thüringischer Pferdetag	online
06.03.	1. Bundesweites Finale der gekörnten Reitpony-Springhengste	Münster-Handorf
07.03.	Hengstpräsentation Privathengsthalter	Mühlberg
26./27.03.	Mitteldeutsche Frühjahrskörung	Prussendorf
28.03.	Sächsisch-Thüringisches Freispringchampionat	Mühlberg
entfällt	Partner Pferd / Weltcup / 9. DSP Freispring-Cup	Leipzig
entfällt	Jungzüchertag Thüringen	Oberpörlitz
April 2021		
10.-17.04.	Verkaufswoche SGV Landgestüt Moritzburg & Pferdezuchtverband SA-TH	Moritzburg
22.-25.04.	agra - Die Landwirtschaftsausstellung	Leipzig
24.04.	DSP-Reitpferdeauktion	Darmstadt
24.04.	Sächsisch-Thüringisches Freispringchampionat	Mühlberg
Mai 2021		
08.05.	DSP-Eventers-Auktion	Marbach
14.-16. 05.	Messe "Reiten-Jagen-Fischen" / Fachforum / Hengstpräsentation	Erfurt
16.05.	5. Sächsisch-Thüringischer Jungzüchterwettbewerb	Erfurt
18.05.	DSP-Online-Auktion Dressur- & Springfohlen	*online*
22.-24.05.	Qualifikation Bundeschampionat 5- + 6-j. Springpferde	Horka
30.05.	Gestütsschau	Graditz
Juni 2021		
29.06.	Online Fohlen-Auktion	*online*
02.06.	Sächs./Thür. Championat Dt. Reit- und Dressurpony, Qualifi. BuCha 5. + 6-j. Dressurpferde und -ponys	Moritzburg
03.-06.06.	Haflinger-Weltausstellung	Ebbs
05.06.	DSP-Fohlenauktion Shooting Stars	Viernheim
12.-13.06.	Sächs./Thür. Championat Dt. Spring- & Geländepony, Qualifi. BuCha Spring- & Geländepo- nys, Geländepferde	Lengenfeld
19.06.	Sächs.-Thür. Stutenchampionat	Wolfersdorf
25.-26.06.	Offenes Brücker Kaltblut- Fohlenchampionat	Brück
26.06.	DSP-Fohlenauktion Kronjuwelen	Kronberg/ Schafhof
23.-25.06.	Global Jumping 2021	Berlin
25.-27.06.	Summer Horse Event	Wolfersdorf
27.06.	Qualifikation Dt. Fohlenchamp. Lienen	Wolfersdorf

Juli 2021		
01.-04.07.	Sächs./Thür. Championat Dt. Reit-, Dressur- & Springpferde, Qualifi. BuCha 5/6-j. Spring- & Dressurpferde	Burgstädt
06.07.	Online-Auktion Dressurfohlen	*online*
10.07.	Sächs.-Thür. Championat Reit- und Dressurponys	Oberpörlitz
11.07.	DSP-Championate Vielseitigkeit	Laupheim
16.-18.07.	Deutsches Elite-Stutenchampionat u. Fohlenchampionat	Lienen
17.07.	Fohlenchampionat Zuchtbezirk Thüringen	Oberpörlitz
18.07.	Fohlenchampionat Zuchtbezirk Sachsen	Moritzburg
22.-25.07.	DSP-Championate für Reit-, Dressur- und Springpferde	Darmstadt
24.07.	DSP Elite-Fohlenauktion	Darmstadt
24.07.	Global Jumping Foals	Berlin
31.07.-01.08.	Sächs.-Thür. Championat der Fahrpferde	Birkungen
31.07.	DSP-Fohlenauktion Überflieger	Immenhöfe/ Donaueschingen
31.07.	Süddeutsches Shetty-Weekend	Anspach
31.07.	FN-Bundesschau Lewitzer	Redefin
August 2021		
	Ponytag mit Ponyverbandschau	Oberpörlitz
01.08.	Süddeutsches Championat des Freizeitpferdes/ -ponys	Anspach
05.-08.08.	DM der Einspanner / WM der Para Fahrer	Schildau
11.-15.08.	Bundeschampionate	Warendorf
17.08.	DSP-Online-Fohlenauktion Eventers	*online*
19.-22.08.	Moritzburger Championatstage	Moritzburg
25.-29.08.	WM Junge Dressurpferde	Verden
26.-29.08.	Europachampionat Haflinger	Stadl-Paura
28.-29.08.	Internationale Welsh Schau	Aachen
September 2021		
04./11.09.	Future Champion Foals	Chiemsee/ Gut Ising
11./19./25.09.	Hengstparaden	Moritzburg
event.18.09.	DSP-Stutenchampionat / DSP Jungzüchterwettbewerb	Nördlingen
event.18.09.	DSP-Fohlenauktion Next Chance	Nördlingen
26.09.	DSP-Fohlenauktion Ihre Majestäten	Ludwigsburg
Oktober 2021		
09.-10.10.	Süddt. Haflinger-/ Edelbluthaflingerkörung mit "Blauem Band" und Süddt. Fohlenchampionat	München
10.-13.10.	WBFSh-Tagung	Dresden
30.10.	Offene Krumker Kaltblutkörung	Krumke
November 2021		
07.11.	DSP-Sattelkörung und DSP-Reitpferdeauktion	Marbach
26.-27.11.	Moritzburger Hengsttage	Moritzburg
Dezember 2021		
04.12.	Qualifikation 10. PARTNER PFERD DSP Freispring-Cup	Moritzburg
14.12.	DSP-Adventssterne Online-Auktion Reitpferde	*online*
21.12.	DSP-Adventssterne Online-Auktion Junghengste	*online*

Terminänderungen und -ergänzungen werden entsprechend veröffentlicht und sind jeweils fettgedruckt!

Förderpferde 2020

Name	Lebensnummer	Vater - Muttervater	Züchter	Besitzer	Fahrer/Reiter	Disziplin
Deutsches Sportpferd						
Looping Louie	DE 455878062014	Lahnstein - Dinglinger	Ludwig Ebermann	Marcella Oberst	Marcella Oberst	Vielseitigkeit
Balisto	DE 455670030516	Boliviano - Licotus	Gestüt "Käferburg", Unger GbR	Meike Hummel	Bettina Winkler	Fahren
DSP First Touch	DE 455670060515	Rock for You - Samba Hit I	Heike Hörnlein	Heike Hörnlein	Alina Schneider	Dressur
Schweres Warmblut						
FST Eleve	DE 455878309313	Edgar - Esprit	Torsten Waldau	Torsten Waldau	Lars Krüger	Fahren
Janina	DE 455670123715	Frieder - Carlos	Karsten Schnelle	Ehm Schnelle	Lars Krüger	Fahren
Laurenzia	DE 455670153016	Elbgraf - Valerius	ZG Eugen & Jakob Degenhardt	ZG Eugen & Jakob Degenhardt	Jessica Wächter	Fahren
Deutsches Reitpony						
Schoensgreen Maddy	DE 455878442414	Playback - Black Horse	Gunter Schöniger	Gunter Schöniger	Christina Schöniger	Vielseitigkeit
Fantasy Girl	DE 455670056316	Be Happy - Langaas Trinket	Heike Hörnlein	Heike Hörnlein	Alina Schneider	Reitpferde
Nabucco	DE 455670066014	Notre Baux - Depardieu AT	Heike Hörnlein	Heike Hörnlein	Christina Schöniger	Vielseitigkeit

Termine Leistungsprüfungen 2021

Stationsprüfungen für Stuten und Wallache		
Reitpferde		
Sachsen		
28.04. - 18.05.2021	21 Tage - Landgestüt Moritzburg	Reiten DSP
05.05. - 18.05.2021	14 Tage - Landgestüt Moritzburg	Reiten DSP
Thüringen		
27.04. - 10.05.2021	14 Tage - Reiterhof Oberpörlitz	Reiten DSP
Schweres Warmblut		
Sachsen		
27.05. - 16.06.2021	21 Tage - Landgestüt Moritzburg	Reiten/Fahren/ Ziehen (CXI)
Thüringen		
17.09. - 07.10.2021	21 Tage - Gestüt Käfernburg	Reiten/Fahren/ Ziehen (CXI)
Kaltblüter		
Sachsen		
27.05. - 16.06.2021	21 Tage - Landgestüt Moritzburg	Ziehen/Fahren (CIX)
Thüringen		
17.09. - 07.10.2021	21 Tage - Gestüt Käfernburg	Ziehen/Fahren (CIX)
Reitponyrassen		
Sachsen		
05.05. - 18.05.2021	14 Tage - Landgestüt Moritzburg	Reiten (CII)
Thüringen		
27.04.-10.05.2021	14 Tage - Reiterhof Oberpörlitz	Reiten (CII)
Haflinger und Edelbluthaflinger		
Sachsen		
05.05. - 18.05.2021	14 Tage - Landgestüt Moritzburg	Reiten (CII)
27.05. - 16.06.2021	21 Tage - Landgestüt Moritzburg	Reiten und Fahren (CVIII)
03.06. - 16.06.2021	14 Tage - Landgestüt Moritzburg	Fahren (CV)
Thüringen		
28.04. - 11.05.2021	14 Tage - Haflingergestüt Meura	Reiten (CII) oder Fahren (CV)

27.04. - 10.05.2021	14 Tage - Reiterhof Oberpörlitz	Reiten (CII)
09.06. - 22.06.2021	14 Tage - Haflingergestüt Meura	Reiten (CII) oder Fahren (CV)
15.09. - 28.09.2021	14 Tage - Haflingergestüt Meura	Reiten (CII) oder Fahren (CV)

Feldprüfungen für Stuten und Wallache		
10.05.2021	Reiterhof Oberpörlitz	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
18.05.2021	Landgestüt Moritzburg	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
15.06.2021	Landgestüt Moritzburg	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
16.06.2021	Gestüt Käfernburg/ Angelhausen	Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII)
16.06.2021	Landgestüt Moritzburg	Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII) / KB (EVI) / Haf/ EH (EIV)
14.09.2021	Reiterhof Oberpörlitz	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
22.09.2021	Reiterhof Oberpörlitz	Fahren/Gelände - Fahrpony bis 138 cm (EV)
30.09.2021	Landgestüt Moritzburg	Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII)/ KB (EVI)/ Haf/ EH (EIV)
06.10.2021	Gestüt Käfernburg/ Angelhausen	Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII)
06.10.2021	Landgestüt Moritzburg	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
07.10.2021	Gestüt Käfernburg/ Angelhausen	Ziehen/Fahren - Kaltblut (EVI)
21.10.2021	ZAS Strümpfel Bucha	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP

Hengstleistungsprüfungen		
22.09.2021	Feldprüfung Fahren/ Interieur/Gelände	Reiterhof Oberpörlitz Fahrpony bis 138 cm (EIII)
01.10.2021 - 19.11.2021	50-Tage-Test - Landgestüt Moritzburg	Schweres Warmblut (CX)
05.10.2021 - 03.11.2021	30-Tage-Test - Landgestüt Moritzburg	Haflinger/ Edelbluthaflinger (CVI)
03.11.2021	Feld - Landgestüt Moritzburg	Kaltblut (EVI)

AUSSCHREIBUNG Offene Mitteldeutsche Körung - Deutsches Sportpferd der Pferdezuchtverbände Brandenburg-Anhalt und Sachsen-Thüringen

Termin: Fr. 26.03.2021 Deutsches Sportpferd

Veranstaltungsort:

Gestüt Radegast/Prussendorf in
06780 Prussendorf über Zörbig

Nennungsabschluss: 19.02.2021

Nennungen:

schriftlich über Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V., Geschäftsstelle Moritzburg, Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg, Tel.: 035207/89634, Fax: 035207/89640, E-Mail: mende@pzvst.de
Mit der Nennung stimmt der Aussteller der Speicherung, Verwendung, Weitergabe und Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten für Verbandszwecke in Bezug auf diese Veranstaltung automatisch verbindlich zu.

Anmeldegebühr/Nenngeld:

Pferde der AGS Verbände 25,- €
Pferde anderer Zuchtgebiete 50,- €

Gebühr bei Anlieferung:

Pferde der AGS-Verbände 100,- €
Pferde anderer Zuchtgebiete 200,- €

Vorlage bei Nennung:

Kopie des Pedigrees mit 4 Generationen, bei Hengsten anderer Zuchtgebiete ist die Abstammung über 5 Generationen nachzuweisen (Stutbuchausdruck)

zur Erstkörung:

Vorlage Röntgenbilder und der Protokolle der klinischen und röntgenologischen fachtierärztlichen Untersuchung entsprechend den Empfehlungen zu veterinärmedizinischen Untersuchungen bei Hengsten

zur Eintragung:

- Nachweis der Erstkörung sowie der Leistungsprüfung (außer bei Junghengsten)
- Vorlage der Röntgenbilder (der Erstkörung bzw. neu) mit Befundungsprotokoll
- Ergebnis der Abstammungsüberprüfung

Hinweis: Hengste ohne Nachweis der väterlichen u. mütterlichen Abstammung mittels DNA-Analyse können nicht in das Hengstbuch eingetragen werden

Vorstellung der Hengste:

Die Hengste werden an der Hand, im Freilaufen und im Freispringen gemustert.

Boxen:

Boxen können in begrenztem Umfang zum Preis von 30 EUR im Gestüt Radegast/Prussendorf zur Verfügung gestellt werden.

Veterinärbedingungen:

Gültige Influenzaimpfung, die Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein. Zum Auftrieb dürfen nur Pferde aus Betrieben, Herkunftsbeständen und Gebieten kommen, die nicht wegen akuter Tierseuchen gesperrt sind.

Besondere Bestimmungen:

Der Aussteller des Pferdes muss Mitglied beim zulassenden Zuchtverband sein. Teilnahme u. Unterbringung der Pferde auf eigene Gefahr. Während der gesamten Veranstaltung bleiben Besitzer Tierhüter i.S.d. BGB. Veranstalter u. Richter schließen, soweit gesetzlich zulässig jede Haftung aus.

Aufgrund der aktuellen Sars-Cov-2-Problematik gelten die zum Zeitpunkt der Durchführung der Veranstaltung geltenden Vorschriften und Hygieneregeln der vor Ort geltenden Corona-Verordnungen.

AUSSCHREIBUNG

Offene Mitteldeutsche Körung - Ponyrassen der Pferdezuchtverbände Brandenburg-Anhalt und Sachsen-Thüringen

Termin: Sa. 27.03.2021, 9.30 Uhr

Shetl. Pony, Dt. Pb. Shetl. Pony, Dt. Cl. Pony, Lewitzer, Haflinger, Edelbluthaflinger, Spezialrassen, Welsh A- D, New Forest, Connemara, Deutsches Reitpony (Änderungen vorbehalten!)

Veranstaltungsort:

Gestüt Radegast/Prussendorf in
06780 Prussendorf über Zörbig

Nennungsabschluss: 19.02.2021

Zulassungsbedingungen zur Körung:

Zugelassen sind noch nicht gekörte 3 u. 4-jährige Hengste mit Abstammungsnachweis einer anerkannten Züchtervereinigung sowie ältere noch nicht gekörte Hengste mit dem Nachweis der erfolgreich abgelegten Leistungsprüfung gem. ZVO. Alternativ zur Hengstleistungsprüfung gelten Sporterfolge gem. ZVO

Zulassungsbedingungen zur Eintragung:

Zugelassen sind 3-jährige u. ältere gekörte Hengste der oben genannten Rassen. Bei 5-jährigen u. älteren Hengsten ist das Ergebnis der HLP vorzulegen.

Nennungen:

schriftlich über Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V., Geschäftsstelle Moritzburg, Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg, Tel.: 035207/89634, Fax: 035207/89640, E-Mail: mende@pzvst.de
Mit der Nennung stimmt der Aussteller der Speicherung, Verwendung, Weitergabe und Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten für Verbandszwecke in Bezug auf diese Veranstaltung automatisch verbindlich zu.

Vorlage bei Nennung:

Kopie des Pedigree mit 4 Generationen u. ggf. Ergebnis der Leistungsprüfung

zur Eintragung:

- Nachweis der Erstkörung sowie der Leistungsprüfung (je nach Zuchtprogramm) - außer bei Junghengsten
- Ergebnis der Abstammungsüberprüfung

Hinweis: Hengste ohne Nachweis der väterlichen u. mütterlichen Abstammung mittels DNA-Analyse können nicht in das Hengstbuch eingetragen werden.

Anmeldegebühr/Nenngeld:

Pferde der AGS Verbände	10,- €
Pferde anderer Zuchtgebiete	20,- €
Gebühr bei Anlieferung:	
Pferde der AGS Verbände	50,- €
Pferde anderer Zuchtgebiete	100,- €

Vorstellung der Hengste:

Die Körung umfasst die Vorstellung auf festem Boden, Freilaufen/Freispringen, Trab an der Hand, Schrittring mit anschl. Ergebnisbekanntgabe.

Boxen:

Boxen können in begrenztem Umfang zum Preis von 30 EUR im Gestüt Radegast/Prussendorf zur Verfügung gestellt werden.

Veterinärbedingungen:

Gültige Influenzaimpfung, die Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein. Zum Auftrieb dürfen nur Pferde aus Betrieben, Herkunftsbeständen und Gebieten kommen, die nicht wegen akuter Tierseuchen gesperrt sind.

Besondere Bestimmungen:

Der Aussteller des Pferdes muss Mitglied beim zulassenden Zuchtverband sein. Teilnahme und Unterbringung der Pferde auf eigene Gefahr. Während der gesamten Veranstaltung bleiben Besitzer Tierhüter i.S.d. BGB. Veranstalter und Richter schließen, soweit gesetzlich zulässig jede Haftung aus.

Aufgrund der aktuellen Sars-Cov-2-Problematik gelten die zum Zeitpunkt der Durchführung der Veranstaltung geltenden Vorschriften und Hygieneregeln der vor Ort geltenden Corona-Verordnungen.



Piehler YOUNGSTER Tour 2021

powered by Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.



Aufgrund der aktuellen Sars-Cov-2-Problematik sind derzeit noch keine Termine für die Qualifikationsstationen voraus zu planen. Sobald es feste Termine für eine reguläre Turnierdurchführung bekannt sind, werden wir diese online veröffentlichen.

Ausschreibung:

(1) Teilnahmeberechtigt:

4- bis 6-jährige Deutsche Sportpferde aus den Süddeutschen Pferdezuchtverbänden

(2) Zu den Qualifikationen werden Punkte an alle Deutschen Sportpferde vergeben, die eine Note erhalten haben:

Bestes DSP	10
Zweitbestes DSP	9
Drittbestes DSP	8
Viertbestes DSP	7

usw. ab Rang 10 alle jeweils einen Punkt.

Bei geteilten Springpferdeprüfungen wird jede Prüfung einzeln gewertet.

(3) Die Punkte können zu allen Springpferdeprüfungen der jeweiligen Turniere in folgenden Klassen gesammelt werden:

- 4-jährig Springpferdeprüfung Kl. A**
- 5-jährig Springpferdeprüfung Kl. L und Kl. M*
- 6-jährig Springpferdeprüfung Kl. M*

(4) Zum Finalwochenende finden jeweils noch einmal Qualifikationen statt, in denen Punkte gesammelt werden können. Es muss mindestens auf 2 Qualifikationsstandorten geritten werden und gewertet werden höchstens 4 Qualifikationsstandorte pro Pferd.

(5) Zum **Finale** der besten fünf Pferde jeder Altersklasse werden die Punkte **doppelt bewertet**. Geritten wird 4-jährig eine Springpferdeprüfung Kl. A**, 5-jährig eine Springpferdeprüfung Kl. L und 6-jährig eine Springpferdeprüfung Kl. M*. Jeweiliger Gesamtsieger ist das Pferd mit der höchsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in der Finalprüfung. Gesamtsieger kann nur werden, wer auch zum Finale am Start ist.

(6) Die Qualifikationen in Lengenfeld werden mit normalem Preisgeld ausgestattet. In den Finalprüfungen werden insgesamt 3450,- Euro Preisgelder der Arwit Piehler Versicherungsmakler GmbH & Co.KG ausgeschüttet. Weiterhin gibt es hochwertige Ehrenpreise für die Reiter vom Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. und Arwit Piehler Versicherungsmakler GmbH & Co.KG.

AUSSCHREIBUNG

7. Verkaufswoche im Landgestüt Moritzburg

Veranstalter:

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.
Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg

Termin: 10.-17. April 2021

Nennschluss: 24. Februar 2021

Vorbesichtigung:

03. März 2021 in Moritzburg mit Foto- und Videotermin
(vorbehaltlich Wetterbedingungen)

Nennung des Pferdes an:

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.

Käthe-Kollwitz-Platz 2

01468 Moritzburg

E-Mail: verkauf@pzvst.de

Informationen bei: Astrid Wienczek: 035207/89636

Teilnahmeberechtigt:

Vierjährige und ältere Pferde entsprechender Qualität, die altersgemäß geritten und bei älteren Pferden bereits mit Platzierungen ausgestattet sind. Die Pferde müssen in **optimaler Kondition** und **sehr gutem Pflegezustand** vorgestellt werden. Bei eigener Vorstellung müssen die Reiter in angemessenem Outfit auftreten. Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, Pferde, die nicht diesen Anforderungen entsprechen, von der Veranstaltung auszuschließen.

Bedingungen:

Für Pferde mit einer Preisvorstellung ab 5.000 Euro ist das Protokoll einer innerhalb der letzten 6 Monate angefertigten Kaufuntersuchung inklusive 18 Röntgenbilder (Röntgenleitfaden 2018) bis zum **19. März 2021** in einer PDF Datei vorzulegen (an verkauf@pzvst.de).

Nenngeld:

Pferde/ Ponys mit Brand der süddeutschen Zuchtverbände:

Reitponys: 30 €

Pferde: 50 €

Pferde/Ponys mit Brand anderer Zuchtverbände:

Reitponys: 60€

Pferde: 100 €

Die Eigentumsurkunde im Original ist mit der Nennung einzureichen.

Die Platzkapazität der zur Verfügung stehenden Boxen im Landgestüt Moritzburg zur Verkaufswoche ist begrenzt.

Folgende Möglichkeiten zur Einstellung bzw. der Präsentation der Verkaufspferde bestehen:

1. Aufstallung der Verkaufspferde inkl. Beritt und Vorstellung zu den Präsentationsterminen während des Zeitraums der Verkaufswoche im Landgestüt Moritzburg, **Anlieferung der Pferde ist hierfür am Dienstag den 06.04.2021 notwendig**

Kosten: 40€/ Tag inkl. Einnistung, Beritt, Anlagennutzung und Vorstellung zu den Präsentationsterminen

2. Eigene Vorstellung der Verkaufspferde zu den Präsentationen mit Aufstallung der Pferde während des Zeitraums der Verkaufswoche im Landgestüt Moritzburg

Kosten: 20€/Tag für Einnistung, inkl. Anlagennutzung zu den Präsentationsterminen, ohne Beritt

3. Eigene Vorstellung der Verkaufspferde durch den Beschicker zu den Präsentationsterminen ohne Aufstallung im Landgestüt Moritzburg

Kosten: pro Präsentation 10€ Anlagennutzung Landgestüt Moritzburg

Abgabe bei Berittwunsch direkt mit SGV Landgestüt Moritzburg, Jörg Piehozki, Tel.: 0172/9283572

Vorläufiger Zeitplan:

Anlieferung der zugelassenen Pferde erfolgt bei Beritt vom Landgestüt Moritzburg am Dienstag, den 06. April 2021, bei Einnistung und eigener Vorstellung ab 06. April 2021 möglich, ab 09. April 2021 nötig.

Sind die Pferde bereits am 06. April im Landgestüt Moritzburg einnistung, so ist es möglich den Kaufinteressenten im Vorhinein die Möglichkeit zu geben Besichtigungstermine wahrzunehmen.

Folgende Verkaufspferdepräsentationen sind während der Verkaufswoche vorgesehen:

Samstag, den 10. April 2021, 13.00 Uhr

Sonntag, den 11. April 2021, 11.00 Uhr

Mittwoch, den 14. April 2021, 15.00 Uhr

Samstag, den 17. April 2021, 11.00 Uhr

Vorstellung:

Die Präsentation der Pferde erfolgt durch die Beschicker selbst bzw. durch einen Beauftragten des Beschickers (ggf. SGV, siehe oben).

Verkauf:

Im Verkaufsfall erhebt der PZV Sachsen-Thüringen e.V. folgende

Provisionen:

Pferde/Ponys mit Brand der süddeutschen Zuchtverbände:

5% vom Bruttoverkaufspreis

Pferde/Ponys mit Brand anderer Zuchtverbände:

10% vom Bruttoverkaufspreis

Auch für den Verkauf, der sich für dieses Pferd aus der Veranstaltung im Nachgang ergibt, gilt diese Gebühr. Die Eigentumsurkunden bleiben im Falle des Nichtverkaufs noch sechs Wochen in Händen des PZV Sachsen-Thüringen e.V. Die gezahlte Nenngebühr und Provision dient der Bereitstellung des Veranstaltungsortes sowie der Durchführung gezielter Werbung.

Besondere Bestimmungen:

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen. Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung, für Unfälle oder Krankheiten ab, die Besitzern von Pferden, Reitern, Pferdepflegern, Zuschauern oder Pferden während der Veranstaltung zustoßen können; desgleichen jede Verantwortung für Diebstähle, Feuer und Schäden, die aus der Haltung eines Pferdes entstehen oder sonstigen Vorfällen. Der Beschicker muss für das Verkaufspferd eine Tierhalterhaftpflichtversicherung (mit Versicherung des Fremdreiterrisikos) nachweisen und den Pferdepass mit den Eintragungen der Influenza- und Herpesimpfung (EHV 1,4) sowie gegen Pilzinfektion und die durchgeführte Wurmkur vorlegen. Im Pferdepass müssen der Impfstoff, die Chargennummer, Impfdatum, Unterschrift und Stempel des Impftierarztes eingetragen sein. Die letzte Impfung hat spätestens 14 Tage vor Anlieferung zu erfolgen, ebenso die Wurmkur. Hunde sind auf dem gesamten Gelände aus vet.med. Gründen nicht gestattet. Bei Zuwiderhandlungen haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Schäden und Kosten.

!!!NEU!!!

AUSSCHREIBUNG**18. Sächsisch-Thüringisches Freispringchampionat Moritzburg 2021****Veranstalter:****Datum:** Samstag, 20. Februar 2021, 09.00 Uhr**Ort:** Moritzburg, Reithalle Sächsisches Landgestüt**Teilnahmeberechtigt:**

Deutsche Sportpferde und Reitponys, Haflinger, Edelbluthaflinger mit süddt. Zuchtpapier der Geburtsjahrgänge 2016 und 2017 (Sachsen-Thüringen, Brandenburg-Anhalt, Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz-Saar, Hessen (Pony)) in folgenden Abteilungen:

1. vier- und fünfjährige Reitponys und Haflinger/ Edelbluthaflinger
2. vierjährige Deutsche Sportpferde
3. fünfjährige Deutsche Sportpferde

Nennungen:

Die Nennungen erfolgen schriftlich mit dem vollständig ausgefüllten Anmeldeformular per E-Mail an:

Susann Pretzschner * pretzschner@pzzvt.de oder per FAX **035207/89640**.

Die Startreihenfolge für die Veranstaltung ist ab **16.02.2021** online unter www.pzzvt.de !

Nennschluss: 12. Februar 2021**Startgeld:** 30 Euro, nach Nennschluss 60 Euro**Anforderungen:**

- Sprungreihe mit drei Hindernissen auf der linken Hand, Einsprung, dann kleiner Oxer, Aussprung als Oxer, dazwischen jeweils ein Galoppsprung (die Sprungreihe steht an der Bande)
- Höhe des Aussprungs max. 1,40 m
- Veränderungen der Abmessungen nach Weisung der Richter, der Aussprung kann bei entsprechender Veranlagung weiter erhöht werden
- jeweils fünf bis sechs Durchgänge, davon zwei zum Lösen
- für das Heranführen der Pferde an die Sprungreihe sowie das Einfangen der Pferde ist jeder Beschicker selbst verantwortlich (Pro Pferd dürfen 2 Vorführer mit in die Bahn - Peitschenführer werden vom Veranstalter gestellt)
- die Vorstellung der Pferde erfolgt auf Trense, die Vorführer tragen einen Verbandspullover

Bewertung:

Bewertet werden der Galopp, das Vermögen und die Technik.

Die Endpunktzahl ergibt sich durch die Wertung 1:2:2

(Galopp: Vermögen: Technik).

Besondere Bestimmungen:

Die Veranstaltung findet ohne Zuschauer statt!

Pro Pferde sind 2 Personen gestattet.

ACHTUNG: Aufgrund der Vorgaben des Gestütsbetriebes, kann eine Startberechtigung nur bei Abgabe einer aktuellen tierärztlichen Gesundheitsbescheinigung erteilt werden. Die Bescheinigung ist bei Zufahrt auf das Turniergelände vorzuweisen und darf nicht älter als 5 Tage sein! Ebenfalls notwendig ist das in Sachsen bei Veranstaltung benötigte Laves Formular ausgefüllt mitzubringen. Die notwendigen Formulare sind unter www.pzzvt.de hinterlegt.

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Die Nichtbeachtung der Anordnungen/ Hinweise stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO § 920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. § 921 LPO belegt werden.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen.

Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung für Unfälle oder Krankheiten ab, die Besitzer von Pferden, Reitern, Pferdepflegern, Zuschauern oder Pferden während der Veranstaltung zustoßen können; desgleichen jede Verantwortung für Diebstähle, Feuer und Schäden, die aus der Haltung eines Pferdes entstehen oder sonstigen Vorfällen.

Aufgrund der Vorgaben des Gestütsbetriebes, müssen Hunde bitte aus veterinärhygienischen Gründen am Auto verbleiben.

Aufgrund der aktuellen Sars-Cov-2-Problematik gelten die zum Zeitpunkt der Durchführung der Veranstaltung geltenden Vorschriften und Hygieneregeln der sächsischen Corona-Verordnung. Der Veranstalter behält sich vor die Veranstaltung auf Grund von Corona-Bestimmungen ausfallen zu lassen!

Formular Nennung

18. Sächsisch-Thüringisches Freispringchampionat Moritzburg am 20. Februar 2021 in Moritzburg

Nennungen an: Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
Geschäftsstelle Moritzburg
Käthe-Kollwitz-Platz 2
01468 Moritzburg
Mail: pretzschner@pzvst.de
Fax: 035207/89640
Nennschluß: **12. Februar 2021**

Pferd: Name _____

Lebensnummer _____
 (Kopie der Eigentumsurkunde liegt bei)

Stute Wallach Hengst
 das Pferd ist nicht verkäuflich
 das Pferd ist verkäuflich
 Stockmass _____

bis 2.5 T€ 2.5-5 T€ 5-10 T€
 10-15 T€ 15-25 T€ über 25 T€

Die Einfahrt mit Pferd kann nur mit vorheriger Abgabe des Gesundheitszeugnisses vor Ort beim Tierarzt erfolgen. Diese darf am Veranstaltungstag nicht älter als 5 Tage sein und muss vollständig ausgefüllt sein!

Besitzer des Pferdes: Name _____

Adresse _____

Telefon/Funk _____

Email _____

Beschicker vor Ort: Name _____

Telefon/Funk _____

Email _____

Den Zeitplan und die Startlisten können Sie wenige Tage vor der Veranstaltung im Internet unter www.pzvst.de einsehen.

Ort, Datum

Unterschrift

Duplikate Pferdepässe / Eigentumsurkunden 2020

Reg.-Nr.	Antragsteller	Ge.	Name	LN	Rasse	Geb.-Datum	Farbe	Vater	MV	Pass	EU
Zuchtbezirk Sachsen											
01/2020	Hans-Henning Lobenstein	W	Erich	DE 455878074709	STSW	10.06.2009	Schimmel	Esprit	Elton		x
02/2020	Maik Scholz, Lohmen	S	Roxana	DE 498871708009	Großpferd o. Rbz.	20.04.2009	Schimmel	-	-	x	
03/2020	Anja Hansen, Süderheistedt	W	Chico n.e.	DE 487000272205	DSP	23.05.2005	braun	Cassini II	Lauritz J	x	
04/2020	Ann Caroline von Möller, Bielefeld	S	Pure Music	DE 455878364013	DSP	24.04.2013	Rappe	De Janeiro	Samarant	x	
05/2020	Mandy Kubitz, Görlitz	S	Ravenna	DE 387870521698	DRP	08.05.1998	Fuchs	Brando	Gigberg's Jackson	x	
06/2020	Marina Welsch, Görlitz	S	Ronja	DE 487878007103	DRP	27.03.2003	Braun	Night-Dream	Brando	x	
07/2020	Tino Franzke	S	Polly von Seiferitz	DE 455870244310	SHP	05.05.2010	Fuchs	Morris von Obernissa	Peggy		x
08/2020	Anja Stiefler	H	Dacapo O	DE 455870269613	DSP	02.04.2013	dklbraun	Diamond Ruby	Fanny O'		x
09/2020	Andreas Luft	W	Dimetrie	DE 455878921410	DSP	09.04.2010	Fuchs	Diamond Ruby	Don Lauri I	x	
10/2020	Dresurhengste Schleier GbR	W	Freshman	DE 455879004416	DSP	04.06.2016	Rappe	Florenz	Stallone Quainton	x	
11/2020	Zdravka Poljakovic	S	Fya	DE 455879000308	DSP	02.06.2008	Schimmel	Quite Capitol	Ganymed	x	
12/2020	Semprich, Marijes	S	Irish's Erbin	DE 455878980910	DSP	19.04.2010	Dunkelfuchs	Balou's Erbe	Quatro V	x	
13/2020	Kortisch, Christine	S	NA	DE 455870101815	DSP	02.03.2015	Schimmel	Celestino	Accusé	x	
14/2020	Pulwer, Florian	S	Lotte	DE 487000063604	STSW	20.04.2004	Braun	Geronimo	Lord I		x
15/2020	Fritzsch, Andreas	S	Zenaida S	DE 455670166712	DSP	19.04.2012	Braun	La Bostello	Zelli		x
16/2020	Weitzmann, Dieter	S	Ira	DE 455550062517	STSW	20.05.2017	Rappe	Monarch	Geron	x	
17/2020	Schubert, Michael	S	Pearl	DE 498871806015	Kleinpferd o. Rbz.	07.04.2015	Fuchsschecke	-	-	x	
18/2020	Bergelt, Lars	W	N.N.	DE 455870075508	DSP	24.03.2008	Schwarzbraun	Quaterback	Campari M	x	
19/2020	Hannemann, Jens	S	Ida	DE 455550064417	STSW	21.05.2017	Braun	Elbcapitän	Egner	x	
20/2020	Neumayer, Astrid - Gestüt Pramwaldhof	H	Bernstein	DE 455550058316	DSP	13.04.2016	Fuchs	Beradini	Fit for Fun		x
21/2020	Findeisen, Iris	S	Theresa	DE 487878223105	DSP	26.04.2005	Fuchs	Wackerbarth	Pierott II	x	
22/2020	Mayer, Isabella	S	Lou	DE 498871701610	Großpferd o. Rbz.	28.06.2010	Braun	-	-	x	x
23/2020	Landratsamt Görlitz	H	Brisko	DE 387874019896	DRP	18.03.1996	Br.schimmel	Brando	Elvira	x	
24/2020	Landratsamt Görlitz	S	Mareike	DE 387875022594	Hafl	25.03.1994	D.fuchs	Stator	Maxi	x	
25/2020	Landratsamt Görlitz	S	Katinka	DE 498871706401	Kleinpferd o. Rbz.	10.12.2000	Fuchs	-	-	x	
26/2020	Landratsamt Görlitz	S	Karla	DE 498871708515	Kleinpferd o. Rbz.	23.04.2015	Fuchs	-	-	x	
27/2020	Landratsamt Görlitz	S	Indira	DE 498871070303	So.Pony	27.08.2003	braun	-	-	x	
28/2020	Landratsamt Görlitz	S	Gloria	DE 498870239604	Kleinpferd o. Rbz.	26.10.2003	braun	-	-	x	
29/2020	Landratsamt Görlitz	W	Karlo (Kobold)	DE 387870032998	Dt.Pb.SHP	10.05.1998	Isabell	Kayn	-	x	
30/2020	Lindner, Katrin	S	Diva	DE 455870248307	DSP	22.01.2007	Dunkelbraun	Lehnbach	Pierot II		x
31/2020	Espig, Tino	S	Imme	DE 455550036617	STSW	04.05.2017	Fuchs	Elbcapitän	Erbe		x
32/2020	Schubert, Patrick	H	Sherry	DE 498871719113	Kleinpferd o. Rbz.	10.06.2013	Fuchsschecke	-	-		x
33/2020	Rauschenbach, Kurt	S	Piroschka	DE 455879109412	SHP	16.03.2012	Fuchs	Glendon v. Cornley	Monaco		x

Duplikate Pferdepässe / Eigentumsurkunden 2020

Reg.-Nr.	Antragsteller	Ge.	Name	LN	Rasse	Geb.-Datum	Farbe	Vater	MV	Pass	EU
Zuchtbezirk Thüringen											
01/2020	Tamara Fuchs, Singhofen	W	Karl	DE 498670013710	Großpf.o.R.	14.05.2010	Fuchs	unbek.	unbek.	x	x
02/2020	Rainer Hopf, Ilmenau	W	Pino	DE 467670667700	Thüringer	08.05.2000	Fuchs	Paquito	Quo Vadis	x	
03/2020	Lothar Meiser, Chemnitz	W	Nestor	DE 467000034203	D. Reitpony	25.05.2003	Fuchs	Notre Plaisir	Rewir	x	
04/2020	L.-Marie Richter, Erfurt	W	Cadeju	DE 455670166110	DSP	25.01.2010	Braun	Coronados Boy	Bijou du Taillan	x	
05/2020	Jennifer Heining, Brotterode	W	Prinz	DE 398550000197	Klpf.o.R	10.05.1997	Fuchs	unbek.	unbek.	x	
06/2020	Vet.Amt Gotha/Th.Pflanzelt	W	Kleiner Donner	DE 4985500008514	Klpf.o.R	03.05.2014	Braun	unbek.	unbek.	x	x
07/2020	Martina van den Bos	W	Naranjo	DE 4985500005312	Klpf.o.R	09.08.2012	Schimmel	unbek.	unbek.		x
08/2020	Vet.Amt Gotha/M.Meneghini	S	S. Thekla	DE 455670114712	Welsh Cob	05.04.2012	Dunkelbraun	C.Brenin Ebrill	S. William	x	x
09/2020	Nancy Taubmann, Lostau	H	Kalimero	DE 455670124315	Fjordpferd	05.05.2015	Hellbraun-falbe	Katino	Frida	x	
10/2020	Puff, Manfred	S	Raika	DE 455980024117	Klpf.o.R	30.04.2017	Braun	unbek.	unbek.	x	
11/2020	Knecht, Ulrich	H	Velvet	DE 455670001815	STSW	13.05.2015	Braun	Veritas	Geron		x
12/2020	Wiese, Heiko	S	Pina Colada	DE 467678015102	DR	07.05.2002	Braun	Homer	Rustan el Afas	x	
13/2020	Kundmüller, Melanie	H	Olav	DE 455678035914	Shet	04.04.2014	Fuchs	Oskar von Obermissa	Win Send	x	x
14/2020	Ländl. Reitverein Tegel	S	Sina	DE 467679009105	Großpf.o.R.	22.05.2005	Fuchs	unbek.	unbek.		x
15/2020	Katrin Schmidt, Mühlhausen	H	Steve	DE 367675011796	Haflinger	06.05.1996	Hellfuchs	Starost	Steron 92	x	
16/2020	TP Dankmarshausen	H	ohne Name	DE 498871770515	Pony o.R.	01.02.2015	Braun	unbek.	unbek.	x	x

SFP-Förderlehrgänge 2021



In Vorbereitung der grünen Saison finden wieder Förderlehrgänge des Vereins zur Förderung der Pferdezucht und des Pferdesports im Freistaat Sachsen e.V. (SFP) statt.

Die Teilnahme an den Lehrgängen ist für die jeweiligen Landeskader verpflichtend.

Heimtrainer und Interessierte sind herzlich zu den Lehrgängen eingeladen. Die Lehrgänge werden für die Lizenzverlängerung anerkannt.

Vielseitigkeit

Lehrgang bei Bundestrainer Fritz Lutter

6.-8. April 2021, Seelitz

Interessierte Reiter können sich über die Sichtungselehrgänge in Lengenfeld und Neu Krauscha (siehe gesonderte Infobox in 12/2020) empfehlen. Die Teilnahme am Lehrgang (und an einer der Sichtungen) ist für die Landeskader Vielseitigkeit (außer L-Kader) verpflichtend.

Springen

Lehrgang bei Bundestrainer Peter Teeuwen

23.-25. April 2021, Moritzburg

Die Teilnahme am Lehrgang ist für die Landeskader Springen (außer L-Kader) verpflichtend. Anmeldungen bis 02.04.2021 bei LT Manfred Kröber, kroeber@sachsens-pferde.de, Tel 0171-8073287, Fax 036623-23812.

Dressur

Lehrgang bei Bundestrainerin Caroline Roost

5.-6. Februar 2021, Großbuch

Die Teilnahme am Lehrgang ist für die Landeskader Dressur verpflichtend. Anmeldungen bis 16.01.2021 bei LT Manfred Kröber, kroeber@sachsens-pferde.de, Tel 0171-8073287, Fax 036623-23812.

Fahren

Lehrgang bei Daniel Schneiders

26.-28. März 2021, Seelitz

Neu: Der Lehrgang ist vorrangig für Landeskader Fahren vorgesehen, wobei mindestens fünf Plätze Fahrern der Altersklasse U30 vorbehalten sind. Anmeldungen (auch Kader) bis 12.03.2021 bei Lukas Wenderoth, kutschfahrten-wenderoth@gmx.de oder Carmen Göbel, C.Goebel@tom-buettner.de. Eventuelle freie Plätze werden durch den Ausschuss Fahren in Absprache mit dem SFP besetzt.

Die SFP-Förderlehrgänge sind generell für die jeweiligen Landeskader (Vielseitigkeit, Springen und Dressur jeweils ohne L-Kader) verpflichtend.

Weitere Plätze können durch SFP-Mitglieder und Interessierte besetzt werden. Anmeldung nur mittels Formular und gemäß der jeweiligen Anmeldeschlüsse bei o.g. Ansprechpersonen.

Die Lehrgänge sind für Kaderreiter/-fahrer und SFP-Mitglieder kostenfrei (Trainerkosten). Allen weiteren Personen werden anteilige Trainerkosten durch den SFP in Rechnung gestellt.

ACHTUNG:

Bitte für alle Lehrgänge das Formular unter www.pferdesport-sachsen.de / Formulare / Verband / „verbindliche Anmeldung Lehrgang“ benutzen!

Stand: 08.01.2021

Lehrgänge Vielseitigkeit 2021

Sichtung Vielseitigkeit Ponys und Pferde
bei Landestrainer Manfred Kröber

12.-14.03.2021, Lengenfeld/Vogtl
05.-07.03.2021, Neu-Krauscha

Anmeldungen bis zum 18.12.2020 an Gunter Schöniger, Fohlenhof Schöniger unter info@foehlenhof-schoeniger.de, Tel. 037606-2795

Die Lehrgänge dienen der Auswahl der Reiter für den Lehrgang Vielseitigkeit vom 08.-10.02.2021 bei Bundestrainer Fritz Lutter in Seelitz (Ponys) bzw. den Förderlehrgang Junioren / JR vom 19.-21.03.2021 bei Antje Schöniger in Neu-Krauscha. Die Reiter werden hierzu gesondert eingeladen.

Die Teilnahme am SFP-Lehrgang bei BT Fritz Lutter ist für die Nachwuchskader mit dem Kaderpferd/-Pony verpflichtend. Eine Anmeldung mit dem Kaderpferd/-Pony bei einem der beiden Sichtungselehrgänge ist nicht nötig. Sie sind mit diesem für den Lehrgang bei BT Fritz Lutter fest eingeplant.

ACHTUNG:

Bitte für alle Lehrgänge das Formular unter www.pferdesport-sachsen.de / Formulare / Verband / „verbindliche Anmeldung Lehrgang“ benutzen!

SFP-Lehrgang
bei Bundestrainer Fritz Lutter
06.-08.04.2021, Seelitz

Die Einladung der Reiter-Pferd-Paare erfolgt im Anschluss an die Sichtungen und Nominierung durch den Ausschuss Vielseitigkeit sowie den LT Manfred Kröber. Für die Landeskader (Ponys und Pferde) ist dieser Lehrgang verpflichtend. Sie sind mit ihrem Kaderpferd/-pony ohne Sichtung fest eingeplant.

Einladungselehrgang Vielseitigkeit
bei Andreas Weiser
12.-14.03.2021, Neu-Krauscha

Die Einladung der Reiter-Pferd-Paare erfolgt durch den Ausschuss Vielseitigkeit.

Einladungselehrgang Nachwuchs Vielseitigkeit
bei Antje Schöniger
19.-21.03.2021, Neu-Krauscha

Die Einladung der Reiter-Pferd-Paare erfolgt im Anschluss an die Sichtungen durch den Ausschuss Vielseitigkeit sowie den LT Manfred Kröber.

Stand: 08.01.2021

EINLADUNG

Jährliche Weiterbildung für Fahrriecher und Prüfer Fahren und Parcourschefs Fahren

der LKs BBG, SAC, SAN, THR und MEV

Der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. hat die Weiterbildung ein:

verschoben in 2. Halbjahr 2021

Fahren in Theorie und Praxis
mit Elimar Thunert und n.n.

27. Februar 2021
Landgestüt Moritzburg
Schlossallee 1, 01468 Moritzburg

Ausschuss Turnierrichter



EINLADUNG

**Weiterbildung für
Prüfer Breitensport**

Der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. mit dem Ausschuss Allgemeiner Pferdesport und die Landeskommission Sachsen laden herzlich zu folgender Weiterbildung ein:

**Ablauf einer breitensportlichen Veranstaltung gem. WBO
(Theorie und Praxis)**

Samstag, den 20.03.2021
Waldhotel am Reiterhof, Kolkauerstr. 25, 09306 Seelitz

von 10:00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr

Referentin: Simone Bothe

Aufgrund der aktuellen Hygieneregeln im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ist eine **vorherige Anmeldung bis 10.03.2021 bei der LK Sachsen unter info@pferdesport-sachsen.de oder Tel. 035207 - 89610 unbedingt erforderlich! Eine Teilnahme ohne Anmeldung ist nicht möglich!**

Der Unkostenbeitrag i.H.v. 10€ (inkl. Getränke) ist bitte vor Ort bar zu zahlen. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebescheinigung und Unterrichtseinheiten (LE) für die Lizenzverlängerung. Es werden 2 LE im Profil 4 vergeben

Ausschuss Allgemeiner Pferdesport

ANKÜNDIGUNG

**DELEGIERTENVERSAMMLUNG
des Landesverbandes Pferdesport e.V.**

Aufgrund der verschärften COVID19-Lage informiert der Vorstand des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. in Bezug auf die anstehende Delegiertenversammlung 2021 über folgendes:

Der Vorstand des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. zieht in **Erwägung, anstatt einer regulären Durchführung der Delegiertenversammlung die entsprechenden Beschlüssen mittels schriftlichem Abstimmungsverfahren zu fassen.**

Eine endgültige Entscheidung wurde dazu noch nicht getroffen und ist für Anfang Februar 2021 angedacht.

Weitere Informationen, ein genauer Termin und Ort bzw. das Verfahren und die angedachte Tagesordnung inkl. Fristen werden rechtzeitig auf der Homepage des Landesverbandes unter www.pferdesport-sachsen.de veröffentlicht und zusätzlich in den kommenden Ausgaben der PFERDE in Sachsen und Thüringen abgedruckt.

*Andreas Lorenz
Präsident*

ABSAGE FAHRERTAG

Aufgrund der akuten Pandemielage haben wir uns entschieden, den am 6. Februar 2021 in Altmittweida geplanten Fahrertag abzusagen.

Ob und wenn in welcher Form er nachgeholt wird, steht noch nicht fest.

*Disziplinausschuss Fahren
Landesverband Pferdesport Sachsen e.V*

ÄNDERUNG

**Sächsische Meisterschaften/Landesbestenermittlungen
sowie Championate und Bundesveranstaltungen 2021**



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Datum	Ort	Veranstalter	SM, LBE
17.04.	Limbach-Oberfrohna	RFV Limbach-Oberfrohna e.V.	Sächs. Meisterschaft und LBE Quadrille

Breitensportkalender 2021

Datum	Veranstaltung	Ort	Kontakt
18.04.	Breitensportliche VA	Lüttewitz	RV Lüttewitz e.V.
24.-25.04.	Breitensportliche VA	Großhennersdorf	RV Großhennersdorf e.V.
15.05.	Breitensportliche VA	Moritzburg	RFV Moritzburg e.V., www.reitverein-moritzburg.de
16.05.	29. Moritzburger Teichrundfahrt	Moritzburg	RFV Moritzburg e.V., Riccarda Kuntzsch, Tel. 0713-1742746, www.reitverein-moritzburg.de
29.05.	Kreis-, Kinder- und Jugendspiele LK Görlitz Süd	Niederoderwitz	RFZV Niederoderwitz e.V.
29.-30.05.	Breitensportliche VA	Kalkreuth, Tuniergelände Paulsmühle	RFV Kalkreuth e.V., www.reitverein-kalkreuth.de
06.06.	22. Rammenauer Schlossrundfahrt	Rammenau	Freizeit-Reitverein „Hufnagel“ e.V., Regine Mikus info@reitverein-hufnagel.de
21.-22.08.	Breitensportturnier	Zittau	OSV Zittau e.V.
28.-29.08.	7. Oberlausitzer Nachwuchsreiterfest	Niederoderwitz	RFZV Niederoderwitz e.V.

Ausschuss Ausbildung informiert



Abzeichenlehrgänge u. Prüfungen (Durchführung nur bei entsprechender Teilnehmerzahl)

von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
15.01.2021	17.01.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
08.02.2021	13.02.2021	FSU, FSR, RA 10-3, LA 5	Reitanlage Achim Seidel Friesener Weg 26 08468 Reichenbach	Achim Seidel 0171-7285201 seidel_achim@t-online.de
08.02.2021	13.02.2021	FSU, FSR, RA 5-2, LA 5, 4	Pferdehof Schrickner Kulmgasse 11 08527 Plauen	Göran Schrickner 01520 4147982 goeran@pferdehof-schricker.de
19.02.2021		KFS A, FA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
19.02.2021	21.02.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
19.02.2021	24.04.2021	FSU, KFS A, KFS B, FA 6, 5	Sportstall Peter Friedrich Drödaer Str. 2 08606 Bösenbrunn	Peter Friedrich 037434 80225
26.02.2021	28.02.2021	FSU, FSR, RA 8-2, LA 5-4 Abz. Bodenarbeit Prüfung: 06.03.2021	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
12.03.2021	14.03.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
26.03.2021	28.03.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4	Reitstall Graf Neschwitzer Str. 46 01917 Kamenz	Dieter Graf 0172 7971585
05.04.2021	10.04.2021	FSU, FSR, RA 5-2, LA 5, 4	Pferdehof Schrickner Kulmgasse 11 08527 Plauen	Göran Schrickner 01520 4147982 goeran@pferdehof-schricker.de
06.04.2021	09.04.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengsfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
10.04.2021	29.05.2021	FSU, FA Kl. 5 -4 Kutschenführerschein A +B	PSGi. Schildau Bauersweg 1 04889 Schildau	Roland Bärtl 0162 278 54 53 roland_baertl@web.de
12.04.2021	16.04.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengsfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
16.04.2021	18.04.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
26.07.2021	30.07.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengsfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
02.08.2021	06.08.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengsfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
08.08.2021	13.08.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengsfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de



24.09.2021	26.09.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4	Reitstall Graf Neschwitzer Str. 46 01917 Kamenz	Dieter Graf 0172 7971585
18.10.2021	22.10.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
18.10.2021	23.10.2021	FSU, FSR, RA 10-3, LA 5	Reitanlage Achim Seidel Friesener Weg 26 08468 Reichenbach	Achim Seidel 0171-7285201 seidel_achim@t-online.de
18.10.2021	23.10.2021	FSU, FSR, RA 5-2, LA 5, 4	Pferdehof Schrickler Kulmgasse 11 08527 Plauen	Göran Schrickler 01520 4147982 goeran@pferdehof-schricker.de
25.10.2021	29.10.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
12.11.2021	14.11.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4	Reitstall Graf Neschwitzer Str. 46 01917 Kamenz	Dieter Graf 0172 7971585

Lehrgänge Ausbilder / Lizenzverlängerungen

von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
15.01.2021	17.01.2021	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
31.01.2021		Trainerweiterbildung APO 6 LE (3)	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9 c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
19.02.2021		Gespannführer	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
20.02.2021		Trainerweiterbildung Dressur 4 LE (3, 4)	Reit- und Fahrstall Graf Neschwitzer Str. 46 01917 Kamenz	Dieter Graf 0172-3506278
06.03.2021		Sächsisch-Thüringischer Pferdetag 4LE (4, 5)	Sächsische Gestütsverwaltung Hauptgestüt Graditz Gestütsstr. 54-56 04860 Graditz	LfULG Wietje Nolte 034222 462130 Wietje.Nolte@smul.sachsen.de
12.03.2021	14.03.2021	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
19.03.2021	21.03.2021	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
20.03.2021		Weiterbildung Prüfer Breitensport	LV Pferdesport Sachsen e. V. Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	LV Pferdesport Sachsen e. V. Simone Bothe 035207 89610 info@pferdesport-sachsen.de
06.04.2021	09.04.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
09.04.2021	11.04.2021	Trainerweiterbildung Fahren 8 LE (3)	RFV Wehrkirch Horka e.V. Zum Weinberg 6 02923 Horka	Bernd Schierwart 0176 41506442 bernd.schierwart@gmx.de
10.04.2021	29.05.2021	Gespannführer	PSGi. Schildau Bauersweg 1 04889 Schildau	Roland Bärtl 0162 278 54 53 roland_baertl@web.de
12.04.2021	16.04.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de

16.04.2021	18.04.2021	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
04.05.2021		Trainerweiterbildung 2 LE (4)	PSV Auerbach Ritterstraße 30 08209 Auerbach	PM-Seminar www.pferd-aktuell.de/shop
10.06.2021		Trainerweiterbildung 2 LE (4)	RV St. Georg Burgstädt Weststr. 6 09217 Burgstädt	PM-Seminar www.pferd-aktuell.de/shop
26.07.2021	30.07.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
02.08.2021	06.08.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
08.08.2021	13.08.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
18.10.2021	22.10.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
25.10.2021	29.10.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de

Serien in Sachsen und den angrenzenden Bundesländern 2020

DRESSUR

Sächsischer Teenie Dressur Cup 2021

Eine Förderinitiative des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.
Teilnehmerkreis: JUN U16 Jg. 2005 u. jünger aus Vereinen des LV SAC, LK 5-6

Anforderungen: **Dressurprüfungen der Kl. A****
In den Qualifikationen wird die Aufgabe A 9 und in der Finalprüfung die Aufgabe A 10 geritten (jeweils RV 402.a).

Durchführung: Je Qualifikation sind pro Reiter zwei Pferde/ Ponys erlaubt. Am Finale dürfen Junioren nur mit einem qualifizierten Pferd/ Pony teilnehmen, das zwei Qualifikationsprüfungen mit der Wertnote 5,5 und besser beendet hat. Für die Gesamtwertung beste Qualifikation und das Finale gewertet.

Wertung Finale: Bewertet wird nach dem Platzziffersystem.
Qualifikationsprüfung : Finalprüfung = 1 : 1,5
Bei Punktgleichheit entscheidet die Finalprüfung.

Qualifikationen:	01.-02.05.2021	Seelitz
	18.-20.06.2021	Moritzburg
	16.-18.07.2021	Dorfchemnitz
Finale:	04.-05.09.2021	Burgstädt

NÜRNBERGER BURG-POKAL

der sächsischen Junioren 2020 - Eine Förderinitiative des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. und der NÜRNBERGER Versicherung

Teilnehmerkreis: Jun, Jg. 2003 u. jünger aus Vereinen des LV SAC, LK 4-5

Anforderungen: Qualifikation **Dressurprüfung Kl. L* - Trense**, Finale **Dressurprüfung Kl. L** - Trense**
In den Qualifikationen wird die Aufgabe L 8 (RV 402.a)

und in der Finalprüfung die Aufgabe L 11 (RV 402.b) geritten.

Durchführung:

Jeder Reiter kann bis zu zwei Pferde/Ponys je Qualifikation starten. Es werden fünf Qualifikationen durchgeführt. In die Wertung für die Finalteilnahme gehen die Ergebnisse der besten drei Qualifikationsprüfungen je Reiter-Pferd-Paar ein. Die Wertung erfolgt nach dem Punktesystem gemäß der Rangierung in jeder Prüfung für alle Reiter-Pferd-Paare. Für das Finale qualifizieren sich die 10 punktbesten Reiter-Pferd-Paare, wobei pro Paar nur die drei besten Ergebnisse gewertet werden. In den Qualifikationen gilt folgendes Punktesystem: 15 Punkte für Platz 1; 14 Punkte für Platz 2; 13 Punkte Platz 3, usw.. Reiter-Pferd-Paare, die eine WN unter 5,5 erhalten haben oder Aufgaben oder Ausscheiden, erhalten 0 Punkte. Im Falle einer Teilung der Prüfung werden die Abteilungen zu einer Wertung zusammengeführt. Bei gleicher Platzierung werden die Punkte für diesen Platz mehrfach vergeben, der nachfolgende Punkteplatz bleibt frei. Der Start im Finale ist pro Reiter auf ein Pferd, und zwar das jeweils beste Pferd, begrenzt. Fällt dieses für den startberechtigten Reiter aus, kann - in Abstimmung mit dem Landestrainer - ein Ersatzpferd benannt und eingesetzt werden. Sofern kein Ersatzpferd verfügbar ist, fällt der Reiter für die Finalteilnahme aus. Danach gilt das Nachrückverfahren gemäß Ranking. Zusätzlich zu den gemäß o.g. System ermittelten 10 punktbesten Reiter-Pferd-Paaren sind am Finale noch weitere Reiter-Pferd-Paare startberechtigt, die an mindestens zwei Qualifikationen teilgenommen und im Anschluss an die letzte Qualifikation eine Wildcard durch den Landestrainer erhalten haben. Das Finalergebnis allein entscheidet über den Sieg in dieser Serie.



Qualifikationen: 09.-11.04.2021 Gompitz
 18.-20.06.2021 Moritzburg
 16.-18.07.2021 Dorfchemnitz
 04.-05.09.2021 Burgstädt
 09.-12.09.2021 Görlitz
 Finale: 24.-26.09.2021 Seelitz

MDJC - Mitteldeutscher Jugendcup Dressur 2021

Teilnehmerkreis: JUN, JR und Reiter U 25 Jg. 1996 u. jünger der LV SAC, SAN, THR, BBG und MEV, LK 1-3

Anforderungen: FEI-Prüfungen für Junge Reiter / Dressurprüfung Kl. S* In den Qualifikationen FEI-Prüfungen für Junge Reiter Kl. S* (Mannschafts- oder Einzelwertung 2017). Im Finale Dressurprüfung Kl. S* Kür für JR (Intern. Aufgabenheft, Notenbogen Kür JR 2017).

Durchführung: Je Qualifikation pro Teilnehmer max. zwei Pferde erlaubt. In den Qualifikationen werden folgende Punkte (ohne Berücksichtigung eventueller Fremdreiter) nur für Stammitgl. der LV MEV, BBG, SAN, SAC, THR, vergeben: 1. Platz 18 Punkte, 2. Platz 16 Punkte, 3. Platz 14 Punkte, danach 12, 11, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2 Punkte. Ab dem 15. Platz erhält jeder Teilnehmer 1 Punkt. Reiter mit einem Ergebnis von unter 55%, Reiter, die aufgeben oder ausscheiden, erhalten jeweils keine Punkte. Im Falle einer Teilung der Qualifikationsprüfung werden die Abteilungen zu einer Wertung zusammengefasst.

Wertung Finale: Für die Teilnahme am Finale müssen mindestens 2 Qualifikationen geritten werden. Die besten 2 Ergebnisse der Qualifikationen gehen in die Finalwertung ein. Zum Finale sind die 10 punktbesten Reiter mit ihrem jeweils punktbesten Pferd zugelassen. Im Finale ist nur ein Pferd pro Reiter startberechtigt. Im Falle einer Absage eines qualifizierten Teilnehmers, kann nachgerückt werden (wenn die Qualifikationskriterien erfüllt sind). Für das Finale wird das 1,5 fache der Punkte vergeben. Der Sieg im MDJC ergibt sich aus der Summe der zwei besten Qualifikationen und dem Finale. Bei Punktgleichstand entscheidet die Addition der Gesamtprozentzahl. Die 10 Finalisten erhalten als Ehrenpreis die Teilnahme an einem Wochenendlehrgang mit einem Bundestrainer oder einem ähnlich qualifizierten Ausbilder. Der Sieger erhält einen Wanderpokal, der nach 3 aufeinanderfolgenden Siegen oder bei insgesamt 5 Siegen in dessen Eigentum übergeht.

Qualifikationen: 31.10.20-1.11.20 Prussendorf/ SAN - Halle
 01.-04.07.2021 Burgstädt/ SAC
 Weitere Termine und Orte stehen noch nicht endgültig fest, angedacht sind die Standorte Redefin/ MEV, Dallgow/ BBG, Römhild/THR

Finale: voraussichtlich in Prussendorf/ SAN - Halle

Bernhard-von-Albedyll-Jugend-Förderpreis 2021

Teilnehmerkreis: JUN, Jg. 03+jünger; nur osttd. LV BBG, MEV, SAC, SAN, THR; LK 1-4,

Anforderungen: FEI-Aufgaben für Junioren (Mannschafts- und Einzelaufgabe 2018) der Kl. M**

Durchführung: Im Rahmen der Serie findet im Frühjahr und Herbst jeweils ein Lehrgang mit Bundestrainerin Caroline Roost statt. Die Teilnehmer werden durch den jeweiligen Landesverband in Absprache mit dem jeweiligen Landestrainer nominiert.

Finale: Die durch den jeweiligen LG zu den Lehrgängen nominierte Reiter-Pferd-Paare, die in der Sichtungsprüfung im Rahmen des Herbstlehrganges mind. 60 % erzielt haben. Max. 12 Teilnehmer.

Qualifik./Lehrgänge: noch nicht bekannt

Finale: noch nicht bekannt

Albedyll-Children-Förderpreis 2021

Teilnehmerkreis: CHILDR, Jg. 07+jünger; nur osttd. LV BBG, MEV, SAC, SAN, THR; LK 1-5,

Anforderungen: FEI-Aufgaben für Children (Vorbereitung B und Mannschaftsaufgabe) der Kl. L*

Durchführung: Im Rahmen der Serie findet im Frühjahr und Herbst jeweils ein Lehrgang mit Bundestrainerin Caroline Roost statt. Die Teilnehmer werden durch den jeweiligen Landesverband in Absprache mit dem jeweiligen Landestrainer nominiert.

Finale: Die Finalteilnehmer werden im Anschluss an den Herbstlehrgang durch Erteilung einer offiziellen Starterlaubnis des Bundestrainers benannt.

Qualifik./Lehrgänge: noch nicht bekannt

Finale: noch nicht bekannt

FEI-Aufgaben 2021

Bei folgenden Veranstaltungen sollen lt. aktuellem Stand FEI-Aufgaben ausgeschrieben werden. Die endgültige Ausschreibung erscheint rechtzeitig vor der Veranstaltung in den grünen Seiten.

09.-11.04.2021	Gompitz	vorr. FEI JUN
30.04.-02.05.2021	Pirna-Jessen	vorr. FEI JUN
14.-16.05.2021	Röhrsdorf	FEI Children und JUN
18.-20.06.2021	Moritzburg	FEI Children / Pony / Jun / JR
01.-04.07.2021	Burgstädt	FEI JR
16.-18.07.2021	Dorfchemnitz	FEI JUN, Pony, Children
30.07.-01.08.2021	Baschütz	FEI Pony und JUN

Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen vorbehalten.

SPRINGEN

JUNIOR-FUTURE-TOUR Kl. S* 2020/2021

Eine Förderinitiative für U25-Nachwuchsspringreiter in den ostdeutschen Bundesländern

Finale: Datum und Ort stehen noch nicht fest

JUNIOR-FUTURE-TOUR Kl. S* 2021/2022

Eine Förderinitiative für U25-Nachwuchsspringreiter in den ostdeutschen Bundesländern

Die genauen Modalitäten stehen noch nicht fest

Qualifikationen: in Sachsen finden 2 Qualis statt. Aktuell sind diese geplant in

21.-24.05.2021 Langenleuba-Oberhain - Pfingstturnier / SAC
 18.-20.06.2021 Moritzburg - Jugendturnier / SAC
 Weitere Qualifikationsorte stehen noch nicht fest

Finale: Datum und Ort stehen noch nicht fest

Eggersmann PARTNER PFERD Junior Cup 2020/2021

Finale: nach der Absage der PARTNER PFERD, Leipzig 2021 steht endgültige Handhabung und Austragung der Finalisten noch nicht fest

PARTNER PFERD Junior Cup 2021/2022

Teilnehmerkreis: JUN/JR, Jg 00+jünger, aus den osttd. LV, LK 2-4 (LK 4 nur mit Pferden die M-Platzierungen haben)

Anforderungen: Stilspringen Kl. M*



Durchführung: ca. 7 verschiedene Qualifikationsprüfungen und ein Finale. Die jeweils vier erstplatzierten Reiter/innen und Pferde aus den Qualifikationsprüfungen qualifizieren sich für das Finale. Beim Finale sollte mit dem Pferd gestartet werden, mit dem sich qualifiziert wurde, es sei denn das Pferd ist verletzt oder nicht mehr im Besitz des Reiters. Bei 2 Abteilungen qualifizieren sich die beiden besten Reiter einer jeden Abteilung. Bei Startverzicht oder Qualifikation auf einem vorangegangenen Qualifikationsturnier, rückt der Reiter mit der nächstbesten Note in der Gesamtprüfungswertung nach. Zusätzlich können max. 5 Wildcards durch den Veranstalter/Sponsor vergeben werden sowie je eine Wildcard durch die Landestrainer der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern.

Qualifikationen: 03.-06.06.2021 Oberfrauendorf / SAC
24.-26.09.2021 Seelitz / SAC

Finale: 06.-10.04.2022 PARTNER PFERD, Leipzig

TRAVEL CHARME Hotels & Resorts PARTNER PFERD Cup 2020/2021
Finale: nach der Absage der PARTNER PFERD, Leipzig 2021 steht endgültige Handhabung und Austragung der Finalisten noch nicht fest

Teilnehmerkreis: PARTNER PFERD Cup 2021/2022
alle AK, aus den ostdt. LV, LK 2-3

Anforderungen: Springen der Kl. S*

Durchführung: Die Wertung umfasst ca. 15 Qualifikationsturniere in den ostdeutschen Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern. Die 20 punktbesten Reiter aus den Qualifikationsprüfungen qualifizieren sich für das Finale. Bei Startverzicht oder Doppelqualifikation, rückt der nächstplatzierte Reiter der Qualifikationsliste nach. Gewertet wird jeweils das beste Ergebnis einer Qualifikationsprüfung. Zusätzlich können 5 Wildcards durch den Veranstalter an Reiter vergeben werden sowie je eine Wildcard durch die Landestrainer der ostdeutschen Bundesländer.

Wertung: Gewertet werden alle ostdeutschen Teilnehmer der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern der LK 2 und 3 an der jeweiligen Qualifikationsprüfung nach dem Modus: 1. Platz = Teilnehmeranzahl +1, 2. Platz = Teilnehmeranzahl -1, 3. Platz = Teilnehmeranzahl -2, 4. Platz = Teilnehmeranzahl -3 usw.. Es müssen mindestens 3 Qualifikationen geritten werden. Pro Qualifikation wird nur das beste Pferd eines Reiters gewertet. Gewertet werden höchstens 6 Qualifikationen pro Reiter.

Qualifikationen: 16.-18.07.2021 Dorfchemnitz / SAC
20.-22.08.2021 Lengenfeld / SAC
17.-19.09.2021 Altmittweida /SAC
23.-26.09.2021 Hohburg / SAC

Noch offen: Qualifikationen in THR, MEV, BBG und SAN

Finale: 06.-10.04.2022 PARTNER PFERD, Leipzig

Sächsische Springtour Kl. L by Tom Büttner
Teilnehmer: Jun, bis 16 Jahre (Jg. 2005 + jünger); maximal zwei Pferde/Ponys je Teilnehmer in den Qualifikationen bzw. ein Pferd/Pony im Finale

Anforderungen: Qualifikationen: Stilspringprüfung Kl. L, Finale:

Springprüfung Kl. L mit Stechen

Durchführung: Die fünf bestplatzierten Reiter-Pferd-Paare je Qualifikationsprüfung qualifizieren sich für das Finale. Bei Startverzicht oder Doppelqualifikation, rückt der nächstplatzierte Reiter der Qualifikationsliste nach, so dass letztendlich 15 Paare beim Finale startberechtigt sind. Bei der Qualifikation mit zwei Pferden/Ponys ist je Teilnehmer nur ein Pferd/Pony im Finale startberechtigt.

Qualifikationen: 03.-06.06.2021 Oberfrauendorf
02.-05.09.2021 Görlitz
11.-12.09.2021 Auerbach/Vogtl.

Finale: 04.-07.11.2021 Großer Preis von Sachsen, Chemnitz

Piehler YOUNGSTER Tour 2021 powered by Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

Teilnehmer: 4- bis 6-jährige Deutsche Sportpferde aus den Süddeutschen Pferdezuchtverbänden

Anforderungen: 4-jährig Springpferdeprüfung Kl. A**
5-jährig Springpferdeprüfung Kl. L und Kl. M*
6-jährig Springpferdeprüfung Kl. M*

Durchführung: Elf Qualifikationsstandorte bei denen die Punkte zu allen Springpferdeprüfungen in den obenstehenden Klassen gesammelt werden können. Die Punkte werden an alle Deutschen Sportpferde vergeben, die eine Note erhalten haben: Bestes DSP 10, Zweitbestes DSP 9, Drittbestes DSP 8, Viertbestes DSP 7 usw... Ab Rang 10 alle jeweils einen Punkt. Bei geteilten Springpferdeprüfungen wird jede Prüfung einzeln gewertet. Zum Finalwochenende in Lengenfeld finden jeweils noch einmal Qualifikationen statt, in denen Punkte gesammelt werden können. Es muss mindestens auf 2 Qualifikationsstandorten geritten werden und gewertet werden höchstens 4 Qualifikationsstandorte pro Pferd. Am Sonntag gibt es ein Finale der besten fünf Pferde jeder Altersklasse, das doppelt bepunktet wird. Geritten wird 4jährig eine Springpferdeprüfung Kl. A**, 5jährig eine Springpferdeprüfung Kl. L und 6jährig eine Springpferdeprüfung Kl. M*. Jeweiliger Gesamtsieger ist das Pferd mit der höchsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in der Finalprüfung. Gesamtsieger kann nur werden, wer auch zum Finale in Lengenfeld am Start ist.

Qualifikationen & Finale: Termine und Orte stehen noch nicht fest

Mitteldeutsches Springpferdechampionat der RFSG Langenleuba-Niedersteinbach e.V. 2021

Weitere Informationen folgen

FAB-AMATEURREITER TOUR

FAB-Tour in Sachsen und Mitteldeutschland

gestützt durch den Förderkreis für Amateur- und Berufsreitsport e.V.
Teilnehmerkreis: offen; alle Amateure, die Mitglied des FAB e.V. und Stammmitglied in einem eingetragenen Reiterverein der Bundesrepublik Deutschland (BRD) sind. Sonderstarterlaubnis wird ausländischen FAB-Mitgliedern nach Regeln der FN erteilt. Probemitglieder sowie Stammmitglieder des Veranstalters. Es sind keine eingeladenen Gäste zugelassen! (weitere Informationen in der FAB-Musterausschreibung 1.3.1. und 1.3.2., www.fabev.de/amateure)

Anforderungen: Dressur und/oder Springen; Kl. L, M, S - je nach Ausschreibung





Durchführung: bundesweite Serien je Disziplin mit Bundesfinale; ggf. Ausrichtung eines Landesfinales

Wertung: Punktesystem für die jeweils platzierten Reiter: Sieger 35 Pkt., Zweitplatzierte 32 Pkt., Drittplatzierte 30 Pkt. Usw., unplatzierte Reiter erhalten keine Punkte;
Zulassung zum Finale nur für Mitglieder des FAB e.V., Dressur: die 12 besten der FAB-Bundesliste, Springen: die 30 besten der FAB- Bundesliste (aktuell unter www.fabev.de)

Qualifikationen in SAC:

17.-20.06.2021	RFV St.Georg Löbnitz Springen Klasse
02.-05.09.2021	RFV Rosenhof Görlitz Springen Klasse S
10.-12.09.2021	Auerbach-Sorga Springen Klassen L und M

Qualifikationen in SAN:

24.-25.07.2021	RV Laucha Springen Klassen L und M
----------------	---------------------------------------

Weitere Qualifikationsprüfungen folgen, Terminliste unter <http://www.fabev.de/home/termine/> Ergänzungen und Änderungen vorbehalten.

VIELSEITIGKEIT

Tannehof Geländerreiter-Cup 2021 (nach WBO)
mit freundlicher Unterstützung der Familie Stiefelmeyer, Neu-Krauscha

Teilnehmerkreis: JUN, Jg. 2006 u. jünger, ohne Platzierung in Geländerritten Kl. E u. höher, LK 0, 6, 7

Pferde/Ponys: 4j. und älter, M- u. G-Ponys

Anforderungen: Geländereiterwettbewerb
Geländerritt gem. WBO 281, ca. 800m, 6-8 Hindernisse bis 0,70 m (Finale bis 0,80 m)
In die Finalwertung gehen nur die qualifizierten Reiter ein.

Durchführung: Zu der Serie gehören 4 Qualifikationen und das Finale. Die jeweils zwei besten Qualifikationsergebnisse und die Finalprüfung werden nach einem Punktesystem (Sieger 25, Zweiter 22, Dritter 20, Vierter 19, Fünfter 18 Punkte usw., Voraussetzung WN 5,0 und besser. Die Punkte verbleiben beim Reiter.) gewertet.

Wertung Finale: Die Paarung Reiter/ Pferd muss mindestens eine Qualifikation gemeinsam bestritten haben. Die Teilnahme an mindestens zwei Qualifikationsturnieren ist die Voraussetzung für die Wertung im Finale. Die zwei besten Qualifikationsprüfungen gehen in die Finalwertung ein.

Qualifikationen: Termine und Orte stehen noch nicht endgültig fest.

Finale: vorraussichtlich i. R. des Kindereitfest in Grimma
Der Gesamtsieger der Serie erhält einen Gutschein für drei Trainingseinheiten mit eigenem Pony/Pferd, in den Herbstferien, auf der Reitanlage Tannehof in Neu-Krauscha. Die Zweit- und Drittplatzierten erhalten je einen Gutschein für eine Trainingseinheit auf der Reitanlage Tannehof.

Uvex Trophy / Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit

Teilnehmerkreis: JUN U16, bundesweit offen, LK 1-3 (in SAC 1-6)

Anforderungen: kombinierte Prüfung der Kl. A** - Dressur, Stilspringen, Stilgeländerritt, Theorie, Vormustern und Laufen

Qualifikationen:

05.06.06.2021	Pappendorf / SAC -Pferde
11.-13.06.2021	Lengenfeld / SAC - Ponys

In jedem Bundesland mind. 1 Qualifikation, weitere Informationen unter: <http://www.pferd-aktuell.de/bundesnachwuchschampionat/bundesnachwuchschampionat-vielseitigkeit>

Finale: 23.-25.07.2021 in Warendorf

VOLTIGIEREN

Sächsischer N-Doppel-Cup
mit Unterstützung des Fachausschusses Voltigieren des LV SAC

Teilnehmerkreis: N-Paare aus dem LV Sachsen

Anforderungen: gem. LK-Bestimmungen 2021

Termin: 02.05.2021 Löbnitz

Sächsischer A-Gruppen-Cup
mit Unterstützung des Fachausschusses Voltigieren des LV SAC

Teilnehmerkreis: A-Gruppen aus dem LV Sachsen

Anforderungen: gem. LPO für A-Gruppen

Termin: 29.05.2020 Lungkwitz

Hinweis: Die zwei Cups werden leider ersatzlos gestrichen, in diesem Jahr.

REGIONALE SERIEN

27. Oberlausitz - Cup der Jugend Reiten 2021
gesponsert von Casco International GmbH Brettnig-Hauswalde

Gebirgscup 2021 - „Preis der Ostsächsischen Sparkasse Dresden“

Zur Veröffentlichung der diesjährigen Regularien der Cupauschreibungen bitten die Verantwortlichen der beiden Cups um kurze Rückmeldung bei LV-Geschäftsführerin Susann Krönert unter kroenert@pferdesport-sachsen.de bzw. Telefon 035207 - 89613. Vielen Dank.

BREITENSPO RTLICHE SERIEN - SACHSEN

Sächsischer WBO Reiter-Cup 2020 und 2021

Teilnehmerkreis: Alle Altersklassen, LK 0, 7 und 6, die Mitglied in einem dem LV Pferdesport Sachsen angeschlossenen Reitverein sind

Pferde/Ponys: 5j. und älter, M- u. G-Ponys

Anforderungen: Je Veranstaltung werden 3 Wettbewerbe aus jeweils 3 unterschiedlichen sportlichen Bereichen ausgeschrieben.
1. Gefühl und Hilfengebung: z.B. Dressurreiter-WB, Dressur-WB
2. Tempo: z.B. Geschicklichkeitsparcours, Aktionsparcours, Fun Trail o.ä.
3. Rittigkeit, Durchlässigkeit und Springen: Caprilitest, Stangenlabyrinth, Ohne leichten Sitz nichts los o.ä., Springwettbewerb

Durchführung: ACHTUNG: Eine gesonderte Nennung zum Cup ist erforderlich!!! Dafür ist das entsprechende Anmeldeformular vor dem Start im ersten Qualifikationswettbewerb in der Meldestelle der jeweiligen Veranstaltung abgeben.
Die Reiter werden pro Jahr nur einmalig in der Cupwertung gewertet. Die einzelnen Teil-WBs dürfen mit verschiedenen Pferden bzw. Ponies absolviert werden. Die Teilnehmer können je Veranstaltung alle drei Wettbewerbe reiten. Von max. 15 möglichen Starts zählen die 6 Besten für die Cup-Wertung. Es muss mindestens in zwei sportlichen Bereichen gestartet werden.
Die Platzierung der einzelnen Wettbewerbe erfolgt durch den jeweiligen Veranstalter vor Ort.
Die Platzierung in der Gesamtwertung erfolgt im Rahmen des Finales. Eine Teilnahme am Finale ist aber zwingend erforderlich. Das Fehlen beim Finale (verpflichtend Siegerehrung Cup-Auswertungen mit Pferd) führt zum Ausschluss.

Wertung Finale: Die Rangierung der Teilnehmer erfolgt nach Punkten. Für die Wertung zählen jeweils folgende Punkte: Sieg 50P., 2. Platz 48P., 3. Platz 47P., ... usw. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Dressurergebnis.

Erlaubte Ausrüstung: Es gilt für alle Reitweisen die WBO Teil I. §15 u. 16 sowie Teil IV. § 2.1 - mit der folgenden Präzisierung: Ausrüstung Pferde: Sattel, Trensenzäumung (Trensenzäumung ohne Sperrriemen/Reithalfter erlaubt), Wassertrense/Snaffle-Bit.
Nicht erlaubt sind Kandare, (Western-)Bit, Hackamore oder andere gebisslose Zäumung. Pelham, u.ä. Gleitendes Ringmartingal, Gamaschen und Springglocken sind erlaubt. (Keine Bandagen) - außer in Wettbewerben gemäß Bereich 1. - Gefühl und Hilfengebung. Fliegenschutz an den Ohren ist zugelassen. Fell- oder sonstige schonende Unterlagen an den Ausrüstungsgegenständen sind zugelassen.
Ausrüstung Reiter: Geeignetes festes Schuhwerk (knöchelhoch, kleiner Absatz) oder Reitstiefel, splittersicherer Reithelm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung gem. WBO (für alle Teilnehmer!), Gerte (75 cm, falls nicht anders ausgeschrieben) und Sporen (sofern sie bei sachgemäßer Anwendung nicht geeignet sind, das Pferd zu verletzen) sind erlaubt.

Qualifikationen 2021: Die in 2020 errittenen Punkte werden (vorausgesetzt es erfolgte eine ordnungsgemäße Anmeldung zum Cup vor den jeweiligen Veranstaltungen) in das Jahr 2021 mitgenommen.
Bisher stehen nun folgende Termine fest:
13.04.2021 Oberlungwitz
17.07.2021 Niederdorf
Weitere Termine werden spätestens mit der Veröffentlichung der jeweiligen Ausschreibung bekanntgegeben
24.-25.07.2021 Limbach-Oberfrohna

Finale: 24.-25.07.2021 „Faszination Pferd“
Limbach-Oberfrohna
„Faszination Pferd“

Sächsischer WBO Fahrer-Cup 2021

Teilnehmerkreis: Alle Altersklassen, LK 0, 7 und 6

Pferde/Ponys: je nach Ausschreibung

Anforderungen: Gewertet wird in den Kategorien: Einspanner und Zweispänner
Gefahren werden Dressur- und Hindernis- oder Geländefahr-WB. Gewertet werden die sechs besten Ergebnisse (die 3 besten Dressurergebnisse und die 3 besten Ergebnisse aus Hindernis- oder Geländefahr-WB) die ein Teilnehmer im Laufe der Saison auf beliebigen Veranstaltungen in Sachsen erfahren hat.

Durchführung: ACHTUNG: Eine gesonderte Nennung zum Cup ist erforderlich!!! Dafür ist das entsprechende Anmeldeformular vor dem Start im ersten Qualifikationswettbewerb in der Meldestelle der jeweiligen Veranstaltung abgeben.

Wertung Finale: Gemäß einer Championatswertung werden alle Ergebnisse aus den jeweiligen Dressur-, Hindernis- und Geländefahr-WB erfasst.

Die Auswertung und Platzierung des Fahrer-Cups erfolgt in den obenstehenden Kategorien.
Dressur-, Hindernis- und Geländefahr-WB, die als Wertungswettbewerb zum Fahrer-Cup ausgeschrieben und auf vom LV Pferdesport Sachsen e.V. genehmigten sowie in der Fachzeitschrift veröffentlichten Veranstaltungen stattfinden

Qualifikationen 2021: Die in 2020 erfahrenen Punkte werden (vorausgesetzt es erfolgte eine ordnungsgemäße Anmeldung zum Cup vor den jeweiligen Veranstaltungen) in das Jahr 2021 mitgenommen.
Die Termine werden mit der Veröffentlichung der jeweiligen Ausschreibung bekanntgegeben

Finale: 28./29.08.2021 Pulsnitz

BREITENSPO RTLICHE SERIEN - REGIONAL

7. Ostsächsischer Breitensport-Nachwuchscup 2021

Teilnehmerkreis: Jun/JR, Jg. 2000 und jünger, LK 6, 7, 0, aus Vereinen des LV Sachsen

Anforderungen: Dressur:
Geritten werden Dressurwettbewerbe nach WBO WB 246 und 247. Die in den Qualifikationswettbewerben erreichten Wertnoten werden summiert. Dabei werden max. die drei besten Wertnoten gewertet, sodass Reiter, die an allen 5 Qualifikationen teilnehmen zwei Streichergebnisse haben. Die besten 10 Reiter qualifizieren sich für das Finalturnier und ermitteln unter sich den Sieger.
Springen:
Geritten werden Spring-Wettbewerbe nach WBO. Für die besten acht Reiter eines Qualifikationswettbewerbes werden nach folgendem Schema Punkte vergeben: 1. Platz: 10 Pkt., 2. Platz: 8 Pkt., 3. Platz: 6 Pkt., 4. Platz: 5 Pkt., 5. Platz: 4 Pkt., 6. Platz: 3 Pkt., 7. Platz: 2 Pkt., 8. Platz: 1 Pkt.. Diese Punkte werden im Laufe der Qualifikation addiert, wobei max. die drei höchsten Punktzahlen gewertet werden, sodass Reiter, die an allen 5 Qualifikationen teilnehmen zwei Streichergebnisse haben. Die besten 10 Reiter qualifizieren sich für das Finalturnier und ermitteln unter sich den Sieger.

Durchführung: Die Teilnahmemeldung erfolgt automatisch mit einem Start in den Qualifikationswettbewerben. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Teilnehmer können die Qualifikationswettbewerbe auf unterschiedlichen Pferden reiten. Das zum Finale

gemeldete Pferd muss mindestens in einer Qualifikation von dem Reiter geritten worden sein. Erfolgen in einer Qualifikation zwei Starts wird das bessere Ergebnis gewertet.

Wertung:	Gesamtwertung pro Disziplin: 1. Platz: 50 € + Pokal + Ehrenpreis / 2. Platz: 25 € + Ehrenpreis / 3. Platz: 15 € + Ehrenpreis / kleine Teilnehmerpräsente für die restlichen Finalisten Bei den Qualifikationen: Ehrenpreise für die besten drei Reiter. Zudem je einen kleinen Pokal für die Sieger der Qualifikationswettbewerbe. (Starten in einem Qualifikationswettbewerb Teilnehmer die nicht die Zulassungsbedingungen des Cups erfüllen, geht dieser Pokal an den besten teilnahmeberechtigten Starter.)	
Qualifikationen:	17./18.04.2021	BV Horka
	24./25.04.2021	Reiterfest Großhennersdorf
	10./11.07.2021	PLS Niederoderwitz
	14.08.2021	PLS Kemnitz
	21./22.08.2021	BV Zittau
Finale:	28./29.08.2021	Nachwuchsreiterfest Niederoderwitz

6. Oberlausitzer Hunter-Trophy 2021

Teilnehmerkreis: Reiter, Jg 1999 und älter, LK 5,6,7,0 (LK 5 mit nicht mehr als 20 RLP Springen, die auf dem jeweiligen Turnier nicht in Springprüfungen und Springpferdeprüfungen der Klasse L starten - LK 6 mit nicht mehr als 75 RLP Springen) aus Vereinen der LV Sachsen und Berlin-Brandenburg

Anforderungen: Hunterklassewettbewerbe (Qualifikationsprüfungen: 85er, Finale: 95er)

Durchführung: Die 10 besten Reiter der Wertungsprüfungen erhalten Punkte nach folgendem Schema: 1. Platz: 25, 2. Platz: 18, 3. Platz: 15, 4. Platz: 12, 5. Platz: 10, 6. Platz: 8, 7. Platz: 6, 8. Platz: 4, 9. Platz: 2, 10. Platz: 1; Im Finale wird die doppelte Punktzahl vergeben. Die Teilnahmemeldung erfolgt automatisch mit einem Start in den Wertungsprüfungen. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wertung: Die Punkte der Wertungsprüfungen werden addiert, der punktbeste Reiter gewinnt die Gesamtwertung. Es fließen maximal die drei besten Ergebnisse aus den vorangegangenen Wertungsprüfungen und das Finale in die Gesamtwertung ein, sodass Reiter die an allen sechs Wertungsprüfungen teilnehmen, zwei Streichergebnisse haben. Nimmt ein Reiter mit mehreren Pferden an einer Wertungsprüfung teil, wird nur das beste Ergebnis berücksichtigt. Die Teilnahme am Finale ist Pflicht.

Wertungsprüfungen:	17./18.04.2021	BV Horka
	24./25.04.2021	Reiterfest Großhennersdorf
	18.-20.06.2021	PLS Kamenz
	10./11.07.2021	PLS Niederoderwitz
	14.08.2021	PLS Kemnitz
		(Finale - doppelte Punktzahl)

1. Kottmar-Cup im Reitsport 2021 - gefördert von der LEADER-Region Kottmar

Teilnehmerkreis: Altersklasse 1: Jun, Jg. 2003 und jünger LK 0, aus Vereinen des LV Sachsen
Altersklasse 2: Jun, Jg. 2007 und jünger LK 0, aus Vereinen des LV Sachsen

Anforderungen: Altersklasse 1: Reiter-WB Schritt-Trab-Galopp (WB 234)
Altersklasse 2: Reiter-WB Schritt-Trab (WB 233)

Durchführung: Für die Wertung im Kottmar-Cup muss an 3 der 4 Stationen teilgenommen werden, wobei das Finale für alle Teilnehmer Pflicht ist. Die Wertnote vom Finale und die zwei besten weiteren Wertnoten werden

Wertung:

addiert, wobei die Finalnote doppelt gewichtet wird. Der Reiter mit der höchsten Gesamtpunktzahl gewinnt. Bei Punktgleichheit entscheidet die Finalnote. Zu jeder Station können unterschiedliche Pferde geritten werden.

Die Teilnahmemeldung erfolgt automatisch mit einem Start in den Wettbewerben. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wertungsprüfungen:	24./25.04.2021	Reiterfest Großhennersdorf
	10./11.07.2021	PLS Niederoderwitz
	TBA	Reiterfest Heuscheune Großhennersdorf
	28./29.08.2021	Nachwuchsreiterfest Niederoderwitz (Finale)

Pferdezuchtverein Bad Düben e.V

Auf Grund der aktuellen Situation gibt es noch KEINEN Termin für unsere Jahreshauptversammlung. Gegebenenfalls laden wir, wie gehabt, schriftlich zur Versammlung ein. Geplante Termine für Stuteneintragung und Fohlenschau in Löbnitz entnehmen Sie bitte der Verbandszeitung. Bis dahin und bleiben Sie gesund!

Der Vorstand

VERANSTALTUNG

Vogtländischer Freispringwettbewerb des Pferdezuchtvereins Vogtland e.V.

Samstag
6.3.2021 14: 00 Uhr

Reitanlage Heckel, Lengsfeld

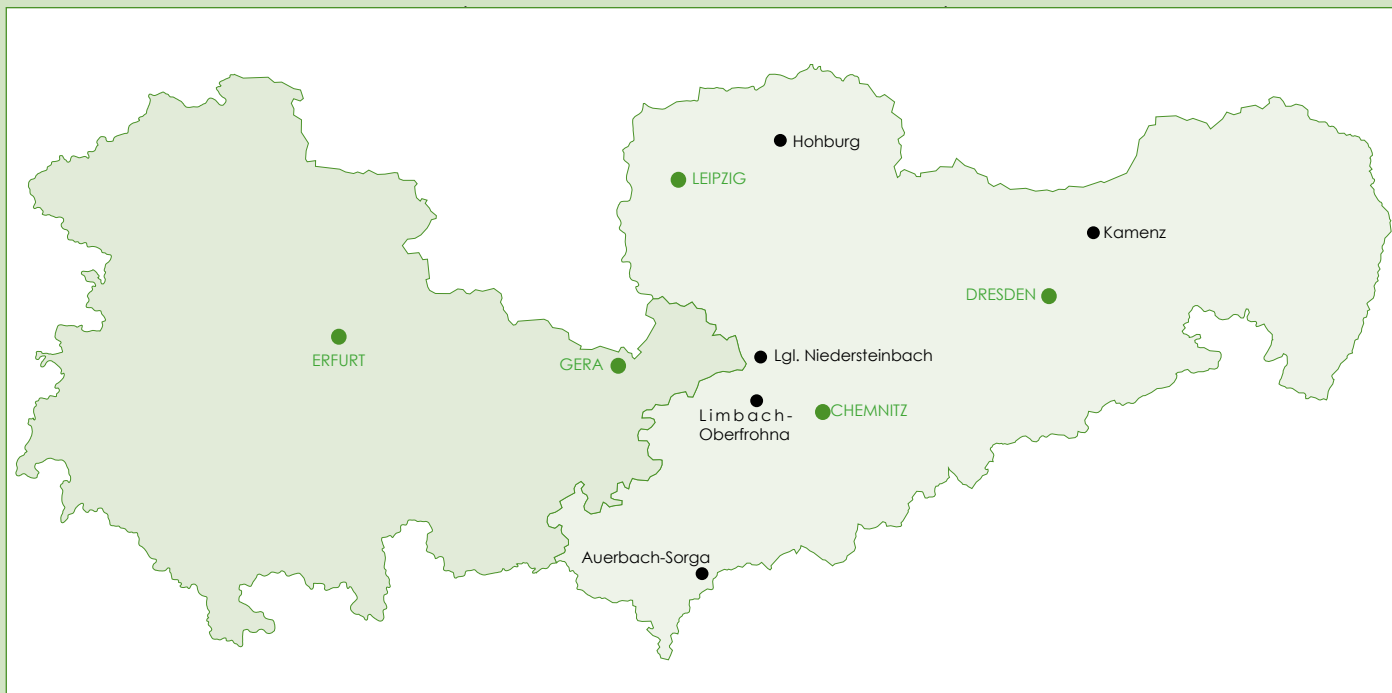
Anmeldung bis 27.2.21 Tel.: 0173-9484427

Startberechtigung: alle 3- und 4-jährigen Springpferde und -ponies, Zuchtgebiet/Brand spielt keine Rolle

Achtung: Veranstaltung findet unter Ausschluß der Öffentlichkeit und unter Einhaltung der zum Veranstaltungszeitpunkt aktuellen Hygienemaßnahmen statt.

Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung ausfallen zu lassen!





Sachsen

802111002

**Kamenz-Jesau (01917 Kamenz-Jesau)
1. Kamener Youngster-Tag
13.03.2021**

Veranstalter: RC Kamenz e. V. 800041021

Nennungsschluss: 06.03.2021

Nennungen an: Oliver Hofmann
Otto-Buchwitz-Str. 22,
02791 Oderwitz
Tel.: 0173 6784714
hofmannoliver91@web.de

Vorläufige ZE:
Sa.vorm.: 1,2,3;nachm.: 4,5,6

Turnierleiter:
Dieter Graf

LK-Beauftragter:
Matthias Scholich

Richter:
Matthias Scholich, Holger Koban, Dieter Graf

Parcourschef:
Walter Marquardt

Parcoursassistent:
Andre Schaaf

Teilnahmeberechtigung:
Stammmitglieder von Vereinen des gesamten Bundesgebietes

Platzverhältnisse:
Reithalle: Sand 20 x 40 m
Vorbereitungsplatz: Sand mit Flutlicht

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Verordnungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018 in sowie den Best. der LK Sachsen 2021 in der jeweils gültigsten Fassung.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 \$26.5 pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Unvollständige sowie nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Teilung der Prüfung nach Anzahl der Nenner.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung

für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Korrekte Influenzaimpfung und Haftpflichtversicherung für jedes Pferd obligatorisch!

Zwecks Unterkunft für Pferde (Boxen direkt an der Halle) nehmen Sie bitte Kontakt mit Herrn Graf, Reit- u. Fahrstall Dieter Graf, Neschwitzerstr. 46, 01917 Kamenz 0172-3506258 Fax: 03578-306369 auf.

Zwecks Unterkunft für Reiter: Pension Eintracht: 03578- 315131 , Sportlerheim Deutschbaselitz: 03578- 308429 oder Kamener Information: 03578- 7000 111

Tierarzt vor Ort, Schmied nicht vor Ort.

Navi Adresse: 01917 Kamenz, Neschwitzerstr. 46

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risikoübernahme bei der Verwirklichung nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Nenngeldes besteht nicht: in jenen Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“

(u.a. Bezirk, Landkreis o.ä. über den ein „Lock-down“ verhängt wurde) haben, unterschagt ist.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragter: Dieter Graf

1. Eignungsprüfung Kl.A für (E + 150,00 €, ZP) Reitpferde

Pferde/Ponys: 4-6 jähr.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 312
 Aufgabe R1
 Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: F

2. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4-6 jähr.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: F

3. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)**

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: B

4. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

Pferde/Ponys: 4-6 jähr.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: L

5. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 5-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: V

6. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: H

802112001

**Lgl.-Niedersteinbach, PH Berger
 (09322 Penig OT Niedersteinbach)
 Hallenturnier
 21.03.2021**

Veranstalter: RFSG Lgl.-Niedersteinbach e. V.
 800161028
www.rfsg-langenleuba-niedersteinbach.de

Aktuell wird an der Durchführung der Veranstaltung festgehalten.

Bei Veranstaltungsdurchführung ist die Ausschreibung nach ihrer Genehmigung in der Märzausgabe abgedruckt und unter www.nennung-online.de verfügbar.

802112002

**Hohburg (04808 Hohburg)
 Springturnier - Springturnier -
 1. Turnier einer 3er Serien
 20.-21.03.2021**

Veranstalter: RV "Hohburger Schweiz" e. V.
 800501043

Nennungsschluss: 15.03.2021

Die Ausschreibung wird nach ihrer Genehmigung in der Märzausgabe abgedruckt und ist unter www.nennung-online.de verfügbar

802113002

**Hohburg (04808 Hohburg)
 Springturnier - 2. Turnier einer 3er
 Serie
 27.-28.03.2021**

Veranstalter: RRV "Hohburger Schweiz" e. V.
 800501043

Nennungsschluss: 22.03.2021

Die Ausschreibung wird nach ihrer Genehmigung in der Märzausgabe abgedruckt und ist unter www.nennung-online.de verfügbar.

802114002

**Auerbach-Sorga (08209 Auerbach)
 Hallenturnier und Vierkampfwettbewerbe
 02.-03.04.2021**

Veranstalter: PSV Auerbach-Sorga e. V.
 800361009
www.psv-auerbach.de

Nennungsschluss: 15.03.2021

Nennungen an: Karl-Heinz Lange

Stollberger Str. 62,
 09387 Pfaffenhain
 Tel.: 037296 17427
 Tel.: 0174 6927753
khl2002@freenet.de

Vorläufige ZE:

Freitag, 02.04.2021: Laufen in Auerbach und Schwimmen in Zwickau
 Samstag, 03.04.2021: Vorm. 3,2,1,7; nachm. 6,5,4

Turnierleiter:
 Steffen Rauer

LK-Beauftragter:
 Thomas Vos

Richter:
 Heiko Wolf, Thomas Vos, Richard Mansfeld,
 Hans-Ulrich Gröner

Parcourschef:
 Hermann Enders

Teilnahmeberechtigung:
 LV Sachsen sowie 20 geladene Gäste

Platzverhältnisse:
 Vorbereitungsplatz im Freien auf Sand, Prüfungen in der Reithalle 20x60

Besondere Bestimmungen
 Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Es gilt die Gebührenordnung des Landesverbandes Pferdesport Sachsen und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), die LPO 2018 in ihrer aktuellsten Fassung sowie die Bestimmungen der LK Sachsen 2021. Ebenfalls gelten die Vierkampfwertungstabellen (www.pferdesport-sachsen.de).

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 \$26.5 pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Werden Nennungen für WB gemäß WBO nicht über nennung-online.de genannt, unbedingt das WBO-Nennformular (siehe pferdesport-sachsen.de) nutzen

Wenn nicht über nennung-online.de sondern mit WBO-Nennformular genannt wird, sind

Einsätze, Nennelder und sonstige Geldbeträge mit dem Vermerk "Nennung Turnier 04/2021" auf folgendes Konto zu überweisen: IBAN: DE26870580003562001435, BIC: WELADED1PLX. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Unvollständige/unleserliche bzw. nicht gezahlte Nennungen werden nicht anerkannt.

Es wird grundsätzlich 1/3 der gestarteten Teilnehmer platziert. Die Mehrplatzierten als 25% der gestarteten Teilnehmer haben keinen Anspruch auf Preisgeld (bei Prüfungen gem. LPO).

Meldeschluss ist 90 min vor Beginn der Prüfung/WB bzw. für einzelne Prüfungen/WB siehe Mitteilung in der Zeiteinteilung

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei zu geringen Nennungszahlen Prüfungen/WB zusammenzulegen bzw. ausfallen zu lassen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor die begrenzten Startplätze in WB zu erhöhen.

Pferdepässe mit vollständigem Impfnachweis sind mitzuführen.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Schäden aller Art aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlung haftet der Hundebesitzer für alle entstandenen Schäden.

Hufschmied in Rufbereitschaft (während der Veranstaltung telefonisch erreichbar). Arzt und Tierarzt vor Ort

Mit der Teilnahme an unserer Veranstaltung erklärt sich der Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Startlisten und Ergebnisse in Aushängen, im Internet und in den Publikationen des Vereins/Verbandes sowie in Pressemitteilungen des Vereins/Verbandes einverstanden.

Vierkampf:
Vierkampfteilnehmer bitte Bestzeiten Schwimmen/Laufen mit der Nennung angeben.

WB 8-10: Schwimmen mit Startsprung (außer Rückenschwimmen).

Pferde werden nicht gestellt. Es dürfen in Wettbewerben nach WBO auch nicht bei der FN eingetragene Pferde starten. Haftpflichtversicherung und gültiger Pferdepäss müssen vorhanden sein.

Es ist nur der Start in einem Vierkampf WB (nur 1 Startplatz) möglich. In Dressur und Springen

dürfen verschiedene Pferde geritten werden. Teilnehmer WB 8, 9, 10, 11 und 12 können in den WB separat einen Startplatz nennen. Bei 2 Starts in einem Teil WB Vierkampf ist bei Abgabe der Startmeldung das Pferd für die Vierkampfwertung zu benennen. In den WB 8-12 sind alle Teil-WB enthalten bleiben jedoch in der WBO Sichtungswertung Vierkampf. Wird der Startplatz in einer Prüfung/WB extra genannt, so geht das Ergebnis mit in die offizielle Wertung und Platzierung der jeweiligen Prüfung/WB ein.

Bewertung: In den WB Wertnote Dressur x 300 und Wertnote Springen x 200. Bonuspunkte Schwimmen und Laufen. Die Tabellen sind im Internet unter folgender Adresse zu finden: www.pferdesport-sachsen.de unter Rubrik Jugend.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risiküibernahme bei der Verwirklichung nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Nenngeldes besteht nicht: in jenen Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“ (u.a. Bezirk, Landkreis o.ä. über den ein „Lockdown“ verhängt wurde) haben, untersagt ist.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten **Formular "Anwesenheitsnachweis"** möglich. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von **jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turnierrgeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden.** Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turnierrgelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turnierrgelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragter: Kathrin Feist

1. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

- **maximal 30 Startplätze** -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.13-07 LK 7,0
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. WB 234 Richtv: WB 234
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: R

2. Dressur-WB (E 4) (E)
- **maximal 30 Startplätze** -
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 6,7,0
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. WB 245 Richtv: WB 245
Aufgabe E4, Hilfszügel nicht erlaubt
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: D

3. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
- **maximal 30 Startplätze** -
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6 - LK 4 nur mit in Kl. M unplatzierten Pferden
Je Teilnehmer 1 Pferd, außer Veranstalter
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A9
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: N

4. Springreiter-WB (E)
- **maximal 30 Startplätze** -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.13-07 LK 7,0
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. WB 261 Richtv: WB 261
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: X

5. Stilspring-WB - mit Erlaubter Zeit (EZ) (E)
- **maximal 30 Startplätze** -
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Jun./J.R., Jahrg. .00+jün. LK 6,7,0
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: J

6. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
- **maximal 30 Startplätze** -
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6 - LK 4 nur mit in Kl. M unplatzierten Pferden
Teilnehmer WB 8 und 9 erhalten für ihre Ritte in dieser Prüfung zusätzlich eine Stilnote, die in die Wertung des Vierkampfes (WB 8,9) eingeht.
Je Teilnehmer 1 Pferd, außer Veranstalter
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: T

7. Pony-Führzügel-WB (E)
Führzügelcup 2021 der Nürnberger Pferdesportagentur Gerd Schaarschmidt
- **maximal 20 Startplätze** -
Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.15-11 LK 7,0
Die Teilnehmer sind in 2021 mindestens 6 Jahre und höchstens 10 Jahre alt und starten in keinem weiteren Wettbewerb außer WB 12. Die führende Person muss mindestens 16 Jahre alt sein.
Je Teilnehmer 1 Pferd
Je Pferd 2 Reiter
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: A

8. Vierkampf Ü18 (Dressur, Springen, Schwimmen, Laufen) (E)
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
J.R./Rei, Jahrg.02+ält. LK 3,4,5,6,7,0
Ausr. WB 607 Richtv: WB 607

Aufgabe

- a) 50 m Schwimmen mit Startsprung, Schwim-
mart beliebig
 - b) 3000 m Geländelauf
 - c) Dressur Prfg. 3 Aufgabe A9
 - d) Stilspringen Prfg. 6 Kl. A*
- Einsatz: 16,00 EUR; VN: 5; SF: K

**9. Vierkampf U18 (Dressur, Springen, Schwim-
men, Laufen) (E)**

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 3,4,5,6,7,0

Ausr. WB 607 Richtv: WB 607

Aufgabe

- a) 50 m Schwimmen Freistil mit Startsprung,
 - b) 3000 m Geländelauf
 - c) Dressur Prfg. 3 Aufgabe A9
 - d) Stilspringen Prfg. 6 Kl. A*
- Einsatz: 16,00 EUR; VN: 5; SF: U

**10. Vierkampf U14 (Dressur, Springen, Schwim-
men, Laufen) (E)**

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.07+jün. LK 5,6,7,0

Ausr. WB 607 Richtv: WB 607

Aufgabe

- a) 50 m Schwimmen mit Startsprung, Schwim-
mart beliebig
 - b) 3000 m Geländelauf
 - c) Dressur WB 2 Aufgabe E4, Hilfszügel nicht
erlaubt
 - d) Stilspringen WB 5
- Einsatz: 16,00 EUR; VN: 5; SF: G

**11. Einsteiger-Vierkampf U12 (E)
(Dressur, Springen, Schwimmen, Laufen)**

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.09+jün. LK 6,7,0

Ausr. WB 607 Richtv: WB 607

Aufgabe

- a) 25 m Schwimmen, Schwimmart und -start
beliebig
 - b) 800 m Geländelauf
 - c) Dressur WB1 Reiter-WB
 - d) Springen WB 4 Springreiter-WB
- Einsatz: 16,00 EUR; VN: 5; SF: Q

**12. Kombiniertes Wettbewerb für angehende
Vierkämpfer (E)**

(Führzügel, Schwimmen, Laufen)

Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.15-12 LK 7,0

Die Teilnehmer sind in Jahr 2021 mindestens
6 Jahre und höchstens 9 Jahre alt und starten
in keinem weiteren Wettbewerb außer WB 7.

Aufgabe

- a) 25 m Schwimmen, Schwimmart und Start
beliebig
 - b) 400 m Geländelauf
 - c) Führzügel WB 7 Pony-Führzügel-WB
- Einsatz: 16,00 EUR; VN: 5; SF: C

Hinweis: Durch die längere Vorlaufzeit der
Quadrillenmeisterschaften wurde
diese Ausschreibung (WE 16) bereits in der
Februarausgabe veröffentlicht.
An den dazwischen liegenden Turnieren
Gompitz und Altenbach wurde zu Redak-
tionsschluss noch festgehalten. Sofern die
Veranstaltungen stattfinden, erfolgt die
Veröffentlichung der Ausschreibungen in
Ausgabe 03/2021.

802116002

**Limbach-Oberfrohnna (RA Günther)
(09212 Limbach-Oberfrohnna)
Sächs. Meisterschaft und Landesbes-
timmermittlung Quadrille Reiten - geför-
dert durch den Freistaat Sachsen
17.04.2021**



Diese Maßnahme wird
mitfinanziert durch Steu-
ermittel auf Grundlage
des vom Sächsischen
Landtags beschlossenen
Haushaltes.



Veranstalter: RFV Limbach-Oberfrohnna e. V.
800441020

www.rfv-limbach-oberfrohnna.de

Nennungsschluss: 22.03.2021

Nennungen an: Martina Runge
Hofer Str. 171a,
09353 Oberlungwitz
Tel.: 03723 681094;
Tel.: 0172 3560180
m_J.runge@t-online.de

Vorläufige ZE:

Sa.vorm.: 1,2;nachm.: 3,4,5,6

LK-Beauftragter:

Thomas Mrodzinsky

Richter:

Claudia Trümper

Richter Breitensport:

Thomas Mrodzinsky

Prüfer Breitensport:

Peggy Ullrich

Teilnahmeberechtigung:

organisierte u. nicht organisierte Reiter des LV
Pferdesport Sachsen

Platzverhältnisse:

Bei schönem Wetter Außenplatz 20 x 40 m, Bei
schlechtem Wetter Halle 20 x 40 m

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gül-
tigen Regelungen und Verordnungen zur Be-
kämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im
Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben
des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger
verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung
den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge
zu leisten und die Anweisungen der Ordner
zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt
der sofortige Ausschluss. Sie können behörd-
licherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung
der Ausschreibung zur Gewährleistung der
Durchführung der Veranstaltung aufgrund
eventueller Auflagen oder staatlicher Vorga-
ben im Zusammenhang mit der Coronapand-
emie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte
Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich den gültigen

Versionen der WBO und LPO sowie den allgem. u.
besonderen Bestimmungen der LK Sachsen 2021
und den Kriterien zur Durchführung Sächsischer Mei-
sterschaften und Landesbestimmermittlungen 2021.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5
pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld
enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehrauf-
wendungen aufgrund der Corona-Pandemie,
ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht
möglich wäre.

Nennungen dürfen ausschließlich online über
nennung-online.de oder per Post mit dem
offiziellen WBO-Nennungsformular (www.
pferdesport-sachsen.de -> Formulare / Brei-
tensport) erfolgen

Wenn nicht über nennung-online.de genannt,
sind Einsätze / Nennelder / sonstige Gebühren
bei der Nennung als Scheck beizufügen, für
Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Nichtorganisierte Reiter sollten eine private
Unfallversicherung besitzen, ggf. eine Versi-
cherung über ein Elternteil.

Zeitplan wird unter nennung-online.de und
www.rfv-limbach-oberfrohnna.de veröffentlicht.

Die Pferde müssen den gültigen tierärztlichen
Bestimmungen entsprechen (gültige Impfung
gegen Influenza) und haftpflichtversichert sein.
Der Pferdepass ist mitzuführen.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder
Reiter selbst verantwortlich.

**Alle Teilnehmer haben eine Drei- bzw.
Vierpunktkeppel, ordentl. Kleidung u. festes
Schuhwerk (knöchelhohe Schuhe mit Absatz)
zu tragen.**

Der Veranstalter schließt jede Haftung für
Sach- und Vermögensschäden aus, die den
Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und
Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit
des Veranstalters, seiner Vertreter oder Er-
füllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter
haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben
Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Le-
bens, des Körpers oder der Gesundheit und in
weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen
Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen.
Er schließt darüber hinaus jede Haftung für
Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

**Es ist kein Schmied vor Ort. Tierarzt gem. Be-
stimmungen der LK Sachsen in Rufbereitschaft.**

Die Sächsische Meisterschaft wird mitfinan-
ziert durch Steuermittel auf Grundlage des
vom Sächsischen Landtag beschlossenen
Haushaltes. Die Förderung erfolgt durch das
Sächsische Staatsministerium für Umwelt und
Landwirtschaft. Teilnehmer an der Landes-
meisterschaft erkennen mit ihrer Nennung das
Informationsblatt „Datenschutzrechtliche In-
formationen nach Artikel 14 Absatz 1 und 2 Da-
tenschutz-Grundverordnung“ an und stimmen
damit der Übermittlung personenbezogener
Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung,
Durchführung und Abrechnung der Landesmei-
sterschaft an die entsprechenden Behörden zu.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risikübernahme bei der Verwirklichung nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Nenngeldes besteht nicht: in jenen Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“ (u.a. Bezirk, Landkreis o.ä. über den ein „Lockdown“ verhängt wurde) haben, untersagt ist.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und **MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden.** Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragte: Janine Pfeiffer

Bestimmungen SM/LBE Quadrille (Wettbewerbe 5 / 6)

Die Quadrillen sind durch einen Leiter vorzustellen. Dieser nennt die Mannschaft (zusätzlich zu der Onlinenennung der einzelnen Teilnehmer) auf dem WBO-Formular. Die Nennung muss enthalten: WB-Nr, Name des Vereins, Mannschaftsleiter, vorläufige Pferde und Reiter. Die genaue namentliche Nominierung muss bis 90 Min. vor Wettbewerbsbeginn erfolgen.

Ausrüstung Teilnehmer/Quadrillen-Leiter: Reithelm Pflicht !!!

- Analog WBO WB 255, Reithelm, Reitstiefel oder Stiefelette/Chaps dazu helle Hose/ dunkle Jacke oder spezielle Kostüme.
- Ein Umkleiden während der Vorstellung (des Bewertungszeitraumes) ist nicht gestattet.
- Erlaubt sind: „Sporen“ gem. WBO S. 9, Gerte (max. 120 cm inkl. Schlag)
- Es erfolgt eine Sonderwertung für das schönste

Kostüm durch eine Extra-Jury.

Ausrüstung der Pferde:

- Analog WBO WB 255, Trensenzaum; Sattel (auch Damensattel), Bandagen erlaubt. Gebisse: gem. WBO S. 330 Abb. 1-7.

- Die Pferde müssen bewertbar sein, d.h. sie dürfen nicht großflächig -mehr als 50 %- durch die Kostümierung verdeckt werden.

Bewertung:

- Siehe: WBO S. 196 Leitfaden Dressur, -Kür / Quadrillen-reiten. Nach den Grundsätzen der klassischen Reitlehre.

Sonstige Bestimmungen:

- Die Musik ist auf einem gebräuchlichen Tonträger (CD; Dateiformat mp3) bereitzustellen und genau zu beschriften.

- Zeitbegrenzung vor der 1. Grußaufstellung: ab dem Einreiten auf das Viereck bis zur 1. Grußaufstellung max. 1 Minute!

- Die Zeitmessung und Bewertung beginnt ab der 1. Grußaufstellung mit Beginn der Quadrillen-Musik bei Handzeichen und endet mit der Schlussaufstellung (Dauer 6-10 min).

- Kommandos und Pfeifsignale sind erlaubt.

- Pro Verein sind mehrere Quadrillen zulässig, jeder Reiter darf nur einmal starten.

- Je Pferd 2 Starts unter verschiedenen Reitern in einem WB möglich, jedoch max. 3 Starts am Tag. (einschl. 1 und 2)

- Wenn mehrere Quadrillen eines Vereins/eines Betriebes in diesen Wettbewerben starten, müssen die Inhalte unterschiedlich sein.

WICHTIGER HINWEIS: Sofern die Veranstaltung nicht durchgeführt werden kann, wird dennoch eine Prämierung der Quadrillen vorgenommen. Hierzu können Videoaufnahmen der Quadrillenvorstellungen beim Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. eingereicht werden und die Jury nimmt die Rangierung anhand der Videos vor. Der genaue Ablauf wird bei einer eventuellen Absage der Veranstaltung bekanntgegeben.

1. Dressur-WB (E 5) (E)

- maximal 30 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 sowie Teilnehmer der LBE Quadrille mit Dispens

Ausr. WB 246 Richtv: WB 246

Aufgabe E5

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10; SF: J

2. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

(Preisgeld wird nicht ausgezahlt)

- maximal 30 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6 - LK 4 mit Pferden ohne Platzierung Kl. L u./o. höher sowie Teilnehmer SM Quadrille mit Dispens

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A6

Einsatz: 14,50 EUR; VN: 10; SF: T

3. Quadrillen-WB für 4 Reiter (E)

mit freier Gestaltung (Schritt, Trab)

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.15+ält. LK 6,7,0

Ausr. WB 255 (Hilfszügel lt. WBO erlaubt) Richtv: WB 255

Aufgabe frei wählbar, Dauer 6-10 Min.

Einsatz: 8,50 EUR; VN: 3; SF: ausgelost

Einsatz pro Reiter

4. Steckenpferdequadrille (E)

nach eigener Choreografie, mit Musik

Pferde: 0 jähr.

Alle Alterskl. LK ohne

Ausr. Richtv:

Aufgabe Der Ideenvielfalt sind keine Grenzen gesetzt!!!

Bewertung von Choreografie, Einteilung des Vierecks, Linienführung, Herausgebrachtsein, passende Musikauswahl.

Wertnote 0 - 10

Dauer ca. 6-10 Min.

Viereckgröße frei wählbar

Einsatz: 7,50 EUR; VN: 3; SF: ausgelost

Einsatz pro Quadrille

5. Quadrillen-WB (E)

Sächsische Landesbestenermittlung für Quadrillen mit 4 Reitern

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.15+ält. LK 1,2,3,4,5,6,7,0

Ausr. WB 255 Richtv: WB 255

Aufgabe entsprechend WB 255

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 3; SF: ausgelost

Einsatz pro Reiter

6. Quadrillen-WB (E)

Sächsische Meisterschaft für Quadrillen mit 4 Reitern

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.15+ält. LK 1,2,3,4,5,6,7,0

Ausr. WB 255, Hilfszügel nicht erlaubt Richtv: WB 255

Aufgabe WB 255, **Zusätzliche Pflichtlektionen:** Tritte verlängern und Galoppsprünge verlängern; zusätzlich zu den geforderten 40 m Schritt am Stück kann Schenkelweichen gezeigt werden.

Lektionen auf L-Niveau und höher sind nicht erlaubt (wird mit Abzug bewertet).

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 3; SF: ausgelost

Einsatz pro Reiter



LANDGESTÜT moritzburg



ClipMyHorse.TV

Online Hengstpräsentation

Präsentation **Schweres Warmblut, Kaltblut und Haflinger**
Samstag, 13. Februar 2021 von 16.00 – 18.00 Uhr

Präsentation **Reitpferde und Reitponys**
Sonntag, 14. Februar 2021 von 16.00 – 18.00 Uhr

*Die Ausstrahlung auf www.ClipMyHorse.de ist öffentlich, eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.
Ihren persönlichen Hengstverteilungsplan 2021 senden wir Ihnen auf Anfrage gern kostenfrei vor der Präsentation mit der Post zu. Bestellung unter E-Mail: julia.hanso@smul.sachsen.de oder Tel: 035207 890101*

